

Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte  
7b  
Vrela i prinosi za hrvatsku kulturnu povijest

---

Herausgegeben  
von  
Elisabeth von Erdmann-Pandžić



# Pisctole i evangelya

Das Perikopenbuch des Ivan Bandulavić von 1613

Teil b: Glossar und Kommentar

von

Darija Gabrić-Bagarić und Elisabeth von Erdmann-Pandžić



1997

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme

**Pisctole i evangelya:** das Perikopenbuch des Ivan Bandulavić von 1613. - Köln; Weimar; Wien: Böhlau.  
(Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte; 7)  
ISBN 3-412-16296-5

NE: GT

Teil b. Glossar und Kommentar/ von Darija Gabrić-Bagarić und Elisabeth von Erdmann-Pandžić. - 1997

NE: Gabrić-Bagarić, Darija

© 1997 Elisabeth von Erdmann-Pandžić  
Institut für Slavistik, Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

Böhlau Verlag Köln Weimar Wien  
Theodor-Heuss-Str. 76, D-51149 Köln  
Druck: Difo-Druck, Bamberg  
Printed in Germany

ISBN 3-412-16296-5

# Inhalt

*Elisabeth von Erdmann-Pandžić*

Das Perikopenbuch von I. Bandulavić. Versuch einer  
kulturhistorischen Wertung.....7

*Darija Gabrić-Bagarić*

O razlikama između prvoga (1613) i drugoga (1626)  
izdanja Bandulavićeva lektionara.....81

*Darija Gabrić-Bagarić*

Rječnik ›Pištola i evanđelja‹ .....99



# Das Perikopenbuch von Ivan Bandulavić

Versuch einer kulturhistorischen Wertung

Elisabeth von Erdmann-Pandžić

## 1. Die römische Liturgie und die slavischen Kirchentexte

Die Formierung und Institutionalisierung der slavischen Philologie im 19. Jahrhundert ist mit der Edition und Kommentierung der Bibeltexte in der kirchenslavischen Sprache, die in der Liturgie der Ostkirche fest verankert ist, eng verbunden. Die Grammatiken und Lexika zu dieser »toten« Sprache zeugen von ihrer kulturhistorischen, für die neuzeitliche Entwicklung der slavischen Standardsprachen jedoch begrenzten Bedeutung.

Als einzigartige Ausnahme gab es seit dem frühen Mittelalter (bis heute) innerhalb der römischen Liturgie auch eine kontinuierliche kirchenslavische Tradition im kroatischen Kulturraum, nämlich Liturgie- und Bibeltexte in kirchenslavischer Sprache kroatischer Redaktion und glagolitischer Schrift, dem ältesten slavischen Alphabet, das bis heute gepflegt wird. Die Erlaubnis, die römische Liturgie auch in (alt-) kirchenslavischer Sprache zu feiern, stützte sich ursprünglich auf das Breve *Industriae tuae* von Papst Johannes VIII. aus dem Jahre 880, welches die Benutzung der slavischen Sprache in der römischen Liturgie zusagte und garantierte<sup>1</sup>. Diese Erlaubnis wurde später immer wieder bestätigt bzw. erneuert, so z. B. von Papst Innozenz IV. im Jahre 1248<sup>2</sup>.

Entsprechend konzentrierte die slavische Philologie, besonders auch in Kroatien, bis heute ihr Interesse auf die kirchenslavischen Texte kroatischer Redaktion in glagolitischer Schrift. Dadurch wurde kulturhistorisch eine stillschweigende Zäsur zwischen der

---

<sup>1</sup>Eine vollständige Ausgabe von »*Industriae tuae*« erschien meines Wissens zuletzt in: *A liturgia Sclavinica ad provinciam Slovacam*, Bratislava 1992, 9-19.

<sup>2</sup>Cf. J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara u sklopu jedanaest stoljeća hrvatskoga glagoljaštva*, Zagreb 1975 (=Analecta Croatica Christiana 8), 94.

»toten« und der »lebenden«<sup>3</sup> Sprache angesetzt. Besonders im 20. Jahrhundert wurden die Praxis und Erforschung der glagolitischen Kirchensprache gerade auch im Hinblick auf eine Abgrenzung gegenüber italienischen Irridentaansprüchen in Istrien, Dalmatien und auf den Inseln sprachpolitisch gefördert. Seitens der Bischöfe italienischer Herkunft gab es wiederholte Versuche, die Liturgie in der kirchenslavischen Sprache kroatischer Redaktion in den Diözesen zu verbieten. Dieser »Kulturkampf« dauerte in Kroatien noch bis 1945 an<sup>4</sup>.

Die wissenschaftliche Konzentration auf diese beeindruckende kirchenslavische Tradition in glagolitischer Schrift drängte eine zweite, in der Praxis seit dem 16. Jahrhundert immer bedeutender werdende, doch offenbar weniger Aufmerksamkeit erregende Tradition in den Hintergrund des Forschungsinteresses. Doch ist gerade diese vielfach übersehene Tradition von besonderer Bedeutung für die Standardisierung der modernen kroatischen Sprache. Es handelt sich dabei um die Texte der lateinischen Liturgie und Riten, welche mit Ausnahme des Meßkanons (*canon missae*) auch in die »lebende« Sprache übersetzt wurden und zusammen mit Predigten und katechetischen Schriften bei den Katholiken von Istrien bis nach Ostbosnien über staatliche und dialektale Grenzen hinweg, also auch in den Gebieten, in denen die glagolitische Messe praktiziert wurde, verbreitet waren. An erster Stelle sind hier die Lektionare (Perikopenbücher)<sup>5</sup> zu nennen, aus denen regelmäßig nach

---

<sup>3</sup>Dem Ausdruck »lebende« Sprache wird hier der Vorzug gegenüber dem historisch belasteten Begriff der »Volksprache« und dem neutraleren Ausdruck »gesprochene« Sprache gegeben. Das Attribut »lebend« bringt treffend die hier gemeinte Dynamik der Sprache zum Ausdruck und begrenzt diese nicht nur auf das gesprochene Wort oder die mündliche Literatur. Es verfügt über genügend Elastizität, verschiedene »Ausbaustufen« und Dialektgrundlagen mit der Eigenschaft der Dynamik in allen Bereichen zu verbinden.

<sup>4</sup>Cf. J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 95.

<sup>5</sup>Es gibt eine Reihe von handschriftlich erhaltenen Lektionaren und Fragmenten. Das erste *gedruckte* Lektionar in der »lebenden« Sprache (auf čakavischer Dialektgrundlage) ist das *Lekcionar Bernardina Splićanina 1495. Pre-tisak, uredio i predg. napisao J. Bratulić, Split 1991*. Die kritische Edition besorgte T. Maretić [ed.], *Lekcionarij Bernardina Splječanina, po prvom izdanju od god. 1495.*, Zagreb 1885 (= Djela JAZU 5). Eine zweite Ausgabe dieses Lektionars redigierte

dem lateinischen Vortrag der Episteln und Evangelien auch die Übersetzung in die »lebende« Sprache verlesen wurde. Ferner zählen zu dieser Tradition Predigtbücher<sup>6</sup>, das *Rituale Romanum*<sup>7</sup> (alle Sakramente wurden in der »lebenden« Sprache gespendet) und, besonders wichtig, auch die Katechismen<sup>8</sup>, die in der Kurzform von allen überwiegend analphabetischen Gläubigen *auswendig* gelernt werden mußten.

Die Tradition der kirchlichen Texte in der »lebenden« Sprache mag aus folgenden Gründen in der slavistischen Forschung weit weniger beachtet worden sein, als ihrer tatsächlichen Bedeutung entspricht:

1. Die allgemeine, sich auf die normalerweise kirchenslavische Sprache der Kirchentexte stützende Annahme, daß im slavischen Raum grundsätzlich eine Zäsur zwischen der Sprache der Kirchentexte und der »lebenden« Sprache anzusetzen sei.

Dies kam in der überwiegend strukturalistisch orientierten kroatischen Sprachwissenschaft u. a. darin zum Ausdruck, für die Entwicklung der Sprache nur belletristische Texte (oft genug lediglich in der neuesten Ausgabe) gelten zu lassen und damit einem eingeeengten, für viele Jahrhunderte nicht gültigen »modernen« Literaturverständnis zu folgen. Das beschränkte die Forschungsperspektive auf Texte, die damals von einem vergleichsweise sehr kleinen Personenkreis überhaupt gelesen wurden.

B. Zborovčić 1543 in Venedig. Die dritte überarbeitete posttridentinische Ausgabe erschien 1586 ebenfalls in Venedig.

<sup>6</sup>In Dalmatien, Hercegovina und Bosnien waren die *Besjede* des Matija Divković (Venedig 1616, 2. Ausgabe 1705) auf štokavisch-jekavischer Dialektgrundlage besonders verbreitet.

<sup>7</sup>*Ritual rimski istomaccen slovinski po Bartolomeu Kassichiu*, Rom 1640. Weitere Ausgaben erschienen 1824, 1827, 1859, 1887, 1893. Ein Nachdruck der ersten Ausgabe wurde 1993 in Zagreb gedruckt. Cf. hierzu auch: Stj. Babić, *Jezik Rituala rimskoga – važna sastavnica u razvoju hrvatskoga književnoga jezika*, in: *Filologija* 18 (1990), 75-81.

<sup>8</sup>Besonders der *Nauk krstjanski* (Venedig 1611) des schon erwähnten Matija Divković erlebte über 20 Auflagen. Cf. hierzu A. Kovačić, »Bibliografija radova Matije Divkovića i literatura o njemu«, in: *Zbornik radova o Matiji Divkoviću*, Sarajevo 1982, 343-361. Cf. zu den Katechismen von B. Kašić und A. Komulović Vj. Štefanić, »Bellarmino-Komulovićev »Kršćanski nauk«, in: *Vrela i prinosi* 8 (1938), 1-50.

2. Die Überzeugung, daß die lateinische Liturgie eben in lateinischer Sprache verfaßt war und deshalb eine noch tiefere Zäsur zwischen ihr und der »lebenden« Sprache als zwischen letzterer und der kirchenslavischen Sprache anzunehmen sei.

3. Die Unkenntnis der regionale und dialektale Grenzen überschreitenden Verbreitung der Texte der lateinischen Liturgie in Übersetzungen auf überwiegend štokavischer Dialektgrundlage seit Jahrhunderten sowie auch der durch ihren breiten Hörerkreis garantierten regelmäßigen passiven und aktiven Rezeption, welche die Rezeption anderer literarischer Texte bei weitem übertraf.

4. Die besonders in den letzten Jahrzehnten sprachpolitisch geförderte Annahme, daß die štokavische Sprache bei den Kroaten erst im 19. Jahrhundert begonnen hätte, eine überregionale Rolle zu spielen<sup>9</sup>.

Die Wirkung dieser Gründe kommt in der Unterbrechung des wissenschaftlichen Interesses an der štokavischen Tradition der römisch-lateinischen Kirchentexte besonders deutlich zum Ausdruck. Slavisten der ersten Stunde wie V. Jagić, A. Leskien, T. Maretić und M. Rešetar hatten die Bedeutung dieser seit dem 16. Jahrhundert übersetzten Texte für die Entwicklung der Standardsprache auf überwiegend štokavischer Dialektgrundlage in ihren Editionen durchaus noch zu würdigen gewußt<sup>10</sup>. In der neueren slavistischen Forschung wandten sich diesem Thema der italienische Slavist Sante

---

<sup>9</sup>Cf. hierzu M. Grčević, *Die Entstehung der kroatischen Literatursprache*, Köln/Weimar/Wien 1996 (= Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte, Bd 8).

<sup>10</sup>Cf. A. Leskien, *Das dalmatinisch-serbische Cyrillische Missale romanum der Leipziger Stadtbibliothek*, in: *Berichte über die Verhandlungen der kön. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften. Phil. hist. Classe I-II*, 1881, 199-250; V. Jagić, »Die serbo-kroatischen Übersetzungen der Bibel im Ganzen oder einzelner Teile derselben. Eine bibliographische Übersicht«, in: *Archiv für Slavische Philologie* 34 (1912), 497-532; id., »Štampana hrvatska knjiga XVI. vieka, kojoj se je iznova u trag ušlo«, in: *Književnik* 3/2 (1886), 306-309; id., »Zwei bibliographische Seltenheiten«, in: *Archiv für slavische Philologie* 2 (1877), 720-726. T. Maretić [ed.], *Lekcionarij Bernardina Spličanina, po prvom izdanju od god. 1495.*; M. Rešetar, *Bernardinov lektionar i njegovi dubrovački prepisi*, Beograd 1933 (= Srpska kraljevska akademija, 99); id., *Primorski lektionar XV. vijeka*, Zagreb 1898 (=Rad JAZU 134/136), 97-199; id. [ed.], *Zadarski i Ranjinin Lekcionar*, Zagreb 1894 (= Djela JAZU 13);

Graciotti<sup>11</sup>, der deutsche Slavist J. Schütz<sup>12</sup> und vor allen Dingen auch der kroatische Theologe und Bibelübersetzer J. Fućak<sup>13</sup> sowie der Theologe und Historiker D. Kniewald<sup>14</sup> zu.

Die Tradition der in eine Sprache auf überwiegend štokavischer Dialektgrundlage übertragenen katholischen Kirchentexte seit dem 16. Jahrhundert erfordert und begründet hier die Anwendung eines sprachwissenschaftlichen Erklärungsmodells, das die Dynamik des prozeßhaften Ausbaus einer Sprache ohne Ausgrenzung von Phänomenen beschreiben und bewerten kann<sup>15</sup>. Ein entsprechend elastisches Modell wurde nicht in der Slavistik, aber seit 1952 in anderen Philologien entwickelt und durchdacht. Besonders in der romanistischen Sprachwissenschaft wurden die Begriffe »Ausbau«, »Abstand« und »Überdachung« für die Prozesse gesetzt, die einen Dialekt gegenüber seiner Umgebung privilegieren und seine Entwicklung zur »Ausbausprache« (Literatur- und Standardsprache) in Gang setzen<sup>16</sup>. Der Gehalt der Begriffe »Ausbau« und

---

<sup>11</sup>S. Graciotti, »Il Messale raguseo della Biblioteca Vaticana nella tradizione letteraria e testuale«, in: *Contributi italiani all' VIII Congresso internazionale degli Slavisti*, Roma 1978, 93-124; id., »Il problema della lingua letteraria nell'antica letteratura croata«, in: *Ricerche Slavistiche*, 15 (1967), 121-162; id., »Il problema della lingua letteraria croata e la polemica tra Karaman e Rosa«, in: *Ricerche Slavistiche* 8 (1965), 120-162;

<sup>12</sup>J. Schütz, *Das handschriftliche Missale illyricum cyrillicum Lipsiense*, I-II, Wiesbaden 1963.

<sup>13</sup>Er hat das Standardwerk *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara* verfaßt und das NT übersetzt (mehrere Auflagen).

<sup>14</sup>Cf. zu den zahlreichen Miszellen D. Kniewalds in theologischen Zeitschriften die bibliographischen Angaben bei J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 24 sq.

<sup>15</sup>Zur Beschreibung solcher Prozesse eignen sich Modelle nicht, wenn sie die heutigen Kriterien für eine zeitgenössische Literatur- und Standardsprache auf vergangene Sprachentwicklungen projizieren, die diese Maßstäbe keinesfalls erfüllen können. Ein in der Slavistik bekanntes und einflußreiches Beispiel für diese Sichtweise ist A. Isačenko. Cf. hierzu die Diskussion der sprachwissenschaftlichen Ansätze bei M. Grčević, *Die Entstehung der kroatischen Literatursprache*.

<sup>16</sup>Diese Theorie ist u. a. von H. Kloss, Ž. Muljačić und H. Goebel entwickelt worden. Cf. u. a.: H. Kloss, »Abstandsprache und Ausbausprache«, in: U. Ammon et al. [ed.], *Sociolinguistics/Soziolinguistik. An International Handbook of the Science of Language and Society/ Ein internationales Handbuch zur Wissenschaft von*

»Überdachung« ist primär soziologisch und impliziert eine gezielte (auch sprachpolitische) Tendenz, ein Idiom als Werkzeug für differenzierte Anwendung und allgemeine Verständlichkeit auszubauen. Dieser Aspekt der Zielrichtung wird im Vorwort der hier im ersten Halbband (7a) nachgedruckten *Pistole i evangelya* des Ivan Bandula-  
vić von 1613: *Štiocu razboritomu* formuliert, in welchem es gleich zu Beginn heißt: »[...] i za vas jezik općenije [Hervorhebung von mir], koji osobite *nadhode* vokabule aliti imena i riči postavim.« Bandula-  
vić will also ausdrücklich eine allgemeine, d.h. die Regionalität übergreifende Sprache in seinem Lektionar einsetzen<sup>17</sup>. Die Notwendigkeit einer allgemein verständlichen Sprache ergab sich für die Franziskaner in Bosnien besonders dringend, da die lateinische Sprache weit mehr als die kirchenslavische einer Übersetzung bedurfte, um die Texte verständlich zu machen. Die Vorgabe einer *lingua communis* bildete nach der *ratio studiorum* bekanntlich auch ein Prinzip der Missionierung bei den Jesuiten, speziell auch in den hier betroffenen Gebieten<sup>18</sup>. Die kirchenpolitische Zielsetzung einer bei

---

*Sprache und Gesellschaft*, Bd 1, Berlin/New York, 302-308; id., »Abstandsprachen und Ausbausprachen«, in: J. Göschel et al. [ed.], *Zur Theorie des Dialekts. Aufsätze aus 100 Jahren Forschung mit biographischen Anmerkungen zu den Autoren*, Wiesbaden 1976, 301-322. Der Autor stellt sein Modell auch dar in: H. Kloss, *Die Entwicklung neuer germanischer Kultursprachen seit 1800*, Düsseldorf 1978, 23-89 (= *Sprache der Gegenwart*, Bd 37). Das Modell von H. Kloss wurde besonders durchdacht und weiterentwickelt von Ž. Muljačić. Cf. Ž. Muljačić, »Über den Begriff ›Dachsprache‹«, in: U. Ammon [ed.], *Status and Function of Languages and Language Varieties*, Berlin/New York 1989, 256-277. Er rezipierte die Theorie von H. Kloss in sein »relativistisches Modell«, das mit der Aufhebung der Oppositionen durch ein »tertium« über noch größere Flexibilität und Universalität verfügt und die Reversibilität der Entwicklung eines Dialekts zur Ausbausprache miteinbeziehen kann. Cf. hierzu Ž. Muljačić et al., »Distance interlinguistique, élaboration linguistique et ›coiffure linguistique‹«, in: H. Goebel et al. [ed.], *Kontaktlinguistik/Contact Linguistics/Linguistique de contact*, 1. Halbband, Berlin/New York 1996, 634-642. Über die philosophischen Voraussetzungen eines Modells, das ein »tertium« zulässt, referierte der Autor 1995 in Palermo auf dem 11. Weltkongreß der Romanisten: »Tertium datur. Per una nuova interpretazione della genesi delle lingue romanze« (im Druck).

<sup>17</sup>Cf. zur Intention der Überregionalität auch die Titelseite mit den Wappen von Dalmatien (o. l.), Bosnien (o. r.) und Dubrovnik (u. l.). (Das Wappen u. r. konnte ich nicht sicher identifizieren).

<sup>18</sup>Cf. hierzu u. a. meinen Artikel »Tri rječnika Bartola Kašića«, in *Život i*

den Slaven einheitlichen slavischen Kirchensprache analog zur lateinischen Sprache führte jedoch ab 1626 mit neuer Entschiedenheit die revidierte kirchenslavische Sprache (in russifizierter Redaktion) in Dalmatien ein, was u. a. die Drucklegung der von B. Kašić in eine Sprache auf štokavischer Dialektgrundlage übersetzten Bibel verhinderte. Diese für den Ausbau der Sprache ungünstige sprachpolitische Entscheidung förderte jedoch wegen konkreter Bedürfnisse in der Seelsorge indirekt die Tradition der Kirchentexte in der »lebenden« Sprache<sup>19</sup>. Zu den wesentlichen Kriterien des Ausbaus einer Sprache gehört neben ihrer Verwendung in der Belletristik auch ihr Einsatz in der für den Ausbau noch entscheidenderen nicht-künstlerischen *Sachprosa* (zu der die Predigten gezählt werden), in den *religiösen Schlüsseltexten* (Bibel, Liturgie) und vor allen Dingen in den mündlich vorgetragenen und alle anderen Textsorten gleichsam überlagernden *Zusprachetexten* von Pult und Kanzel. Diese bildeten quantitativ die wichtigsten Texte und können als Äquivalent zu den akustischen Medien von heute bewertet werden. Die Sprache der Katechismen, Kirchen- und Predigtbücher kam also in Kirche und Unterricht zu mündlichem Einsatz. Die über den Radius täglichen Gebrauchs hinausgehobene und damit einen Prestigezuwachs erhaltende differenzierte Verwendung der Sprache setzte einen Ausbauprozess in Gang, der die Sprache zu einem vielseitig eingesetzten Ausdrucksmittel heranzog und damit aus ihrem ursprünglichen Dialektkontinuum heraushob<sup>20</sup>. Die in den katholi-

---

*Djelo Bartola Kašića*, Zadar 1994, 107-128 (= *Izdanja Hrvatskog Filološkog Društva*, Bd 5), besonders 110 sq., n. 19.

<sup>19</sup>Zu den kirchenpolitischen Hintergründen dieser Entscheidung cf. meine Untersuchungen »Warum wurde die Bibelübersetzung von Bartol Kašić nicht gedruckt? Zur Ergänzung der Quellenlage«, in: *Res slavica. Festschrift für Hans Rothe zum 65. Geburtstag*, Paderborn et al. 1994, 379-396; »Der gescheiterte Drucklegungsversuch der Kašić-Bibel. Eine Dokumentation« (im Druck: Kommentarband der Kašić-Bibel in der Reihe *Biblia slavica*).

<sup>20</sup>Beim Ausbau einer Sprache sind Zwischenstufen zu berücksichtigen, die H. Kloss etwa als »Ausbaudialekt« oder Ž. Muljačić noch elastischer als »Mittelsprachen« zu erfassen und beschreiben suchen. Hierbei kann die Entwicklung zur »Ausbausprache« von der »Abstandssprache« und der »polyzentrischen (plurizentrischen) Standardsprache« abgegrenzt werden. Die Einordnung des historisch wie sachlich unterschiedlichen Ausbaus auf štokavischer Dialektgrundlage bei Kroaten und Serben als zwei Ausbauspra-

schen Kirchenbüchern verwendete Sprache auf überwiegend štokavischer Dialektgrundlage, – eine Sprache auf štokavischer Grundlage wurde parallel hierzu in der Dichtung bereits ausgebaut, beispielsweise in Dubrovnik<sup>21</sup>, – übernahm also Bereiche, die als entscheidende Kriterien für den Ausbau einer Sprache gelten: *Schlüsseltex*te, *Sachschrifttum* und *Zusprachetexte*<sup>22</sup>. Die Grenzen des primär soziologisch zu fassenden Ausbauprozesses in den Kirchentexten verliefen dabei entlang der konfessionellen Grenzen.

Der im ersten Halbband (7a) vorgelegte Nachdruck des Lektionars von Ivan Bandulavić mit Glossar und Kommentar im zweiten Halbband (7b) knüpft an einer wissenschaftlichen Tradition der Slavistik an, welche die Kirchentexte der lateinischen Liturgie in Übersetzungen auf überwiegend štokavischer Dialektgrundlage nicht aus dem Radius der kroatischen Sprach- und Kulturgeschichtsforschung ausgrenzte, sondern deren entscheidende Rolle beim jahrhundertelangen Ausbau auf štokavischen, aber auch čakavischen Grundlagen erkannte. Die »Überdachung«<sup>23</sup> der zugrundeliegenden Idiome durch die sich im Ausbauprozess herauskristallisierende Sprache bewirkte eine ebenfalls jahrhundertelange Annäherung und gegenseitige Durchdringung štokavischer und čakavischer Dialekte bzw. »Mittelsprachen«. Eine adäquate und alle hier wahrgenommenen Aspekte umfassende Beschreibung und

---

chen oder als »plurizentrische Standardsprache« (H. Kloss hat deren Verhältnis nicht eigens untersucht, ordnet sie aber letzterem zu. Cf. id., »Abstandsprachen und Ausbausprachen«, 310 sqq.) hängt davon ab, wie die Unterschiede zwischen den zugrundegelegten Dialekten und deren Verstärkung in den Ausbauprozessen bewertet werden. Ž. Muljačić weist in seinem »relativistischen Modell« darauf hin, daß die Opposition zwischen »Ausbau« und »Abstand« bei H. Kloss nicht alle auftretenden Aspekte beschreiben kann, da der Ausbau eines Idioms das Dialektkontinuum unterbricht und damit den Abstand zu den seinem Einflußbereich unterworfenen Idiomen verringert und zu den nicht unterworfenen Idiomen vergrößert. Cf. Ž. Muljačić, »Distances interlinguistique...«, 639.

<sup>21</sup>Außerdem gab es ebenfalls seit dem 16. Jahrhundert Ausbauprozesse auf čakavischer und kajkavischer Dialektgrundlage an der Küste, auf den Inseln und im Gebiet um Zagreb.

<sup>22</sup>Zu diesen Ausbaukriterien cf. u. a.: H. Kloss, *Die Entwicklung neuer germanischer Kultursprachen*, 37 sqq.

<sup>23</sup>Zu diesem Begriff cf. weiter unten.

Bewertung des aus den Kirchentextbüchern seit dem 16. Jahrhundert gebildeten Äquivalenzphänomens zu den modernen akustischen Medien ermöglicht das sprachwissenschaftliche Modell nach Kloss, Muljačić und Goebel, das in nichtslavistischen Philologien entwickelt und besonders in der Romanistik im »relativistischen Modell« von Muljačić weiter durchdacht wurde.

## 2. Das Lektionar von Ivan Bandulavić und die kulturhistorische Situation: Ausgaben und Verbreitung

In der lateinisch-römischen Liturgie stellte ein Lektionar oder Perikopenbuch<sup>24</sup> eine an den Bedürfnissen der seelsorgerischen Praxis orientierte Sammlung von Kirchentexten dar, die aus den lateinischen Kirchenbüchern (hauptsächlich aus dem *Missale romanum*, aber zu einem geringen Teil auch aus dem *Rituale romanum*, dem *Breviarium* und dem Katechismus) entnommen wurden. Es enthielt die Evangelien und Episteln für die Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres sowie die Heiligenfeste aus dem *Missale romanum*. Außerdem umfaßte es Gebete, Lieder und Riten. Ein Lektionar hatte neben dem vorangestellten Kalender mindestens drei Teile: 1. *Proprium de tempore*; 2. *Commune sanctorum*; 3. *Missae votivae*. Weitere Bestandteile bildeten: *Missae defunctorum*, *Benedictiones*, *Missae pro aliquibus locis*. Da der Meßkanon und auch die Evangelien und Episteln auf lateinisch gelesen werden mußten, diente das Lektionar dort, wo es erlaubt war, die Evangelien und Lesungen in der »lebenden« Sprache vorzutragen, als Ergänzung und Hilfsmittel.

Der Redakteur und Übersetzer eines Lektionars konnte nur Texte aus kirchlichen Büchern auswählen. Er war dabei nicht verpflichtet, das gesamte sehr umfangreiche *Missale romanum* zu übernehmen, sondern besaß in einigen Teilen eine gewisse Freiheit, Texte auszulassen oder aber Texte aus anderen Kirchenbüchern (*Rituale romanum*, *Breviarium*, Katechismus) zu ergänzen. Diese Wahlmöglichkeiten entsprechend dem Bedarf (lokale Heilige usw.)

---

<sup>24</sup>In der römischen Liturgie ist der Begriff »Lektionar« üblich, im Deutschen wird häufiger der Begriff »Perikopenbuch« verwendet. Ich benutzte beide Begriffe promiscue.

gab es für die Teile *Proprium sanctorum* und *Commune sanctorum*, für die Votivmessen und den Anhang sowie für die fakultative Übernahme der Rubriken (nicht vorzulesende Erläuterungen im *Missale romanum*). Wenn das übersetzte Lektionar so wie Ivan Bandulavićs Lektionar von 1613 auch den Mangel an einem übersetzten *Rituale romanum* kompensieren mußte<sup>25</sup>, dann wurden besonders Riten, Segnungen und Sakramentenspendung (besonders Taufe und Trauung) aus dem *Rituale romanum* ergänzt.

Nach der auf dem Tridentinischen Konzil (1545–1563) beschlossenen Reform der römischen Liturgie hatte Papst Pius V. mit der Konstitution *Quo primum* vom 14. 7. 1570 das *Missale romanum* eingeführt, zu dem Clemens VIII. am 7. 7. 1604 die Konstitution *Cum sanctissimum eucharistiae sacramentum* ergänzend verabschiedete<sup>26</sup>. In der darauf folgenden Zeit verspürte man in den Gebieten des heutigen Kroatien und Bosnien und damit auch überall dort, wo nicht die lateinische, sondern die slavische Kirchensprache kroatisch–glagolitischer Redaktion<sup>27</sup> seit Jahrhunderten in der Liturgie verwendet wurde, den dringenden Bedarf nach revidierten Missalen, Breviaren, Ritualen und Katechismen. In den Gebieten Kroatiens und Bosniens, in denen die lateinischsprachige Liturgie praktiziert wurde, fehlten vor allen Dingen Lektionare. Die Praxis, die Lesungen nach dem lateinischsprachigen Vortrag des Priesters auch in die »lebende« Sprache *ex tempore* zu übersetzen oder aus bereits in dieser Sprache geschriebenen Lektionaren zu lesen, war in diesen Gegenden bereits seit langer Zeit üblich<sup>28</sup>.

In der römischen Liturgie glagolitischer Redaktion bei den Kroaten war das gesamte *Missale romanum* in die kirchenslavische

---

<sup>25</sup>Die Übersetzung des *Rituale romanum* in eine »lebende« Sprache auf štokavischer Grundlage von Bartol Kašić gab es erst ab 1640.

<sup>26</sup>Diese zwei Konstitutionen sind praktisch in jeder Ausgabe des *Missale romanum* bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil abgedruckt.

<sup>27</sup>Cf. hierzu J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara* und J. Hamm, »Hrvatski tip crkvenoslavenskog jezika«, in: *Slovo* 13 (1963), 43–67.

<sup>28</sup>So wurde z. B. das Lektionar des Bernardin Splićanin (Bernardinus Spalantensis) auf čakavischer Dialektgrundlage im lateinischen Alphabet 1495 in Venedig gedruckt (2. Ausgabe 1543 und 3. Ausgabe 1586 ebenfalls in Venedig). Das bedeutete, daß 12 Jahre nach dem Druck des glagolitischen *Misal po zakonu rimskoga dvora*, o. O. 1483, Nachdruck Zageb 1971, bereits ein in die »lebende« Sprache übertragenes Lektionar vorlag.

Sprache übersetzt worden<sup>29</sup>. Die kirchenslavische Sprache war jedoch mit der Zeit und auch auf Grund der »Russifizierungsmaßnahmen« im 17. Jahrhundert vor allen Dingen durch die Überarbeitungen von R. Levaković, I. Paštrić, M. Karaman und M. Sović für die Hörer immer unverständlicher geworden.

1613 erschien in Venedig das erste uns bekannte vollständige Lektionar außerhalb Dalmatiens, das der Franziskaner Ivan Bandulavić aus dem westbosnischen Uskoplje (bei Bugojno)<sup>30</sup> für die bosnischen Katholiken in eine Sprache auf štokavisch-ikavischer Grundlage, aber lexikalisch auch geprägt von den čakavischen Vorgängerlektionaren, übersetzt hatte<sup>31</sup>. Aus dem Vorwort der ersten Ausgaben geht hervor, daß Bandulavić bewußt ein Lektionar im Einklang mit den Änderungen des Tridentinischen Konzils in einer überregional verständlichen Sprache (»za vas jezik općenije«) zusammenstellen wollte.

Die vielen Editionen und Überarbeitungen des Lektionars von Ivan Bandulavić zeugen von dem großen Bedarf an kirchlichen Texten in der »lebenden« Sprache (*lingua vulgaris*) als Ergänzung zu den Texten in der kirchenslavischen bzw. lateinischen Sprache (*lingua litteralis*). Sie belegen auch die Kontinuität der einmal begründeten

---

<sup>29</sup>Der kroatische Erstdruck ist das schon genannte *Misal po zakonu rimskoga dvora* in der kirchenslavischen Sprache kroatischer Redaktion und in glagolitischer Schrift. Es erschien 1483. Folgende wichtige Ausgaben des kirchenslavischen Missale seien hier erwähnt: *Misal hrvacki*, Rijeka 1531 (Kožičić, [ed.]); *Missale romanum*, Rom 1631 (R. Levaković [ed.]); *Missale romanum*, Rom 1706 (I. Paštrić [ed.]); *Missale romanum*, Rom 1741 (M. Karaman [ed.]); *Missale romanum* (A. Sović [ed.]) u. a. Ausgaben.

<sup>30</sup>Über das Leben von Ivan Bandulavić ist sehr wenig bekannt. Er stammte aus Uskoplje, gehörte dem Franziskanerorden an und redigierte das erste bekannte vollständige Lektionar außerhalb Dalmatiens gemäß dem posttridentinischen *Missale romanum* und in »lebender« Sprache auf überwiegend štokavischer Dialektgrundlage. Die Arbeit an der Übersetzung begann er eigenen Angaben im Vorwort des Lektionars zufolge in Bologna. Cf. J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lekcionara*, 219, 221 sq.; D. Gabrić-Bagarić, *Jezik Ivana Bandulavića*, Sarajevo 1989, 9 sq.; I. F. Jukić, »Književnost bosanska«, in: *Bosanski prijatelj* 2 (1851), 83-90.

<sup>31</sup>*Pisciole i evangelya priko suega godiscta novo istomacena po razlogu Missala Dvora Rimskoga*. Zum vollständigen Titel dieser ersten Ausgabe cf. weiter unten. Dieser Titel wurde in fast allen späteren Ausgaben unverändert beibehalten.

Tradition liturgischer und kirchlicher Texte in dieser Sprache, die weiterhin Bestand hatte, trotz der im 17. Jahrhundert gegenläufigen Sprachpolitik der Kurie für die Slaven des römischen Ritus in den südslavischen Gebieten, die über die kirchenslavische Sprache der kirchlichen Texte eine Brücke zur Ostkirche bilden sollten.

In dieser Politik liegt letztendlich auch die Ursache für die außerordentliche Verbreitung und Popularität des Lektionars von Ivan Bandulavić, das 1613 noch vor der Gründung der Congregatio de Propaganda fide (1622) entstanden und gedruckt worden war, ohne daß eine spezielle Erlaubnis aus Rom eingeholt werden mußte. Für spätere Ausgaben und Überarbeitungen reichte es daher aus, sich beim Inquisitor von Venedig auf frühere Drucklegungen zu berufen. Deshalb wurde Venedig auch als Erscheinungsort fast aller Ausgaben beibehalten. Schon Ivan Bandulavić hatte auf ähnliche Weise langwierige Entscheidungsprozesse umgehen können, als er 1613 für die Imprimatur (*Copia*) seines Lektionars nur auf das 1495 ebenfalls in Venedig gedruckte Vorgängerlektionar des Bernardin Splićanin verweisen mußte<sup>32</sup>.

Die Gründung der Congregatio de Propaganda fide 1622 markierte u. a. auch den Beginn einer konsequenten und rigorosen Sprachpolitik zugunsten der *lingua litteralis* für die katholischen Slaven von Istrien bis Ostbosnien. Die Congregatio zeigte sich deshalb sehr zurückhaltend darin, die immer dringend benötigten Übersetzungen kirchlicher Texte in die »lebende« Sprache zu genehmigen.

Die Aufgabe der Congregatio de Propaganda fide bestand u. a. in der Vorbereitung von Katechismen und liturgischen Büchern für die Missionen. Besonders in den kirchenslavisch-glagolitischen Gebieten fehlte es an Missalen, welche die nach dem Tridentinum hinzugekommenen und veränderten Texte mitumfaßten. Es gab nun starke Tendenzen, diese in die traditionelle kroatische Kirchensprache zu übertragen und damit die sprachliche Übereinstimmung mit den alten glagolitischen Missalen zu bewahren. Die 68. Generalkongregation entschied sich am 18. 12. 1626 für diese alte Sprache und dafür, den Vorschlag von R. Levaković, auch die lateinische Schrift für den Druck zuzulassen, sofort abzulehnen und nur die alte

---

<sup>32</sup>Hierzu mehr weiter unten.

kroatische Sprache (*lingua illyrica antiqua*) in glagolitischer Schrift zu erlauben. Die nach dem Tridentinum hinzugekommenen Texte waren also auch in diese alte Sprache zu übertragen. So konnte R. Levaković 1631 das glagolitische *Missale romanum slavonico idiomate editum* in Rom drucken lassen<sup>33</sup>.

Dieses Missale wurde von Papst Urban VIII. im Vorwort approbiert und mußte binnen acht Monaten alle alten Missale ersetzt haben. Doch das angepaßte Missale stieß selbst bei den glagolitischen Priestern in Dalmatien nicht auf begeisterte Zustimmung, vor allem wegen seiner als veraltet empfundenen Sprache. Statt der erwarteten Anpassung der kroatisch–glagolitischen Kirchensprache an inzwischen erfolgte Entwicklungen in den čakavischen Gebieten war das nach dem Tridentinum revidierte Missale in ein Gemisch aus viel älteren kirchenslavischen Idiomen mehrerer Redaktionen übertragen worden, und zwar unter Bevorzugung jeweils der Form, die man für die älteste hielt.

Durch diese Entscheidung Roms war die Richtung für die Sprache und Schrift der liturgischen Bücher der Kroaten grundsätzlich festgelegt und in dieser Form vom Papst approbiert worden. Diese Entscheidung sollte bis ins 20. Jahrhundert hinein wirksam bleiben. Besonders sichtbar wurde diese Sprachpolitik am 1648 von R. Levaković und dem Ukrainer Methodius Terleckyj herausgegebenen Breviar, das in die »reine« slavische Sprache übertragen worden war und in der Praxis eine kirchenslavische Sprache ostslavischer Redaktion in glagolitischer Schrift für den Gebrauch des katholischen Klerus in Dalmatien, Istrien und auf den Kvarner Inseln bedeutete. Diese Entwicklung der Sprache in den Kirchenbüchern wird in der Fachliteratur als »russische Redaktion« der kroatisch–glagolitischen Literatur bezeichnet<sup>34</sup>.

In den Dezemberwochen des Jahres 1631, gerade als das erste verbindliche Produkt der römischen Entscheidung für die *lingua illyrica antiqua* die Druckerei verließ, erreichte die Handschrift der Übersetzung des Neuen Testaments von B. Kašić in eine Sprache

---

<sup>33</sup>Cf. hierzu meine Untersuchung »Der gescheiterte Drucklegungsversuch der Kašić-Bibel«.

<sup>34</sup>Cf. J. Hamm, »Ruska redakcija u glagoljskim spomenicima«, in: *Slovo* 21 (1971), 213–222; J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lekcionara*, 110 sqq.

auf štokavisch-jekavischer Grundlage Rom zu einem Zeitpunkt, der für ihr zukünftiges Schicksal denkbar ungünstig war. Nach langwierigen Entscheidungsprozessen wurde die Drucklegung 1634 endgültig vom Hlg. Offizium abgelehnt<sup>35</sup>.

Die Entscheidung gegen die Bibelübersetzung verstärkte den Bedarf an Lektionaren in einer den Gläubigen verständlichen und regionale Grenzen überschreitenden Sprache und erklärt deshalb die weite Verbreitung des Lektionars von I. Bandulavić auch in den Gebieten der römischen Liturgie kirchenslavisch-glagolitischer Redaktion. So bedienten sich die glagolitischen Priester in Istrien, Dalmatien und auf den Inseln zunehmend auch dieser Lektionare in einer verständlichen Sprache. Der praktische Bedarf führte sogar zum inoffiziellen Gebrauch handschriftlicher Übersetzungen sogar aller Meßteile, der sogenannten *Sciavetti* (šćaveti)<sup>36</sup>. Für die Spendung aller Sakramente, die in der »lebenden« Sprache erlaubt war, benutzte man entweder die *Sciavetti* oder aber später das gedruckte štokavische *Ritual rimski* in der Übersetzung von Bartol Kašić, das 1640 gedruckt worden war. Praktisch bedeutete dies, daß seit Beginn des 17. Jahrhunderts in der lateinischen und kirchenslavischen römischen Liturgie von Istrien bis Ostbosnien die meisten Gebrauchstexte der Messe und Riten in einer überregional verständlichen und akzeptierten Sprache auf štokavischer Grundlage vorlagen und permanent benutzt wurden (als Zusprachetexte von Pult und Kanzel). Im Hinblick darauf ist eine konsequente sprachliche Unterscheidung zwischen der lateinischen und der kirchenslavischen römischen Liturgie in diesen Gebieten nicht möglich, da sich die Unterschiede auf den Meßkanon beschränkten und die glagolitischen Priester, teilweise auch als Protest gegen die »Russifizierung« im 17. Jahrhundert, die in die »lebende« Sprache übersetzten Texte der lateinischsprachigen Liturgie verwendeten. Dieser Trend zu einer »lebenden« und allgemein verständlichen Sprache der Kirchentexte in den glagolitischen Gebieten, der ja auch in den nicht offiziellen *Sciavetti* zum Ausdruck kam, führte im 19. Jahrhundert schließlich dazu, daß mit Erlaubnis des Bischofs Ivan Krstitelj Ježić

<sup>35</sup>Cf. meinen Artikel »Der gescheiterte Drucklegungsversuch der Kašić-Bibel«.

<sup>36</sup>Cf. J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lekcionara*, 127 sqq.

von Senj nicht nur alle Evangelien und Lesungen in einer Übersetzung auf štokavischer Grundlage gedruckt wurden, sondern auch alle Gebete und Texte der Messe bis auf die Wandlung<sup>37</sup>. Diese späte Ausgabe stützte sich immer noch auf das Lektionar des bosnischen Franziskaners I. Bandulavić von 1613 bzw. auf seine nachfolgenden zahlreichen Ausgaben und Überarbeitungen.

I. Bandulavićs Lektionar von 1613 bildete nun keine einmalige Erscheinung, sondern stand in der Tradition der kroatischen Lektionare in der »lebenden« Sprache seit dem 14. Jahrhundert<sup>38</sup>. Die Zahl seiner gedruckten Ausgaben und Überarbeitungen ist immer noch nicht vollständig ermittelt, u. a. auch deshalb, weil der Name Bandulavić immer wieder gar nicht aufgeführt wird, sondern jeweils nur der letzte Redakteur und Bearbeiter der Übersetzungen genannt wird<sup>39</sup>.

Alle bekannten Ausgaben unter dem Namen I. Bandulavić außer der von 1830, die in Rijeka gedruckt wurde, sind in Venedig erschienen. Folgende Ausgaben werden bei J. Fućak belegt: 1613; 1626; 1639/1640 (es handelt sich allem Anschein nach um eine Auflage, die im Laufe von zwei Jahren gedruckt wurde); 1665; 1682; 1687; 1699; 1718; 1739; 1830.

Überarbeitungen des Lektionars von I. Bandulavić wurden ebenfalls von bosnischen Franziskanern besorgt, zunächst überwiegend für das Gebiet von Slavonien, das seit 1699 nicht mehr unter osmanischer Okkupation stand. 1740 und 1764 erschienen weitere Bearbeitungen des Lektionars von Nikola Kesić und Emerik Pavić in Buda. Letztere wurde 1808 noch einmal in Buda aufgelegt. Die Überarbeitung von Marijan Lanosović erschien 1794 ebenfalls in Buda.

Für Dalmatien erschien 1773 in Venedig die Redaktion von Petar Knežević. Dieselbe Ausgabe wurde 1840 noch einmal in Rom

---

<sup>37</sup>*Epistole i Evanjelja priko svega littu po redu Missala rimskoga skupno molitvami i blagoslovmi u jezik slovinski prinesena*, Rijeka 1824.

<sup>38</sup>Der früheste Beleg dieser Tradition ist das Fragment des *Korčulanski lektionar* aus dem 14. Jahrhundert. Cf. J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 199 sqq.

<sup>39</sup>Zu den Editionen und Überarbeitungen cf. J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 7sqq und 219 sqq. Die zahlreichen handschriftlichen, in der Regel nicht attribuierten Lektionare werden hier gar nicht erwähnt.

gedruckt. 1838 erschien in Venedig die Überarbeitung von Ante Jukić. Eine weitere, anonyme Überarbeitung wurde 1857 in Split veröffentlicht.

Über die von P. Knežević bearbeitete Ausgabe stützte sich Kajo Agjić in seinen Ausgaben von 1851 in Zagreb und 1865 in Požega indirekt auf I. Bandulavić. 1824 erschien in Rijeka schließlich die schon erwähnte sehr umfassende Ausgabe.<sup>40</sup> Über sie wird im Vorwort fälschlicherweise und offenbar als Schutzmaßnahme behauptet: »u pisanju najbolje slaže se glagoljskim misalom«<sup>41</sup>, obwohl sie sich eindeutig auf Ivan Bandulavićs Lektionar stützt und in der »lebenden« Sprache gedruckt ist. Eine zweite, *Šćavet* genannte und von Matij Ivčević redigierte Überarbeitung der Lektionare von I. Bandulavić und P. Knežević erschien 1880 ebenfalls in Rijeka. Eine Schulausgabe des Lektionars wurde 1847 in Triest gedruckt.

Auch das Lektionar des Jesuiten Bartol Kašić, das 1641 in Rom herauskam und zwei weitere Ausgaben 1784 und 1841 jeweils in Dubrovnik erlebte, benutzte als Quelle auch I. Bandulavićs Lektionar, wobei B. Kašić ausdrücklich versuchte, diese Vorlage sprachlich zu verbessern<sup>42</sup>.

Alle angeführten, in der Regel von Franziskanern redigierten Ausgaben, die sich direkt oder indirekt auf I. Bandulavićs Lektionar als Quelle stützen, sind sprachlich auf štokavischer Grundlage verfaßt. Exemplare dieser Ausgaben blieben im Gebiet von Istrien bis nach Olovo in Ostbosnien (*in situ*) erhalten. Außerdem wurde das Lektionar von I. Bandulavić im 18. Jahrhundert in der Kirche des Hlg. Hieronymus in Rom (Collegium illyricum) und überall dort, wo bosnische Franziskaner Dienst taten, z. B. in Belgrad und in Bulgarien, wo es auch Katholiken gab und gibt, verwendet<sup>43</sup>.

<sup>40</sup>Cf. *Epistole i Evanjelja priko svega litta* von 1824.

<sup>41</sup>Zitiert nach J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 256.

<sup>42</sup>Cf. hierzu auch seine Kritik an I. Bandulavić weiter unten.

<sup>43</sup>Stj. Rosa, wie B. Kašić ein Kritiker an der Sprache von I. Bandulavić (cf. weiter unten), schreibt zur Verbreitung des Lektionars: »[...] ista versio Bandulavichiana, quae in sacris persolvendis usurpatur in Bulgaria, Servia, Bosna, totaque antiqua, et moderna Dalmatia, atque etiam D. Hyeronimi Romae [...]«. Cf. die Fundstellen der Ausgaben und Editionen, die J. Fućak in *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara* jeweils angibt.

P I S T V L E .  
I E V A N Y E L Y A  
P O S F E G O D I S C H I E  
H A R V A T S C H I M  
yazichom Stumacena,

Novo přifampana, i spomnem přiuivena, po nacinu  
nouga Mislala nareyena po sferoy  
matcri Cricchiu.



Prodávuse v Bucech pri sfoemu Xullianu v chvigitre  
chi darxi zlamen od Macech. 1886.

postant solyvodu trakraat puc trisj. sji gonorecbi gcednokrat enu  
molium  
Suffisiane soli yuode sayedno baddt v glet me otse. sji x. na  
idm tba suetoga Amen: P. O. t. c. a. 7. S. O. p. o. d. i. n. tu. a. m. i. s. s. e.  
s. d. a. b. o. m. t. n. o. s. i. m. P. S. o. m. o. l. i. m. i. s. s. e.

Prasaymi molimote gospodine moiu spatennu lichariu suar  
bu ouoga stuzenia soli yuode. da gdi godi padnu. dusaam  
stilu danaprude sdraufem. S. f. u. c. h. a. r. i. s. t. o. m. g. o. s. p. o. d. i. n. o. m. n. a. s. i. m. i.  
K. Amen.

Domollimossie  
W. S. c. neprimozenee chrpofsi fiaiteglia: S. ne dobjim kra  
v. g. i. u. v. u. a. d. a. v. z. u. e. l. i. c. a. n. y. v. e. s. t. i. g. i. a. e. k. y. p. r. o. t. i. n. u. a. e. e. g. o. s. p. o. d. i. t. e.  
c. h. i. n. e. i. y. a. c. h. o. s. t. i. t. a. s. j. s. k. y. n. e. p. i. t. a. t. e. g. l. i. a. r. e. z. e. c. h. e. b. i. g. a. n. e. m. i. s. t. o. s. i. g. n. u.  
n. a. d. a. v. a. s. k. y. n. e. p. i. t. a. t. e. g. l. i. c. e. b. e. h. u. d. o. b. e. c. h. r. i. p. e. c. h. o. d. o. b. y. v. a. s. t. e. b. e.  
g. o. s. p. o. d. i. n. e. t. r. e. p. e. c. h. e. p. i. l. e. z. n. o. m. o. l. i. m. o. i. p. r. o. s. i. t. i. m. o. d. a. o. i. u. s. t. o. v. e. n.  
y. e. s. o. l. i. y. u. o. d. e. d. o. s. t. o. i. n. e. p. o. s. t. e. d. a. s. d. o. t. r. o. i. t. u. o. p. r. o. s. i. t. i. t. i. s. v. o. b. i. c. a.  
y. e. m. t. u. o. y. e. m. i. s. t. i. g. n. e. p. o. s. u. e. t. i. s. d. a. g. d. i. g. o. c. i. b. u. d. e. p. o. s. t. e. r. o. p. l. y. e.  
n. a. p. o. s. t. a. n. u. i. n. u. s. t. o. g. a. g. i. m. e. n. a. t. u. o. g. a. s. a. c. h. a. s. a. b. a. z. a. n. n. e. c. i. t. o. g. a.  
d. u. b. a. d. a. s. t. e. o. d. r. e. n. e. e. y. b. o. i. a. z. a. n. y. a. d. o. u. r. o. g. a. z. i. m. a. v. a. d. a. s. t. e. d. a. l. e. c. h. o.  
o. d. r. e. n. e. a. b. i. g. y. e. s. u. e. t. o. g. a. d. u. b. a. m. a. a. m. c. h. y. m. i. l. o. s. t. a. r. d. y. e. t. u. o. i. e. p. r. o. s.  
s. i. m. o. v. a. z. d. i. p. r. i. s. t. i. d. o. s. t. o. v. a. y. e. S. n. i. m. y. e. s. f. u. c. h. a. r. i. s. t. o. m. g. o. s. p. o. d. i.  
n. o. n. a. s. i. m. i. K. Amen: P. O. t. i. c. a. a. t. p. e. r. g. a. r. a. q. u. a. t. e. n. e. d. i. c. i. t. a. d. i. c. e. n.  
d. o. h. a. n. c. a. n. t. i. s. o. n. a. m. A. s. p. e. r. g. e. t. m. e. d. o. m. i. n. e. y. d. p. o. z. m. u. n. d. a. b. o. r. l. a.  
u. a. b. i. s. m. e. e. t. s. u. p. e. r. n. u. e. m. d. e. a. b. a. b. o. r. p. i. a. l. i. m. u. s. A. d. i. s. t. e. r. e. p. i. e. d. e.  
u. s. e. c. u. n. d. u. m. m. a. g. n. a. m. m. i. s. e. r. i. c. o. r. d. i. a. m. t. u. a. m. i. S. S. o. r. i. a. p. a. t. r. i. K.  
S. i. c. u. t. c. r. a. t. a. n. t. L. a. u. a. b. i. s. m. e. e. t. p. O. t. t. e. n. d. e. n. o. b. i. s. e. y. D. o. m. i. n. e.  
c. r. a. u. d. i. v. e. r. i. D. o. m. i. n. u. s. v. o. b. i. s. t. u. m. P. S. o. m. o. l. i. m. o. s. s. i. e.

U. S. l. i. s. t. i. n. a. a. s. g. o. s. p. o. d. i. n. e. s. u. e. r. i. j. o. t. s. e. s. i. e. m. o. g. i. t. v. i. g. n. y. b. o. r. e. i. p. o.  
u. a. t. i. r. a. c. i. s. u. e. t. o. g. a. a. n. g. e. l. l. a. t. n. o. g. a. s. u. e. b. e. e. s. k. y. d. a. s. t. u. a. o. b. u. y.  
m. e. z. a. c. h. e. b. y. p. o. h. o. d. y. v. o. b. i. a. n. y. s. i. s. t. y. c. h. y. p. r. i. b. u. n. a. y. u. v. o. n. o. m. s. t. a.  
n. u. g. o. s. p. o. d. i. n. o. m. n. a. s. i. m. y. f. u. c. h. a. r. i. s. t. o. m. : S. Amen.

5 3 14 3 5 14 5 14 5  
E. u. a. n. g. e. n. a. t. e. p. i. s. t. o. l. e. c. u. m. p. r. e. b. a. t. i. o. n. i. b. u. s. t. b. e. n. e. d. i. c. t. i. o. n. i. b. u. s. p. e. r.  
a. n. n. i. c. i. r. c. u. l. u. m. I. n. l. i. n. g. u. a. y. l. l. i. r. i. c. a. s. e. l. i. c. i. t. e. r. e. p. l. i. c. i. t. a. n. t. E. m. e. n. d. a.  
r. a. t. d. i. l. l. i. g. e. n. t. e. c. o. n. c. e. p. t. a. p. e. r. f. r. a. t. r. e. m. B. e. r. n. a. r. d. i. n. u. m. S. p. a. l. e. n. t. i. n. i.  
A. m. p. r. e. s. s. u. m. v. e. n. c. i. a. p. e. r. f. r. a. t. r. e. m. B. e. r. n. a. r. d. i. n. u. m. S. p. a. l. e. n. t. i. n. i.  
M. D. C. C. C. L. V. d. i. e. r. i. j. m. a. r. t. i. j.

PISCTOLE,

I

EVANGELJA

Priko svegga Godifsta

NA NOV' NAČIN ISTOMACENA PO RAZLOGU  
MISSALA RIMSKEGA

Od svih pomagnkánjáh, kolikoje mogućie bilo, očistjena:  
i sasvútnih, koji dosad nebiáhú, s' velikóm pomgnóm  
u Slovinski jezik istomacena, i virno princenna.

S' PRILOXKOM RAZLIKI BLAGOSOVA:

Náčina Karšćenja malé diczé iz Rituála Rimskoga: i  
Kalendára Papé GARGURA XIII. s' brójuiczdóm  
Blagdnáh pomgnúti.

I S' RAZBRAJAJ'NJIEM DA'NA, U KOJI'MSE ČINI  
MINA MISEČZA.



U M L E T C Z I H, M D C C L X X I I I.

P O I V A N U N O V E L L U,

S' Dopúšćenjem Staricínáh i s' privilegion.

ŠTIJENJA

I

EVANGELJA

ZA

SVE NEDILJE I SVETKOVINE

PRIKO GODINE;

KOJA

NA BISTRIE RAZUMLJENJE I ČISTIE ŠTIJENJE

IZVEDE

K A J O A G J I Č

REDA S. FRANJE MISNIK, MANASTIRA POŽEŽKOG GWARDIAN, I  
GYMNASIE POŽEŽKE UPRAVITELJ.

S' osobitim pretresom i dopušćenjem pričastuog Ordinariata  
Zagrebačkog.

U ZAGREBU.

Tiskom i troskom Franje Župana; u Oseku kod Lehman-a; u  
Požegi kod Ant. Sallay-a; u Senju kod Ant. Matkovića; u Zadru  
kod Matje Datarah.

**PISCTOLE,**

**I**

**EVA NGELJA**

**PISCTOLE,**

**I**

**EVA NGELJA**

Priko svegga Godicsta

NA NOVI NAČIN ISTOMAČENA PO RAZLOGU  
MISSALA DVORA RIMSKOGA

Od svih pomagankánáh, kolikóje mogućie bílo, óčistjena  
i savinih, kojá dosad nebiáhú, s' velikóm pomognóm  
u Slovinskí jezík istomáčena, i virno prínesena.

S' PRILÓXKOM RA'ZLIKÍ BLAGOSÓVA

Náčina Karscénja mále diczé iz Rituála Rimskóga i  
Kalendára Pápé GARGÚRA XIII. s' brójtíczóm  
Blagdáná pomítni.

PRIKO SVEGGA GODICSTA

NA NOVI NAČIN ISTOMAČENA PO RAZLOGU  
MISSALA DVORA RIMSKOGA

OD SVIH POMAGNÁNH, KOLIKOJE MOGUĆIE BÍLO, ÓČISTJENA, I SAVINIH, KOJÁ DOSAD NEBIÁHÚ,  
S' VELIKÓM POMGNÓM U SLOVINSKÍ JEZÍK ISTOMAČENA, I VIRNO PRÍNESENA.

S' PRILÓXKOM RÁZLIKÍ BLAGOSÓVÁ:

NÁČINA KARSČÉNJA MÁLÉ DICZÉ IZ RITUÁLA RIMSKOGA:  
KALENDÁRNA PÁPÉ GARGÚRA XIII. S' BRÓJTICZÓM  
BLAGDÁNA POMÍTNÍ.

S' RAZBRÁJÁNEM DÁVÁ, U KOJÍMSE ČINI MÍNA MISÉČZA.



**U MLET CZIH**

PO IVANU KARSTITEGLJU MERLU  
M. DCCC. XXXVIII.



**U RIMU**

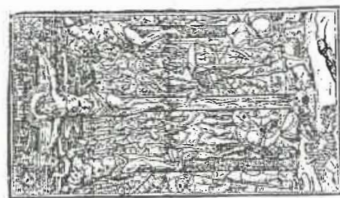
SLOVINA S. SKUPPA OD RASHIREGNA VIRRE  
MDCCCXL.

# VANGHIELIA. IPISTVLE ISTOMACCENE

IS MISSALA NOVVOGA RIMSKOGA V IESIK  
DVBROVACKI SA GRADA, I DARXAVE

DVBROVACKE.

U Bartolomeu Kassichiu Popu Bogosloznu od Drukbe  
IESVSSOVE.



R O M Æ,  
Ex Typographia Bernardini Tani. M. DC. XXXXI.

STPERIORVM PERMISSV.

# EVANDELISTAR

TO JEST  
EPISTOLE I EVANDELJA

PREKO SVE GODINE

PO NOVOM RIMSKOM MISALU

DOZVOLOM PAPE PIJA X.  
UDIJELENOM

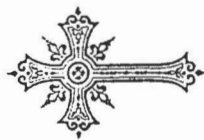
DUBROVACKOM BISKUPU DR. JOSIFU MARCELIĆU

PRIREDIO

SUDJELOVANJE KANONIKA: A. LIEPOPILIĆ, V. BARBIĆ, I. BOŽIĆ, I. FABRIS;  
TE SVEĆENIKA: V. MEDINI, V. TALJERAN I N. GJIVANOVIC.

O. PETAR VLAŠIĆ

FRANJEVAČ



NAKLADNA KNJIZARA „JADRAN“  
U DUBROVNIKU 1921.





### 3. Quellen des Lektionars von Ivan Bandulavić

Der Titel des Lektionars von Ivan Bandulavić lautet:

*Pisciole i Evangelya priko suega godiscta, novo istomacena po razlogu Missala Dvora Rimskoga. Dosadascgnya od mnozjih pomagnkanyih oćisctena: i sasuijmi, koya dosad u Slouinschi yezik magnkahu s'velikom pomgnyom istomacena, i virno prinessena. Pristupsce k'gnim mnogij blagosoui: Raed Karsctenya: i Kalendar Papae Gargura: s' Tabulom Blagdanih pomiscgtliuijh. Po F. Ivanu Bandulavichiu Skop. R. M. B. Blaxeni F. Angeo<sup>44</sup> Z. B. U Bnetcih. Pri Bartolomeu Albertouich Kgnigaru. 1613.*

Bandulavić signalisierte also bereits im Titel, daß er in eine bereits bestehende Tradition der Lektionare erweiternd und korrigierend eingreifen, die nach dem Tridentinum neu hinzugekommenen Texte genau übersetzen und Gebete, Segnungen sowie Sakramentspendung neu hinzufügen wollte.

Aus der Druckerlaubnis (*Copia* = Imprimatur) vom 1. April 1613, die der Rat der Zehn zu Venedig (Capi dell' Eccelso Consiglio di X) im Einverständnis mit dem Inquisitor von Venedig erteilte, geht hervor, auf welche Lektionare sich Bandulavić ausdrücklich bezog und stützte:

»[...] che nel libro delle Epistole, & Euangeli correnti di tutto l'Anno contenuti nel Messale Romano translato già molt' anni dal Latino nella lingua Schiaua dal M. R. D. Benedetto zboroueo stampati nel 1543. & nel 1586. in Venetia<sup>45</sup>, & al presente reuisti con addi-

---

<sup>44</sup>Gemeint ist P. Anđeo Zvizdović, der nach der endgültigen Okkupation Bosniens durch die Osmanen im Jahre 1463 von Sultan Mehmed II, dem Eroberer, auf dem Milodrško polje bei Kiseljak in Zentralbosnien eine kaiserliche Urkunde (Ahd-nama) ausgehändigt bekam. Diese garantierte den bosnischen Franziskanern umfassenden Schutz und Bewegungsfreiheit bei ihren Tätigkeiten. Jedes Kloster in Bosnien bewahrte deshalb eine Abschrift dieser Urkunde auf, die jedoch oft genug auch keinen Schutz bot.

<sup>45</sup>Es handelt sich dabei um die zweite Ausgabe des Lektionars von Bernardin (1543), die Benedikt Zborovčić in Venedig druckte, sowie auch um die

tion di molte altre Epistole, & Euangeli, & altro correnti nel Messale Romano dal R. P. F. Giouanni Bandulauich Bossenese dell' Ordine di S. Francesco de Minori Osseruanti; non vi è cosa contra le Leggi, & è degno di stampa; concedeno licenza, che possa estere stampato in questa Città. Dat. Die 1. Aprilis. 1613«

Bandulavić selbst nennt also im Vorwort an den Leser (*Stiocu razboritomu*) der ersten Ausgabe seines Lektionars die von ihm benutzten Quellen, charakterisiert seine Arbeitsweise und beschreibt sein Anliegen:

»[...] Počeh s pomoću božjom u Bologni pisati prid rečene Pištole i evanđelja ispravljajući ona koja se u staromu štavu od zgora rečenih štopalac [d.h. die Ausgaben von 1543 und 1586, die weiter oben in *Copia* = Imprimatur erwähnt werden] zgodila bihu pomanjkanja: i ona koja na vele mista k novomu misalu ne prilikovahu na put privodeći nadodajući više pištola i evanđelih koja slovinskim jezikom dosad izgovorena ne bihu, mnoge stvari druge za parohijane potribne.«

Unter den wichtigsten Gründen, die ihn dazu bewogen, auf der Grundlage der von ihm selbst genannten Quellen erneut ein Lektionar zusammenzustellen und zu redigieren, führt Bandulavić auf:

1. Die alten Ausgaben der *Pistole i evanđelja* sind selten geworden. Deshalb bedarf es eines Neudrucks. Bei dieser Gelegenheit will Bandulavić bestehende Druckfehler bereinigen und den lokalen Wortschatz gezielt zugunsten einer allgemeinen Sprache ersetzen: »i za vas jezik općenije koji osobite nadhode vokabule aliti imena i riči postavim [Hervorhebung von mir]«. Es geht ihm also darum, eine allgemein verständliche Sprache zu verwenden, die, wie sich zeigen wird, auf štokavischer Grundlage beruht<sup>46</sup>.

2. Die nach dem Tridentinum neu hinzugekommenen Episteln

---

dritte nach dem Tridentinum anonym überarbeitete Ausgabe von 1586.

<sup>46</sup>Auch Franjo Glavinić bezeugt in einem Brief vom 10. April 1626, daß gerade dieses Anliegen ganz entscheidend für I. Bandulavić war. Er traf Bandulavić persönlich in Venedig, als dieser 1625 die Drucklegung der zweiten Ausgabe seines Lektionars in *pronuncia commune* selbst vorbereitete. Cf. E. Fermendžin, »Listovi o izdanju glagolskih crkvenih knjiga i o drugih književnih poslovih u Hrvatskoj od god. 1620-1648«, in: *Starine JAZU* 24 (1891), 1-40, Nr. 17 und 18.

und Evangelien, insbesondere in den Teilen *Commune sanctorum* und *Proprium sanctorum*, sowie zahlreiche Gebete sollen gemäß den Vorgaben des *Missale romanum* aufgenommen und übersetzt werden.

3. Der Redakteur und Übersetzer Bandulavić kommt mit der erneuten Zusammenstellung eines verbesserten und erweiterten Lektionars zahlreichen Bitten aus dem Kreise seiner Mitbrüder nach.

Bandulavić nennt ferner ausdrücklich die drei Quellen, auf deren Grundlage er das Lektionar zusammengestellt und bearbeitet hat: die zweite und dritte Ausgabe des Lektionars von Bernardin das 1495 zum ersten Mal in Venedig gedruckt worden war, und das posttridentinische lateinische *Missale romanum*. Die zweite Ausgabe des Lektionars von Bernardin war von Benedikt Zborovčić redigiert worden<sup>47</sup> und deckte sich nahezu wörtlich mit der ersten Ausgabe. Die dritte, nach dem Tridentinum gedruckte und anonym redigierte Ausgabe mußte Texte, speziell in *Proprium sanctorum* einfügen und andere auslassen<sup>48</sup>.

Weitere direkte Hinweise auf Quellen finden sich in Erklärungen, zum Beispiel vor *Letanie velike* (Allerheiligenlitanei, p. /152/), in der Bandulavić rechtfertigt, warum sich die Litanei, abweichend vom *Missale romanum*, genau an dieser, dem lateinischen Stundenbuch (*Breviarium*) entsprechenden Stelle befindet. Er setzt damit auch voraus, daß den Benutzern seines Lektionars außerdem das *Missale romanum* und das *Breviarium* vorliegen.

Punktuelle textologische Vergleiche können die Aussagen von Bandulavić über seine Quellen und Arbeitsmethoden eindeutig bestätigen. Da er auch eine Auswahl der nach dem Tridentinum neu hinzugekommenen Texte integrieren mußte, läßt sich durch eine weitgehende Übereinstimmung in der Wahl der dafür zur Verfügung stehenden Texte mit der in der dritten Ausgabe von

---

<sup>47</sup>*Stumacenia od svetich Pistuo y Euangelgi Nouo pristampanich y priuigenich suelichom pomgnom*. Nedostoini sluga Dom Benedat Zborovcich, Venedig 1543.

<sup>48</sup>*Pistule i evanyelya po sfe godischie harvatschim yazichom stumacena, nouo pristampana, i s pomgnom priuiyena, po nacinu Nouoga Missala nareyena po sfetoy materi Crichui*, Venedig 1586.

Bernardins Lektionar getroffenen Auswahl belegen, daß Bandulavić sie in Übereinstimmung mit seiner eigenen Aussage ganz sicher herangezogen hat. Er nimmt jedoch grundsätzlich sprachliche Veränderungen vor.

Auf der anderen Seite betont Bandulavić, daß er eine Reihe von Lesungen aus dem Teil *Commune sanctorum* (općena svetih) zum ersten Mal übersetzt hat (p. 279: »istomačena sa svimi koja dosad u slovinski jezik manjkahu«). Er erweitert damit erheblich den Bestand der posttridentinischen dritten Ausgabe des Lektionars von Bernardin um weitere Lesungen, Gebete, Litaneien u.ä.

Aufgrund der von T. Maretić besorgten kritischen Edition des Lektionars von Bernardin können die für Bandulavićs Umgang mit den Quellen aussagekräftigen Abweichungen der dritten Ausgabe von den ersten beiden nachvollzogen werden. Im Lektionar von Bandulavić befinden sich Lesungen und Evangelien, die auch in der ersten und zweiten Ausgabe des Lektionars von Bernardin aufgenommen sind, jedoch nicht mehr in der dritten posttridentinischen. Dafür umfaßt die dritte Ausgabe eine Reihe von Texten, die auch im Lektionar von Bandulavić Aufnahme gefunden haben, aber in den ersten beiden Ausgaben des Lektionars von Bernardin fehlen. Im folgenden werden daher Beispiele aufgeführt, die Abhängigkeiten von den Quellen und Methoden des Umgangs mit ihnen im Lektionar von I. Bandulavić illustrieren können.

Evangelium vom 6. Sonntag nach Epiphanie, Math 13, 31-35 aus der dritten Ausgabe des Lektionars von Bernardin<sup>49</sup>:

»U ono vrime reče Isus množtvu pritač ovu: Prilično jest kraljevstvo nebesko k zrnju snapa, koje vazamši človik usija u rívu sfoju, koje u istinu mañše jest od sñih simenof, da kada stanovito uzreste, veće bude od sfakoga zelja i učinit se stablo, tako da ptice nebeske pridu i pribivajut na granah ñegovih. Drugu pritač govoril jest rím: Prilično jest kraljevstvo nebesko kvasu, ki vazamši žena zamisi u tri uborke muke, dokle sfe uzkvašeno bude. Sfa ova govoril jest Isus u pritačih množtvu i brez pritač ne govoraše rím, da se

<sup>49</sup>Nach T. Maretić [ed.], *Lekcionarij Bernardina Splječanina*, IV. Prilog, 205.

napuni ča je rečeno po proroku govoreći: Otvoriti ću usta moja u pritačih i proglasiti ću otajna od počala sfta«.

Im Lektionar von Bandulavić (p. 29) lautet die Übersetzung des gleichen Textes (Hervorhebungen von mir):

»U ono vrime reče Isus *narodom priliku* ovu: prikladno jest kraljevstvo nebesko *zrnu gorušičnu* koje čovik usija u *njivi svojoj*. Koje u istinu *najmanjše* jest od svakoga simena, da kada uzraste veće jest oda svakoga zelja i učini se stablo tako da ptice nebeske prihode i pribivaju na granah njegovi. *Drugü priliku govorio* jest njimi: Prilično jest kraljevstvo nebesko kvasu, *koji uzamši* žena zamisi u tri uborka *mliva* dokle svekoliko uzkvasi se. Sva ovo *govorio* jest Isus u *prilikah narodom* i brez prilike ništare ne govoraše njimi. Da se napuni *što* rečeno jest po proroku govoreći: Otvoriti ću u *prilikah* usta moja i *uzdignuti* ću otajna od počela svita«.

Auch wenn in Bandulavićs Übersetzung deutliche Übereinstimmungen mit der dritten Ausgabe des Lektionars von Bernardin feststellbar sind, zeichnet sich seine Version auch durch Abweichungen (kursiv markiert) aus, die nicht nur sprachliche Gründe haben, sondern auch die Benutzung des lateinischen Originals belegen. Bandulavić übersetzt originalgetreuer, aber nicht sinnentsprechender *turbis* mit *narodom* (Dativ pl.). Er vermeidet die vermutlich vielen Hörern unverständliche lateinische Entlehnung im Ausdruck *zrnu snapa* und verwendet stattdessen die auch heute noch in diesem Gleichnis gebräuchliche Wiedergabe mit *zrnu gorušičnu*. Mit dem Superlativ *najmanjše* gibt Bandulavić genauer den Ausdruck *minimum* des Vulgatatextes wieder. Gemäß štokavischem Usus realisiert Bandulavić das altkirchenslavische *vb-* als *u* in *uzamši*. Statt *ki* verwendet er das auch heute noch übliche *koji*. Den altkirchenslavischen Ausdruck *muka* ersetzt Bandulavić entsprechend dem lateinischen Wort *farina* durch *mlivo*. Statt *mlivo* würde man heute als Entsprechung *brašno* wählen, doch wäre diese Wahl damals zumindest mißverständlich gewesen, weil *brašno* auch noch die Bedeutung von *jelo* hatte. Statt des čakavischen *ča* kommt das štokavische *što* bei Bandulavić grundsätzlich zum Einsatz und ist ein offensichtliches

Symptom der Štokavisierung. Auch die ältere, typisch čakavische Bildung des Partizips *govoril* ersetzt Bandulavić, hierin auch sonst konsequent, durch die štokavische Bildung der maskulinen Singularform auf *-o*: *govorio*. Zum Schluß der Perikope macht Bandulavić mit dem Wort *uzdignuti* einen bezeichnenden Fehler, der seine Arbeitsweise anhand des lateinischen Originals bestätigt. Mit seiner Übersetzung wollte Bandulavić das Verb *proglasiti* bei Bernardin durch größere Originaltreue verbessern, verwechselte dabei jedoch offensichtlich das *eructabo* des Vulgatatextes mit der von ihm ebenfalls fälschlicherweise angenommenen Futurform *erectabo* des Verbs *erigere*, das in Wirklichkeit jedoch nach der dritten Konjugation gebeugt wird. Es kommt immer wieder vor, daß Bandulavić lateinisch ähnlich lautende Worte miteinander verwechselt, was zu Fehlübersetzungen führt.

Der exemplarische (und beliebig weiter ausführbare) Perikopenvergleich anhand der Lektionare von Bernardin und Bandulavić bestätigt, daß Bandulavić die posttridentinische und von ihm als Vorlage sicherlich vorrangig bewertete dritte Ausgabe von Bernardins Lektionar als Quelle benutzt. Charakteristisch für seine Arbeitsweise ist jedoch, daß er dabei das lateinische Original als Korrektiv grundsätzlich heranzieht. Dabei stellen seine aufgrund des Vergleichs mit dem lateinischen Original vorgenommenen Veränderungen nicht immer eine Verbesserung gegenüber Bernardins Lektionar dar. Die sprachlichen Veränderungen bei Bandulavić fallen deutlich zugunsten von Sprachformen aus, die »moderner« und damit besser verständlich sind und die štokavische Dialektgrundlage bevorzugen.

Bandulavić nimmt interessanterweise auch Perikopen in sein Lektionar auf, die in die dritte Ausgabe von Bernardins Lektionar nicht einbezogen worden sind. Dafür gibt es diese Perikopen in den inhaltlich nahezu identischen ersten und zweiten Ausgaben (Bandulavić nennt unter seinen Quellen die zweite Ausgabe des Lektionars von Bernardin).

Als Beispiel wird hier das Evangelium nach Joh 15, 12-16 am

Vorabend eines Apostelfeiertages näher betrachtet<sup>50</sup>:

»U ono vrime reče Isus učenicom svojim: Ovo je zapovid moja, da se ljubite meju sobom onako, kako sam ja ljubil vas. Vekšu zapovid ni vekšu ljubezan nitkore nima koliko da postavi dušu svoju za prijatele sfoje. Vi jeste prijatelji moji, ako učinite ča ja vam zapovidam. Jure vas ne ću zvati slugami, za č sluga ne zna, ča čini gospodin négof, a vas rekoh prijatele, za č fsaka, kagodi sam slišal od otca moga, fse sam vam očitovano učinil. Niste vi mene obrali, da ja sam obral vas, da pojdete i da plod prinosite i da plod vaš ostane i da čagodi pitati budete od otca moga u jime moje, hoće dati vam«.

Dieselbe Perikope lautet im Lektionar von I. Bandulavić (p. 279):

»U ono vrime reče Isus učenicom svojim: Ovo jest zapovid moja, da se ljubite meju sobom kako sam *poljubio* vas. Nitkor ne ima *veću* od ove ljubavi, da tko postavi dušu svoju za prijatelje svoje. Vi jeste prijatelji moji ako budete učiniti *koja* ja zapovidam vami. Jurve ne *reku* vas *sluge*, jere sluga ne zna što čini gospodin njegov. A vas rekoh prijatelje *jere* svaka kojagodir sam *slišao* od otca moga *znana* učinih vami. Niste vi obrali mene, da ja sam obrao vas *i postavih* vas da pojdete i plod prinesete i da plod vaš *pribude*. Da štogodi budete prositi u ime moje od otca moga poda vam.«

Bandulavić verwendet mit *poljubio* eine vollendete Verbform mit štokavischer Partizipendung und bevorzugt die jüngere palatalisierte Form *veću* gegenüber dem älteren *vekšu*. Statt dem zu erwartenden *što* anstelle des *ča* bei Bernardin setzt Bandulavić in enger Anlehnung an das *quae* der lateinischen Vorlage das Relativpronomen *koja*. Unter dem Einfluß des lateinischen *non dicam vos servos* möchte Bandulavić wortgetreuer als Bernardin diese Stelle mit der Übertragung des lateinischen Akkusativs als *ne reku vas sluge* wiedergeben, obwohl das Verb in diesem Zusammenhang zutreffen-

<sup>50</sup>Nach ib., 164.

der den Instrumental regieren müßte. Bandulavić verwendet mit *reku* überdies eine ältere Präsensform. Die Präsensform des vollendeten Verbs trägt bei Bandulavić häufig die Bedeutung des Futur I<sup>51</sup>. Das Wort *jere* anstelle von *za č* bei Bernardin ist ebenso wie auch die Partizipform *slišao* anstelle von *slišal* ein Symptom der Štokavisierung. *Znana* bildet bei Bandulavić, abweichend von Bernardins *očítovano*, die wörtliche Entsprechung zu *nota* in der lateinischen Vorlage. Bernardin gibt das *et posui vos* der lateinischen Vorlage nicht wieder, während Bandulavić diese Stelle originalgetreu mit *i postavih vas* übersetzt und in die Perikope einfügt. Das Bemühen um Originaltreue bei Bandulavić kommt besonders in den Abweichungen von Bernardin zum Ausdruck, die aber der lateinischen Vorlage entsprechen. Es werden aus diesem Grund auch die mit dem lateinischen Original nicht übereinstimmenden Einschübe bei Bernardin von Bandulavić nicht übernommen<sup>52</sup>.

Bandulavić verbessert auch hier mit seinen Veränderungen nicht automatisch die Übersetzung seines Vorgängerlektionars. Die Verbform *ostane* bei Bernardin ist eine sicherlich zutreffendere Wiedergabe des lateinischen *maneant* als der Ausdruck *pribude* bei Bandulavić.

Das Lektionar von Bandulavić umfaßt ferner Texte, die sich durch eine besondere Eigenständigkeit gegenüber seinem Vorgängerlektionar auszeichnen. Obwohl das Lied *Dies irae* in allen drei Ausgaben des Lektionars von Bernardin abgedruckt ist, findet sich bei Bandulavić eine davon unabhängige Version<sup>53</sup>. Das spricht für die Annahme, daß dieses wie auch weitere Lieder auch in anderer Form als bei Bernardin in Gebrauch waren und Bandulavić in diese

---

<sup>51</sup>Seine beiden Kritiker B. Kašić und Stj. Roza sollten später diese Verwendung der Präsensformen vollendeter Verben konsequent bemängeln (s. weiter unten).

<sup>52</sup>Besonders auffällig werden diese Abweichungen bei einem Vergleich des lateinischen *Missale romanum* und des Lektionars von Bandulavić mit dem kritischen Apparat der von T. Maretić besorgten Ausgabe des Lektionars von Bernardin, der alle Varianten der dritten Ausgabe verzeichnet.

<sup>53</sup>Cf. hierzu. D. Gabrić-Bagarić, *Jezik Ivana Bandulavića*, 24 sqq. In dieser Untersuchung werden noch einige weitere Übereinstimmungen zwischen der dritten Ausgabe des Lektionars von Bernardin und Bandulavićs Lektionar diskutiert.

bereits eingeführte Tradition nicht eingreifen wollte. Besonders augenfällig kann die Beständigkeit solcher Kirchenliedtraditionen am auch heute noch im wesentlichen nach Bandulavić gesungenen Weihnachtslied *U se vrime godišta* werden. Das altkirchenslavische *se* wird in diesem Lied auch heute noch nicht mit *to* übersetzt. Auch Bandulavić verwendete in seinen Übersetzungen normalerweise *to*, doch interessanterweise nicht in diesem Lied, das er allem Anschein nach aus einer älteren, aber noch lebendigen Tradition übernommen hat.

Außerdem finden sich in seinem Lektionar noch eine Anzahl von Texten, die in den erhaltenen Vorgängerlektionaren fehlen: Votivmessen, verschiedene Segnungen, der Taufritus sowie zahlreiche Lieder und Gebete. Besonders in den Übersetzungen solcher Texte (ab *općena svetih*, p. 279) zeigt sich die sprachliche Leistung von Bandulavić deutlich. Zumindest können bisher keine direkten Quellen für diese Texte identifiziert werden. Allerdings ist anzunehmen, daß Bandulavić über eine gewisse Erfahrung mit den eventuell auch schriftlich niedergelegten Traditionen solcher Übersetzungen verfügte<sup>54</sup>.

Ein sich auf die Sprache der Übersetzungen auswirkender Einfluß der kirchenslavischen Tradition liturgischer Texte kann bei Bandulavić nicht festgestellt werden, obwohl er zweifellos, wenn auch eher selten und in feststehenden Wendungen, kirchenslavische Ausdrücke benutzt, z. B.: *se*, *číslo*, *hrabarstvo*, *iskrni*, *jestvo*, *korabla*, *niščetni*, *ostan*, *pinez*, *pritač*, *pritča*, *pića* (auch heute noch, jedoch nur in der Bedeutung von Futter), *požrlstvo*, *pečal*, *priľubodivstvo*, *priľubodivac*, *raba*, *sobstvo*, *sućanstvo*, *smokvenica*, *gostinik*, *u višnih*, *u privišnih*, *vazam* (auch heute noch gebräuchlich), *počelo* (auch heute noch gebräuchlich)<sup>55</sup>.

In der Forschung wurde jedoch in jüngster Zeit immer wieder

---

<sup>54</sup>Die von Bernardin abhängigen handschriftlichen Lektionare von Zadar und des Ranjina aus dem 16. Jahrhundert (M. Rešetar [ed.], *Zadarski i Rañin Lektionar*) kommen als direkte Quellen wohl kaum in Betracht, doch ist eine indirekte Verbindung zu ihnen über die als Handschriften zirkulierenden Lektionare durchaus denkbar.

<sup>55</sup>Cf. D. Gabrić-Bagarić, *Jezik Ivana Bandulavića*, 156 sq. und das Glossar der Autorin in unserem Band.

die Frage diskutiert, ob Bernardins Lektionar nicht doch kirchenslavische Vorlagen gehabt haben könnte<sup>56</sup>. Kirchenslavische Quellen sind meines Erachtens für Bernardins Lektionar auszuschließen, wie dies auch T. Maretić im Vorwort zu seiner Edition bereits ausgeführt hat<sup>57</sup>. Ein Vergleich zwischen dem von Bernardin zusammengestellten Lektionar von 1495 und dem 13 Jahre älteren glagolitischen *Misal po zakon rimskoga dvora* von 1483, das Bernardin natürlich kannte, schließt eine sprachliche Abhängigkeit aus, da der Abstand zwischen der kirchenslavischen und Bernardins Sprache zu groß ist<sup>58</sup>. Es gab deshalb keinen Anlaß für Bernardin, den Textkanon des lateinischen *Missale romanum* über die Vermittlung des glagolitischen *Misal* zu rezipieren.

Den sprachlichen Abstand, der besonders auch im unterschiedlichen Grad der Verständlichkeit augenfällig wird (der Text aus dem glagolitischen *Misal* ist ohne Vorbildung nicht verständlich), soll ein Ausschnitt aus dem Weihnachtsevangelium nach Lk 2, 1-7 exemplarisch illustrieren:

»V [O]NO vr[e]me . Vzide p[o]velĕnie ot avgusta kesara . napisati se vsei vselenĕi Se napis[a]nie prvo bĕ ot vladat[e]la surĕiskago cirina . I idĕhu vsi napis[a]ti se kaŭdo v svoi gradĕ . Vzide ŷe i osipĕ ot galilĕe ot grada nazarata . v' ijudeju v gradĕ d[avi]d[o]vĕ naricaem' vitlĕomĕ . zane bĕ ot domu . i ot obitĕli d[avi]d[o]vi . da napiš[e]t se s m[a]rieju . obruĕ[e]noju emu ŷenoju suĕeju neprazdnoju . I b[i]si suĕima ima tu isplniše se d[ĕ]ni da poroditĕ . I porodi s[i]nĕ svoi edinoĕedi . I plĕnami povitĕ i i poloŷi i v' ĕsleh' . ĕko ne bĕ ima mĕsta vĕ obitĕli.<sup>59</sup>«

<sup>56</sup>Cf. hierzu J. Bratulić, »Lektionar Bernardina Splitsanina«, in: *Lektionar Bernardina Splitsanina*, Pretisak 1991, V-XX.

<sup>57</sup>Cf. »Predgovor«, in: *Lekcionarij Bernardina Splječanina*, V-XVII.

<sup>58</sup>Zumindest theoretisch könnte allerdings postuliert werden, daß Bernardins handschriftliche Vorgängerlektionare, die bestenfalls als handschriftliche Fragmente bekannt sind, neben den lateinischen auch kirchenslavische Quellen gehabt hätten. Verfolgen und belegen läßt sich diese Hypothese aufgrund der bisherigen Quellenlage jedoch nicht.

<sup>59</sup>Nach der Transliteration von E. Hercigonja, »Dodatak«, in: *Misal po zakon Rimskoga Dvora*, o. O. 1483, Nachdruck Zagreb 1971, XIX.

Im 13 Jahre später (1495) gedruckten Lektionar von Bernardin lautet die gleiche Perikope:

»U ono vrime izajde zapovid od Cesara Augusta, da se popiše vas svit, a ovo popisanje najprvo učineno jest od sudca sirinskoga Cyrina. I gredihu fsi, da se popišu fsaki u svoj grad; uzide tada i Osip iz Galileje iz grada Nazareta u Žudeju, grad Davidof, ki se zove Betlem, jere i on biše od kuće i od obitili Davidove, da se zapiše s Marijom zaručenom sebi ženom prisobnom. Učineno tada bi, kada bihu onde, napuniše s dni, da porodi, i porodi sina svoga prvorojenoga i u svite zavi néga i postavi u jasje, za č ne biše nému mista u gostinici.«<sup>60</sup>.

Die gegenseitigen Abhängigkeiten kirchlicher Texte innerhalb einer Tradition (in kirchenslavischer oder »lebender« Sprache) werden durch die Arbeitsweise der Übersetzer und Redakteure voraussehbar, die sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit der Vorgängertexte bedienen, die es innerhalb desselben Textkanons entsprechend den aktuellen Bedürfnissen des kirchlichen Lebens zu verbessern und zu ergänzen galt. Die gesuchten und willkommenen besseren Lösungen wurden in (auch polemischer) Auseinandersetzung mit den bestehenden sprachlichen Vorbildern Möglichkeiten gefunden.

Hier kann auch auf die für den Ausbau der kroatischen Sprache sicherlich bedeutsame und von der Attraktivität bereits existierender Übersetzungen zeugende Tatsache hingewiesen werden, daß sich auch im kajkavischen Sprachausbau die Übersetzung kirchlicher Texte und Predigten, etwa in der *Postilla* von Antun Vramec aus dem Jahr 1586, auf die erste oder zweite Ausgabe von Bernardins Lektionar als Quelle stützte. Dies konnte bereits V. Jagić beobachten<sup>61</sup>. Es gibt also Hinweise darauf, daß auch in den kajka-

<sup>60</sup>Nach T. Maretić [ed.], *Lekcionarij Bernardina Splječanina*, 8.

<sup>61</sup>Cf. V. Jagić, »Die serbokroatischen Übersetzungen der Bibel im Ganzen oder einzelner Teile derselben«, 505 sq.; A. Jembrih, »Prva tiskana knjiga u Varaždinu 1586. na hrvatskom jeziku kajkavske osnovice«, in: Antun Vramec, *Postilla*, Varaždin 1586, Prilog pretisku: Zagreb/Varaždin 1990, 5-77. In einer Privatbibliothek fand ich ein Manuskript mit 40 Fastenpredigten auf 930 Seiten,

vischen Gebieten über die Vermittlung der kirchlichen Texte ein sprachlicher Austausch mit dem Sprachausbau in čakavischen und štokavischen Gebieten über Staats- und Dialektgrenzen hinweg gepflegt wurde und sich damit eine sprachliche Annäherung vor dem 19. Jahrhundert anbahnte.

Die Untersuchung der Sprache von Bandulavić<sup>62</sup> ergibt eine konsequente Štokavisierung, besonders auch im Hinblick auf die Sprache des Lektionars von Bernardin, unbeschadet des vor allem wortschatzmäßig immer noch starken čakavischen Einflusses bei Bandulavić. Dieser Einfluß hat die Verständlichkeit der Sprache Bandulavićs in Bosnien offenbar ebensowenig beeinträchtigt, wie die von ihm vollzogene Štokavisierung der Sprache die Vermittelbarkeit der Texte auf den Inseln störte. Die zunächst sicherlich wahrnehmbare Ungewöhnlichkeit des jeweilig als anders empfundenen sprachlichen Ausdrucks neutralisierte sich mit der Zeit durch ständigen Gebrauch. Die Vermittelbarkeit der Sprache Bandulavićs und aller späteren, sich den Erfordernissen der Verständlichkeit jeweils anpassenden Überarbeitungen seines Lektionars manifestiert sich auch über zeitliche Grenzen hinweg. Das einzige Hindernis für ein auch heute noch problemloses Verständnis bildet die uneinheitliche und nach heutigen Maßstäben ungewöhnliche Graphie, mit welcher der Hörer der kirchlichen Zusprachetexte seinerzeit jedoch nicht konfrontiert wurde.

Die »Modernität« der in den Lektionaren verwendeten Spra-

---

die zu Beginn des 18. Jahrhunderts in einer Zagreber Kirche gehalten worden waren. Wie aus dem Vorwort hervorgeht, sind die Predigten u. a. auch nach einer »dalmatinischen« Vorlage verfaßt worden. Der Titel der Handschrift lautet: *Quadragesimale. Quadraginta concionum in quibus tam copiosae eruditiones collectae sunt ut ex unaquaque ferme due conciones vieri possent slavo idiomate conscriptae, anno 1713 Marlae Ioseph DICatae In peCtore*. Zwischen den Seiten 230 und 231 befindet sich ein Kupferstich der von den Jesuiten geführten *Bratovština muke i smrti Isusove* mit der Unterschrift des Mikula Černoladić vom 2. April 1713 und dem Vermerk der Schenkung des Codex an eben diese Bratovština. Im Vorwort zu den sprachlichen Problemen der Sammlung heißt es, sie sei geschrieben: »hoc slavo sive Dalmatico idiomate«. In der kajkavisch dominierten Sprache der Sammlung finden sich tatsächlich štokavische und čakavische Elemente. Eine Analyse dieser umfangreichen Quelle wäre gerade auch im Hinblick auf unsere Themenstellung vielversprechend.

<sup>62</sup>Cf. D. Gabrić-Bagarić, *Jezik Ivana Bandulavića*.

che soll an folgenden auch heute noch gut verständlichen, aber stellenweise ungewöhnlich und altertümlich wirkenden Beispielen aus Bernardins und Bandulavićs Lektionaren illustriert werden. Bandulavić bevorzugt dabei gegenüber Bernardin insgesamt mehr Worte und Formen, die auch heute noch üblich sind. Besonders dem mündlichen Vortrag der Perikopen aus beiden Lektionaren kann der muttersprachlichen Hörer heute noch einwandfrei folgen.

Das Evangelium am Freitag nach dem 4. Adventssonntag nach Lk 1, 39-47 wird im lateinischen Original sowie in den Übersetzungen bei Bernardin und Bandulavić und schließlich in einer heute verwendeten Übersetzung (allerdings nach dem griechischen Original) wiedergegeben. Angeschlossen wird das Glaubensbekenntnis aus dem Lektionar von Bandulavić.

#### 1. Lateinischer Text aus dem *Missale romanum*:

»In illo tempore: Exsurgens Maria abiit in montana cum festinatione in civitatem Juda: et intravit in domum Zachariae, et salutavit Elisabeth. Et factum est, ut audivit salutationem Mariae Elisabeth, exsultavit infans in utero ejus: et repleta est Spiritu Sancto Elisabeth, et exclamavit voce magna, et dixit: Benedicta tu inter mulieres, et benedictus fructus ventris tui. Et unde hoc mihi, ut veniat Mater Domini mei ad me? Ecce enim, ut facta est vox salutationis tuae in auribus meis, exsultavit in gaudio infans in utero meo. Et beata, quae credidisti, quoniam perficientur ea, quae dicta sunt tibi a Domino. Et ait Maria: Magnificat anima mea Dominum: et exsultavit spiritus meus in Deo, salutari meo.«

#### 2. Bernardin Splićanin (nach der Ausgabe von T. Maretić, 4 sq.):

»U ono vrime ustafši se Marija pojde gorami potežeći se u grad žudijski. I ulize u hizu Zakarijinu i pozdravi Elizabetu. I bi učirjeno, kako sliša Elisabeth pozdrafljenje Marijino, uzradova se di-tić u utrobi ņeje, i napuřena bi Elizabeta duha sveta i uzvapi glasom velikim i reče: Blagoslovljena si ti meju ženami, i blagoslofljen plod

od utrobe tvoje. A odkuda bi ovoj meni, da pride mati gospodina moga k meni? Evo stanovito *poko*<sup>63</sup> bi učinien glas pozdravljenja tvoga u ušiju mojih, uzradova se u veselju ditić u utrobi mojoj. I blagoslovljena si, ka si virovala, jere će se svršiti u tebi, ka su rečena tebi od gospodina. I reče Marija: Poveliča duša moja gospodina i uzradova se duh moj u bogu spasiteļu mojemu.«

3. Bandulavić (p. 5, nach meiner Translitterierung und Interpunktion):

»U ono vrime ustavši Marija pojde u gorje *potežećise*<sup>64</sup> u grad žudijski, i ulize u *dom*<sup>65</sup> Zakarije i pozdravi Elizabetu. I bi učinjeno da kako sliša Elizabeta pozdravljenje Marijino uzradova se ditić u utrobi nje. I napunjena bi Elizabeta Duha Svetoga i zavapi glasom velikim i reče: »Blažena ti meju ženami, i blagosovljen plod utrobe tvoje! Odkuda bi ovo meni da pride mati Gospodina moga k meni? Jere evo, kako učinjen bi glas pozdravljenja tvoga u ušijuh mojih uzradova se ditić u utrobi mojoj. I blažena koja si virovala, jere će se izvršiti u tebi koja su rečena tebi od Gospodina.« I reče Marija: »Uzveličaj dušo moja Gospodina, i uzradova se duh moj u Bogu spasitelju mojemu.««

#### 4. Biblija. Stari i Novi Zavjet<sup>66</sup>:

»U one dane Marija se žurno zaputi u planinski kraj prema jednom gradu Judinu. Uđe u kuću Zaharijinu i pozdravi Elizabetu. Čim Elizabeta ču Marijin pozdrav, zaigra dijete u njezinoj utrobi, i Elizabeta se napuni Duhom Svetim. Zatim klikne jakim glasom: »Najblagoslovljenija si ti među ženama! I blagoslovljen plod utrobe tvoje! Odakle onda meni to da majka Gospodina moga dolazi k meni? Jer čim pozdrav tvoj dođe do mojih ušiju, od veselja mi dijete

<sup>63</sup>In der dritten Ausgabe verbessert zu *pokle*.

<sup>64</sup>Bandulavić behält mit *potežećise* die unpräzise Wiedergabe des *cum festinatione* schon bei Bernardin bei.

<sup>65</sup>Mit *dom* verwendet Bandulavić einen moderneren und überregionaleren Ausdruck als *hiza* bei Bernardin.

<sup>66</sup>Zagreb 1987 (1. Ausgabe 1968); das NT wurde übersetzt von Lj. Rupčić.

zaigra u utrobi. Blago onoj koja povjerova da će se ispuniti što joj je rečeno od Gospodina!« Marija reče: »Slavi duša moja Gospodina; duh moj kliče od radosti u Bogu Spasitelju mome.«

5. Das Glaubensbekenntnis aus dem Lektionar von I. Bandulavić (p. 159):

[Glaubensbekenntnis von Nizäa]

»Virujem u jedinoga Boga otca svemogućega, Stvoritelja neba i zemlje, *vidinih* svih i *nevidinih*<sup>67</sup>. I u jednoga Gospodina Isusa Krsta, sina Božjega, jedinorođenoga. I od Ota rođena prvo svih vikov. Boga od Boga, svitlost od svitlosti, Boga istinoga od Boga istinoga. Rođena ne stvorena, *jedinobitna*<sup>68</sup> s Otcem, po komu svaka stvorena jesu. Koji radi nas ljudi i radi našega spasenja sijde s nebes. I uputio se jest po Duhu Svetomu od Marije Dvice i čovik učinio se jest. Raspet jošte radi nas. Pod Poncijem Pilatom mučen i pokopan bi. I uskrsnu treći dan po pismih. I uzijde na nebo sidi ob desnu Ota. I opet priti ima suditi žive i mrtve čijovu kraljevstvu ne bude konca. I u Duha Sveta Gospodina i životvorućeoga koji ot Ota i Sina izhodi. Komu se s Otcem i Sinom kupno poklanjamo i kupno proslavljamo. Koji govorio jest po prorocih. I u jednu svetu katoličansku i apostolsku crkvu. Ispovidam jedno krštenje na odpuštenje grihov. I čekam uskrsnuće mrtvih i život *gredućeoga*<sup>69</sup> vika. Amen.«

Die punktuelle Betrachtung der Quellen Bandulavićs könnte noch beliebig durch Beispiele erweitert werden, ohne daß sich dadurch die Übereinstimmung mit den grundsätzlichen Aussagen des Redakteurs über seine Arbeitsweise im Vorwort des Lektionars verändern würde. Gegenüber der Sprache seiner Quellen bevorzugt Bandulavić in der Regel den moderneren, d.h. den überregionalen und štokavischen Ausdruck. Gleichzeitig sucht er bei seinen

<sup>67</sup>In moderner Übersetzung heißt es: *vidljivih/nevidljivih*.

<sup>68</sup>Heute *jedinobitna*. Bandulavić setzt also schon die moderne Form *bitak/bitni* ein.

<sup>69</sup>Das Verb *gresti* ist der einzige lokale (čakavische) Ausdruck im Glaubensbekenntnis. Viele andere Gebete, z. B. auch das *Vater Unser* sind bei Bandulavić in einer nahezu modernen Form verfaßt.

Lösungen verstärkt die Nähe zum lateinischen Original. Eine Anzahl Lieder, Gebete, Segnungen und Lesungen mußten von Bandulavić neu gestaltet werden. Hier sind seine direkten Quellen zumindest nicht eruierbar, obwohl er sicher auch hier auf Traditionen Rücksicht nehmen mußte. Ein beträchtlicher Teil der Rubriken (Erläuterungen) wurden von Bandulavić zum ersten Mal in ein Lektionar aufgenommen. Deshalb ist seine sprachliche Leistung in diesen Abschnitten vermutlich am ausgeprägtesten.

Die Sprache seines Lektionars<sup>70</sup> zeigt insgesamt Tendenzen und Qualitäten, die sie über regionale Idiome hinausheben und sie überräumlich (von Istrien bis Olovo) und überzeitlich, d.h. bis in die heutige Zeit verständlich machen<sup>71</sup>.

#### 4. Graphie

Die von Bandulavić verwendete Graphie ist der in seinen Vorgängerlektionaren benutzten Schreibweise sehr ähnlich. Doch auch hier zeichnet sich eine štokavische Tendenz ab, da er im Unterschied zu Bernardin den gesamten štokavischen Lautbestand (mit /dž/ und /đ/) wiedergibt. Seine Orthographie ist, entsprechend der schriftlichen kroatischen Tradition im 16. Jahrhundert, überwiegend morphonologisch, aber, wenn die Wurzel nicht erkannt wird, auch phonologisch. Die Anwendung der morphonologischen Orthographie wirkte sich dabei nicht automatisch auf die Aussprache aus, z. B. bei der Schreibung des silbenbildenden /r/ als *ar*. An der Morphologie fällt auf, und dies ist die wichtigste konservative Erscheinung in seiner Sprache, daß Bandulavić überwiegend die älteren Endungen im Plural (Dat., Instr., Lok.) gebraucht, d. h. er gleicht, obwohl er auch die neueren Endungen kennt, die älteren in den genannten Fällen der Sprachentwicklung nicht an.

Da die Sprache von Bandulavić bereits andernorts, aber auch in den folgenden Beiträgen in diesem Band einer Analyse unterzo-

<sup>70</sup>Linguistisch untersucht von D. Gabrić-Bagarić, *Jezik Ivana Bandulavića*.

<sup>71</sup>Eine sprachwissenschaftliche Untersuchung seiner Sprache in überregionalen und diachronen Zusammenhängen würde sich lohnen.

gen wurde<sup>72</sup>, wird hier lediglich die Graphie aufgeführt<sup>73</sup>:

a	<i>a</i>
b	<i>b</i>
c	<i>ç</i> , seltener auch <i>cz</i> und sehr selten <i>çz</i> , <i>zz</i> (lateinische Namen mit dem kroatischen Lautwert /c/, aber der Schreibweise <i>t</i> werden in der Originalschreibweise beibehalten)
č	<i>ç</i> (Cedille nach rechts)
ć	<i>ch</i> , <i>chi</i> , selten <i>chy</i> , gelegentlich mit Verdoppelungen <i>cch</i> , <i>cchi</i>
d	<i>d</i>
dž	<i>dx</i>
đ	<i>dy</i> , vor allen in Worten lateinischer Herkunft auch <i>g</i> , <i>gi</i> , <i>ggi</i>
e	<i>e</i> , manchmal <i>ae</i> bzw. als andere typographische Form <i>ę</i>
f	<i>f</i> , in lateinischen Ausdrücken und Namen <i>ph</i>
g	<i>g</i> , vor Vokalen auch <i>gh</i> , um die Verwechslung mit dem palatalisierten /đ/ zu vermeiden
h	<i>h</i> , in lateinischen Worten auch <i>ch</i>
i	<i>i</i> , typographisch bedingt bei doppelten <i>i</i> auch <i>ij</i> , in lateinischen Worten auch <i>y</i>
j	<i>y</i> , seltener <i>i</i> , sehr selten <i>g</i>
k	<i>k</i> , seltener <i>ch</i> , in lateinischen Worten <i>c</i>
l	<i>l</i>
lj	<i>gl</i> , <i>gli</i> , <i>gly</i>
m	<i>m</i>
n	<i>n</i>
nj	<i>gn</i> , <i>gni</i> , <i>gny</i>
o	<i>o</i>

<sup>72</sup>Zu Orthographie, Morphologie und Syntax cf. D. Gabrić-Bagarić, *Jezik Ivana Bandulavića* und den Beitrag derselben Autorin in diesem Band. Ihr Glossar erfaßt die Lexik des Lektionars vollständig und schafft die Grundlage für weiterführende Untersuchungen der kirchlichen Sprache auf štokavischer Grundlage seit dem 17. Jahrhundert.

<sup>73</sup>Im unmittelbar folgenden Teil zu den Kritiken an Bandulavić (s. weiter unten) werden allerdings einige sprachliche Besonderheiten des Lektionars aufgegriffen.

p	<i>p</i>
r	<i>r</i> , als silbenbildendes /r/ <i>ar, arh</i>
s	<i>s</i> , drucktechnisch bedingt auch mit scharfem <i>f</i>
š	<i>sc</i> , drucktechnisch bedingt auch als <i>f</i>
t	<i>t</i> , in lateinischen Worten auch <i>th</i>
u	<i>u</i> , dem typographischen Usus entsprechend auch als <i>v</i>
v	<i>v</i> oder <i>u</i> entsprechend dem typographischen Usus
z	<i>z</i>
ž	<i>x</i>

## 5. Kritiken an der Übersetzung von Ivan Bandulavić

Das Lektionar von I. Bandulavić hat schon früh Kritik hervorgerufen, deren Hauptvorwurf darin bestand, daß sich Bandulavić nicht eng genug an die Vulgata gehalten habe. Als erster kritisierte ihn um 1634 B. Kašić, der die ersten beiden Ausgaben des Lektionars von 1613 und 1626 offensichtlich kannte. Nachdem seine eigene Bibelübersetzung mit ihrer Ablehnung von 1634 definitiv keine Druckerlaubnis erhalten konnte, bemühte sich B. Kašić darum, zumindest ein Lektionar für das Erzbistum Dubrovnik drucken zu können. Er hielt es deshalb allem Anschein nach für notwendig, das bestens eingeführte und in allen Bistümern zugelassene Lektionar von I. Bandulavić als eine schlechte Vulgataübersetzung bei der Congregatio de Propaganda fide zu disqualifizieren.

Eine sicherlich ähnliche Interessenlage motivierte die Kritik des Dubrovniker Abtes Stjepan Rosa [Rusić] (1689-1770) am Lektionar von I. Bandulavić, besonders an der Ausgabe von 1665, sowie auch am Lektionar von B. Kašić, das 1641 gedruckt worden war. Seine Kritiken begründete Rosa 1746 in einem langen Brief an die Congregatio de Propaganda fide. Damit versuchte auch er, mit der Kritik an den Vorgängerlektionaren den Boden für die eigenen in die »lebende« Sprache mit vielen Neologismen übersetzten und nur als Manuskript erhaltenen kirchlichen Bücher (Lektionar, Mis-

sale und Neues Testament) zu bereiten<sup>74</sup>. Noch schärfer allerdings artikulierte Rosa seine gleichzeitige Kritik am »russifizierten« kirchenslavischen Missale glagolitischer Redaktion von 1741<sup>75</sup>, das der spätere Erzbischof von Zadar Matej Karaman herausgegeben hatte. Dieser verhinderte allem Anschein nach schließlich den Druck aller Übersetzungen von Stj. Rosa.

Das Lektionar von Bandulavić verfügte also auch noch im 18. Jahrhundert über eine so große Autorität und Verbreitung, daß es zuerst entwertet werden mußte, bevor ein neues Lektionar an seine Stelle hätte treten können.

#### a) Bartol Kašić<sup>76</sup>

Während der Entscheidungsprozesse um seine Bibelübersetzung bemühte sich B. Kašić persönlich auch um die Zulassung einer Minimalalternative in Form eines Lektionars. So bat er 1634 in einem Brief an die Congregatio de Propaganda fide u. a. um die Drucklegung seiner Übersetzung der Episteln und Evangelien des ganzen Kirchenjahres entsprechend dem *Missale Romanum*.

AP, SOCG (= Archivio storico di Propaganda, *Scritture orig. rifer. nelle Congr. generali*), vol 394, f. 217r<sup>77</sup>:

---

<sup>74</sup>Cf. hierzu: J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 232 sqq.; M. Japundžić, »Stjepan Rusić i njegov prijevod Sv. Pisma«, in: *Radovi Hrvatskoga Povijesnog Instituta u Rimu*, Bd III-IV, Rom 1971, 243-262; S. Graciotti, »Il problema della lingua letteraria croata e la polemica tra Karaman e Rosa«, in: *Ricerche Slavistiche XIII* (1965), 120-162.

<sup>75</sup>*Missale romanum slavonico idiomate editum*, Romae 1741. Dieses kirchenslavische Missale war noch »russifizierter« als das *Misal Rimski* von R. Levaković (1631) und das *Misal rimski* von I. Paštrić (1706), die in mehreren Auflagen erschienen waren.

<sup>76</sup>Cf. hierzu meine Dokumentation: »Der gescheiterte Drucklegungsversuch der Kašić-Bibel«. Aus dieser Dokumentation übernehme ich hier die Kritik des B. Kašić an I. Bandulavić.

<sup>77</sup>Cf. mein Buch: *Drei anonyme Wörterbücher der kroatischen Sprache aus Dubrovnik, Perugia und Oxford*. Zur Sammlung der 'disiecta membra' des frühen Opus von Bartol Kašić, Bamberg 1990 (= Quellen und Beiträge zur kroatischen

Molto Illustre e Reverendissimo Signor mio osservatissimo.

Essendosi l'anno passato La Dottrina Christiana breve del Cardinal Belarmino di bona memoria fatta stampare in lingua illirica più commune dal P. Bartolomeo Cassio, si supplica che vogli V. S. Rev[erendissimi]ma procurare che la Sacra Congregatione dia licenza et ordini che si stampino ancora alcune lodi spirituali da cantarsi alla Dottrina et alcune altre operette di divotione con l'epistole et evangelii di tutto l'anno scelti, corretti et concordati col Messale Romano.

Di più che si assegni un scrittore per aiuto del sudetto P. Cassio, già sessagenario, per scrivere la translatione illirica del Rituale Romano et il Dittionario da farsi nell'istessa lingua.

Del che l'orator ne restarà obligatissimo di pregare il Signor Iddio per ogni vera felicità di Vostra Signoria Reverendissima.

Der Beschluß der Congregatio de Propaganda fide ging auf die Frage des Lektionars sowie des Wörterbuchs<sup>78</sup> nicht näher ein, während die Neuauflagen der *Doctrina christiana*<sup>79</sup> des Kardinals Bellarmin und eine Sammlung der von B. Kašić übersetzten *Geistlichen Lieder*<sup>80</sup> gestattet wurden. Außerdem bekam B. Kašić einen Schreiber für seine Übersetzung des Rituale genehmigt. Am 31. Juli 1634 wurde über das Anliegen des Briefes entschieden.

AP, *Acta*, vol. 10, f. 96r, n. 36:

Referente eodem Em[inentissimi]mo Card. Antonio instan-

---

Kulturgeschichte, Bd 3), 66.

<sup>78</sup>Cf. op. cit. Die Ausarbeitung eines Wörterbuchs, das Kašić initiierte und vorbereitete, übernahm sein Konfrater Jakov Mikalja (Jacobus Micaglia) im Auftrag der Congregatio de Propaganda fide. Es erschien 1649–1651 in Loreto unter dem Titel: *Blago jesika slovinskoga*.

<sup>79</sup>Bereits 1633 erschienen. Eine spätere Ausgabe ist nicht belegt.

<sup>80</sup>Die Liedersammlung wurde offenbar nicht publiziert, sondern blieb als Manuskript in der Biblioteca Apostolica Vaticana erhalten. Sie wurde ediert von K. Horvat, »Pjesni duhovne oca Bartolomeja Kašića«, in: *Građa za povijest književnosti hrvatske* 7 (1912), 200–237.

tiam Patris Bartholomaei Cassii, Jesuitae, ut cum eius Doctrina christiana in slavonica lingua quaedam laudes seu cantica spiritualia in eadem linguae composita imprimerentur.

S. Congregatio iussit eas imprimi cum secunda vice dicta Doctrina typis mandabitur.

AP, SOCG, vol 394, f. 225v:

Il rituale è necessarissimo; però si potrà dir al presente che proponga lo scrittore, che si farà dall'agente il patto de quello che se li dovrà dare.<sup>81</sup>

Indirekt sollte B. Kašićs Anfrage wegen des Lektionars doch noch zur Kenntnis genommen werden. Er hatte auf der Rückseite seines Briefes notiert, daß das in Venedig gedruckte Lektionar – es handelte sich offenbar um das Lektionar von Ivan Bandulavić in den Auflagen von 1613 und 1626 – viele Fehler aufweise und daher revidiert werden müsse, um schließlich bei Ginami in Venedig erneut gedruckt zu werden.

AP, SOCG, vol 394 f. 225v:

L'epistole e vangeli stampati a Venetia sono scorrettissimi, con errori gravi, però si potrebbe far riveder questi e mandarli al Ginami che li stampi che facilmente farà.

Der Sekretär F. Ingoli forderte ihn daraufhin anscheinend mündlich dazu auf, diese Fehler aufzulisten und ihm die Auflistung zuzuleiten. Das geht aus der Fehlerliste hervor, die B. Kašić zu den ersten Seiten des Lektionars von I. Bandulavić erstellte und vermutlich noch 1634 der Congregatio de Propaganda fide vorlegte.

In dieser Liste kritischer Anmerkungen zur Übersetzung von I. Bandulavić urteilt B. Kašić sehr oft kleinlich oder sogar falsch. Er wollte damit nicht nur die Revision der älteren Ausgabe, sondern auch die Notwendigkeit seines eigenen Lektionars begründen. Er bemängelt hauptsächlich die Übersetzung der Demonstrativnomina *hic* (n. m. sg.) mit *ovo* statt *ovaj*, *haec* (n. n. pl.) mit *ovo* statt

<sup>81</sup>Cf. mein Buch *Drei anonyme Wörterbücher*, 66, Anm. 90.

*ova* oder den Gebrauch der nicht abgekürzten Form des Hilfsverbs *hoću* statt *ću* bei der Bildung des Futurs sowie auch die Wiedergabe der Modi und Zeiten bestimmter Verben, wobei er nur in wenigen Fällen einen wirklichen Fehler bzw. Semifehler gefunden hat. Die getroffene Auswahl der bemängelten Paradigmen ist von B. Kašić aus der kroatischen Sprache in die lateinische und manchmal italienische Sprache rückübersetzt worden, um die Kritik dem Sekretär F. Ingoli verständlich zu machen. Es werden daher die Originalwendungen aus I. Bandulavićs Lektionar von 1613 in Klammern hinzugefügt.

Aufgrund eines offensichtlichen Mangels an Wohlwollen für das Lektionar von Bandulavić legte Kašić als Bewertungsmaßstab die wort- und formengetreue Wiedergabe der lateinischen Sprache an, und zwar hier ohne Rücksicht darauf, ob dies mit den Gesetzen und Erfordernissen der Übersetzungssprache auch vereinbar sei. In seinen eigenen Übersetzungen aus dem Lateinischen verfuhr Kašić selbst durchaus nicht so streng. Im Gegenteil gelang es ihm oft, Entsprechungen zur lateinischen Sprache in seiner Sprache auch stilistisch ausgefeilt zu gestalten, und zwar unter Aufgabe der slavisch engen Bindung an die Worte, Wendungen und Formen des Originals, wie er sie allerdings von Bandulavić gefordert hatte.

AP, SOCG, vol. 264, f. 568r – 570 r [569rv, 568 rv, 570r, 570v]<sup>82</sup>:

[569r] Molto Illustre e reverendissimo, Signore mio os-servantissimo.

Ho notato queste poche cose conforme al suo detto e come m'ha ordinato V[ostra] S[ignoria] Rev[erendissi]ma.

La nova traslatione delle epistole et evangelii di tutto l'anno, stampate del 1613 in Venetia appresso Bartolomeo

---

<sup>82</sup>Cf. meine Dokumentation »Der gescheiterte Drucklegungsversuch der Kašić-Bibel«; im August 1995 erschien ein Artikel mit der Veröffentlichung dieses Dokumentes (bis auf verschiedene fehlende Sätze) von Vl. Horvat, »Kašićev ispravak Bandulavićeva lekcionara«, in: *Vrela i prinosi* [10] 19 (1992/93), 217-230.

Albertovich.

Primieramente, fu con la Dedicatoria a Marc' Antonio de Dominis, arcivescovo già di Spalatro<sup>83</sup>.

2°. senza la concessione della Sede Apostolica e senza l'approvazione dell'Inquisitore<sup>84</sup>, anzi di niun altro che apparisca;

3°. Tra li molti erroretti di grammatica, barbarismi e solecismi in lingua illirica sono li seguenti contro il senso vero della Sacra Volgata editione:

Nella prima epistola dell'Advento [Röm. 13, 11-14]:

*Nunc enim propior est nostra salus quam cum credidimus* [ha fatto]: È adesso fermamente più vicina la nostra salute che noi havemo creduto [a sada stanouito blixje jest nasce spassenye negosmo mij virouali].

Poco doppo: *Non in comesationibus et ebrietatibus* [ha fatto]: Non nel soverchio magnamento et ubriacamento – Non in comessatione [ne ù zálíhu blagouanyu i opijnyu].

Nell'evangelio [Lk. 21, 25-33]:

---

<sup>83</sup>Marc' Antonio de Dominis (1560-1624), früher Bischof von Senj (Bandulavić schreibt falsch *Solin*) und später bis 1615 Erzbischof von Split. Bandulavić widmete ihm die erste Ausgabe seines Lektionars aus Dankbarkeit oder als Appell für dessen Hilfe zugunsten der Provinz *Bosna Argentina*. Das bekannteste Werk von de Dominis, *De republica ecclesiastica*, London 1617, erlebte mehrere Ausgaben. Er wurde als Ketzer verurteilt, konnte aber 1622 während des Pontifikats von Gregor XV., seines Studienfreundes, aus London über Deutschland nach Rom zurückkehren. Nach dessen frühem Tod wurde er von der Inquisition eingekerkert und starb 1624 in Gefangenschaft. Drei Monate später exhumierte man seinen Leichnam und verbrannte ihn zusammen mit seinen Büchern und Manuskripten auf dem berühmten Campo dei Fiori, also dort, wo 24 Jahre früher Giordano Bruno lebend verbrannt worden war. Kašić wirft Bandulavić in seiner Kritik die Widmung an de Dominis unter Punkt 1 vor. Er hoffte vermutlich, das Lektionar mit einem Häresieverdacht wirksam zu desavouieren.

<sup>84</sup>Der Vorwurf trifft nicht zu, weil das Lektionar die in Venedig übliche *Copia*, welche auch die Zustimmung des Inquisitors umfaßte, besaß.

*Pressura gentium prae confusione sonitus maris* [ha fatto]: *Afflitione timorosa* [?] *d'uomini, prae timore sonitus* [i na zemgliáh xalóst gliudska, čijchia stráha búčanya morskóga].

*Quae supervenient universo orbi* ha fatto: *che vogliono venire etc* [koya hochié<sup>85</sup>, prijti suemu suítu].

*Tunc videbunt filium hominis.* Ha fatto: *filium Dei* [i tadachié vidditi Sína Boxyega].

*Videte ficulneam.* Ha fatto: *Videtur ficulneam etc* [viddyite<sup>86</sup> smokueniču].

*Scitis, quoniam prope etc.* Ha fatto: *Scitote, ut prope etc.* [znayte, dà bližu yest<sup>87</sup>].

### Dominica secunda

Nel epistola [Röm. 15, 4-13]

*Spem habeamus.* Ha fatto: *Siamo per avere* [uffanye budémo immati]<sup>88</sup>.

*Et nomini tuo cantabo.* Ha fatto: *Et nomini tuo canto* [i immenu tuoyemu uspiuám<sup>89</sup>].

Nel evangelio [Mt. 11, 2-10] :

*Cum audisset Joannes in vinculis.* Ha fatto: *Cum audivit Joannes cum esset in vinculis* [kada slisca Iuan, budúcchi ú uzáh<sup>90</sup>].

*Pauperes evangelisantur.* Ha fatto: *Pauperes evangelisant* [ubozij pripouídayu<sup>91</sup>].

[569v] *Quid existis in desertum videre? Arundinem vento agitatam?* Ha fatto: *Nunquid arundinem etc.* [sctoste izascli ú

<sup>85</sup>Bandulavić verwendet die vollständige Form *hoću* des Hilfsverbs *htjeti* und nicht die enklitische Form *ću*. Kašić wirft ihm diese Form immer als Fehler vor.

<sup>86</sup>Auch als Imperativ *vidite* lesbar, also korrekt.

<sup>87</sup>Auch heute noch korrekt.

<sup>88</sup>Diese Konstruktion übernahm Bandulavić von Bernardin. Sie ist im Finalsatz richtig.

<sup>89</sup>Die Präsensform des vollendeten Verbs dient bei Bandulavić auch als Futur I.

<sup>90</sup>Auch in dieser Form korrekt.

<sup>91</sup>Bandulavić übersetzt die passive als aktive Verbform.

pústigniu vidditi? Yeda<sup>92</sup> társt, koyom vitar ghíblie?].

#### Nella Feria IV delle Quattro Temp[ora]

Lectio Isaiae [Is. 2, 2-5] :

*Et fluent ad eum omnes gentes.* Ha fatto: *Et fluere volunt* [i tecchi hochié k'gniemu suì národi].

Poi:

*Et ibunt populi multi et dicent:* Ha fatto: *Et dicant* [i poytichié púçi mnozij, i rekú].

Nella Lectione secunda [Is. 7, 10-15]:

*Butirum et mel comedet.* Ha fatto: *Butirum et mel vult comedere* [maslo, i mæd hochiè<sup>93</sup> blagouati].

Nel Vangelo [Lk. 1, 26-38]

*Ecce concipies in utero.* Ha fatto: *Ecce concipias et parias* [euð začnésc<sup>94</sup> ù utrobbi].

Dopo:

*Et hic mensis est sextus illi.* Ha fatto: *Et hoc mensis est sextus etc.* [i ouó<sup>95</sup> misséç scésti yest gnioy].

Doppo:

*Quia non erit impossibile apud Deum.* Ha fatto: *Quia non sit non multiplicatum omne verbum* [zascto nebudé neuzmnoxna suaká rijç prid Bogom].

#### Nella Feria Sexta

Lectio Isaiae [Is. 11, 1-5] :

*Haec dicit Dominus Deus.* Ha fatto: *Hoc dicit Dominus Deus* [ouó<sup>96</sup> gouorij Gospodin Bóg].

Così in molti altri loghi.

<sup>92</sup>Als Konjunktion im Fragesatz korrekt.

<sup>93</sup>Alle Einwände gegen diese Lesung betreffen die Bildung des Futur I.

<sup>94</sup>Futur I-Form.

<sup>95</sup>Entspricht auch dem heutigen Standard.

<sup>96</sup>Auch heute korrekt.

Nel Vangelo [Lk. 1, 39-47] :

*Exurgens Maria abiit in montana cum festinatione in civitatem Judae.* Ha fatto: *Abiit in montanum festinans in civitatem Iudeorum* [ustausci Maria poyde ù gorye potexecchise<sup>97</sup> ù grád Xudiyschi].

Doppo:

*Benedicta tu inter mulieres.* Ha fatto: *Beata tu etc.* [bláxena tij meu xænami].

*Et unde hoc mihi etc.* Ha fatto: *Unde fuit hoc mihi* [i odkuda bij ouó meni].

*Exultavit infans.* Ha lasiato: *in gaudio* [uzradouase<sup>98</sup> dittich ù utrobbi gniæ].

*Magnificat anima mea Dominum.* Ha fatto: *Magnifica, o anima mea, Dominum* [uzuelliça]<sup>99</sup> dúsko moya Gospodina].

*Et exultavit spiritus meus in Deo* [Ha fatto]: *Salvatore meo* [i uzradouase dúh moy ù Bogu spassitegliu<sup>100</sup> moyemu].

Nel Sabat[o]

Lectio Isaiae [Is. 19, 20-22]

*Et mittet eis Salvatorem.* Ha fatto: *Et mittat eis Salvatorem* [i poscaglié gnimi spassiteglia].

*Et vota vovebunt.* Ha fatto: *Et vota vovere volunt Domino* [izáuite Zauittouati hochié Gospodinu].

*Et solvant ea.* In loco: *et solvent* [i ispunee gnih].

[568r] *Et placabitur eis et sanabit eos Dominus.* Ha fatto: *Et consolabitur super eos et sanare vult eos Dominus etc* [i utisciti-chiese varhu gnih: i ozdraititi ochiè<sup>101</sup> gnih Gospodin Bóg nasc].

Nella 2.a Lect. Isa. [Is. 35, 1-7]:

*Et exultabit solitudo.* Ha fatto: *et exultat solitudo*

<sup>97</sup>Hier hat Kašić recht.

<sup>98</sup>Ein falscher Einwand.

<sup>99</sup>Bandulavić übersetzt hier das Präsens als Imperativ.

<sup>100</sup>Identisch mit der modernen Übersetzung.

<sup>101</sup>Alle Einwände gegen diese Lesung betreffen die Bildung des Futur I.

[radouatichiése pústaa].

*Germinans germinabit.* Ha fatto: *Germinans vult germinare* [plodécchi hochie ploditi].

*Et exultabit laetabunda.* Ha fatto: *Exultat etc.* [i uzraduyése radosná].

Simili mutationi si trovano per tutto<sup>102</sup>.

### In Vigilia Nativitatis

Nel Vangelo [Mt. 1, 18-21] :

*Cum esset desponsata mater Jesu Maria Joseph.* Ha fatto: *Cum fuit desponsata etc.* [kada bij<sup>103</sup> Zaručena Mati Issusoua Maria Ossipu].

*Antequam convenierent.* Ha fatto: *Antequam convenerunt* [paruó negose sastasce<sup>104</sup>].

*Haec autem eo cogitante.* Ha fatto: *Hoc autem etc.* [i ouó òn, mislecchi].

Così in molti luoghi: *hoc pro haec multe*<sup>105</sup>.

Nel Vangelo della Natività [Lk. 2, 1-14] :

*Ut describeretur.* Ha fatto: *Ut describatur* [dàsse popijscé<sup>106</sup>].

*In Judaeam in civitatem David.* Ha fatto: *In Judaeam civitatem David* [ùxudiyu grád Daidouf].

*Et quod esset de domo.* Ha fatto: *Et hoc quia et ipse exivit [?] de domo* [i òn bijsce od kuchie].

*Ut profiteretur.* Ha fatto: *ut se scribat* [dasse zapijsce<sup>107</sup>].

---

<sup>102</sup>Kašić mißversteht die monierte Bildung des Futur I mit dem Präsens des vollendeten Verbs grundsätzlich als Fehler. Das weist jedoch darauf hin, daß die Bildung des Futur I mit der enklitischen Form des Hilfsverbs schon üblich geworden war.

<sup>103</sup>Auch heute korrekt.

<sup>104</sup>Auch in dieser Form möglich.

<sup>105</sup>Bei Bandulavić übersetzt so korrekt.

<sup>106</sup>Korrekt.

<sup>107</sup>Korrekt.

Nella 3.a messa, nel Vangelo [Joh. 1, 1-14] :

*In principio erat Verbum.* Ha fatto errore nelle parole: *Hoc erat in principio* [ouó bijsce ù počélo pri Bógu].

Et nelle seguenti: *omnia per ipsum facta sunt* [suaká pò gnjemu včigniena yesu].

*Hic venit in testimonium.* Ha fatto: *Hic venit in testem* [ouí prijde za suidóka].

*In propria venit.* Ha fatto: *In proprium venit* [ùsuoye prijde<sup>108</sup>].

Nella Passio

di San Matteo [Mt. 26, 28]:

*Hic est enim sanguis meus.* Ha fatto: *Hoc est enim sanguis meus* [ouó<sup>109</sup> yest karu moya].

di San Marco [Mk. 14, 24]: *Hoc est sanguis meus* [ouó yest káru moya].

[568v] di San Luca [Lk. 22, 20-23, 38]: *hic est calix.* Ha fatto: *Hoc est calix* [ouó yest časca].

*Qui pro multis effundetur.* Ha fatto: *effunditur* [koyase zamnoghe prolijje].

*Omnes vos scandalum patiemini in me.* Ha fatto: *scandalum pati vultis* [sui vij smútgniu tárpiti hochiete ù meni].

*Percutiam pastorem et dispergentur oves gregis.* Ha fatto: *Et disperguntur* [porázitichiu pastijra, i rastarcúse ouče stada].

*Postquam autem resurrexero praecedam vos in Galileam.* Ha fatto: *Postquam resurgam ante vos vado in Galil[eam]* [da kada uskarsnem prí prijdu vas ù Gallileyu].

*Ego nunquam scandalizabor.* Ha fatto: *nunquam scandalizor* [yá nigdár nesmútijmse].

*Non te negabo.* Ha fatto: *Non te nego* [nezatayím tebe].

*Omnes enim qui acceperunt gladium gladio peribunt.* Ha fatto: *Qui accipiant gladium gladio pereunt* [yere suachij, koyij

<sup>108</sup>Alle Vorwürfe gegen die Lesung treffen nicht zu, weil auch Bandulavićs Lösungen vertretbar sind.

<sup>109</sup>Auch heute so möglich.

uzmú maç od maça poghinú].

*Et exhibebit mihi modo plus quam duodecim legiones etc.* Ha fatto: *Et ipse mihi daret modo plus quam duodecim legiones* [i onbi meni dao sada vechie od duánadeste zastau Angelschijh?].

*Nam et loquela tua manifestum te facit.* Ha fatto: *Nam et loquela tua te manifestat* [dà ouó bij uçignieno, dassé napunee pijsma prorokou].

*Ut eum morti traderent.* Ha fatto: *in mortem tradant* [dabiga nasmart pridáli].

*Quod damnatus esset.* Ha fatto: *Quod damnatus erat* [dostoyanye smarti].

*Quid ad nos? Tu videris.* Ha fatto: *Tu debebas videre* [sctoye nam zató? Tij bjsce vidditi].

*Videns Pilatus quia nihil proficeret sed magis tumultus fieret.* Ha fatto: *Quod nihil proficiat, sed quod maior tumultus crescit* [a viddecchi Pilát, dà nisctar neprudij: nego dà vechia smétnia ráste].

*Et duxerunt eum, ut crucifigerent.* Ha fatto: *Ut eum crucifigant* [dasse propné].

*Ut tolleret crucem eius.* Ha fatto: *ut tollat etc.* [dà uzmee krix gniegou].

*Et cum gustasset, noluit bibere.* Ha fatto: *Et cum gustavit etc.* [i kako okussi, nehti piti].

*Ut impleretur.* Ha fatto: *ut impleatur* [dasse napunij].

*Hic est Jesus rex etc.* Ha fatto: *hoc est Jesus rex etc.* [ouó yest Issus Krágl xudiyschi]<sup>110</sup>.

[570r] *Nel Passio di San Giovanni* [18, 1-19, 36]:

*Quia frequenter Jesus convenerat illuc.* Ha fatto: *conveniebat illic* [yere Çestokrat Issus prihodyasce óndi].

*Judas cum accepisset cohortem.* Ha fatto: *accipiens cohortem* [Iuda dakle uzamsci çettu].

*Adducunt ergo Jesum.* Ha fatto: *Duxerunt ergo Jesum* [pouedosce tada Issusa].

<sup>110</sup>Keiner der gegen den Passionstext vorgebrachten Einwände trifft sachlich wirklich zu.

*Ut non contaminarentur.* Ha fatto: *ut se non contaminent* [nam se nepristoyij pogubiti nikogare].

*Ut sermo Jesu impleteretur.* Ha fatto: *ut impleatur* [dasse napunij gouorenye Issusouo].

*Dixit itaque ei Pilatus.* Ha fatto: *Et sic dixit ei Pilatus* [itako rečemü Pilat].

*Cum ergo vidissent eum.* Ha fatto: *Cum ergo viderunt eum* [kadaga dakle viddisce].

*Quia filium Dei se fecit.* Ha fatto: *se facit* [zasctose činij sín Boxyi].

*Cum ergo audisset.* Ha fatto: *Cum ergo audivit* [kada dakle slisca].

*Ut crucificeretur.* Ha fatto: *Ut crucifigatur* [dasse propne].

*Susceperunt autem Jesum et eduxerunt.* Ha fatto: *At illi susceperunt Jesum et abduxerunt* [a onni prijmisce Issusa, i pouedosce].

*Et baiulans sibi crucem.* Ha fatto: *Et baiulans super se crucem* [i nossecchi Issus kríx nasebi].

*Milites ergo cum crucifixissent.* Ha fatto: *Postquam crucifixerunt eum* [voyniči dakle pokle p(ro)peesce gniega].

*Ut scriptura impleteretur.* [Ha fatto]: *ut impleatur* [dasse napunij pijsmo].

*Cum vidisset ergo Jesus matrem.* Ha fatto: *Videns Jesus matrem suam* [viddecchi dakle Issus mater suoyu].

*Deinde dicit discipulo.* Ha fatto: *Post istud dixit discipulo* [potom toga, reče uceniku].

*Accepit eam discipulus in sua.* Ha fatto: *Accepit eam discipulus pro sua* [uzee gnü ucenik za suoyu].

*Ut consumaretur scriptura.* Ha fatto: *Ut scriptura impleatur* [nekase pijsmo ispunij].

*Tradidit spiritum.* Ha fatto: *emisit spiritum* [ispusti dúh].

*Cum venissent.* Ha fatto: *Cum venerunt* [prijdosce dakle voyniči].

*Ut scriptura impleteretur.* Ha fatto: *impleatur* [dasse pijsmo napunij].

*Os non comminuetis ex eo.* Ha fatto: *Ossa eius non comminuite* [kosti gniegoue neslomite].

Da queste cose si può raccogliere quante siano in tutta l'opera<sup>111</sup>.

Auf der Rückseite dieser Fehlerliste [570v] sind Adresse und Gegenstand des Schreibens von B. Kašić notiert: »Al Molto Illustre e Reverendissimo Signor il Signor Francesco Ingoli Secretario della S. Congregatione de Propaganda Fide« und »Per L'epistole et evangelii Illirici.« Auf der gleichen Seite findet sich die Notiz von F. Ingoli über Absender und Gegenstand: »Correttione dell'epistole et evangelii illyrici del Padre Cassio«.

Weitere Absprachen zwischen B. Kašić und der Congregatio de Propaganda fide bezüglich eines Lektionars könnten mündlich getroffen worden sein, da sich B. Kašić spätestens seit dem Beginn des Jahres 1634 bis zu seinem Tod in Rom aufhielt und mit F. Ingoli ständig persönlich zusammentreffen konnte. Sehr zu Hilfe kam seinem Projekt die Intervention des Erzbischofs von Dubrovnik wegen der Zuspitzung der kirchlichen Sprachsituation in der Dubrovniker Diözese, welche die Übersetzung von B. Kašić als einzige Lösung für diese Probleme erneut auf die Tagesordnung setzte.

Das von B. Kašić vorbereitete Lektionar war jedenfalls spätestens am 24. Januar 1638 für den Druck fertiggestellt. Das geht aus dem Nachwort des Lektionars hervor.

*Vanghielia i Pistule istomaccene s Missala Novvoga rimskoga v iesik Dubrovacki sa grada, i darxave Dubrovacke po Bartolomeu Kassichiu Popu Bogoslovzu od Druxbe Iesussove, Romae ex typographia Bernardini Tani, 1641* [»Sctiozu blagomu«– zum Schluß des Lektionars]:

Nemoise ciuditi, Sctioce, ako buddesc naichi koiagodier pomagnkania. Sctampaturi nerasumiju iesika Dubrovackoga. Tij, koiga razumisc ponapravvi. Na vasc nacinie sve sctampano.

V Dubrovniku ovi Vanghiellistar Pijisan, i pripijisan; viddien, i prividdien bij od mnossieh Redovnikaa, vecchie-

<sup>111</sup>Kašić führt auch hier keine sachlich berechtigten Einwände an.

krat, i doveden na ovu svarhu, koia bij na dan Svetoga Timothea Biskupa, i Muccenijka: to ies, na 24. Genera 1638. sve na slavvu Boxiu. I takogaie vlasctito Vtiesctenik u Rijmu utiesctio.

Der Drucker teilt im Impressum jedoch mit, daß er das Lektionar bereits am 10. Januar 1638 im Auftrag des apostolischen Protonotars Luka Natali erhalten habe.

Die Zensur des Erzpriesters A. Deodati wurde am 1. Juni 1639 abgeschlossen und abgegeben. In ihr wird der Übersetzer B. Kašić nicht erwähnt, sondern es wird lediglich behauptet, daß die Evangelien von L. Natali überarbeitet worden seien [»per D. Lucam Nalalem Ragusinum descripta«]. Möglicherweise hat L. Natali das Manuskript entsprechend dem Dubrovniker Usus und den Rechtschreibregeln von Rajmund Džamanjić korrigiert<sup>112</sup>. Aber aus dem bereits zitierten Wort an den Leser wie auch aus der Titelseite geht zweifelsfrei hervor, daß es sich um die viele Male revidierte Übersetzung der Lesungen und Evangelien von B. Kašić handeln muß.

Damit war ein zweites štokavisches Lektionar gedruckt worden, das ausdrücklich jedoch nur für das Erzbistum Dubrovnik zugelassen war. Kašić erreichte die Drucklegung seines Lektionars sicherlich nicht aufgrund seiner Kritik am Lektionar von Bandulavić, sondern vielmehr aufgrund des Bedarfs und vermutlich auch als

---

<sup>112</sup>So interpretiert M. Stojković, meiner Meinung nach falsch, die Notiz des Zensors. Cf. M. Stojković, »Rimska papinska protivureformacija u južno-slavjenskim zemljama« in: *Nastavni vjesnik* 22 (1913/14) 3, 194 sq. Es handelt sich um folgende Rechtschreibnorm: R. Džamanjić, *Nauk za pisati dobro 1639*, Nachdruck mit Einleitung von E.v.Erdmann-Pandžić, Nachwort von St. Kراسić (=Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte, Bd 5), Bamberg 1991. Zum Beispiel wird der Laut /ž/ nicht wie bei R. Džamanjić mit *sc*, sondern mit *x* wie bei Kašić geschrieben. /Z/ wird dagegen wie bei R. Džamanjić mit *s* geschrieben. /C/ wird ebenfalls wie bei R. Džamanjić mit *z* wiedergegeben. Während Kašić und R. Džamanjić /j/ mit *y* wiedergeben, wird es im Lektionar mit *j* oder *i* geschrieben. Die Rechtschreibung orientierte sich also vermutlich eher am allgemeinen Dubrovniker Usus als ausdrücklich an der Schreibweise von Kašić oder R. Džamanjić. Das Lektionar sollte ja in der Sprache von Dubrovnik erscheinen, und es ist wohl L. Natali zuzuschreiben, wenn statt »vrieme« die in Dubrovnik gebräuchliche Form »brieme« u. ä. steht. Kašić selbst wollte Lokalismen dieser Art nämlich entsprechend seinem Sprachkonzept einer allgemeinen Sprache ausschließen.

Kompensation für den nicht genehmigten Druck seiner Bibelübersetzung.

## b) Die Kritik von Stephanus Rosa

Es gibt in Rom eine kürzere italienische<sup>113</sup> und eine umfassendere lateinische Redaktion<sup>114</sup> der Kritik Stj. Rosas an den beiden Lektionaren von I. Bandulavić und B. Kašić. In Dubrovnik befindet sich eine lateinische, nach J. Fućak mit der Redaktion in Rom übereinstimmende Abschrift<sup>115</sup>.

Die lateinische Redaktion der Kritik am Lektionar von I. Bandulavić, die hier zum ersten Mal veröffentlicht wird, trägt den Titel: *Notae in versionem Slavicam Missalis Romani, cui titulus Piscitole i Evangelija priko svega godiscta, novo istomacena po razlogu Missala dvora Rimskoga ... slovinski ... po Ivanu Bandulavichiu Skopglianinu R. M. B.*

Stj. Rosa leistet keine vollständige Kritik der Lektionare von B. Kašić und I. Bandulavić, sondern bespricht jeweils nur die ersten Seiten<sup>116</sup>. Die Kritik umfaßt *Praenotationes* zu Geschichte, Siedlungsgebieten, Schrift und Sprache der Slaven, speziell zu Dubrovnik und Bosnien und dann jeweils 30 *Notae* zum Lektionar von I. Bandulavić und B. Kašić, die sachlich teilweise miteinander übereinstimmen. Hier werden aus der 125 Seiten umfassenden lateinischen Redaktion

<sup>113</sup>AP, Dalmazia, vol. I, Titelseite, undatiert und unpaginiert: »Alcune Annotazioni sulle Prime Pagine di due Traduzioni Illiriche del Messale Romano, una del Patre Fra Giovanni Bandulavich usata nelle funz[io]ni sacre universalmente dagl'Ilirici, ed altra del Patre Bartolomeo Kassich, stampata già ad uso della Provincia di Ragusa, e presentem[en]te scarsiss[i]ma d' Esemplari, e poco men' ch'estinta«. Kritik an Bandulavić, 1-42; Kritik an Kašić 43-76.

<sup>114</sup>AP, Dalmazia, vol. 10, *Praenotationes*, 1-43; *Notae* zu Bandulavić, 45-78; *Notae* zu Kašić, 79-125. Das Datum des 24. 7. 1746 steht zu Beginn.

<sup>115</sup>In der Naučna Biblioteka in Dubrovnik unter der Nr. 23. Sie endet nach Fućak mit den Worten: »A. D. 1746. die prima Mensis Julij«. Ich habe die Dubrovniker Abschrift nicht überprüft.

<sup>116</sup>Zu dieser Kritik und ihrer Bewertung cf. J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 232 sqq., besonders 236 sqq. Abweichend von J. Fućak, der Rosas Bemerkungen zu den Lektionaren als »ausgezeichnet« bewertet (cf. 236), betrachte ich viele der in Rosas Kritik erhobenen Vorwürfe gegen den sprachlichen Ausdruck Bandulavićs als kleinlich oder nicht zutreffend.

die I. Bandulavićs Lektionar betreffenden Seiten 45-78 publiziert<sup>117</sup>.

Stj. Rosa beginnt mit Nota II eine chronologisch (im Sinne des Kirchenjahres) vorgehende Kritik der aus dem *Missale romanum* in das Lektionar übernommenen Teile des *Proprium de tempore*<sup>118</sup>.

[45] Notae in versionem slavica[m] *Missalis Romani*<sup>119</sup> cui titulus *Pisciole i Evangelya priko svega godiscta*, novo istomacena po razlogu Missala dvora Rimskoga ... slovinski ... po Ivanu Bandulavichiu Skopglianinu R. M. B.

Id est:

Epistolae et Evangelia per totum annum noviter translata secundum rationem *Missalis aulae Romanae* ... slavonice ... per Ioannem Bandulavichium Uskopiensem, Romanum Missionium Bulgariae<sup>120</sup>.

Impress[um] Venetiis per Franc[iscum] Broiollumum 1665. cum lic[entia] et privileg[iis]. Alias pluries edit[um] iam Venet[iis], nempe 1613, 1639<sup>121</sup>, 1718.

Nota I.

Pag[inae] init[ialis] est titulus: *Pisciole i Evangelya priko svega*

<sup>117</sup> Vor den *Notae* zu Bandulavićs Lektionar stehen die *Praenotationes* und nach diesen die *Notae* zum Lektionar von Kašić. Eine kroatische Übersetzung der Zusammenfassung der Kritik an B. Kašić in der italienischen Redaktion wurde von M. Vanino besorgt: »Stjepan Rosa o Evandjelistaru Bartola Kašića«, in: *Vrela i prinosi* 3 (1933), 139-148. J. Fućak verwechselt bei der Beschreibung der Manuskripte das römische mit dem Dubrovniker Exemplar. Cf. *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 235 sq.

<sup>118</sup> Die kurzen Auszüge aus den Bibelstellen sind in jedem *Missale romanum* enthalten und werden in der Überschrift dem jeweiligen Bibelbuch bzw. -teil, dem Kapitel und von mir dem Versumfang der Lesung zugeordnet. Die von Rosa kommentierten Lesungen sind daher in jedem *Missale* problemlos identifizierbar.

<sup>119</sup> Es handelt sich dabei um einen Auszug aus dem *Missale*, nicht um das vollständige *Missale romanum*.

<sup>120</sup> Die Abkürzung R. M. B. bedeutet Reda Manje Braće (O.F.M.), und von daher ist Rosas Lesart falsch. Er dachte vermutlich an Marko Bandulajević aus dem 18. Jh., der in der Tat als Missionar in Bulgarien tätig war.

<sup>121</sup> Diese Edition ist zwar auch in einigen späteren Ausgaben desselben Lektionars erwähnt worden, ist aber höchstwahrscheinlich identisch mit der Auflage von 1640.

godiscta novo istomacena... slovinski et c. *Pistole* est vox Slavis omnino exotica, quae male usurpatur ad significandas missae lectiones. Nam, omnes lectiones missae non sunt epistolae nec Slavis deest vox propria, qua lectiones significant, dicendo *sctenia*.<sup>122</sup>

[46] Item *evangelya* non est vox Slavorum, qui evangelium propria lingua dicunt *blagoviestie*<sup>123</sup>. Tamen illis acceptum est, ut aliter *vandielie* seu *vangelie* dicatur.

Pagin[a] immed[iate] seq[ui]ente] habetur praefatio, qua fr[ater] Joannes Bandulavichius Scopiensis, vir pius, prodit, se esse auctorem huius slavonici operis, in quo vetera ad exemplar novi missalis romani decreto S[anctissimi] Conc[ilii] Trid[entini] restituti et auctoritate Clem[entis] PP. VIII recogniti pro captu suo fideliter correxerit adduxeritque. Opus ipsum dialectum bosnensem habet, rudem tamen et impolitam atque in multis errantem.

#### Nota II.

Pagin[a] 1. Pro eo quod habet Vulgata Rom. 13 [11-14]: *nunc enim prior est nostra salus*, legit Joannes Bandulavichius: *a sada stanovito blisce yest nasce spascenye*, videlicet: *et nunc firmiter prior est nostra salus*, ubi et ac firmiter redundant.

Item ibid[em] illud: *nox praecessit vertit*; [47] *noch minula yest*, videlicet: *nox transiit*.

Item illud: *non in contentione vertit: ne u prigovaranyu*, hoc est: *non in sedutione*<sup>124</sup>.

#### Nota III

Item pag[ina] 2. Ex Lucae 21[25-33] illud Vulgatae: *et in terris pressura vertit i na zemgnah xalost*, hoc est: *et in terris maeror*.

Item ibid[em] illud *sicut et Christus suscepit vos in honorem Dei* vertit: *kako nas [uas] ye Issukarst priyal [-o] u posctenyu Boxiemu*, hoc est: *sicut nos Jesus Christus suscepit in honore divino (seu Dei)*<sup>125</sup>.

#### Nota IV.

<sup>122</sup> Heute sagt man dazu *čitanja*, aber auch das Wort *pištrole* ist auch nicht unbekannt.

<sup>123</sup> Die gebräuchliche Form ist heute *evandelje*.

<sup>124</sup> I. Bandulavić denkt an *pregovaranje* (ikavisch *prigovaranje*) und nicht an *prigovor*= Vorwurf.

<sup>125</sup> An einigen Stellen ist bemerkbar, daß die Ausgabe von 1665, die Rosa benutzt, kleinere Abweichungen zur ersten Ausgabe von 1613 aufweist. So steht an dieser Stelle in der ersten Ausgabe z. B. richtig *uas* und *priyao*.

Pag[ina] 2. illud Matthei 11[2-10]: *Pauperes evangelizantur. Et beatus est, qui non fuerit scandalizatus in me*, vertit: [48] *Ubozii pripoviedaiu. I blaxen yest koji ne bude smuchien u meni*, id est: *Pauperes narrant. Et beatus est qui non fuerit eonturbatus in me. Me est casus his ablativus.*

Nota V.

Pag[ina] 3. Illud Jo[annis] 1[19-28]: *miserunt Judaei ab Jerosoly-mis sacerdotes et levitas* vertit: *poslasce Xudyi iz Jerozolima popove i diake*, hoc est: *miserunt Judaei ab Jerosoly-mis presbyteros et diaconos* <sup>126</sup>(*seu clericos*).

Item *ibid[em]* illud: *cuius ego non sum dignus, ut solvam eius corrigiam calceamenti*, vertit: *komu ya niisam dostoyan uulake postolovf gnevovih odvezati*, id est: *cui ego non sum dignus calceamenta solearum eius solvere*<sup>127</sup>.

Nota VI.

Pag[ina] 4. Illud Lucae 1 [26-38]: *Quia non erit impossibile apud Deum omne verbum*, vertit: *Zascto ne bude ne usmnoxma svaka rijc prid Bogom*, videlicet: *propter quod non sit immultiplicabile omne verbum coram Deo. Bude enim est sit modi potentialis, esset fuerit modi coniunctivi, si oppositam haberet particulam cum Slavis kada*.<sup>128</sup>

Pag[ina] 5. illud Lucae 1[39-47]: *Magnificat anima mea Dominum*, vertit: *uzvelličay duscio moia Gospodina*, hoc est: *Magnifica anima mea dominum*.

[Notam VII. omisit]

Nota VIII.

Pag[ina] 7. 1. Cor. 4 [1-5]: *Nihil enim mihi conscius sum, sed non in hoc iustificatus sum*, vertit: *niscstarbo nijsam sebi svistan da ni u ovomu opravdan nijsam*; videlicet: *Nihil enim non sum mihi conscientiae compos, ut neque in hoc iustificatus non sum..*

Nota IX.

Pag[ina] 7. Illud Lucae 3 [1-6]: *Et venit in omnem [50] regionem Jordanis, praedicans baptismum poenitentiae*, vertit: *I prijde tada u svu*

<sup>126</sup> *Dijak* bedeutet jedoch in Bosnien *Diener*, was Rosa mißversteht.

<sup>127</sup> Bandulavić richtet sich hier nach Bernardin, und seine Übersetzung ist sachlich richtig.

<sup>128</sup> Zum Futur bei Bandulavić (auch mit *bude*), cf. Darija Gabrić-Bagarić, *Jezik Ivana Bandulavića*, 133 sq.

*krainu yordansku pripovidaiuchi karsctenye pokore*, id est: *Et accessit tunc in omnem regionem Jordanis praedicans baptismum obedientiae, subiectionis, obsequentiae, obsequii, submissionis*. Vide lexicon slavograeco-latinum<sup>129</sup> поккортлоѡ [!], quod idem est ac *pokora*. *Pokora*, si *etymon* respicis, sonat *exprobatio*, koriti enim est exprobare, atque idem sonat adiuncta praepositione *po*, ut *pokoriti*. Accipitur autem communiter pro illo actu poenitentiali, quem proprie satisfactionem pro delictis vocamus. *Poenitentiam* porro dicimus *kaianie* et *pokaianie*, significantes dolorem de male actis cum proposito satisfaciendi. Ergo Bandulavichius legit: *Joannem praedicasse baptismum satisfactionis*<sup>130</sup> *in remissionem peccatorum*. Vide infra ad versionem Kassichij nota VII<sup>131</sup>.

[51] Nota X.

Pag[ina] 8. Illud Matth[ei] 1 [18-21]: *Antequam convenirent... et nollet eam traducere*, vertit: *Parvo negosse sastasce... i nehotiyucchiy povesti*, id est: *Primum quam coniuncti sunt... et nollet eum ducere*<sup>132</sup>.

Nota XI.

Pag[ina] 11. Illud Jo[annis] 1 [1-14]: *In principio erat Verbum et Verbum erat apud Deum*, vertit: *U pocelo biisce riic, i riic biisce pri Bogu*, id est: *In principio erat Verbum et Verbum erat coram Deo*.

Dixi *coram Deo* in sensu Bandulavichiano exponens. Bandulavichio enim praepositio slavica *pri* et *prid*, quod latine sonat *coram* idem est, ut supra nota VII. observavimus.

<sup>129</sup>Rosa beruft sich hier vermutlich auf ein handschriftlich erhaltenes Exemplar des Lexikons in der Franziskanerbibliothek zu Dubrovnik.

<sup>130</sup>*Pokora* bedeutet *Buße*. Das Problem ist hier, daß dieses Wort aus dem Lateinischen durchaus korrekt übersetzt worden ist, aber die Bedeutung der *Umkehr* gemäß dem griechischen Original nicht trifft.

<sup>131</sup>Ib., 93 sqq.: »[...] Kašić] vertit: *pripoviedauch karsctenie od pokorre na odpusctenie od grieha*. Id est: *praedicans baptismum exprobrationis* (scilicet *satisfactionis*) *in remissionem peccatorum*. [...] nam quemadmodum Slavis *pokoriti* est *probris afficere*, scilicet *castigare* in punam delictorum, quod dicunt Itali *penitentiare* [...] Vide quae notavimus supra nota 9. ad Bandulavichium, ex quo Kassichius hic ista transcripsit.« Rosa nimmt also an, daß Kašić diesen Fehler bei Bandulavić geschrieben hat.

<sup>132</sup>Das ist eine falsche Beobachtung, denn *sastaše* steht auch heute noch in dieser Bedeutung, während *povesti* viele Bedeutungen haben kann, so u. a. *verleiten*, *bloßstellen*.

Caeterum in sensu proprio loquendo [...] *pri Bogu*<sup>133</sup> non sonat *coram Deo*, sed *iuxta Deum*, innuens Verbum in principio fuisse apud Deum ad extra. Nam Latinis apud aliquando significat *iuxta* seu *prope*, hoc est statum [52] rei ad extra, et tunc slavonice exprimitur per praepositionem *pri*, ut quando dicimus. *Neimam pri meni miedi - non habeo apud me nummos; Daie pri meni oruscie - si arma apud me esset*. Aliquando autem significat statum rei ad intra et est idem ac *in*, slavice *u*, ut cum dicimus cum Terentio: *Apud forum audivi - u sudnizi cinosam;*, *Et apud me est vita mea - u meniie scivot moi*. Hinc noster Pozzius [Pucić] in *Sophronica*<sup>134</sup> ut significaret, solem apud altum sed extra illud existere ut apud mare, scilicet in mari suos cursus abscondat, dixit:

*Etto sunce pri pucini  
svietla u morre kolla kriie,  
zavidechi da iedini  
sunza moga srak liepsciie.*

Verbum in principio erat apud Deum ita ut esset in Deo, iuxta illud: *Ego in Patre et Pater in me est*, atque etiam: *consubstantialiam Patri*. Ergo [...] apud slavonice sonat *u*. Atque ita vertit cyrilliana, de qua supra in praenotationibus. Item noster [53] Junius Palmotta [Palmotić] in *Christiade* piev 13 [69-88]<sup>135</sup>, ubi induxit Joannem Evangelistam coram Pontio Pilato initium sui evangelii paraphrastice enarrantem. Ait enim:

*Sve scto biesce to Bog pravi  
biesce isvarsne pun kreposti*<sup>136</sup>  
*sam u svoioi slavan slavi  
svieto u svoioi sam svietlosti.*

*Sin iedini biesce scgnime  
ki pocetka nenahodi,  
ni ga putom obchienime*

<sup>133</sup> Heute übersetzt man diesen Ausdruck mit *kod Boga*.

<sup>134</sup> Eine Ausgabe dieses Werkes war mir nicht zugänglich.

<sup>135</sup> Nach: *Djela Giona Gjora Palmotića* III, Zagreb 1884 (=SPH 14). Unterschiede bei der Kommasetzung werden auch bei den folgenden Zitaten nicht notiert. Rosa setzt viele Kommata am Versende nicht.

<sup>136</sup> [kriposti]

*maika umarla tad porodi.*

*Viecnoga Ottac viecni gnega  
sace u viecnoi svoioi sviesti,  
od posnania gdi nasega  
kripos nije iaka uliesti.*

*U svietlosti neumarloi  
on neumarli tako siasce,  
i podloscne smarti varloi  
gliudske puti neimasce.*

*Nu bes tiela neumarloga<sup>137</sup>  
on Riec biesce neisrecena,  
u pameti nebeskoga  
chiachka saceta i skrovena.*

Praepositionem *pri* indicare rem extra aliam rem positam in-  
nuit etiam P. Ardelius Dellabella Soc[ietatis] Jesu in sua *Grammatica  
slavo-italica*<sup>138</sup> cap. 21. de praepositione § 7 [54] his verbis:

»Della preposizione *pri*. Questa preposizione significa *appresso*  
e richiede il dativo: *Pri kragliu - appresso il Re, pri meni, pri tebi - ap-  
presso di me, appresso di te*. Con lo stesso caso significa anche *al con-  
fronto: Sveie niscta pri Bogu - tutto è niente al confronto di Dio*, Significa  
*vicino* o nel. V. P. *Pri potrebi - vicino al'bisogno o nel bisogno; pri poghi-  
bli, pri nevogli*. Con ottavo caso: *Boga nossech pri parsieh svoiieh*.« His  
adde quae infra, nota II. ad versionem Cassichii referemus<sup>139</sup>.

Item nota, quod quaecunque habentur in Vulgata post illa  
verba: *Hoc erat in principio apud Deo*, usque ad *et Verbum caro factum  
est*, Bandulavichius in sua versione legit relata non ad Verbum sed  
ad Deum, prope quem legerat: *In principio fuisse Verbum*. Adeo ut  
de Verbo intelligantur dicta tantum haec nempe: »In principio erat  
Verbum. Et Verbum erat apud Deum. Et Deus erat Verbum. Hoc

<sup>137</sup>[umrloga]

<sup>138</sup> Diese Grammatik erschien als Vorspann zu seinem *Dizionario italiano-  
illirico*, Venedig 1728.

<sup>139</sup>Cf. AP, Dalmazia 10, 80 sqq.

erat in principio apud Deum. Et Verbum caro factum est et habitavit in nobis.« Reliqua vero quae sequuntur, scilicet: »Et vidimus gloriam eius, gloriam [55] quasi unigeniti a Patre plenum gratiae et veritatis«, dicta videantur (puncta eius, quasi unigeniti, plenum) non de Verbo incarnato, sed de Deo, iuxta quem, ut dixit, erat Verbum in principio. Quae ut prudenter colligas, memineris, quod Riic seu Riec Slavis est vox feminini generis et Bog masculini, quodque Latinis Deus est masculini generis et Verbum neutrius.

His praehabitis ecce tibi legentem Bandulavichium, pagina 11.:  
*U pocelo biisce Riic, i Riic biisce pri Bogu, i Bog biisce Riic. Ovo biisce u pocelo pri Bogu. Svaka po gnemu ućignena yesu, i brez gnega nisctarye ućigneno, scto ućigneno bii. U gnemu biisce xivot i xivot biisce svitlost gliudska. I svitlost u tminah svitii i tmine gnu niisu obuyale. Bii ćovik poslan od Boga komu imme biisce Ivan. Ovi priide za svidoka, da svidoćanstvo izvede od svitlosti. Biisce svitlost istinna koya prosvitgliuye svakoga ćovika prihodechiega na ovi svit. Na svitu biische i svit po gnemu stvoren yest, a svit gnega ne pozna. U svoie priide i gnegovi ga nepriyasce. Da kigodiga priyasce [56] podade gnimi oblast da mogu sinovi Boxii biti. Koyi ne od karvi ni pohotinya putenoga, ni od pohotinya musckoga, nego od Boga rodieni yesu. ›I riic put ućignena bii i pribiva u nas.‹ I viddismo slavu gnegovu. slavu kako yeddino rodienoga od Otća, punna milosti i istinne.*

Forsan Bandulavichius non animaduertit venenum huiusmodi lectionem ideoque [...]tiens illas edidit, natu in Servia in eaque ac Bulgaria et Transilvania inter Pavlichianos et Arianos conversatus<sup>140</sup>.

#### Nota XII.

Pag[ina] 12. Illud Jo 21 [19-24]: *dixit Jesus Petro, sequere me, vertit: Reće Jesus Peeru, nasliduy<sup>141</sup> mene.* Id est: *dixit Jesus Petrillo insequare me (sive imitare me, seu sis haeres mei).*

Item ibid[em]. Illud: *Et non dixit ei Jesus, [quia] non moritur, sed, sic eum volo manere donec veniam, quid ad te, vertit: A nereće gnemu Issus da ne umira, [57] da ovako poćiu gnega da stoyii dokle priidem, sctoye tebi.* Id est: *Et non dixit ei Jesus, ut non moriatur, ut ita velim illum, ut maneat donec adveniam, quid ad te.*

<sup>140</sup>Alle diese Angaben treffen nicht zu. Hinter ihnen versteckt sich ein Häresievorwurf.

<sup>141</sup>Eine durchaus korrekte Übersetzung.

Dixi *ut ita velim, da* exponens *ut*. Nam coniunctionem adversativam *sed* barbara vi traxit ac saepe trahit Bandulavichius ad significationem coniunctionis *da*. Sed pure et proprie dicimus *nu, neggo*<sup>142</sup>, *ali, da* antem *ut* Italis *acciocche* et *quod* Italis *che* in usu, respective modi optativi, coniunctivi, potentialis et infiniti. Do auctores:

Gundulae in *Osmano* spiev 28 [!] [sc. 18, 557 sqq.]<sup>143</sup> *sed* est *nu* et *neggo*, *da* autem *quod* italice *che*:

*Nu ia tebe paka vidim,*  
*sa vik vechie neustati,*  
*da se kriesc, ne tiem sidim,*  
*negg pod semgliom da idesc stati.*

Item ibidem *sed ›alli‹, da* vero quod:

*Alli dervisc videch vechie*  
*dae ucinio sve sctoe mogo,*  
*i da is ove ima smechie*  
*svê rasutie isit mnogo.*

Quoque Joanni Seraph. Bona *Magdal[ena]* *zvigl[ena]* 3. [141-148]<sup>144</sup> *sed* est *nu, da-quod*:

*Nu ko saciu dikla mila,*  
*da ie Juda sli samichien,*  
*da te tiera mnosctva sila*  
*i u vartu da si uhitien;*  
*dasi isbien vas bicima*  
*dae puk na te vas nabugnen,*  
*krugnen tarnim da si osctrima,*  
*dasi na smart kriscia osudien.*

Et Jun. Palmotae *Christ[iade]* 4 [!]<sup>145</sup>:

*Da gre Isukars prik i sardit,*

<sup>142</sup> Eine gute Beobachtung Rosas, auch in der folgenden Anmerkung zur Konjunktion *da*.

<sup>143</sup>Nach: *Djela Giva Frana Gundulića*, Zagreb 31938 (= SPH 9).

<sup>144</sup>Nach: *Djela Dživa Bunića Vučića*, Zagreb 1971 (= SPH 35).

<sup>145</sup>Ich konnte diese Verse nicht identifizieren.

*glase bliedeč i trepteči,  
novu vieru sa potvardit,  
stare otare s'templom sedechi.*

*Da ima u ruzi gvosdie oholo  
sve saklope da rasori,  
da sva zarkva iur okolo  
strahovitiem plamom gori.*

Porro *da est ut*, prout in casu praesenti eidem Jun. Palmottae  
*Christ[iade]* 6. [217-220]<sup>146</sup>:

*Obie voiske daga vide  
u glas varli svieh prosiva,  
da na boino poglie iside  
kogod gnemu suprotiva.*

Gundulae in *Osmano* spiev 20 [161-164]<sup>147</sup>

*Da isgubim zarstvo paka,  
da mise otme sabglia is ruka  
od vas viernieh moih iunaka  
i od dragoga moga puka!*

Et spiev 28 [!] [sc. 18, 477-480]:

[69] *Nu Dilaver kako upasi  
ko vitesse sve<sup>148</sup> naiboglie  
smartno bije i porasi,  
skocci, dase scgnim pokoglie<sup>149</sup>.*

Andreae Ciubranovich in *Jeghiupka* [465-471]<sup>150</sup>:

*Oh pritvardi i scestoki*

<sup>146</sup>Nach: *Djela Giona Gjora Palmotića III.*

<sup>147</sup>Nach: *Djela Giva Frana Gundulića.*

<sup>148</sup>[svoe]

<sup>149</sup>[zakoglie]

<sup>150</sup>Nach: *Pjesme Nikole Nalješkovića, Andrije Čubranovića, Mikše Pelegrinovića, Saba Mišetića Bobaljevića i Jegjupka neznana pjesnika, Zagreb 1876 (= SPH 8), 158.*

*kletoom kleti osctri meciu*  
*dal na ovo der u leciu*  
*podah sa te prines<sup>151</sup> taki<sup>152</sup>,*

*dase u moioi karvi umiesc*  
*da proletisc moie parsi,*  
*da se ime me samarsi,*  
*da mi britku smart sadiesc?<sup>153</sup>*

Verum *da* est quoque et Gundulae in *Osman* spiev 12 [!] [11, 397-398]<sup>154</sup>:

*Da oni ostali kosu rechie,*  
*priuse Pascia ki us vas hode.*

Imo *da* non solum est coniunctio copulativa, verum et adverbium affirmationes *ubique, etiam, Andr[ae]. Ciubran[ovich] in Jeghiup[ka] [489-492]<sup>155</sup>:*

*etiam - Da dopusmu sa svu slusbu*  
*istom tako isdvoriti,*  
*ut- dase mosce sgovoriti*  
*s'tobom iedan hip u drusbu.*

Item interiectio affectus varios animi demonstramus, puta optantis *ah*; [60] hortantis *eia*; laetantis [?] *io* et c[um] Franc[esco] Lucaro [Lukarević] variorum<sup>156</sup>:

*ah- Gnegovo da ime scivitchie meghiu sviu*  
*iak lovor sred sime meu dubiu ostalim.*

Et Ciubran[ovich] in *Jeghiup[ka] [93-96]<sup>157</sup>:*

<sup>151</sup> [pines]

<sup>152</sup> [toki]

<sup>153</sup> [.]

<sup>154</sup> Nach: *Djela Giva Frana Gundulića.*

<sup>155</sup> Nach: *Pjesme Nikole Nalješkovića, Andrije Čubranovića, Mikše Pelegrinovića, Saba Mišetića Bobaljevića i Jegjupka neznana pjesnika.*

<sup>156</sup> Eine Ausgabe war mir nicht zugänglich.

<sup>157</sup> Nach: *Pjesme Nikole Nalješkovića, Andrije Čubranovića, Mikše Pelegrinovića, Saba Mišetića Bobaljevića i Jegjupka neznana pjesnika.*

*eia-* **Da** evot<sup>158</sup> svieta sluscbenoga  
 kichiut' dati na rastanzi  
*ut-* necin **dati** proghiu danzi  
 bes traiania gliuvenoga.

Et Gundulae in *Osman* spiev 12 [!] [sc. 11, 533-544]<sup>159</sup>:

*Ki ovo ciusci occi usgori*<sup>160</sup>  
 disce k' slavnoi lesckoi kruni,  
 i ovako progovori,  
*ut-* **da** sceglenie zarsko ispuni:  
 O dostoini varh svieh kraglia  
*io-* kragliu, **datie** srechia u ruzi,  
 i **dati** ova miesta i daglia  
 klagnause i svi puzi.  
 Blagodari svak cias Boga  
 er pod sunzem krune nie,  
 ku ces gleda toli mnoga  
*ut* **da** vik take nebi prie.

Ergo cum *da* pro varietate sensuum et formularum loquendi sit et interiectio et adverbium et coniunctio, cumque Bandulavichius eam non pro interiectione aut adverbio, sed [61] pro coniunctione posuerit, ea hic non *sed*, [...?] *ut* significat in communi et pura acceptione slavici sermonis. Vide Dellabellam *Instruct. gramm. illyr.*, cap. 9, et dict. 2<sup>o</sup> *che*.

#### Nota XIII

Pag[ina] 13. Illud Matth. 2 [13-18]: *Exquisierat a magis* vertit: *Biisce ispital od kraglievf*, hoc est: *exquisierat a regibus*.

Item illud Hebr. 5 [1-6]: *Omnis pontifex ex hominibus assumptus*, vertit: *svaki biskup od gliudih uzdighnut*, idest: *omnis episcopus a populo elevatus*.

Et pag[ina] 14, illud item Hebr. 5 [1-6]: *Qui condolere possit*, vertit: *Koyii poxaliti se moxe*, idest: *cui contristari potest*.

#### Nota XIV.

<sup>158</sup>[ovo t']

<sup>159</sup>Nach: *Djela Giva Frana Gundulića*.

<sup>160</sup>[Tim poklisar oči gori]

Pag[ina] 14., illud Jo. 10 [11-16] *ovile vertit stado, idest grex.*

[62] Pag[ina] 15 illud Lucae 2 [33-40]: *Erat pater eius et mater mirantes super his, legit: Bihu Ossip i Maria mati Issusova čudechise svarhu onih, idest: Erant Joseph et Maria mater Jesu mirantes super illis*<sup>161</sup>.

Eadem pag[ina] 15., illud 2. Timot. 4 [1-8]: *Testifcor coram deo et Jesu Christo, qui indicaturus est vivos et mortuos per adventum ipsius et regnum eius; vertit: svidokuyem prid Bogom i prid Issukarstom koichie suditi xive i martve i po prisciastyu i kraglievstvu gnegovu; idest: Testimonium dico coram Deo et coram Jesu Christo, qui iudicaturus est vivos et mortuos et secundum (seu post) adventum et regnum eius.*

Nota XV.

Pag[ina] 16., illud Lucae 12 [35-40]: *sint lumbi vestri praecincti, vertit: Buddite [63] bočmi vascimi pripasani; hoc est: Estote lumbis vestris praecincti. Et mox illud: Amen dico vobis, quod praecinget se et faciet illos discumbere et transiens ministrabit illis; legit: U istinu govoru vami, dachie pripasati boke svoje, činitbochie gnih siditi i prohodechi sluxitichie gnimi; idest: Amen dico vobis, quod praecinget lumbos suos, faciet enim illos sedere et transeundo ministrabit illis.*

Nota XVI.

Pag[ina] 17., illud Matth. 2 [1-12]: *In Bethleem Judae sic enim scriptum est per prophetam »et tu Bethleem terra Juda«; legit: U Bethleemu xudiyskomu, yer tako pisano yest po proroku: A ti Bethleeme grade xudiyski; idest: In Bethleem Judaeorum, etenim sic scriptum est per prophetam »et tu Bethleem civitas Judaeorum«.*

Ibid[em], magos vertit kragli, idest reges. Item illud: *reversi sunt in regionem suam, exponit: Vuratilise yesu u vuladanye svoie; videlicet: reversi [64] sunt in gubernium suum.*

Nota XVII.

Pag[ina] 18., illud Rom. 12 [1-5]: *Et nolite conformari huic saeculo sed reformamini in novitate sensus vestri, ut probetis, quae sit voluntas Dei bona et beneplacens et perfecta, interpretatur: I nemojtese prilagati k'ovomu svitu da priobrazitese u novini chiuchienya vascega, da iskusite koya yest voglia Boxia dobra i dobro godna i svarsцена; idest: Et nolite se superponere ad hunc mundum, ut transformemini in novitate sensus*

<sup>161</sup>Bandulavić hat den lateinischen Text ganz richtig gelesen. Er lautet: »Erat Joseph et Maria Mater Jesu, mirantes super his [...]«.

*vestri, ut probetis (idest experiamini seu tentetis), quae sit voluntas Dei bona et bene opportuna et consumata.*

Nota XVIII.

Pag[ina] 19., illud Jo. 1 [29-34]: *et testimonium perhibuit Joannes dicens: ›Quia vidi Spiritum descendentem quasi columbam de caelo et mansit super eum‹; legit: I svidočanstvo izvede Ivan govorechi: ›Ya sam vidil Duh Sveti kako golubizu shodechi s'neba i pribiva svarhu gnegá‹; id est: *Et testimonium perhibuit Joannes dicens: ›Ego vidi Spiritus Sanctus<sup>162</sup> tanquam columbam descendendo de caelo et mansit super eum.*‹*

Ibid[em] illud: *Super quem videris Spiritum descendentem et manentem super eum, hic est et c.; legit: Svarhu koga buddesc vidditi Duh Sveti prihodechi i pribivaiuchi svarhu gnega, ta yest et c.; id est: Super quem videris Spiritus Sanctus advendiendo (seu adumbulando) et manendo super eum, hic est et. c.*

Nota XIX.

Pag[ina] 20., illud Matth. 8 [1-13]: *Puer meus iacet in domo paralyticus, legit: dittich [66] moy lexii doma darchchiuchi, hoc est: Puer meus iacet in domo trepidanter (seu contremiscendo)<sup>163</sup>.*

Pag[ina] 21., illud Rom. 13 [8-10]: *In hoc verbo instauratur; legit: U ovooye riči ustanovittuye<sup>164</sup>; idest: In hoc verbo confirmatur.*

Eadem pag[ina] 21., illud Matth. 8 [23-27]: *Et ecce motus magnus factus est in mari; legit: I ovo ganutye veliko učigneno bii u moru, idest: Et ecce motus animi (scilicet affectus, ganutie enim sta[...?]) vis est affectus et motus animi) magnus factus est in mari.*

Item illud: *Suscitaverunt eum dicentes: ›Domine, salva nos perimus‹, vertit: probudisce gnega govorechi: ›Gospodine, obarvinas, ghinemo‹. Idest: *Suscitaverunt eum dicentes: ›Domine, circumcerta (scilicet expugna nos, etenim obarvati koga est circumcertando expugnare aliquem, e[t] contra odarvatise est certando se in libertatem vindicare) nos,**

<sup>162</sup>Bandulavić übernimmt nach dem čakavischen Vorbild von Bernardin hier den Nominativ statt den (heute korrekten) Akkusativ.

<sup>163</sup>Bandulavić und Bernardin interpretieren die Lähmung als Schüttellämung: *darchchiuchi=tresući se.*

<sup>164</sup>Bernardin benutzt an dieser Stelle *izpuñuje*. Bandulavić versucht anhand der lateinischen Vorlage eine Wiedergabe von *instauratur*, verwechselt aber *instaurare* mit *instituere* (*institutio* bedeutet auch heute noch *ustanova*).

*perimus*.

Item illud Coloss. 3 [12-17]: *Super omnia autem haec charitatem habete, quod [67] est vinculum perfectionis, legit: A s'varhu svega ova: milosctu imayte, koia yest zaveza svarscenyja, idest: Et super omnia haec: gratiolam habete (miloscta seu milosza enim est gratiola), quae est devinctio consumationis. (Charitas dicitur dragos, ut infra nota XXIII).*

Nota XX.

Pag[ina] 22., illud 1. Cor. 9 [24-27]: *Nescitis quod hi, qui in stadio currunt, omnes quidem currunt, sed unus accipit bravium, vertit: Neznateli, da onii koji teku k'zamirči svi u istinu teku dalli iedan usimglie zamirku. Idest: Nescitis, quod illi, qui currunt ad metam omnes vere currunt, nunquid unus summit metam?*

Nota XXI

Pag[ina] 23. Illud Matth. 20 [1-16]: *Quid hic statis tota die otiosi, vertit: zascto tu stoyite zaludu po vas dan, dan [68] gubechi. Idest: Quare hic statis frustra per totum diem, diem perdentes.*

Et illud: *dicit Dominus vineae procuratori suo, interpretatur: Reče gospodin vinograda dvorniku svomu, idest: dixit dominus vineae aulico suo.*

*Et illud: an oculus tuus nequam est; legit: alliyi oko tvoie hudobno, hoc est: an oculus tuus est malum sapiens (aut a malo invasus).*

Et ilud 2. Cor 11 [19-33]: *Sustinentis enim, si quis vos in servitute redigit, si quis devorat; vertit: Podnossite ako vas tko u sluxbu podlaxee, akolli vas tko poxdire; videlicet: Suffertis si quis vos in servitute subponit, vel si quis vos percutit<sup>165</sup>. Et illud: Secundum ignobilitatem dico, quasi nos infirmi fuerimus in hac parte; legit: Po neplemsctini govoru, kako dobismo mii nemochni bili u ovomu diilu, id est: secundum vilitatem generis dico, ac si nos infirmi futuri essemus in hac parte.*

[69] Nota XXII.

Pag[ina] 24., illud ist 2. Cor. 11[19-33]: *Ut minus sapiens dico, legit: Kako magne znaiuchi, idest: Ut minus sciendo. Et illud: Quis scandalizatur et ego non uror? Si gloriari oportet, quae infirmitatis meae sunt gloriabor; vertit: Tko se smuchiuye a yase ne uxixem? Akose slaviti tribuye koya yesu nemochi moye; yachiuse slaviti. Hoc est: Quis confunditur*

<sup>165</sup>Rosa hat das Wort *poxdirati*, das genau dem lateinischen *devorare* entspricht, vermutlich durch einen Druckfehler in der ihm vorliegenden Ausgabe falsch gelesen.

et ego non accendor? Si glorificari oportet, quae sunt infirmitatis meae ego me glorificabo.

Nota XXIII.

Pag[ina] 25 illud Lucae 8[4-15]: *Quod autem in spinas cecidit, hi sunt, qui audierunt et ea sollicitudinibus et divitiis et voluptatibus vitae, euntes suffocantur et non referunt fructum; vertit: A koye meu dračye padde oviisu koyi slisciasce i odpečaliih [70] i od blag i poxelinyih xivota odtisciadsci zadavgliuyuse i nedayu plod. Idest: Quod autem inter spinas cecidit, hi sunt, qui audierunt et ab afflictionibus et a divitiis et desideriiis vitae, abeundo strangulant se et non dant fructum..*

Item illud 1 Cor. 13 [1-13]: *Ita ut montes transferam, legit: Iako dabih gore prinascāl, Idest: ita ut montes adinvenirem.<sup>166</sup> Prinachi enim est adinvenire. Item charitatem interpretatur miloscta dialecto bulgarica, Bosnensibus milosza, Latinis autem gratiola. Quandoquidem Slavis matre lingua loquentibus charus dicitur drag, charitas, dragos<sup>167</sup>, charitate prosequi dragovati. Item corpus vocat kiip, hoc est personam, scilicet imaginem, cum corpus est tielo.*

Et illud: *videmus nunc per speculum in aenigmate, vertit: yere vidimo sada kakono po zarčalu u prilizi. Idest: Etenim videmus nunc tanquam per speculum in similitudine.*

[71] Item illud Lucae 18 [31-43]: *Assumpsit Jesus duodecim discipulos suos<sup>168</sup> et ait illis, vertit: Poya Issus dvanadeste učenikova svojih skrovito i reče gnimi; idest: Cecinit Jesus duodecim discipulos suos clam et dixit eis. Poiati enim est canere.*

Nota XXIV

Pag[ina] 26. illud Lucae 18 [31-43]: *magnificans Deum, interpretatur: Hvalechi Boga, hoc est: laudans Deum.. Item illud orat[ionis]: Mittere digneris sanctum angelum tuum de caelis, qui benedicat et sanctificet hos cineres, ut sint remedium salubre omnibus nomen sanctum tuum humiliter implorantibus ac semetipsos pro conscientia delictorum*

<sup>166</sup>Rosa versteht hier Bandulavić falsch, denn die Entsprechung zu *transferre* lautet ikavisch *prinositi/prinijeti* und heute *prenositi/prenijeti*. Rosa liest *prinositi* in der Bedeutung von *afferre*. Bernardin gebraucht an dieser Stelle die weniger mißverständliche Entsprechung *primistiti*= *versetzen*.

<sup>167</sup>Bandulavićs Wiedergabe mit *miloscta* (heute und auch schon bei Bandulavić häufig *milost*) hat sich als die Entsprechung zu *caritas* in diesem Zusammenhang durchgesetzt.

<sup>168</sup>Rosa fügt hier *discipulos suos* hinzu.

*suorum accusantibus, ante conspectum divinae clementiae tuae facinora sua deplorantibus vel serenissimam pietatem tuam suppliciter et. c. Vertit: I dostoyayse poslati svetoga angela tvoga s'nebbes, koyi blagosovii i posveti ovi pepel, alli luug, koyii umiglieno prizivayu sveto imme tvoye; i sam,i sebe osvadyayu od grihov svoyih prid obrazom milosti tvoye Boxanstvene, ki grihe svoje plaču alli prisvitlo veličanstvo tvoje priklono i nepristaiuchi mole, et. c. Id est: Et digneris mittere sanctum angelum tuum, qui benedicat et sanctificet hunc cinerem, seu lutum (luug enim est lutum ex aqua et cinera), qui humiliter provocant sanctum nomen tuum, et semetipsos efficiunt discordes<sup>169</sup> (svadya enim est discordia) a peccatis suis ante faciem gratiae tuae divinae, qui peccata sua plorant vel perillustri maiestati tuae humiliter et sine intermissione supplicant et. c.*

Nota XXV.

Pag[ina] 27. Illud orat[ionis]: *Capitibus servorum tuorum, horum cinerum aspersione [73] contactis, effunde propitius gratiam tuae benedictionis, vertit: Glavam sluxbenikov tvoyih taknutiim, posckropglienyem luuga ovoga, poday millostivo blagoslov tvoy, idest: Capitibus servorum tuorum tactis aspersione huius luti<sup>170</sup> da gratiose benedictionem tuam.*

Item illud seq[uentis] orat[ionis]: *Concede, ut sic eos imitemur habitu, quatenus veniae prosequamur obtentu; vertit: dai nam da tako gnih nasliduyemo odichiom, da odpusctenya dostighnutyem sliedili budemo. Id est: Concede nobis, ut sic eos imitemur vestimento, ut veniae obtentu sequti fuerimus<sup>171</sup>.*

Nota XXVI.

Pag[ina] 28. Illud Joel 2 [12-19]: *In ieiunio et fletu et planctu<sup>172</sup>, vertit: U postu u plaču i u tuzi, Id est: In ieiunio, in fletu et in afflictione. Et illud: Canite tuba in Sion, sanctificate ieiunium, legit: Trubite trubgliom, posvetite post. Hoc est: Canite tuba, santificate [74] ieiunium.. Et illud: zelatus est Deus terram suam, vertit: Pogliubilye Gospodin zemgliu svoyu, idest: osculatus est Dominus terram suam<sup>173</sup>.*

<sup>169</sup>Bandulavić gebraucht an dieser Stelle *osvadyati*, was *optužiti=accusare* bedeutet.

<sup>170</sup>Der Vorwurf ist nicht zutreffend, da *lug* und *pepeo* auch heute noch Synonyme sind.

<sup>171</sup>Bandulavić hat hier *habitus* mit *habit* (= Kutte des Franziskaners) verwechselt. Besser hat hier Bernardin mit *ćudju* übersetzt.

<sup>172</sup>Es muß heißen: *et in fletu et in planctu*. Der Vorwurf ist also falsch.

<sup>173</sup>Es muß statt *Deus Dominus* heißen. Bandulavić hat also richtig übersetzt.

Item illud Matth. 6 [16-21]: *Exterminant enim facies suas, legit: Skončavayubo liza svoya. deficere enim faciunt facies suas. (Skonciatise enim est deficere, et skoncianie defectio)*<sup>174</sup>.

Nota XXVII.

Pag[ina] 29. Illud Isa. 38 [1-6]: *Quomodo ambulaverim coram te in veritate et in corde perfecto, legit: kakosam hodil prid tobom u istinni i u sarzu pravednu*<sup>175</sup>. Hoc est: *Quomodo ambulaverim coram te in veritate et corde iusto.*

Et illud: *Civitatem istam et protegam eam ait Dominus, vertit: Grad ovi i zascititi*<sup>176</sup> *gniyega, govori Gospodin. Idest: Civitatem istam et protege eam, ait Dominus.*

Pariter illud Matth. 8 [5-13]: *Et ego homo sum sub potestate constitutus, habens sub me milites, vertit: I ya yesam čovik pod oblastyu postavljen i imam pod sobom vitezove*<sup>177</sup>; idest: *Et ego sum homo sub potestate constitutus et habens sub se heroes.*

Item illud Isa. 58 [1-9]: *Rogant me iudicia iustitiae, vertit: Molee mene sudi pravde; idest: Rogant me iudicia (iudicia est nominativus pluralis) iustitiae*<sup>178</sup>.

Nota XXVIII.

Pag[ina] 30. Illud Matth. 5 [43-48]: *Orate pro persequentibus et calumniantibus vos, vertit: Molite za progonecchiuh i korechiuh vas. Idest: Orate pro persequentibus et exprobrantibus vos.*

Et illud: *Nonne et publicani hoc faciunt legit: A nečinelu ovo i očitnič*<sup>179</sup>, hoc est: *Et non faciunt hoc forsā et manifestari?* Et illud: *Estote ergo vos perfecti sicut et Pater vester caelestis perfectus est; exponit: Buddite [76] dakle vii svarsceni, kako i Otač vasc nebbeski svarscen yest. Idest: Estote ergo consumpti sicut et Pater vester caelestis consumptus*

Zweifelhaft bleibt hier allerdings die Übersetzung von *zelatus*.

<sup>174</sup>*Skonciati* bedeutet eigentlich *terminare*. Bernardin übersetzt diese Stelle weniger mißverständlich: *pogrjuju blidilom obraz svoj*.

<sup>175</sup>Dieser Ausdruck ist auch heute noch gebräuchlich. Bernardin übersetzt mit *u srcu s[la]vršenu*.

<sup>176</sup>In der Ausgabe von 1613 steht richtig *zascititim*. Vermutlich handelt es sich in der Ausgabe von 1665 um einen Druckfehler.

<sup>177</sup>Bandulavić lehnt sich hier an Bernardins Wiedergabe *viteze* an und verwendet die moderne Form des Akkusativ Plural.

<sup>178</sup>Bandulavić übersetzt hier durchaus korrekt.

<sup>179</sup>Auch so möglich.

est. (Illum enim qui desit [?] esse et est consumptus dicimus *svarscen*, *perfectum autem isvarstan*<sup>180</sup>.)

Item illud Isa. 58 [9-14]: *Et desieris extendere digitum et loqui quod non prodest*, vertit: *I pristanete prostrirati parst i govoriti scto ne prudii*. Idest: *Et cessaveris extendere digitum et loqui quod non urit*. (Urere enim dicimus *pruditi* ac *locustam* vocamus *prugh* ab *urento*, nempe *erbo prudi - quia urit*)<sup>181</sup>. In hac pagina, ut et alibi temporum modos saepe confundit et casum pro casu supponit.

Nota XXIX.

Quaedam at non omnia et singula vitia, quae in relatis ad huc paginis leguntur adnotavimus; scilicet ne lectorem benevol[um] multitudine notarum [77] gravaremus satis esse rati, si eidem brevi manu fidele dederimus argumentum iudicandi cuius generis et fidei sit ista versio Bandulavichiana, quae in sacris peragendis usurpatur in Bulgaria, Servia, Bosna, totaque antiqua et moderna Dalmatia atque etiam in d[omo] Hieronymi Romae<sup>182</sup>, ut eiusdem ecclesiae canonicus Paulus Blasi nuper mihi sei scitanti testatus est. Ab ulterioribus etiam notis eadem de causa abstinentes unam tantum praemisissis adiiciemus.

Nota XXX. et ultimo

Versio Bandulavichiana in quam hactenus animadvertimus, impressa Venetiis anno Domini 1665, continet paginas 281, quarum nullam inveniens, in qua sensus purus et sincerus Vulgatae editionis Bibliorum non sit desiderandus. Frequenter superfluis redundat plerumque in [78] sacris paginis expressa ommittit saepe aliud, quam textus divinus docet: omnino suspecta periculosa<sup>183</sup> atque apostolica censura digna. Qui peritus slavonici puri idiomatis eam sedulo rimaverit me vera notasse fatebitur.

<sup>180</sup>Rosa verwechselt offensichtlich *svrscen* und *savrscen*. Bandulavić gebraucht *savršen* schon in seiner heutigen Bedeutung, auch wenn seine Schreibweise die beiden Worte nicht eindeutig unterscheidet.

<sup>181</sup>Kein zutreffender Vorwurf, denn *pruditi* bedeutet *nützlich sein*.

<sup>182</sup>Das bedeutet, überall da, wo die bosnischen Franziskaner tätig waren, aber auch an der gesamten kroatischen Küste sowie in der Kirche des Illyrischen Collegiums in Rom.

<sup>183</sup>Eine denunzierende Behauptung

#### 4. Bewertung und Ausblick

Das Lektionar von I. Bandulavić hat zusammen mit den anderen katholischen Kirchenbüchern auf štokavischer Sprachgrundlage eine beträchtliche, bisher nicht erforschte Wirkung auf die kroatische »Ausbausprache« ausgeübt. Mit der Verwendung einer »lebenden« Sprache in den kirchlichen Texten und Predigten eröffneten sich angesehene und weite Anwendungsbereiche dieser Sprache, die Entwicklung und Einsatz entsprechender Stilmittel erforderten und die Notwendigkeit einer Vereinheitlichung der Sprache wahrnehmbar machten<sup>184</sup>.

Das Lektionar von I. Bandulavić sollte die kirchlichen Texte für die Menschen katholischen Glaubens in den Gebieten von Istrien bis Olovo in Ostbosnien, in denen čakavische und štokavische Dialekte gesprochen wurden, verständlich machen. Mit seinen vielen Auflagen und Überarbeitungen hat dieses Lektionar eine praktische Annäherung und gegenseitige Durchdringung der Dialekte über Jahrhunderte hinweg unter der prägenden Dominanz štokavischer Dialekte bewirkt. Der Einfluß dieser sich herausbildenden »Überdachung« strahlte dabei bis in das kajkavische Gebiet aus. Aus den vielen Ausgaben der Kirchenbücher in einer »lebenden« Sprache auf štokavischer Grundlage, auf die hier zum großen Teil nicht näher eingegangen werden konnte, wurden die mit religiöser und moralischer Autorität ausgestatteten kirchlichen Texte vielen Menschen als »Zusprachetexte« zu Gehör gebracht. Autorität, Prestige, Verbreitung, Intensität und Häufigkeit des Gebrauchs sowie die partielle Aneignung dieser Texte durch Auswendiglernen machten die kirchlichen Texte zu zentralen Quellen des Ausbaus der kroatischen Sprache.

---

<sup>184</sup>Parallel zu diesem Ausbau durch Erweiterung der Anwendungsgebiete entwickelten sich bereits Ansätze zur Vereinheitlichung in der Orthographie und in den Sprachformen (cf. *Institutionum linguae illyricae libri duo*. Auctore Bartholomaeo Cassio Curictensi Societatis Jesu, Rom 1604, Nachdruck Köln/Wien 1977 = Slavistische Forschungen, Bd 21; Rajmund Džamanjić, *Nauk za pisati dobro*).

B. Kašić, inzwischen als »Vater« der kroatischen Schriftsprache bewertet, ließ 1604 die von ihm verfaßte erste kroatische Grammatik *Institutiones linguae illyricae* in Rom drucken. Im Zusammenhang mit seiner Grammatik bemühte er sich auch um die Zusammenstellung eines ersten Wörterbuchs mit dem kroatischen Lemma an erster Stelle, wovon drei Manuskripte zeugen<sup>185</sup>. Er hat jedoch keine mit Bandulavićs Lektionar auch nur vergleichbare praktische Wirkung erzielen können, auch deshalb, weil seine Bibelübersetzung nicht zum Druck zugelassen wurde. Doch konnte er 1641 in Rom sein Lektionar für das Erzbistum Dubrovnik drucken lassen<sup>186</sup>. Eine weitreichende Wirkung konnte das 1640 in Rom erschienene und überall benutzte *Ritual rimski* von B. Kašić ausüben, doch ist sie, quantitativ gesehen, der des Lektionars von Bandulavić nachzuordnen. Das Bemühen des gebürtigen Čakaven B. Kašić, einer einheitlichen Sprache auf schließlich štokavischer Grundlage den Weg zu bereiten, beginnt mit seiner Grammatik auf čakavischer Grundlage unter Einschluß vieler štokavischer Elemente und findet seine Fortsetzung interessanterweise erst nach seinen Missionsaufenthalten in štokavischen Gebieten (in Dubrovnik 1609-1612; 1620-1633, Bosnien und anderen Gebieten unter osmanischer Okkupation 1612-1613; 1618-1620) mit den großen Übersetzungsprojekten (Bibel, Lektionar, Rituale), in welchen er eine Sprache auf eindeutig štokavischer Grundlage zum Einsatz bringt<sup>187</sup>.

Die Tradition der Kirchentexte bildete sich durch den Beitrag einer Reihe von Autoren, welche den biblischen Text und andere Kirchentexte in einer sich synchron durch den Raum und diachron durch die Zeit bewegenden Richtung verständlich machen wollten. Der dafür notwendige Ausbau erfolgte unter folgenden Gesichtspunkten:

### 1. Originaltreue

---

<sup>185</sup>Cf. hierzu mein Buch *Drei anonyme Wörterbücher der kroatischen Sprache aus Dubrovnik, Perugia und Oxford*.

<sup>186</sup>*Vanghelia i Pistule istomacene is Missala novvoga Rimskoga v iesik Dubrovacki sa grada i darxave Dubrovacke*. Po Bartolomeu Kassichiu Popu Bogoslovzu od Druxbe Iesussove. Romae 1641.

<sup>187</sup>Cf. zur Sprache von B. Kašić D. Gabrić-Bagarić, *Jezik Bartola Kašića*, Sarajevo 1984 (= Institut za jezik i književnost u Sarajevu, pos. izd., Bd 5).

2. Überregionalität (Verständlichkeit)
3. Konservative Erhaltung des Sprachniveaus der Vorgängertexte
4. Innovation als Anpassung an die Sprachentwicklung und Štokavisierung

Keiner der Übersetzer bzw. Redakteure (Bernardin, Bandulavić, Kašić u. a.) der Kirchenbücher hat die Texte allein übersetzt. Vielmehr wurden sie aus einer bereits bestehenden Tradition zusammengestellt und nach den oben genannten Grundsätzen verändert und verbessert. Der Ausbau der Sprache in den kirchlichen Texten vollzog sich in seinen verschiedenen Stufen und Zeitabschnitten innerhalb eines bestimmten Textcorpus, an dem viele Übersetzer und Redakteure arbeiteten. Diese Ausbaupolitik ergab ein *Kontinuum des Sprachausbaus* innerhalb des *Kontinuums einer Texttradition*. Sie macht den Ausbauprozess der Sprache gut nachvollziehbar, denn jeder Redakteur und Übersetzer arbeitete quellenbewußt. Die Kritiken an der vorhandenen Tradition aufgrund einer durchaus auch subjektiven Interessenlage runden die Systematik des Ausbaus auf štokavischer Grundlage entlang der konfessionellen Grenzen ab.

Die dargestellte Ausbautradition in den kirchlichen Texten zeigte sich resistent gegenüber forcierten sprachpolitischen Einflüssen zur Bildung einer serbokroatischen Einheitssprache seit 1921 und besonders seit 1929. Die Tradition der Kirchenbücher hielt auch im 20. Jahrhundert bis heute immer am eigenen Ausbau fest. Als erstes katholisches liturgisches Buch im königlichen Jugoslawien erschien 1921 z. B. das *Evangelistar to jest Epistole i evandjelja preko sve godine po novom Rimskom misalu* des Franziskaners P. Vlašić in Dubrovnik. Er paßte die kirchlichen Texte zwar der Sprachentwicklung an, aber stützte sich dabei, wie er im Vorwort selbst ausführt, auf die Lektionare von Bernardin, Bandulavić, Kašić, auf das Lektionar von Zadar und das Lektionar des Ranjinin sowie auf die Überarbeitungen von Knežević, Agjić, Iveković u. a. m.<sup>188</sup>. Er wurde heftig kritisiert, weil er die Sprache seines Lektionars als *kroatisch* bezeichnete und eine bestimmte Lexik verwendete. Ähnliche Angriffe rief

<sup>188</sup>Cf. J. Fućak, *Šest stoljeća hrvatskoga lektionara*, 306.

der 1929 in Zagreb gedruckte *Rimski obrednik* hervor, der sich ausdrücklich auf das *Ritual rimski* des B. Kašić von 1640 und dessen weitere Ausgaben stützte. Die Sprachtradition der kirchlichen Texte änderte sich auch nicht durch die forcierte kroatische Sprachpolitik des Pavelićregimes zwischen 1941-45 und die gegenläufige Sprachpolitik nach 1945 im kommunistischen Jugoslawien. Die erste von Lj. Rupčić besorgte kroatische Neuübersetzung des Neuen Testaments nach dem zweiten Weltkrieg erschien 1960 und 1967 in Sarajevo und Mostar. Sie wurde 1968 in Zagreb in die erste vollständige Ausgabe der Bibel nach dem zweiten Weltkrieg integriert. Diese moderne Übersetzung orientierte sich am griechischen und hebräischen Original und an der Ausbautradition der kirchlichen Texte auf štokavischer Grundlage<sup>189</sup>.

Die Entwicklung der heutigen kroatischen Sprache kann ohne die Erforschung ihres »Ausbau« in den aus Verständnisgründen angefertigten und eingesetzten Übersetzungen kirchlicher Texte auf štokavischer Grundlage in čakavischen und štokavischen katholischen Gebieten seit dem 16. Jahrhundert nicht erschlossen werden. Der Einbezug und die Berücksichtigung dieser Texte als Quellen der Entwicklung ergibt als richtungweisende Beobachtung: Der Sprachausbau auf štokavischer Grundlage seit dem 16. Jahrhundert »überdachte«<sup>190</sup> mit der Ausübung der Funktion als Kirchensprache die štokavischen und čakavischen Dialekte der *katholischen* Bevölkerung.

Aus diesem Befund ergeben sich Desiderata und Fragestellungen, die auch in diachronen Zugängen nicht berücksichtigt wurden. Unter den Desiderata ist eine Erschließung dieser Tradition, besonders auch in ihrem diachronen Verlauf durch kritische Editionen vordringlich. Wichtig wären die synchrone Untersuchung der Sprache Bandulavićs in ihrem Verhältnis zu den von ihr »überdachten« und nicht überdachten Dialekten sowie die diachrone Untersu-

---

<sup>189</sup>Viele Worte des im kommunistischen Jugoslawien unter der Bezeichnung »separatistischer Wortschatz« ausgegrenzten Sprachmaterials entstammen nicht, wie oft angenommen, dem Pavelićregime von 1941-45, sondern der Tradition der Kirchentexte in »lebender« Sprache.

<sup>190</sup>Zum Begriff der »Dachsprache« cf. Ž. Muljačić, »Über den Begriff *Dachsprache*«, in: *Status and Function of Languages and Language Varieties*, 256-277.

chung der Quellen dieser Sprache und ihres weiteren Ausbaus in späteren Ausgaben und Überarbeitungen.

Unter den sich durch die Berücksichtigung des Sprachausbaus in den Kirchentexten ergebenden Fragestellungen möchte ich hier folgende hervorheben:

1. Auf welchen dialektalen Grundlagen erfolgte der Ausbau der Sprache in den kirchlichen Büchern seit dem 17. Jahrhundert?

2. Welche Gründe lassen sich für die štokavische Dominanz in der Sprachgrundlage des Ausbaus eruieren?

3. Welche nicht štokavischen Elemente spielen welche Rolle im Ausbau auf štokavischer Grundlage?

4. Wie verhält sich der Ausbau auf štokavischer Dialektgrundlage zum Ausbau auf čakavischer und kajkavischer Grundlage?

5. Wie veränderte sich durch den Ausbau der Sprache auf štokavischer Grundlage in den katholischen Kirchenbüchern der Abstand zu den der Dialektgrundlage dieses Ausbaus sehr ähnlichen, jedoch durch den Ausbau aus konfessionellen Gründen nicht »überdachten« štokavischen Dialekten des ursprünglichen Kontinuums?

6. In welchem Verhältnis steht der in *Schlüssel-, Sach- und Zuprachedtexten* manifestierte Ausbau der Sprache auf štokavischer Dialektgrundlage entlang der Konfessionsgrenzen zum Ausbau der Sprache auf štokavischer Grundlage in der Belletristik seit dem 16. Jahrhundert und in den Kodifizierungsansätzen seit dem 17. Jahrhundert?

7. Entlang welcher soziologischen (konfessionellen?) und linguistischen (Dialekt-) Grenzen verläuft die »Überdachung« štokavischer Idiome durch den Sprachausbau in der Belletristik und Kodifikation seit dem 16. und 17. Jahrhundert?

8. Wie wirkte sich der eng am lateinischen Vorbild erfolgende Ausbau auf die Sprache aus?

9. Auf welchen Wegen und in welchem Umfang wurde(n) von Vuk Karadžić die vorhandene(n) »Überdachung(en)« der štokavischen Idiome an die davon bisher nicht »überdachten« štokavischen Idiome vermittelt? Zu berücksichtigen wären hier *alle* (nicht nur die kirchlichen) Quellen in den bereits existierenden Aus-

bausprachen<sup>191</sup>, die Vuk Karadžić benutzte<sup>192</sup>. Außerdem stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage nach der sprachpolitischen Dimension dieser Vermittlung im Sinn österreichischer Interessen, die von J. Kopitars Anregungen ausgegangen sein könnte<sup>193</sup>.

10. Wie gestalten sich die historischen Bezugsverhältnisse des Sprachausbaus bei Kroaten und Serben auf štokavischer (oder dominant štokavischer) Grundlage durch die Berücksichtigung der von den katholischen Kirchenbüchern wesentlich geprägten Quellenlage und Ausbauentwicklung?.

Der Nachdruck der ersten Ausgabe von I. Bandulavićs Lektionar mit angeschlossenem Glossar und Kommentar soll *einen Baustein* für das Fundament der Erforschung und Bewertung der für die Entwicklung der kroatischen Sprache meines Erachtens wichtigen *überregionalen* sprachlichen Entwicklung auf štokavischer Dialektgrundlage in den Kirchentexten der Kroaten bilden. Ihm soll in absehbarer Zeit mit dem Nachdruck der *Besjede Divkovića svrhu evanđelja nedieljnih priko svega godišta* (Venedig 1616), einer umfangreichen und für den Nachvollzug des Sprachausbaus besonders ergiebigen Predigtensammlung aus dem gleichen Zeitraum, ein weiterer Baustein hinzugefügt werden (ebenfalls mit Kommentar und Glossar).

---

<sup>191</sup>Der Nicht-Abgeschlossenheit bzw. der Rangstufe des Ausbauprozesses könnten Termini wie »Ausbaudialekt« von H. Kloss bzw. »Mittelsprache«, von Ž. Muljačić Rechnung tragen. Es kann mehrere Ausbausprachen auf dieser mittleren Rangstufe geben, die parallel existieren.

<sup>192</sup>Er nennt diese Quellen zum Teil selbst. Cf. hierzu meinen Artikel »Sprache als Ideologie« (in: *Die Slawischen Sprachen* 31, 1993, 5-37). Eine Untersuchung zur Quellenfrage bildet: V. Bockholt, *Sprachmaterialkonzeptionen und ihre Realisierung in der kroatischen und serbischen Lexikographie*, Essen 1990.

<sup>193</sup>Zu den politischen Verwicklungen Vuk Karadžićs cf. N. Bašić, *V. S. Karadžić između jezikoslovlja i politike*, Zagreb 1991 (=Biblioteka »Jezik i književnost«, Bd 13).



## O razlikama između prvoga (1613) i drugoga (1626) izdanja Bandulavićeva lektionara

Darija Gabrić-Bagarić

Sedamnaesto je stoljeće obilježeno čitavim nizom rasprava o zajedničkom književnom jeziku na južnoslavenskom prostoru i posebno razmišljanjima o dijalekatskoj bazi hrvatskoga književnog i liturgijskog jezika. Tako se i najveći onovremeni autoritet u tim pitanjima, Franjo Glavinić, u jednom pismu iz 1626. godine osvrće na pitanje opće razumljivosti i prihvaćenosti jezika književnih, nabožnih i liturgijskih djela. Posebno spominje svoj susret u Veneciji 1625. godine s Ivanom Bandulavićem, bosanskim franjevcem, prevoditeljem lektionara, te hvali njegov jezik, smatrajući ga »univerzalnim« i prikladnim za liturgijske knjige.<sup>1</sup>

To nam pismo svjedoči o interesu koji je postojao još za Bandulavićeva života za njegov prijevod lektionara, djela kojemu po proširenosti i popularnosti jedva da ima ravna. Naime, nakon I. izdanja iz 1613. godine, Bandulavićev je prijevod doživio oko 17 ponovljenih izdanja (zadnje 1857.), a za četiri prijevoda može se reći da izravno o

---

<sup>1</sup> Usp. E. Fermendžin, »Listovi o izdanju glagolskih crkvenih knjiga i drugih književnih poslovih u Hrvatskoj od god. 1620-1648«, u: *Starine JAZU* 24 (1891), 1-40, posebno br. 17 i 18. Zanimljivo je da je sam F. Glavinić između siječnja i travnja 1626. promijenio svoj koncept jezika hrvatskih liturgijskih knjiga. Još u siječnju bio je za stari crkvenoslavenski jezik i glagoljska slova, a u travnju već predlaže Kongregaciji »opći« jezik i u tu svrhu komisiju stručnjaka iz različitih ilirskih pokrajina. O tome usp. B. Pandžić, »Franjo Glavinić i Rafael Levaković u razvoju hrvatske pismenosti«, u: *Nova et Vetera* 28 (1978), 85-112; sada također u isti: *Bosna Argentina. Studien zur Geschichte des Franziskanerordens in Bosnien und der Herzegowina*, (= Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte, 6), Köln/Weimar/Wien, 1995, [199]-[226]. Očito, u međuvremenu je bilo objavljeno drugo izdanje Bandulavićeva lektionara. To bi značilo da je Bandulavić utjecao na Glavinića barem što se tiče koncepta hrvatskih liturgijskih knjiga. U Rim Glavinić, međutim, nije otišao, nego je poslao Rafaela Levakovića koji je po odluci Kongregacije *De Propaganda fide* hrvatske liturgijske knjige spremao i tiskao u »lingua illyrica antiqua«. Usp. također V. Putanec, »Franjo Glavinić (1585-1652) i glagoljsko tiskarstvo 16. i 17. stoljeća«, u: *Zbornik radova o Franji Glaviniću*, Zagreb, 1989, 314.

njemu ovisе (Kesićev, Lanosovićev, Pavićev i Katančićev).<sup>2</sup>

Primjena na dijalekatski heterogenom području i kroz dva stoljeća uzrokovala je unošenje različitih izmjena u prvotni Bandulavićev tekst. Dok se za grafijsko-ortografske razlike može reći da proistječu iz čestih izmjena pravopisnih uzusa karakterističnih za dopreporodno razdoblje, promjene koje se tiču jezika (fonološke, morfološke, leksičke) odraz su redaktorskih napora da se književni izraz lekcionara usavršava i dograđuje. Budući da je lekcionar tekst s iznimnim komunikacijskim potencijalom, tekst koji se brojnim slušateljima svetih čitanja u crkvi svakodnevno prezentira kao primjer visokovrijednoga izraza, briga za jezik takve knjige rezultat je svijesti priređivača lekcionara o utjecaju njezova jezika na književni jezik uopće.

Nije isključeno da je upravo jezik lekcionara mogao u predstandardnim razdobljima biti svojevrsan etalon književnoga izražavanja i poslužiti kao temelj standardizacijskim procesima. Mjesto Bandulavićeva lekcionara u tom segmentu jezične povijesti tek treba utvrditi. Zanimljivo je da se već II. izdanje (Venecija, 1626.) razlikuje od I. izdanja u nekim fonološko-morfološkim crtama i – što je važnije – po leksičkim rješenjima. I razlike koje se tiču gramatičkog ustroja, kao i one koje se odnose na leksik, indikativne su za proces izrazitije i dalje štokavizacije jezika lekcionara.<sup>3</sup>

### *Fonološke razlike*

Osnovni je refleks jata u Bandulavićevu lekcionaru ikavski, s nešto ekavizama i s malobrojnim potvrdama mješovitih ikavsko/ijekavskih i ikavsko/ekavskih likova.<sup>4</sup>

U izdanju iz 1626. godine (II. izdanje) mjestimično su ijekavizirani čisti ikavizmi I. izdanja, što se može ilustrirati ovakvim oprekama:

---

<sup>2</sup> V. Putanec, »Aneksni rječnici u djelu ›Pokorni i mnogi ini psalmi Davidovi« (1582) Šimuna Budinića i ›Pištrole i evanđelja« (1613<sup>1</sup>–1857<sup>16</sup>) Ivana Bandulavića«, u: *Leksikografija i leksikologija. Zbornik referata naučnog skupa*, Beograd/Novi Sad, 1982, 227–231.

<sup>3</sup> D. Gabrić-Bagarić, *Jezik Ivana Bandulavića, franjevačkog pisca iz 17. stoljeća*, Sarajevo, 1989.

<sup>4</sup> Ibidem, 52–54.

*I. izdanje*

dite 248  
 lipost 303  
 sniga 303  
 viru 303  
 jzbine 303

*II. izdanje*

diete 208  
 liepost 255  
 sniega 255  
 vieru 256  
 jezbine 255

Budući da se radi o sporadičnim i neredovitim zahvatima, i II. je izdanje u osnovi ostalo ikavsko. Mali broj provedenih izmjena, vezanih uglavnom za posljednjih pedesetak stranica teksta, ne dopušta neki poseban zaključak o tome tko je izmjene pravio, kao ni o tome zašto izmjene nisu dosljedno provedene u cijelom prijevodu.

Ijekaviziranje teksta je prva indikacija za štokavizaciju teksta u mjeri jačoj nego je ona koju pokazuje I. izdanje u odnosu na svoje predloške i uzore.<sup>5</sup>

Promjene koje zapažamo u svezi s prijelazom finalnoga *-l* u *-o* pokazuju stanovitu nesigurnost redaktorovu u tom poslu štokaviziranja, a ponekad čak navode na pomisao da su neke izmjene mehanički izvršene. Bandulavić u cijelom I. izdanju dosljedno zamjenjuje finalno *-l* glasom *-o* u glagolskom pridjevu radnom. Iznimku predstavljaju samo tri primjera, koja su isto tako dosljedno štokavizirana u II. izdanju.

*I. izdanje*

umrl 200  
 razdrl 194  
 prostrl 312

*II. izdanje*

umro 169  
 razdro 163  
 prostro 263

Primjeri u kojima je Bandulavić zadržao nepromijenjeno *-l* na kraju sloga u izdanju iz 1626. g. registrirani su s provedenom izmjenom:

*I. izdanje*

angelska 132  
 neumitelstvo 173  
 usilni 99

*II. izdanje*

angeoska 112  
 neumiteostvo 145  
 usioni 67

<sup>5</sup> Ibidem, 67.

dilnik 255

dionik 216

Promjene te vrste nema u onim slučajevima kad se *-l* na kraju sloga javlja u slijedu iza *r* slogotvornoga: *požrlstvo* 203 (II. izd. 171); *neumrlstvo* 226 (II. izd. 191). Isto tako s nepromijenjenim *-l* u II. izdanju dolaze i likovi: *palma* 94 (II. izd. 77); *podpepelni* 44 (II. izd. 36); *obilni* 144 (II. izd. 123).

Bandulavić kroz cijelo I. izdanje prema glagolu *umriti* ima glagolski pridjev radni *umra*, prema čemu II. izdanje donosi čitav niz rješenja.

*I. izdanje*

umra 83

umra 81

umra 321

*II. izdanje*

umrl 70

umarho 67

umrao 271

Nesigurnost redaktora II. izdanja očituje se u lutanju između različitih rješenja, očitovanih i grafijskim oznakama. Troslovom *arh* pokušava se razriješiti specifičnost pozicije slogotvornoga *r* u navedenoj riječi. Kako se u nizu štokavskih govora slogotvorno *r* u slijedu *s* finalnim *-l* različito reflektira, pojavljuju se supstitucije lika *umrl* s *umreo*, *umrio*, pa je i lik *umrao* jedan u nizu takvih.<sup>6</sup>

Sve izmjene u svezi s finalnim *-l* provedene u II. izdanju pokazuju tendenciju štokaviziranja. Međutim, ima jedan broj primjera gdje se prema Bandulavićevu promijenjenom *-l* u II. izdanju ponovo uspostavlja nepromijenjena likvida.

*I. izdanje*

znao 32

prinašao 32

imao 32

prišao 23

približao 1; 8

svitao 50 (pridjev)

*II. izdanje*

znan 27

prinašal 27

imal 27

prišal 19

približal 1; 7

svital 42

Opaža se, prema paginaciji, da je ta izmjena karakteristična za jedan određeni tekst, ali ima takvih potvrda i na nizu mjesta II. izdanja. Budući

<sup>6</sup> Ibidem, 68-69.

da je ta pojava potpuno suprotna prethodnim zahvatima, teško je reći otkuda potječe redaktorova potreba za takvim intervencijama. Teško bi bilo pretpostaviti oponašanje nekoga čakavskog predloška – premda nije sasvim nemoguće, ali je jednako moguće u ovome vidjeti i određeni automatizam, po kojemu je sve trebalo promijeniti i učiniti različitim u odnosu na I. izdanje.

Ostale izmjene na fonološkoj razini vrlo su rijetke, potvrđuju se pojedinačnim primjerima i svima je zajedničko uklanjanje rijetkih čakavizama. Samo u jednom primjeru bosanski dijalektizam *nugao* 92 zamijenjen je općeštokavskim *ugao* 77.

#### *I. izdanje*

vijte 232  
zalih 254  
veruga 250  
odati se 302

#### *II. izdanje*

viđte 196  
zlih 215  
veriga 211  
udati se 254

Ovaj popis izmjena dopuštao bi da kao redaktora II. izdanja naznačimo osobu koja poznaje hrvatske dijalekte i uočava razlike među njima.

#### *Morfološke razlike*

Iz hrvatskih primorskih lekcionara preuzeo je Bandulavić oblik 3. l. jd. i mn. prezenta s nastavkom *-t*. Takav prezentski lik najčešće iskazuje budućnost, pa je to dijelom i sintaktička odlika, ali dosta često u imperfektivnih glagola registriramo značenje prave sadašnjosti.

U II. izdanju neki od ovih oblika zamijenjeni su oblikom bez *-t*, odnosno tamo gdje je prezentom iskazivana budućnost, javlja se zamjena futurom I. tvorenim kao u suvremenom jeziku.

#### *I. izdanje*

mimojdet 283  
izagrñijet 283  
učuvat 314

#### *II. izdanje*

mimojde 238  
izagrñije 239  
učuva 264

protivit se <sup>125</sup>  
 priporodet se <sup>179</sup>  
 tajet se <sup>192</sup>  
 svetkujut se <sup>229</sup>

protivi se <sup>105</sup>  
 priporode se <sup>151</sup>  
 taje se <sup>162</sup>  
 svetkuju se <sup>193</sup>

Ima primjera – u prvom dijelu lekcionara – gdje redaktor nije proveo te izmjene, pa i II. izdanje ima oblike s nastavkom *-t*: *primat* <sup>18</sup> (II. izd. 15); *odvratet* <sup>20</sup> (II. izd. 17); *upadajut* <sup>65</sup> (II. izd. 54).

Primjeri zamjene *prezenta* s nastavkom *-t* futurom I.:

*I. izdanje*

*ne primogut* protiva řoj <sup>225</sup>  
*najdet* řu <sup>282</sup>

*II. izdanje*

*neće primoći* protiva řoj <sup>190</sup>  
*naći će* řu <sup>237</sup>

Isti tip zamjene pojavljuje se i u slučajevima kad I. izdanje ima prezent identičan suvremenom:

*I. izdanje*

*ni rike obujme* řu <sup>255</sup>  
*ne pustim* ga <sup>255</sup>

*II. izdanje*

*ni rike obujmiti će* řu <sup>216</sup>  
*neću* ga *pustiti* <sup>215</sup>

Namjera je redaktorova ukloniti arhaične oblike i arhaični način izražavanja budućnosti, pa je ta promjena dosta dosljedno provedena i predstavlja najuočljiviju razliku na morfološkoj razini između izdanja iz 1613. i 1626. godine.

Ostale morfološke razlike sitnije su i malobrojne, ali zato vrlo jasno otkrivaju što je moglo zasmetati redaktoru koji čisti starije izdanje od zastarjelih i neštokavskih odlika. Takve intervencije istodobno pokazuju što je u štokavskom prosjeku tridesetih godina 17. stoljeća imalo karakter zastarjelice.

II. izdanje tu i tamo G mn. s nultim nastavkom ili s nastavkom *-ov* iz I. izdanja zamjenjuje oblikom s nastavkom *-a*: *zakletav* <sup>326</sup> (I. izd.) – *zakletava* <sup>275</sup> (II. izd.), *kolinov* <sup>299</sup> (I. izd.) – *koliena* <sup>252</sup> (II. izd.). Ovakvi su oblici i očekivani s obzirom na razvoj genitiva u novoštokavskim govorima.

Arhaičnom se također osjećala i tvorba posvojnih pridjeva izvedenih od osobnog imena i dočetka *-jъ*, pa se *Jakovaļ* <sup>167</sup> mijenja u II. izdanju

u *Jakovov* 140.

Uklanjanjem čakavizma mogli bismo označiti i zamjenu imperfektivne forme *imadihu* 143 (I. izd.) sa *imahu* 121.

II. izdanje pokazuje i neke specifičnosti u sufiksnoj tvorbi imenica. Vrlo često rabljeni sufiks *-vac* iz I. izdanja zamijenjen je u izdanju iz 1626. g. sufiksom *-lac*.

#### I. izdanje

gledavci 258

vladavci 102

slišavci 174

#### II. izdanje

gledaoci 218

vladaoci 85

slišaoci 147

Prema tvorbi s dočetkom *-teļ* II. izdanje ima izvedenicu s *-lac* i od druge glagolske osnove, pa se suprotstavljaju *dateļ* 260 i *davalac* 220 (II. izdanje).

Isto tako *stvorac* 318 postaje u II. izdanju *stvoriteļ* 268, što je svakako pridonijelo preciznosti.

Zahvati na morfološkoj razini, jasnije od izmjena provedenih na fonološkoj ravni, pokazuju da je zadaća priređivača II. izdanja bila da ukloni sve neštokavske crte, arhaizme i netipične tvorbe.

#### Leksičke razlike

Razlike na leksičkoj razini zaslužuju šire komentare, kako s obzirom na količinu razlika između dvaju izdanja, tako i s obzirom na karakter leksika koji dolazi kao opreka rješenjima I. izdanja. Prvom izdanju dodao je Bandulavić na kraju knjige aneksni rječnik, naslovljen kao »Istomačenje nikih riči«, s podnaslovom: »Prvi broj kaže list kriige, a drugi stup u listu.« U predgovoru »Štiocu razboritomu« objašnjava svoj postupak tvrdeći da su: »istomačenja na svrsi kriig mnogih riči koje su sada malo u običaju, imajući komu godir trudne biti razumiti, premda su stare i vlastite, pače izborite našega jezika, noseći u sebi istinitu snagu stvari rūmi zlamenovane«.

Da je »Istomačenje« rađeno prema I. izdanju, govori to što su točno navedene stranice na kojima se nalaze glosirane riječi. Već izdanje iz 1626. g. ima drukčiji naslov aneksnoga rječnika, kao što će poslije biti s

ostalim izdanjima, a popisu riječi nije pridružena oznaka stranice na kojoj se riječ nalazi.

II. izdanje nad rječnikom ima natpis koji pokazuje da su glosirane riječi višeznačnice: »Istomačenje nikih riči koje se u ovom misalu naode, koje se po veće načina mogu razumjeti u jezik slovinski.«<sup>7</sup> Time je malo poznatim i neuobičajenim riječima, kako su okarakterizirane u »Istomačenju« I. izdanja, u II. izdanju pripisana i višeznačnost.

Aneksni rječnik lektionara bio je već predmetom znanstvenog promatranja, iako tek nakon izrade kompletnog rječnika Bandulavićevih *Pištola i evanđelja* i usporedbe I. i II. izdanja možemo procijeniti njegovu funkciju uz prijevod i odnos redaktora II. izdanja prema Bandulavićevoj procjeni starosti i razumljivosti pojedinih riječi.<sup>8</sup>

U literaturi nalazimo tek podatak da je 1606. g. bio u II. razredu humaniora u San Genesisiju, dakle u dječjačkoj dobi i da je pisao neku vrstu repetitorija gramatike, pa na osnovi toga možemo zaključiti da je rođen najkasnije između 1590. i 1592. godine.<sup>9</sup> Boravak Bandulavićev u Veneciji 1625. g., koji spominje u navedenom pismu Glavinić, bio je u svezi s tiskanjem II. izdanja lektionara.<sup>10</sup>

Za *Rječnik hrvatskoga ili srpskoga jezika* JAZU ekscerpirano je II. izdanje Bandulavićeva lektionara (1626), ali se zapaža da je mnogo što od leksika toga pisca propušteno, neke Bandulavićeve potvrde uopće nisu unesene, leksemi prvi put potvrđeni u Bandulavića registrirani su s mlađim potvrdama, dok se Bandulavićevi primjeri ne spominju, donose se značenja kojih Bandulavić nema, ali ne i njegova specifična. Ipak, zahvaljujući tomu što su ekscerpirani za Akademijin Rječnik i hrvatski primorski lektionari (Bernardinov, Zadarski, Ranjinin), zatim jezik bosanskih franjevačkih pisaca, nabožnih dubrovačkih pisaca, moguće je na osnovi građe Akademijina rječnika provesti analizu rječničkoga fonda II. izdanja i ustanoviti, premda ne uvijek, podrijetlo leksičkih opreka što ih

<sup>7</sup> Naslovi su navedeni u transkripciji, kao i svi primjeri iz teksta. Analizirani leksemi citiraju se u normaliziranom (nekosom) obliku.

<sup>8</sup> Kompletan rječnik lektionara izrađen je uz ovaj reprint *Pištola i evanđelja* (1613); o aneksnom rječniku, v. Putanec, »Aneksni rječnici ...«, 246-247.

<sup>9</sup> P. Knezović, »Bandulavićev rukopis«, u: *Godišnjak Instituta za književnost u Sarajevu*, 16 (1987), 211-219.

<sup>10</sup> Pri izradi rječnika lektionara uz reprint izvršena je usporedba s izdanjem iz 1626. godine; podaci o starijim piscima donose se na osnovi građe zabilježene u *Rječniku hrvatskoga ili srpskoga jezika* JAZU.

u njemu nalazimo.

U »Istomačenju« je glosirano 86 leksema, a u II. izdanju leksičke razlike prema I. izdanju (1613) dolaze za 71 leksem. Logično bi bilo očekivati da II. izdanje ukloni sve one lekseme koji su u »Istomačenju« proglašeni zastarjelim i teže razumljivim i zamijeni ih leksemima koji se daju kao definicija, objašnjenje u aneksnom rječniku. Naravno, kao zamjena se ne mogu pojaviti definicije poput one koju nalazimo u »Istomačenju« uz natuknicu *svrbećima ušima*. Kao natuknice se, naime, u aneksnom rječniku nalaze kosi padeži, prijedloško-padežne veze ili lični glagolski oblici. Izraz *svrbećima ušima*<sup>20</sup> objašnjava se kao: »koji su šuplji pod uši, to jest postidni dilom«. Usporedba s latinskim tekstom pokazuje da je *svrbećima ušima* doslovni prijevod. Lat.: »sed ad sua desideria coacervabunt sibi magistros prurientes auribus«, prema suvremenom prijevodu: »nego će prema svojim strastima sebi nagomilati učitelje da im škaklju uši«<sup>11</sup>. Zanimljivo je da Bandulavić kao objašnjenje tog specifičnog izraza daje jedan narodni bosanski izraz, koji znači *biti kriv i prikrivati krivicu*. Međutim, glosiran je leksem *inoplemenac*<sup>203</sup> s *inostranac*, *hip*<sup>85</sup> s istoznačnicom *čas*, ali u tekstu II. izdanja nigdje tih zamjena nema.

Usporedba »Istomačenja« s popisom razlika prisutnih u II. izdanju pokazuje da je ukupno za 14 leksema, glosiranih u »Istomačenju«, provedena izmjena u izdanju iz 1626. g. Od toga II. izdanje ima isto rješenje koje predlaže Bandulavić u »Istomačenju« za 6 leksema.

<i>I. izdanje</i>	<i>Istomačenje</i>	<i>II. izdanje</i>
almustvo 248, 297	lemozina	lemozina 210, 251
golar 264	tanur	tanur 223
račiti 94	dostojati se	dostojati se 79
smينو 112	slobodno	slobodno 94
sućanstvo 336...	bivstvo	bi(t)stvo 284...
tepsti 104, 244	biti, frustati	biti, frustati 87, 206

Treba napomenuti da nije svaka pojavnica I. izdanja izmijenjena, dogodi se da se i u II. izdanju nađe riječ *almustvo*, *golar*, *tepete*, *tepen*, i to pretežito u prvom dijelu, koji i inače nije ozbiljnije redigiran.

Za 8 leksema razlikuje se rješenje koje daje II. izdanje od

<sup>11</sup> Biblija. Stari i Novi zavjet; Stvarnost, Zagreb, 1968, (2 Tim 4, 3).

istoznačnice koju imamo u glosama aneksnoga rječnika.

I. izdanje	Istomačenje	II. izdanje
brćiti 209 (= brijeći)	svetkovati	blagdanovati 177
brezvlačan 295	čist, bistar	preprost 248
otajanstvo 315	stvar Bogu znana	otajstvo 264
priošćenje 137	prigradenje	prigradište 116
poščiti 176	položiti	postaviti 148
prigvozdi 307	pribiti čavlima	propeti 258
rabotanje 134	dilovanje	stvorenje 113
struja 331	voda	kapla 280

U značenju *slaviti*, *svetkovati* Bandulavić ima infinitiv *brćiti* 209 i prezent *brže* 77. *Brćiti* je u II. izdanju zamijenjeno, dok prezentsko *brže* ostaje nezamijenjeno. Prema navodima ARJ prezentski lik *brže* odgovara infinitivu *brijeći*, što Bandulavić ne poznaje. Lik *brćiti* nije zasvjedočen u *Akademijinu Rječniku*, pa se može pomišljati da je Bandulavićev infinitiv greška umjesto *bržiti* ili *bržiiti*, načinjenom prema prezentu *bržem*, *brže*.

Uvid u tekst lekcionara pokazuje da je istoznačnica »Istomačenja« točnija od izabranog leksema II. izdanja za pojam *rabotanje* i *struja*, dok značenje *brezvlačan* redaktor II. izdanja nije do kraja shvaćao, pa umjesto zamjene *zdrav* ili *bistar* (jer se radi o zdravom i bistrom oku) donosi zamjenu *preprost*. Navedeni popis leksema pokazuje također da se izmjene javljaju kao paralela čakavizmu iz I. izdanja (npr. *struja* u značenju *voda*), zatim kao paralela jako staroj riječi ili Bandulavićevu novotvoru. Kao ilustraciju za Bandulavićevo neologiziranje možemo uzeti leksem *priošćenje*. Taj leksem nije potvrđen u ARJ, stoga što nije ekscerpirano I. izdanje. Model po kojemu je Bandulavić napravio tu riječ dosta je proziran. U lat. originalu stajala je rečenica: »coenacula et *tristega* facies in ea«, što je prevedeno kao: »gostinice i *priošćenja* učiniti ćeš u ríoj« 137. Riječ *tristega* ('na 3 palube') Bandulavić je shvatio u značenju *na 3 pregrade*, pa je prema *ošit* i glagolu *prioštititi* napravio glagolsku imenicu *priošćenje*. Već pri tiskanju I. izdanja činila mu se ta riječ nedovoljno jasna i glosira je u aneksnom rječniku, da bi u II. izdanju bila zamijenjena mnogo preciznijim leksemom *prigradište* (= pregrada). U postupcima uočenim u tom popisu naziru se načela po kojima će priređivač II. iz-

danja i u drugim slučajevima mijenjati Bandulavićeva rješenja iz I. izdanja.

Ostali leksemi koji dolaze kao opreka leksičkom izboru I. izdanja otkrivaju namjeru priređivača da postigne preciznost pri prevođenju s latinskoga originala, zatim da riječ s užom izoglosom zamijeni raširenijom, te rjeđe da tuđicu zamijeni domaćom riječju. Ima, ipak, dosta primjera kad zahvat nad leksikom u II. izdanju nimalo ne unapređuje prijevod, već – naprotiv – unosi nejasnoće.

Latinsko: »et dabant ei bibere myrrhatum vinum« Bandulavić prevodi kao: »dadoše mu piti *vinu mirveno*«<sup>111</sup>. II. izdanje na tom mjestu ima *vinu mišano*<sup>93</sup>, što nimalo ne objašnjava s čim je vino miješano, o kakvom je vinu riječ, pa ako to čitatelj nije saznao iz odrednice *mirveno*, ni izbor *mišan* nije mu mnogo što više objasnio. Isti je slučaj s oprekom *dvostručnica*<sup>303</sup> – *dvostruka*<sup>255</sup> (II. izd.). U rečenici: »Svi bo su kućani ríe obučení *dvostručnicami*«<sup>303</sup> kontekst otkriva da *dvostručnica* znači *dvostruka odjeća, dvije promjene odjeće, dvije odjeće za presvlačenje*, dok rješenje II. izdanja »obučeni *dvostrukijemi*« ostavlja mjesta nedoumicama, pošto pridjev *dvostruk* zahtijeva imenicu radi potpunosti značenja.

Daleko je veći broj primjera gdje II. izdanje svojim leksičkim izborom pokazuje profinjnije shvaćanje izvornoga latinskog teksta i poboljšava prijevod. U svim takvim slučajevima izmjena II. izdanja ima karakter ispravka, pa se pitanje leksičkog izbora na tim mjestima ne može promatrati samo kao jezikoslovno pitanje već i kao problem točnosti interpretacije izvornika i prenošenja svetopisamskoga smisla.

Evo nekoliko ilustrativnih primjera:

Lat. *velum templi* prevedeno je u I. izdanju kao *odilo crkve*<sup>105</sup>, što svakako nije precizno, pa na tom mjestu u II. izdanju imamo *pokrov od crkve*<sup>88</sup>, kao što imaju Bernardin, N. Ranjina, Divković.

Isti je slučaj s oprekom *osnova*<sup>280</sup> – *temelj*<sup>236</sup> prema lat. *fundamentum*, gdje se zaista radi o temelju građevine, a ne o nekoj nematerijalnoj podlozi, čemu bi odgovarao leksem *osnova*, pa je promjena priređivača II. izdanja sasvim opravdana.

Leksem *zastava* ima dva značenja, značenje *temelj, temelj nauka*, i u tom slučaju ne traži se u II. izdanju nikakva zamjena. S tim značenjem leksem *zastava* je potvrđen u jeziku Zadarskoga lekcionara, u Budinićevu i Divkovićevu jeziku. Međutim, kad leksem *zastava* znači *postrojba* (lat. *legio*), potvrđeno u Vrančića, Glavinića, Bernardinovu i Zadarskom

lektionaru, priređivač II. izdanja odbacuje *zastava* i uvodi *kor*. Tako će prema *dvanadeste zastav angelskih* 101 iz I. izdanja u II. izdanju stajati: *dvanadeste korov anđelskih* 85. Imenica *kor* potvrđena je u naših pisaca još od 15. st., ali ni u jednoga nema značenje *četa*, pa je II. izdanje *Pištola* po ovakvoj uporabi leksema *kor* potpuna iznimka. Dvoznačnica *zastava* nije zadovoljavala priređivača II. izdanja, ali za značenje *postrojba* imao je na raspolaganju i druge lekseme, na primjer *legion* – kako ima N. Ranjina. Izbor riječi *kor* uvjetovan je svezom s riječju *anđeli*. Budući je u starih pisaca veoma česta sveza *kor anđela* (premda s drukčijim značenjem nego je u ovom svetopisamskom tekstu), redaktor II. izdanja odlučuje se za sintagmu *kor anđela* i postavlja ga kao opreku sintagmi *zastava anđela* sa značenjem *postrojba, roj anđela*.

Fond leksičkih opreka koje nisu unesene isključivo radi pojašnjavanja smisla ili preciziranja iskaza mogu se promatrati s dva stajališta: sa stajališta karaktera leksika koji se zamjenjuje i stajališta izbora leksema – zamjembence u II. izdanju.

Neka načela zamjene su već spominjana, osobito ona kod kojih je načelo zamjene lako uočljivo. Jedna od takvih skupina je ona gdje se strana riječ zamjenjuje domaćom, pri čemu se tudicom osjeća i staroslavizam. Primjeri:

I. izdanje	II. izdanje
niščeta 246	potreba 208
neščetljiv 246	potrebit 208
(*niščetljiv)	
škoda 281	šteta 237
škodan 298	štetan 251

(\**neščetljiv* je vjerojatno tiskarska greška prema *niščetljiv*).

Kriterij zamjenjivanja lako je uočljiv i u onim slučajevima gdje se izraziti čakavizam uklanja u korist općestokavskoga lika: *saj* 190 se zamjenjuje s općestokavskom zamjenicom *ovaj* 160 u II. izdanju, *veli* 98 nestaje u korist lika *veliki* 82 (II. izd.).

Nasuprot tome, velikomu broju zamjembence nije jednostavno odrediti ni uzrok pojave ni kriterij izbora zamjene.

S velikim oprezom moglo bi se reći da je redaktor II. izdanja bio

sklon leksičkoj štokavizaciji, pa se na jednom broju zamjena može uočiti kako se Bandulavićevu izboru iz I. izdanja kao opreka uvodi leksem potvrđen u štokavskih pisaca, i to u nabožnih dubrovačkih i u bosansko-franjevca Matije Divkovića. Najkarakterističnija je u tom smislu alternacija *trus* – *trešña*. Imenica *trus* iz I. izdanja nije nikakva Bandulavićeva posebnost s obzirom da ju rabe Vrančić, Zadarski i Bernardinov lektionar, poslije je donosi i Mikaljin rječnik *Blago jezika slovinskoga*. Latinsku rečenicu »Terrae motus factus est magnus« prevodi Bernardin s »Evo *trus* velik učini se«, Bandulavić s »Evo *trus* učinjen bi velik«<sup>157</sup>, prema čemu N. Ranjina na paralelnom mjestu svojega lektionara ima: »Bi učinjena *trešña* velika«. Potvrdu imenici *trešña* za latinsko *terrae motus* registriramo još u Vetranovića, u niza dubrovačkih pisaca, u Mikalje i u jeziku Matije Divkovića. Redaktor II. izdanja dosljedno svaku pojavnicu *trus* iz I. izdanja zamjenjuje riječju *trešña* (*trus* 157 – *trešña* 132; *trusi* 287 – *trešñe* 242).

Identičan postupak imamo pri zamjenjivanju imenice *raba* iz I. izdanja imenicom *službenica* u II. izdanju. Prema latinskomu »Ecce *ancilla* Domini ...« Bernardin i Bandulavić prevode: »Evo *raba* gospodña«, za razliku od N. Ranjine kod kojega ta poznata rečenica počinje: »Evo *službenica* ...«. Redaktor izdanja iz 1626. g. – osim u početnomu dijelu lektionara – mijenja svaku pojavnicu *raba* sa *službenica*, ne razlikujući pri tomu slučajeve kad original ima *serva* od onih kad se javlja *ancilla*. Suvremeni prijevod potpuno razlikuje ta dva lika originala, pa prema *serva* stoji *sluškiña*, a prema *ancilla* istoznačnica je *službenica*. (Primjeri: I. izd.: *raba* 102, 237, 303 – II. izd.: *službenica* 86, 200, 255).

Takvi primjeri potiču razmišljanje o redaktorovoj tendenciji da leksik II. izdanja usklađuje s dubrovačkom književnojezičnom praksom, kao i s praksom bosanskih franjevaca, točnije s jezikom Matije Divkovića, čija su djela već uglavnom objavljena do 1626. g.

Uspoređivanje većeg broja leksema I. izdanja s građom iz jezika pisaca zastupljenih u ARj pokazuje da za takav zaključak ima opravdanja. Donosimo popis leksema I. izdanja i potvrda toga leksema iz jezika drugih pisaca u opreci s leksemima II. izdanja i potvrdama za njih.

<i>I. izdanje</i>	<i>Potvrde</i>	<i>II. izdanje</i>	<i>Potvrde</i>
brzitrñi 86	Bernardin	svečani 72	N. Ranjina, Divković,

			Gundulić
laskatajući 350	Glavinić,	sijevajući 279	općeštokavsko
	dalm. pisci		
minuti 304	Bernardin,	mimoići 256	N. Ranjina, dubr.
	Marulić		pisci, franj. pisci
pagrebenje 107	Bernardin	pokopanje 90	N. Ranjina, dubr.
			pisci, dubr. govor
povratnica 102	Bernardin	zaušnica 86	dubr. pisci, franj. pisci
poličnica 102	Bernardin,	zaušnica 86	N. Ranjina, F. Glavinić
	Marulić		

Budući da su navedeni Bandulavićevi leksemi I. izdanja i opreke iz II. izdanja istoznačnice, sasvim je sigurno da se zamjenom nije tražila izrazitija točnost prijevoda, već će prije zamjena biti motivirana potrebom da se leksik izrazitije štokavizira.

Iako je II. izdanje vremenski udaljeno od I. samo 13 godina, neki su se leksemi već doimali zastarjelima. Sasvim neočekivano se leksemi poznati i dubrovačkom govoru i jeziku starih dubrovačkih pisaca i isprava zamjenjuju u II. izdanju izborom iz suvremene dubrovačke književnojezične prakse. Bandulavićev glagol *rotiti* 110, poznat istarskim govorima, dubrovačkim ispravama od 13. do 18. st., zatim jeziku svih primorskih lekcionara i Marka Marulića, zamijenjen je u izdanju iz 1626. g. glagolom *priklinati* 93, potvrđenim u S. Rose, Dordića i Palmotića. Glagol *prikladati* 174 (potvrde: Glavinić, Marulić, dubrovački pisci) alterkira s glagolom *prilikovati* 147 u II. izdanju (potvrde: dubrovački i bosanski franjevački pisci). Ta bi dva primjera mogla značiti da su neki leksemi I. izdanja već 1626. g., kada je tiskano II. izdanje, imali karakter zastarjelice, što istodobno govori o razumljivosti i prihvaćenosti nekih leksema u tom vremenskom odsječku.

Posebno mjesto u razlikama između I. i II. izdanja ima pjesma »U se vrime godišta«, čija se varijanta donesena u izdanju iz 1626. g. tekstovno i sadržajno razlikuje od varijante I. izdanja. Usporedba se stoga može provoditi samo za podudarne dijelove, dijelove tekstovno i sadržajno iste, i u tom dijelu je registrirana opreka *izvesti* 11 (I. izd.) – *speļati* 10 (II. izd.). Leksem *speļati* je kajkavizam, potvrđen je već od 15. stoljeća, zabilježen je u istarskim narodnim pjesmama, u Zadarskom lekcionaru, i to u istoj pjesmi, te u Glavinića. Glavinić je ovaj leksem mo-

gao upoznati u svom neposrednom dodiru s kajkavskim dijalektom za vrijeme boravka u Samoboru kraj Zagreba.

Ako je za čitav niz primjera ustanovljena leksička štokavizacija u II. izdanju, onda ovaj primjer zamagluje unekoliko ideje o mogućem redaktoru mlađega izdanja. Moguće je ta pjesma ušla u svojoj posebnoj varijanti u II. izdanje, pa se i ne može govoriti o leksičkim oprekama kakve postoje u ostalim dijelovima teksta. U tom bi slučaju alternacija *izvesti* – *speľati* izlazila iz opisa razlika između dvaju izdanja.

Upadno je veliki broj primjera gdje se redaktor II. izdanja oslanja na Vrančićev *Dikcionar*, a zanimljivo je da i »Istomačenje« I. izdanja definira lekseme lijevoga stupca Vrančićevim hrvatskim istoznačnicama. Ilustrativan je primjer iz »Istomačenja« gdje se *lihva* definira kao *pridobitak*, što je Bandulavićeva novotvorenica, i kao *kamata* što je prvi put potvrđeno u Vrančića. U tekstu II. izdanja riječ *lihva* nije zamijenjena. Vrlo je vjerojatno da iz Vrančićeva rječnika potječu u II. izdanju leksemi: *blagdanovati* (opreka u I. izd. – *brćiti*); *ručnik* (*ubrus* – I. izd.); *škripanje* (*škrigitanje* – I. izd.); *zločest* (*hudoban* – I. izd.).

Latinsku rečenicu: »Confortare et esto *robustus*« prevodi Bandulavić u I. izdanju kao: »Pokripi se i budi *hrabren*«<sup>146</sup>, da bi u II. izdanju kao paralela latinskomu *robustus* stajalo *jaki*<sup>124</sup>, kako *robustus* definira i Vrančić u svomu *Dikcionaru*.

Redaktor II. izdanja očito je pri redigiranju provjeravao sporna mjesta latinskoga izvornika, nastojao pronaći hrvatske adekvate za pojedine lekseme i pri tome se koristio Vrančićevim rječnikom.

### Zaključak

Izmjene u II. izdanju nisu dosljedno provedene ni na jednom jezičnom planu, odnosno moglo bi se reći da su redaktorski zahvati nesustavnoga karaktera. Prvi dio leksionara je gotovo neznatno podvrgnut promjenama, da bi se prema kraju broj redaktorskih zahvata povećavao.

Leksičke izmjene unesene su uglavnom ukoliko je bilo potrebno precizirati značenje ili korigirati prijevod, zatim se leksičkim izmjenama žele izbjeći lokalizmi, kako čakavski tako i štokavski s uskom izoglosom, te konačno opaža se napor ka dosljednijoj leksičkoj štokavizaciji.

S obzirom na često isticane razlike među izdanjima, osobito između I. i II. izdanja, očekivao bi se daleko veći broj opreka. Pronađena količina različitih rješenja gotovo uopće ne mijenja jezik Bandulavićeva prijevoda iz 1613. godine, već više upućuje na nastojanje da se jezik nedjeljnih i blagdanskih čitanja doradi prema zahtjevima vremena u kojemu novo izdanje počinje svoj život i prema jezičnim navikama terena kojemu se leksionar namjenjuje. II. izdanje – po izmjenama koje su na leksičkom planu konstatirane – pokazuje što se u trećem desetljeću 17. stoljeća smatralo jezičnim prosjekom, prihvatljivom praksom, što je imalo karakter književno vrijedne i općeprihvaćene leksičke norme.

Osjećaj za jezik očitovan u predgovoru »Štiocu razboritomu« i »Istomačenju nihih riči« dopuštao bi da zamislimo Bandulavića uronjena u vlastiti prijevod jedno desetljeće nakon I. izdanja, kada su njegove spoznaje o jeziku sazrele nakon doticaja s djelima starijih i suvremenih štokavskih pisaca i nakon kontakata s ljudima koji o zajedničkom književnom jeziku na području tzv. Ilirika razmišljaju na nov način. Među sitnijim potezima, koji u ovakvim analizama znaju biti indikativniji od krupnih zahvata, na Bandulavićevu redakciju upućuje alterniranje *nugao* – *ugao* i *strana* – *nugao*. Bosanski dijalektizam *nugao*<sup>92</sup> zamijenjen je u jednom primjeru s *ugao*<sup>77</sup>, dok se u rubrici sklop »na otara *strane pištrole*«<sup>134</sup> zamjenjuje sa: *na nuglu otara*<sup>113</sup>. To iskliznuće u smjeru bosanskoga materinskoga lika – *nugao* (*na nuglu*) govori bi da je Bandulavić sam redigirao II. izdanje.

Jedna od tzv. sitnih indicija koja upućuje na Glavinića kao mogućega redaktora ili konzultanta je kajkavizam *spejlati*.

Sasvim je sigurno da je redaktor II. izdanja bila osoba koja poznaje pisanu književnojezičnu praksu na širokom južnoslavenskom prostoru, imao uvid u literarnojezičnu tradiciju i osjećaj za preciznost izražavanja. Redaktor II. izdanja rukovodi se zahtjevom svoga vremena kad su u pitanju nabožne i liturgijske knjige: jezik mora biti razumljiv na širokom, dijalekatski heterogenom području, mora imati u temelju štokavsko narječje (»bosanski jezik«) i leksik prikladan za izražavanje stilski zahtjevnoga teksta, kakav je tekst biblijskih čitanja.

Realizacija tih ideja nije potpuna, zamjene su neredovito vršene, tako da se potpun popis izmjena – razlika između dvaju izdanja može prije smatrati skicom, nacrtom za dogradnju jezika leksionara nego što se može govoriti o razrađenijem i dosljednijem redigiranju teksta. Ra-

zine na kojima je dogradnja vršena (grafijska i leksička posebno) pokazuju što je u poimanju pisaca i jezikoslovaca 17. stoljeća bilo središnje pitanje književnoga jezika. Usporedimo li to s pitanjima koja se nalaze u središtu interesa novovjekovnih jezičnih reformi, uočit ćemo izrazitu podudarnost, osobito kad je u pitanju leksička književnojezična nadgradnja.



## Rječnik ›Pištola i evanđelja‹

Darija Gabrić-Bagarić

Lekcionar Ivana Bandulavića, naslovljen kao *Pištole i evanđelja priko svega godišta* (Venecija, 1613), monografski je obrađen s jezičnoga aspekta, pa se sast

vljanje piščeva rječnika uz pretisak može na prvi pogled učiniti suvišnim i nepotrebnim poslom. Isto tako, bilo bi izdavanje pretiska nesvrhovit zahvat ako budućem čitatelju ne bismo ponudili i pogled u piščev jezik, posebno u njegov vokabular, i to ne isključivo radi lakšega čitanja, već zato da bi se osvijetlio onaj mukotrpan put što ga je bosanski franjevac prošao nastojeći prenijeti »u slovinski naš jezik« stilski i jezično savršeni svetopisamski tekst. Sam je Bandulavić u svojem predgovoru »Štiocu razboritomu« naveo sve probleme i strahove koji su ga pratili pri tom poslu: od prigovora znalaca i neznalica do »dobre sriće slovinskoga jezika koji nema poglavita naučiteļa«, odnosno do potpune odsutnosti grafijsko-ortografskih uzusa i jezičnih pravila što bi ih imao slijediti pisac koji se odluči na tako zahtijevan posao. Redovito su stari pisci upućivali svojim čitateljima različite isprike i unaprijed pravdali propuste svojim »malim uminjem«, pa se ni Bandulavić ne odriče te dobre i simpatične navade. Međutim, njegov predgovor i riječ upućena »Štiocu razboritomu« mogu biti predmet posebne studije zbog problema koje Bandulavić naznačava, koje pokušava razriješiti u svom tekstu i zbog jezikoslovne terminologije koju rabi. Zanimljiva je svijest tog starog pisca o potrebi sređivanja latiničke grafije, što će se kao problem pojavljivati sve do preporodnog doba i predstavljati središnje pitanje u stvaranju književnoga jezika. Ništa manje nije Bandulavić zaoкупljen ni problemima leksika, što je također u središtu pozornosti svih predilirskih pisaca i što otkriva shvaćanje starijih pisaca da je problem jezika zapravo problem leksika. Ni u jednog starijeg pisca, pa ni u Bandulavića, neće se pitanje fonološko-morfološke strukture naći u središtu, pa o tomu neće gotovo ni biti riječi u njegovim jezikoslovnim razmatranjima.

Problem leksika prijevoda ima svoja dva vida: razumljivost

uporabljenih leksema i preciznost i točnost označavanja pojma odabranim leksemom. O potrebi da odabrani leksem točno označi pojam i precizno prevede riječ latinskog izvornika govori Bandulavić u predgovoru, izričući svoj strah pred mogućom pogreškom. Na potrebu potpune razumljivosti i želje da se eventualno nepoznata riječ protumači upućuje jedna vrsta aneksnog rječnika koji Bandulavić, pod naslovom »Istomačenje nikih riči«, dodaje na kraju knjige. Tim dodatkom zaočnuje Bandulavić svoju brigu o jeziku svojega prijevoda i ispraća ga u svijet. Bandulavićev će *Lekcionar* doživjeti čitav niz izdanja, s preinakama sukladno vremenu i mjestu u kojem izdanje nastaje, pa ponekad izgleda kao da je prevoditelj naslućivao važnost i proširenost svojega prijevoda na hrvatskom jezičnom i kulturnom prostoru.

Ako je prijevod *Lekcionara* zadavao brige i muke svojem prevoditelju, nije ni istraživačima njegova jezika ni sastavljaču njegova rječnika manjkalo straha pred pogreškama ni brige o budućnosti teksta. Rječnik staroga pisca uvijek otvara niz problema, koji znanstveno još nisu sasvim promišljeni, a poneki od njih još ni uočeni. Pri sastavljanju rječnika pisca javlja se niz teorijskih problema, pa tek onda praktičnih, a znanstvena (leksikografska) literatura o tome ne govori ili govori dosta šturo. Postavlja se, primjerice, pitanje kako formirati natuknicu ako se fonološki sklop pojavnice razlikuje od standardnoga hrvatskoga lika. Konkretno to znači: hoće li natuknica biti ikavska ili ekavska, a ne ije-kavska kako je u standardnom jeziku, hoće li natuknica sačuvati nejotovani lik pojavnice, hoće li ostati šćakavski lik pojavnice ili će biti prilagođena suvremenom standardu. Može li se kao natuknica pojaviti izričaj, treba li kao natuknicu navesti latinski molitveni zaziv ili naslov latinske molitve, je li u ovakvom rječniku mjesto i onomastičkoj građi *Lekcionara*. Nerijetko će natuknica biti konstrukt sastavljača rječnika, jer pojavnica ne daje sigurnu osnovu za formiranje normaliziranog lika. U najužoj je vezi s formiranjem natuknice i određivanje značenja pojedinih leksema, koje često nije identično suvremenom, dapače je neočekivano udaljeno, a katkad i nejasno bez usporedbe s novijim prijevodima biblijskih tekstova i s latinskim originalom. Naročito se problemi značenja otvaraju kod Bandulavićevih novotvorenica i kalkova, kojima njegov tekst obiluje. Poneki se leksem javlja isključivo u frazi, u stalnoj sintagmi ili kao dio naziva (blagdana, zemljopisnog pojma, rjeđe predmeta), pa je nužno u ovakvom rječniku i taj podatak navesti u odgovarajućem ob-

liku i na odgovarajućem mjestu.

Gramatička određenja natuknica svode se na naznaku vrste rječi, ali se u bloku s pojavnicama (potvrđama) zanimljivi i specifični oblici označavaju s obzirom na rod i deklinacijski, odnosno konjugacijski tip.

Pojavnice ovakvog rječnika su zapravo paralela potvrđama u jednojezičnom tipu rječnika, tako da bismo za pojavnicu mogli rabiti i naziv potvrda. Budući da su sve pojavnice u ovom rječniku pisane originalnom grafijom i s originalnom ortografskom manirom, taj dio rječnika predstavlja podlogu za svako dalje istraživanje Bandulavićeva rječnika.

Jedino što ovaj rječnik ne sadrži jest čestota potvrda, s obzirom da je rječnik rađen ručno a ne kompjutorskom obradbom. Taj se nedostatak nastoji nadoknaditi navođenjem najrazličitijih potvrda, i s obzirom na fonološko–morfološke i s obzirom na grafijsko–ortografske odlike.

Potrebno je pokazati ovakvim rječnikom što sve piščev jezik sadrži na planu leksika, u kakvoj je to porabi s obzirom na današnji jezični sustav, koliko je to često ili iznimno rijetko, kako to funkcionira u određenom literarnom izrazu 17. stoljeća. Mislim da će se s ovim problemima susretati svaki sastavljač rječnika staroga pisca. Neki problemi su uvjetovani dijalekatskom pripadnošću piščevom, vremenom u kojem je stvarao, što znači da će za neke pisce biti lakše riješeni ili riješeni na drugi način, ali jedan broj problema će se uvijek javljati.

Potreba da se signira razlika prema izdanju iz 1626. g. dovela je do navođenja svih slučajeva gdje se ta dva izdanja na leksičkom planu razlikuju, a o tim razlikama je i naprijed bilo riječi.

Interes istraživača za jezik starijih pisaca, osobito onih koji su svojim djelima utirali put standardizaciji hrvatskog jezika, zadržavat će se na leksiku pisaca, pa će i ovakvih rječnika biti više. Napori većeg broja znanstvenika riješit će mnoge dileme, razjasniti nejasnoće, a dotle sastavljaču ovog rječnika ostaje da čitatelje Bandulavićeva *Lekcionara* i njemu pridruženog rječnika upozori na svoje »malo uminje« i zamoli za blagi sud.

*Tehničko rješenje rječnika*

Natuknički članak ima ovakvu shemu:

*natuknica*, potom gramatička oznaka, a, po potrebi, i objašnjenje  
 (= značenje ili suvremeni lik; potom pojavnice s  
 oznakom stranice i gramatičkom oznakom  
 posebno važnih primjera)

Svaki od ovih elemenata zahtijeva komentar, s obzirom na probleme koji se javljaju pri izradi rječnika starih pisaca.

*Natuknice* su date u suvremenoj latiničkoj transkripciji. *Natuknice* su navođene u ikavskom liku kako bi se sačuvala jezična posebnost Ivana Bandulavića, a u zagradi, tamo gdje je davano značenje, dan je ijekavski standardizirani hrvatski lik. Isto tako, ako je u natuknici prisutna neka specifična fonološka odlika (neizvršeno jotovanje, disimulacija tipična za piščev jezik, šćakavizam), ta je specifičnost ostavljena u natuknici, a standardizirani lik je dan na mjestu rezerviranom za značenje. Pravopisne posebnosti nisu registrirane u natuknici, odnosno natuknica je pravopisno prilagođena suvremenoj normi, i to da bi se olakšalo snalaženje u rječniku. Kako su pojavnice (v. dalje) donesene u originalnoj grafiji i s originalnom ortografijom, čitatelj će lako uočiti grafijsko-ortografske posebnosti Bandulavićeva izraza. Homonimija je razriješena obrojčavanjem natuknica, a višeznačnost pojedinih natuknica riješena je navođenjem svih značenja iza znaka jednakosti. Kao natuknica pojavljuju se latinski nazivi molitava ili latinski počeci molitva, kao i zazivi – također latinski – koji se u pojedinim dijelovima liturgije ili u obredima izgovaraju a nalaze se u Bandulavićevu lekcionar.

Naveden je potpuni fond toponima, antroponima, hidronima i etnika, također sa svim fonološkim specifičnostima, prvenstveno zato što je iznimno zanimljivo uspoređivati Bandulavićevo onomastičko nazivlje sa suvremenom biblijskom onomastičkom građom.

U slučaju kad piščev jezik ne pruža ni jednu potvrdu koja bi dala naslutiti kako glasi kanonski lik leksema, natuknica je konstrukt sastavljača rječnika i stoga je označena zvjezdicom.

*Gramatička oznaka* obilježena je kraticom (v. dalje popis), koja označava vrstu riječi i ima jednu vrstu veze s popisom pojavnica, uz koje se – kod specifičnih oblika – navodi, također kraticom, padežna oznaka ili oznaka glagolskog oblika.

*Značenje* je davano za one lekseme koji su nerazumljivi današnjem čitatelju, zatim u onim slučajevima kad se Bandulavićevo značenje razli-

kuje od današnjeg, ili se razlikuje i od onih značenja koja su zabilježena u rječnicima, posebno u Rječniku srpskoga ili hrvatskoga jezika JAZU. Kad se kao natuknica pojavljuje leksem iz onomastičke građe, onda se na mjestu rezerviranom za značenje kraticom označava antroponim, hidronim, toponim ili etnik i od pojavnica se, kao i značenje, odvaja znakom (:). U bloku rezerviranom za značenje navedeni su ijekavski likovi ako kao natuknica funkcionira ikavski ili ekavski lik, ili pak standardizirani hrvatski lik ako se u natuknici pojavljuje neka fonološka odlika, koja bi mogla otežati razumijevanje značenja (npr. uz natuknicu *pojti* daje se u bloku određenom za značenje = *poći*).

*Pojavnice* su navedene u originalnoj grafiji i s originalnim ortografskim odlikama, s naznakama stranica na kojima se nalaze i s oznakom padeža, odnosno glagolskog oblika kod posebno važnih ili specifičnih likova. Pojavnice su potvrda iz pišćeva jezika, one su slika gramatičke strukture, slika fonološkog izgleda Bandulavićeva jezika i konačno njegovih ortografsko-grafijskih uzusa. Budući da ovaj rječnik nije rađen kao čestotni, nisu navedene sve potvrde, već je napravljen izbor koji treba da pokaže specifičnosti jezika pišćeva, posebno onih gramatičkih kategorija gdje postoji razlika prema suvremenom jeziku ili prema ostalim piscima 17. stoljeća. Ponegdje je naveden veći broj pojavnica zato što su gramatički isti likovi obilježeni različitim grafijskim rješenjima, koje je korisno prezentirati čitatelju ili istraživaču Bandulavićeva lecionara. Veoma frekventne riječi, gramatički nezanimljive, kakve su npr. veznici, prijedlozi ili neke zamjeničke forme, navedene su samo s jednom ili dvije potvrde, a njihova čestota označena je točkicama (...). Isti je slučaj i s leksemima kojih je čestota uvjetovana karakterom teksta i sadržaja, kakve su npr. križ, Bog i sl.

U bloku određenom za pojavnice nalazi se i naznaka kolokacije. Ima primjera da neki leksem dolazi samo u frazi ili svezi, a izvan toga se ne javlja, pa je tu pojavu potrebno naglasiti. U tu svrhu služi naznaka: *samo u svezi* ili *samo u frazi*, *samo u rečenici* i sl.

Budući da je rječnik rađen na temelju izdanja iz 1613. g., a već izdanje iz 1626. g. preživljava određene promjene, u bloku pojavnica navode se i razlike (leksičke, naravno) prema II. izdanju, i to tako što se nakon signature stranice iz I. izdanja stavlja znak / i pojavnica iz II. izdanja (iz 1626.) kurzivno. Time je registrirana izmjena provedena u II. izdanju, omogućena je usporedba paralelnih mjesta u oba izdanja, te

pokazan tip leksičke promjene koju je pisac (ili redaktor) proveo.

Blok pojavnica zamišljen je, zapravo, kao građa za svako buduće istraživanje Bandulavićeva jezika. Taj dio rječnika je ujedno i obavijest o leksičkim razlikama između I. i II. izdanja.

Konačno, popis naziva mjeseci u *Kalendaru* i popis imena iz *Kalendaru* doneseni su posebno, jer *Kalendar* nije integriran u tekst lekcionara, pa ni nazivlje toga dijela ne može stajati naporedo s nazivljem integralnoga lekcionarskog teksta i s onomastičkom građom biblijskih čitanja. Popis kalendarskih imena, kako mjeseci tako i svetaca, rađen je po sličnom načelu kao i ostali rječnički tekst. Kao *natuknica* dolazi transkribirano ime, a posebnim tipom slova kod imena mjeseci ili u okruglim (...) kod imena svetaca dolaze primjeri u originalnoj grafiji i u liku koji je zabilježen u *Kalendaru*. Na taj način čitatelj može lako usporediti nazivlje integralnog teksta s nazivljem ili antroponimijom *Kalendaru*.

*Popis kratica*

P	= Posveta (Pripoštovanomu i prisvitlomu Marku Antunu ..., nepaginirano)
predg.	= predgovor (Štiocu razboritomu, nepaginirano)
Kal.	= Kalendar (nepaginirano)
m.	= imenica muškoga roda
n.	= imenica srednjega roda
f.	= imenica ženskoga roda
zamj.	= zamjenica
prid.	= pridjev
br.	= broj
gl.	= glagol
pril.	= prilog
prijed.	= prijedlog
vez.	= veznik
uzv.	= uzvik
zb. im.	= zbirna imenica
pl. t.	= pluralia tantum
ž.	= ženski rod
m.	= muški rod
sr.	= srednji rod
izr.	= izričaj
antr.	= antroponim
top.	= toponim
hidr.	= hidronim
komp.	= komparativ
superl.	= superlativ
sg.	= singular
jd.	= jednina
pl.	= plural
mn.	= množina
l.	= lice
prez.	= prezent
aor.	= aorist

impf.	= imperfekt
trp. prid.	= glag. pridjev trpni
rad. prid.	= glag. pridjev radni
pril. proš.	= glag. prilog prošli
pril. sad.	= glag. prilog sadašnji

N	= nominativ
G	= genitiv
D	= dativ
A	= akuzativ
V	= vokativ
L	= lokativ
I	= instrumental

### *Načela transkripcije*

1. nesliveni izgovor *l'j, n'j* označen je s *lj, nj*
2. sliveni izgovor skupina *lj, nj* označen je s *l, n̄*
3. grafem *đ* rabi se za izgovornu vrijednost suvremenog fonema /*đ*/, dok *dj* označava izgovor *d'j*
4. svako /*j*/ kojega je čitanje sigurno, označeno je grafemom *j*, a nesigurna i moguća dvostruka čitanja (sa *j* ili bez *j*) razriješena su stavljanjem grafema *j* u okrugle zagrade (*j*)
5. slogotvorno /*r*/, što ga Bandulavić bilježi sa *ar*, transkribirano je kao obično *r*; budući da zbog tehničkih razloga nije moguće bilježiti *ʃ* za foneme /*s*/ i /*š*/, umjesto toga znaka pisano je obično *s* ili *ss*.
6. veliko slovo natuknica pisano je prema suvremenoj pravopisnoj normi
7. uz naslovni grafem data su u zagradama originalna grafijska rješenja što ih nalazimo u tekstu *Lekcionara*, i to redoslijedom koji ujedno znači čestotu pojedinog rješenja. Prvo navedeno rješenje je najčešće, a zadnje – najrjeđe

## Nazivi mjeseci u kalendaru

<i>sičar</i> – januar	SICAGN – IANVAR
<i>veljača</i> – februar	VELYACA – FEBRVAR
<i>ožujak</i> – marco	OXVYAK – MARCZO
<i>travan</i> – aprio	TRAVAN – APRIO
<i>sviban</i> – maj	SVIBAN – MAI
<i>lipan</i> – jun	LIPAN – IVN
<i>srpan</i> – jul	SARPAN – IVL
<i>kolovoz</i> – agust	KOLOVOZ – AGVST
<i>rujan</i> – septembar	RVYAN – SEPTEMBAR
<i>listopad</i> – oktober	LISTOPAD – OCTOBER
<i>studen</i> – november	STVDENI – NOVEMBER
<i>prosinac</i> – decembar	PROSINAC – DECEMBAR

## Popis imena iz kalendara pridodanog »Lekcionaru«

<i>Abakum</i>	(Abakum)	<i>Apolinar</i>	(Apolinar)
<i>Adri(j)an</i>	(Adriana)	<i>Apoloni(j)a</i>	(Apolonia)
<i>Agapit</i>	(Agapita)	<i>Arhileo</i>	(Archileo)
<i>Agata</i>	(Agata)	<i>Atanazi(j)o</i>	(Athanasio)
<i>Agrikola</i>	(Agricolæ)	<i>Audifak</i>	(Audifak)
<i>Agustin</i>	(Agustin)	<i>Bak</i>	(Bak)
<i>Akvin</i>	(Aquina)	<i>Barbara</i>	(Barbara)
<i>Aleks</i>	(Alex)	<i>Barnaba</i>	(Barnaba)
<i>Aleksa</i>	(Aleksa)	<i>Bartuo</i>	(Bartulu)
<i>Ambroz</i>	(Ambros)	<i>Bazilidio</i>	(Basilidio)
<i>Ana</i>	(Anna)	<i>Bazilio</i>	(Basilio)
<i>Anakleto</i>	(Anakleto)	<i>Beatrice</i>	(Beatrice)
<i>Anastazio</i>	(Anastasio)	<i>Benedik</i>	(Benedik)
<i>Andri(j)a</i>	(Andria)	<i>Bernardo</i>	(Bernardo)
<i>Aniceto</i>	(Aniceto)	<i>Bibi(j)ana</i>	(Bibiana)
<i>Anton</i>	(Anton)	<i>Blaž</i>	(Blax)
<i>Antun</i>	(Antun)	<i>Bonaventura</i>	(Bonaventura)

<i>Bonifacio</i>	(Bonifacio)	<i>Hilarion</i>	(Hilarion)
<i>Cecili(j)a</i>	(Cecilia)	<i>Hjerolim</i>	(Hierolim)
<i>Celzo</i>	(Celso)	<i>Ignacio</i>	(Ignatio)
<i>Cipri(j)an</i>	(Cyprian)	<i>Inocencio</i>	(Inoçentio)
<i>Ciri(j)ak(o)</i>	(Cyriako)	<i>Ipolit</i>	(Ipolita)
<i>Damaz(o)</i>	(Damaso)	<i>Jacint</i>	(Iacinta)
<i>Damñan</i>	(Damgnian)	<i>Jakov</i>	(Iakou)
<i>Dari(j)a</i>	(Daria)	<i>Januar</i>	(Ianuar)
<i>Dionizio</i>	(Dionisio)	<i>Jovita</i>	(Iouita)
<i>Dominik</i>	(Dominik)	<i>Juda</i>	(Iuda)
<i>Domitila</i>	(Domitilla)	<i>Juraj</i>	(Iuray)
<i>Donat</i>	(Donat)	<i>Justina</i>	(Iustina)
<i>Doritia</i>	(Doritia)	<i>Kajo</i>	(Kaio)
<i>Egidio</i>	(Ægidio)	<i>Kališto</i>	(Kaliscto)
<i>Eleuterio</i>	(Eleuterio)	<i>Kasi(j)an</i>	(Cassiana)
<i>Emerenci(j)ana</i>	(Emerentiana)	<i>Katarina</i>	(Katarina)
<i>Epimako</i>	(Epimako)	<i>Kirin</i>	(Cyrin)
<i>Erazmo</i>	(Erasmus)	<i>Klara</i>	(Claræ)
<i>Eufemi(j)a</i>	(Eufemiæ)	<i>Klemento</i>	(Clemento)
<i>Eustahi(j)</i>	(Eustachia)	<i>Kleto</i>	(Cleto)
<i>Euzebio</i>	(Eusebio)	<i>Kornelio</i>	(Cornelio)
<i>Evaristo</i>	(Euaristo)	<i>Krešenci(j)a</i>	(Krescentia)
<i>Faustin</i>	(Faustin)	<i>Kristina</i>	(Kristine)
<i>Felice</i>	(Feliçe)	<i>Kristofor</i>	(Kristophora)
<i>Felici(j)</i>	(Feliçia)	<i>Krizanto</i>	(Crisanto)
<i>Felici(j)an</i>	(Feliçian)	<i>Krizogon</i>	(Chrysogon)
<i>Felicio</i>	(Feliçio)	<i>Ksist</i>	(Xista)
<i>Felicisima</i>	(Feliçissima)	<i>Kuzma</i>	(Kuzma)
<i>Felicitata</i>	(Felicitatae)	<i>Largo</i>	(Largo)
<i>Filip</i>	(Philip)	<i>Leon</i>	(Leon)
<i>Frančesko</i>	(Francesko)	<i>Lino</i>	(Lino)
<i>Gemini(j)an</i>	(Geminiana)	<i>Lovrinac</i>	(Lourinacz)
<i>Gervazio</i>	(Geruasio)	<i>Luci(j)a</i>	(Lucia)
<i>Gordí(j)an</i>	(Gordian)	<i>Lucio</i>	(Luçio)
<i>Grgur</i>	(Gargur)	<i>Ludovik</i>	(Ludouik)
<i>Higini(j)</i>	(Hyginia)	<i>Maksim</i>	(Maxim)
<i>Hilario</i>	(Hilario)	<i>Marcela</i>	(Marçela)

<i>Marceli(j)an</i>	(Marčelian)	<i>Prudenci(j)ana</i>	(Prudentiana)
<i>Marcelin</i>	(Marčelin)	<i>Remiđo</i>	(Remigio)
<i>Marcelo</i>	(Marčelo)	<i>Respicio</i>	(Respicio)
<i>Margarita</i>	(Margarita)	<i>Romaldo</i>	(Romaldo)
<i>Mario</i>	(Mario)	<i>Roman</i>	(Roman)
<i>Marta</i>	(Marta)	<i>Rufina</i>	(Ruffine)
<i>Martin</i>	(Martin)	<i>Rustik</i>	(Rustik)
<i>Maur</i>	(Maura)	<i>Sab</i>	(Sabba)
<i>Mauricio</i>	(Mauritio)	<i>Sabina</i>	(Sabinæ)
<i>Melki(j)ado</i>	(Melchiado)	<i>Saturnin</i>	(Saturnin)
<i>Mena</i>	(Menne)	<i>Sekunda</i>	(Secunde)
<i>Mihovil</i>	(Mihouila)	<i>Sergi(j)</i>	(Sergia)
<i>Modesto</i>	(Modesto)	<i>Silverio</i>	(Siluerio)
<i>Monika</i>	(Monika)	<i>Silvestar</i>	(Siluestar)
<i>Nabor</i>	(Nabor)	<i>Simfori(j)an</i>	(Symphoriana)
<i>Nazario</i>	(Nazario)	<i>Simforoza</i>	(Symphorosa)
<i>Nereo</i>	(Nereo)	<i>Simplici(j)</i>	(Simplicia)
<i>Nikola</i>	(Nikola)	<i>Simun</i>	(Simun)
<i>Nikomedi</i>	(Nikomedi)	<i>Smaragdo</i>	(Smaragdo)
<i>Nimfa</i>	(Nympha)	<i>Soter</i>	(Soter)
<i>Orsula</i>	(Orsule)	<i>Stanislav</i>	(Stanislau)
<i>Osip</i>	(Ossip)	<i>Tekla</i>	(Tekle)
<i>Pankraci(j)e</i>	(Pankratie)	<i>Telesfor</i>	(Telesphora)
<i>Pantaleon</i>	(Pantaleon)	<i>Tiburcio</i>	(Tiburtio)
<i>Paulin</i>	(Paulin)	<i>Timoteo</i>	(Timotheo)
<i>Perpetua</i>	(Perpetue)	<i>Todor</i>	(Todora)
<i>Petar</i>	(Petar)	<i>Toma</i>	(Thoma)
<i>Petronila</i>	(Petronilla)	<i>Trifun</i>	(Triphun)
<i>Pijo</i>	(Pijo)	<i>Ubaldo</i>	(Vbaldo)
<i>Placido</i>	(Placido)	<i>Urban</i>	(Vrban)
<i>Polikarpo</i>	(Polikarpo)	<i>Valentin</i>	(Valentin)
<i>Ponci(j)an</i>	(Pontian)	<i>Valeri(j)an</i>	(Valerian)
<i>Prakseda</i>	(Praxedya)	<i>Vicencio</i>	(Viçentio)
<i>Primo</i>	(Primo)	<i>Vid</i>	(Vid)
<i>Priska</i>	(Priska)	<i>Viktor</i>	(Viktor)
<i>Prot</i>	(Protta)	<i>Vital</i>	(Vital)
<i>Protazio</i>	(Protasio)	<i>Zeferin</i>	(Zeferin)



## A (a)

- a* vez. (a 246...)
- Aba* m. (= otac; Abba 198)
- Abakuk* m. (antr., Abakuk 86)
- Abana* f. (hidr., Abana 62)
- Abaramatia* f. (top., Arimateja;  
Abaramatie 105; 119)
- Abdenago* m. (antr., Abdenago  
148)
- Abdon* m. (antr., Abdona 234)
- Abel* m. (antr., Abella 15)
- Abi(j)a* m. (antr., Abie 246; Abiya  
265; 266)
- Abilina* f. (top., Abilinee 9)
- Abram* m. (antr., Abraam 139;  
334)
- Abramov* prid. (Abraamoua 31;  
55)
- acent* m. (= naglasak, akcent;  
ačente predg.)
- Ada* m. (antr., Adda 234)
- Adam* m. (antr., Adam 334)
- Adamov* prid. (Adamou 133)
- Advent* m. (= došašće; aduenta aliti  
priscastya l; aduenta 221)
- Agar* m. (antr., Agar 72)
- Agarov* prid. (Agaroui 142)
- Agata* f. (antr., Agatu 232; Agato  
156)
- Agneza* f. (antr., Agneso 156)
- Agnus Dei* (= naziv molitve;  
Jaganjče Božji; Agnus Dei  
158)
- Agust* m. (antr., Augusta 12)
- Agustin* m. (antr., Agustina 263;  
242)
- Aheldem* m. (top., Acheldema 234)
- Ahim* m. (antr., Achim 266)
- ajer* m. (= zrak; ayer 321)
- ajerski* prid. (ayerske 349)
- Akaja* f. (top., Akayi 28)
- Akaz* m. (antr., Akazu 236; 266;  
308)
- ako* vez. (ako 27; 89; 239; 295)
- akolit* m. (= niži svećenički red; akolit  
97; akoliti 120)
- Akvin* m. (top., Aquina 235)
- Aleksa* m. (antr., Aleksa 254)
- aleksandrinska* prid.  
(alexandrinska 15)
- aleluja* f. (alleluia 12; 286; 325;  
alleluye 23)
- Alesandar* m. (antr., Alesandra  
111)
- Alfeov* prid. (prema antroponimu  
Alfeo; Alpheoua 264)
- Alfons* m. (antr., Alphonsu  
predg.)
- ali* vez. (alli predg.; 83; 228)
- aliti* vez. (alliti predg.; 338)
- almustvo* n. (= milostinja, milodar;  
almustua 39; almustuo 248;  
almustua 297 / lemozina  
210; 251)
- aloa* f. (= ime biljke; alloæ 126)
- Ambrož* m. (antr., Ambroxu 155)
- amen* (amen 12...)

- Aminadab* m. (antr., Aminadab 265; 334)
- Amon* m. (antr., Amon 266)
- Amos* m. (antr., Amossa 37; 207; Amos 334)
- Ana* f. (antr., Anna 19; Annu 257)
- Ana* m. (antr., ime velikoga židovskog svećenika; Annom 9; Ana 123)
- Anaklet* m. (antr., Anaklet 253)
- Anani(j)a* m. (antr., Anania 227)
- Anastazi(j)a* f. (antr., Anastasio 156)
- Andri(j)a* m. (antr., Andriyi 91; Andria 72; Andriyæ predg.)
- Aničet* m. (antr., Aniçeta 237)
- anđeo* m. (angeo 4; 5; 11; 31; 49; 157; 236; angela 3; angeli 8; 94; 155)
- anđelski* prid. (angelschi 342; angelsche 11; angelsko 165)
- antifona* f. (antiphona 92; antiphonu 34)
- Antiohija* f. (top., Antiochiyi 243)
- Anton* m. (antr., Antone 155)
- Antun* m. (antr., Antuna 224; Antun od Padue 244)
- Apolinar* m. (antr., Apolinara 255)
- Apolo* m. (antr., Apolo 180)
- Apoloni(j)a* f. (antr., Apoloniu 233)
- apostol* m. (apostol 225; aposctoli 155; aposctola 1; aposctolijh predg.; aposctoo 10 / *aposctol* 8)
- apoštol* m., v. *apostol*
- apoštolski* prid. (aposctolschih 306; 15; aposctolskoy 128)
- apoštolstvo* n. (aposctolstuo 10; 234)
- apoštrof* m. (= apostrof; aposctrophe predg.)
- aprio* m. (= april; aprio Kal.)
- Arabi(j)a* f. (top., Arabiyi 72; Arabiu 251)
- Aram* m. (antr., Aram 265)
- Aran* m. (top., Aran 313)
- Aran* m. (antr., Aran 334)
- Arap* m. (Arapi 182)
- areopag* m. (= sudište; areopaga 271)
- areopagit* m. (= član areopaga; areopagita 272)
- aretski* prid. (arethskoga 31)
- Areun* m. (antr., Areuna 313)
- Arfaksad* m. (antr., Arphaxad 334)
- arhandel* m. (arhangela 321; arhangeli 94; archangela 242)
- Arhelao* m. (antr., Archelao 22)
- arhibiskup* m. (arhibiskupu P)
- arhibiskupat* m. (arhibiskupata P)
- Arhileo* m. (antr., Archilea 242)
- Arištotil* m. (= Aristotel; Arisctotila predg.)
- Aron* m. (antr., Aron 18; Arona 44; 294)
- Asah* m. (antr., Assah 265)
- Aserov* prid. (Asseroua 19; 275)
- asirinski* prid. (assirinskoga 37)
- Asmadel* m. (antr., Asmadela 351)
- Asperges me* (= poškropi me; asperges me 95)
- Asur* m. (= etnik, Asirac; Assur 208)

*Ateřanin* m. (Atheniani 271)  
*Atolite portas* (= raširite vrata;  
 Attolite portas 98)  
*august* m. (augusta 257)  
*Augustin* m. (antr., Augustine  
 155)  
*Aulo* m. (antr., Aula Gelia predg.)

*Averoj* m. (= antr., ime filozofa;  
 Aueroia predg.)  
*Azari(j)a* m. (antr., Azaria 87;  
 Azariom 7)  
*Azi(j)a* f. (Asiae 15; 225; Asiyi 182)  
*Azor* m. (antr., Azor 266)  
*Azot* m. (top., Azzotu 169)

## B (b)

*Babilonija* f. (top., Babiloniyi 69;  
 Babiloniyu 86)  
*babilonski* prid. (babilonskomu  
 266; babilonschæ 147)  
*Babilořanin* m. (etnik,  
 Babilogniani 85)  
*badřii* prid. (badřni dan 236;  
 badřni večer 10)  
*balina* f. (= kit; ballinæ 44)  
*balsam* m. (balsam 262)  
*Bar* m. (= sin; Bar 225)  
*Baraban* m. (antr., Barabban 103)  
*Barahijin* prid. (prema antr.,  
 Barachiyina 15)  
*Barbara* f. (antr., Barbaru 223)  
*bare* (= barem; bare predg.)  
*Barnaba* m. (antr., Barnabu 243)  
*Barnard* m. (antr., Barnarda 263)  
*Bartul* m. (antr., Bartula 263)  
*Baruk* m. (antr., Baruka 142)  
*bařtina*<sub>1</sub> f. (= nasljeđe; basctina  
 262; basctinæ 36; basctinu  
 225)  
*bařtina*<sub>2</sub> f. (= nasad, vrt; basctinæ  
 349)  
*bařtinik* m. (= nasljednik;

basctinich 72; basctinići 198;  
 basctinrići 13)  
*Bazilij(e)* m. (antr., Basilij 244;  
 Basilie 244)  
*bdenje* n. (= bdijenje; bdenye 253;  
 21; bdenya P; bdenyih 31  
 /L pl. /; bdenyu 290)  
*bditi* gl. (= bdjeti; bdi 20; bdite 92;  
 101; bdecchi 12; 21)  
*bedro* n. (bedra 54; bedar 5 /G  
 pl. /)  
*Bel* m. (= babilonsko božanstvo;  
 Bella 86)  
*Belzebug* m. (Belzebuba 60)  
*Benedik(t)* m. (antr., Benedicta  
 236; Benediće 155)  
*Beřamin* m. (antr., Benjamin 275)  
*Bernardo* m. (antr., Bernardo 155)  
*Bersaba* f. (top., Bersabu 44;  
 Berxabu 140; Berxabe 313)  
*besida* f. (= besjeda; bessido 146;  
 beside 31; 296)  
*besidovati* gl. (= besjedovati;  
 bessidouahu 165)  
*bespořtenje* n. (bezposctenye 203)  
*besputan* prid. (bezputna 6)

- Betani(j)a* f. (top., Bethaniu 43;  
Bethanie 80; Bethaniyi 4)
- betežan* prid. (= bolestan, nezdrav;  
betexni 333; betexna 351)
- Betfaga* f. (top., Bethfage 93)
- Betlem* m. (top., Bethleem 12)
- Betsaida* f. (top., Bethxaide 91;  
Bethsaide 222)
- Bibiana* f. (antr., Bibianu 223)
- bič* m. (bič 74)
- bil* prid. (= bijel; biila 131; bijla 76;  
bijlom 338; bijlu 169; bijlimi  
275 /I pl./)
- bilig* m. (= bijeg; bilig 255; 338;  
bilig 314)
- bilizati* gl. (= označavati; bilixa 159)
- biliziti* gl. (= biježiti; bilixiti predg.;  
bilixite predg.)
- bis* m. (= bijes; bijis 357)
- bisekstile* (= kalendarski termin;  
bisextile alli pristupno litto,  
predg.)
- biser* m. (biser 301)
- biskup* m. (biskup 17; Kal.; 90;  
294; biskupa 123; 224;  
biskupu 112)
- biskupatstvo* n. (= biskupstvo;  
biskupatstua 127)
- biskupov* prid. (biskupoua 123)
- bistar* prid. (bistar P)
- biti*<sub>1</sub> gl. (= essere; biti 319; predg.;  
budem predg.; 9; bude  
predg.; budete 288; bijhote  
197; biihu predg.; bihu  
predg.; bijhu 3; bijisce 338;  
bij predg.; biste 239;  
buducchi predg.; 2; 55)
- biti*<sub>2</sub> gl. (= tući; biti 110; biye 30;  
biyahu 104; biyen 31; biyeni  
256)
- Bitini(j)a* f. (top., Bithiniæ 225)
- bivstvo* n. (= biće, starije; biustua  
13)
- bižati* gl. (= bježati; bixi 17; bixij 18;  
bixite 240)
- blagdan* m. (blagdan 18;  
blagdanih predg.;  
blagdanih 72 /G pl./;  
blagdanih predg. /L pl./)
- blagdani* prid. (blagdannoga 24)
- blago* n. (= imarije, bogatstvo;  
blago 37; 235; 288; 293;  
blaag 199 /G pl./)
- blagodihanje* n. (= dah, miris;  
blagodihanye 262)
- blagohranište* n. (= riznica;  
blagohranistcu 82)
- blagomirisanje* n. (= ugodni miris;  
blagomirissanya 138)
- blagosivlati* gl. (blagosiugliati 92)
- blagosov* m. (blagosou 92; 130;  
blagosouom predg.; 316;  
blagosoui predg.; 324;  
blagosouf 22)
- blagosoviti* gl. (blagosouiti 34;  
blagosouite 8;  
blagosouglien 8;  
blagosouglienoga 348)
- blagovanje* n. (blagouanye 32; 260;  
blagouanya 351;  
blagouanyi 295;  
blagouanyu 1)
- blagovati* gl. (blagouati 4; 42;  
blagouali 29; blagouasce 54;

- blagoua 303; blaguyte 100)  
*Blagovištenica* f. (= Blagovijest;  
 blagoviscteniču 236)  
*blato* n. (blatu 351)  
*blazan* f. (= sablazan; blazni 326)  
*Blaž* m. (antr., Blaxa 232)  
*blažen* prid. (blaxen 3; blaxenoga  
 16; blaxeni 276; 288)  
*blaženica* f. (blaxenicze 263)  
*blih* m. (= bļesak; blihu 283)  
*blizu* pril. / prijed. (bljizu 2; 69;  
 blizu 221; 357; blixе 1)  
*bliže* v. *blizu*  
*bližnik* m. (= rod, rođak; blixnikou  
 156 /G pl./)  
*bližni* prid. (= blizi, skori, obližni;  
 blixgnyu predg.; blixgnia  
 351)  
*blud* m. (bluda 128; 309; bludu  
 286)  
*bluditi* gl. (bluditi 280; bludi 65;  
 bluducchi 56; bludecchi 172;  
 bludecchijh 128; 350)  
*bludnica* f. (bludniče 73; 286;  
 bludničami 60 /I pl./)  
*bludno* pril. (bludno 59)  
*Bneci* pl. t. (= Venecija; Bnetčijh P  
 /L pl./)  
*bo* vez. (= jer; bo 9; 17; 288; 307)  
*Bog* m. (Bog predg.; Boga predg.;  
 2; Boxe 34...)  
*bogat* prid. (bogat 54; 69; 246; 304;  
 bogatim 350)  
*bogatac* m. (= bogataš; bogatacz  
 283; bogatča 55)  
*bogatstvo* n. (bogatstua 303;  
 bogatstuu 204)
- bogobojeći* prid. (bogoboyech 106;  
 bogoboyechiu 69)  
*bogoluban* prid. (bogogliubni 134;  
 bogogliubno 283;  
 bogogliubna 95)  
*bogolupstvo* n. (bogogliubstuo  
 226; bogogliubstua 349;  
 bogogliubstuom 95; 126)  
*bogoslavan* prid. (bogoslauni 355)  
*bogoslovje* n. (bogoslouya P)  
*bogostrašan* prid. (= bogobojazan;  
 bogostrascan 232)  
*boj* m. (boy 4; boya 311; boyu 90)  
*bojati se* gl. (boyati se 6; boy se 5;  
 boyim se predg.; boyahu se  
 114; boyecci se 63; boyite  
 286)  
*bojazan* f. (= strah; boyazan 48;  
 boyazni 261; boyazanyu  
 64; 239; 284)  
*bojažljivo* prid. (boyaxgliu 352)  
*bok* m. (bokou 5 /G pl./; boche  
 21; boči 297; bočmi 20 /I  
 pl./)  
*bolest* f. (bolesti 254; 304; bolestij  
 113)  
*boliti* gl. (= bojeti; boliti 307)  
*bolizan* f. (= bolest; bolizanyu 136)  
*Boloña* f. (top., Bologni predg.)  
*bolovati* gl. (boluyu 346)  
*boļak* m. (= uglednik; bogliaci 147  
 / bogadči 125)  
*boļi* prid., v. *dobar* (bogli 44)  
*Bonaventura* m. (antr.,  
 Bonaudentura 254)  
*Bonifaci(je)* m. (antr., Bonifatia  
 242)

- bor* m. (borom 71)  
*bosanski* prid. (bosanskomu P)  
*Bosna Srebrna* f. (= naziv  
 franjevačke provincije;  
 Bosna Srebarna P)  
*Bosna* f. (top., Bosni 98)  
*Boz* m. (antr., Boozza 265; Booz  
 354)  
*Bozra* f. (top., Bozre 112)  
*božanstvo* n. (boxanstua 8)  
*božanstven* prid. (boxanstuenim  
 134; boxanstueno 272;  
 boxanstuenoga 327)  
*Božić* m. (Boxich 159; Boxichia 10;  
 Boxichiu predg.)  
*božji* prid. (boxyi 24; boxyega 11;  
 predg.; boxye predg.;  
 boxyom predg.)  
*brada* f. (bradu 130; 344)  
*braniti* gl. (= zabrañivati; brani  
 168)  
*brašno* n. (= jelo; brasno 65; 192)  
*brat* m. (brat 9; 72)  
*brati* gl. (berucchi 52)  
*bratinac* m. (= brat; bratinaç 54)  
*bratinstvo* n. (= bratstvo, bratska  
 ljubav; bratinstuo 173;  
 bratinstuu 255; bratinstua  
 25)  
*bratja* zb. (= braća; bratya 253;  
 bratye Kal.; predg.; bratyo  
 1; 164; 234)  
*brazgotina* f. (brazgotina 296)  
*brćiti* gl. (= svetkovati, slaviti;  
 barxe 77; barcchichiete 209  
 / *blagdanouati* 177)  
*brdo* n. (bardo 9; bardu 296)
- brevi(j)ar* m. (breuiaru 154)  
*brez* prijed. (= bez; brez 7; 14; 71;  
 predg.)  
*brezćutan* prid. (= bezosjećajan;  
 brezchiutnih 95)  
*brezkončiv* prid. (= beskrajan;  
 brezkonçiuu 285; 225)  
*brezukoran* prid. (= besprijekoran;  
 brezvkorne 303)  
*brezuman* prid. (brezumnij 284;  
 brezumni 239)  
*brezvlačan* prid. (= zdrav;  
 brezvlačno 295 / *prieprasto*  
 248)  
*brezvodan* prid. (brezuodnih 61)  
*\*brijeći* gl. v. *brćiti* (= svetkovati;  
 barxe 77)  
*brime* n. (= breme; brime 38;  
 brimena 53; 204)  
*brinuti se* gl. (brine predg.; brinite  
 3; brinucchi 24)  
*brinjenje* n. (= briga; brinyenye 31)  
*brnistra* f. (= ime biljke; barnistra  
 54)  
*broć* m. (= ime biljke; broch 76)  
*broditi* gl. (broditi 347)  
*broj* m. (broy 305; broya predg.;  
 broyem 73)  
*bro(j)iti* gl. (broiti 187)  
*brzitñi* prid. (= svećani;  
 barzitgniemu 133; barzitgñi  
 dan 86 / *suećani dan* 72)  
*brzo* pril. (barzo 8; 59; 81; barxe  
 170; 350)  
*bućanje* n. (bucanya 1)  
*bućiti* gl. (= galamiti, stvarati buku;  
 bućecchi 217)

*buka* f. (bukom 319)

### C (c / ç / çz / cz / t)

*car* m. (çarijh 351)

*Cecili(j)a* f. (antr., Çeçilio 156;

Cecilia 277)

*cedar* m. (cedar 262; çedra 270)

*cedronski* prid. (çedronskoga 123)

*celivati* gl. (= cjelivati, ljubiti;

çeliuasce 11; 88;

/ gliubgliasce 9)

*celov* m. (= cjelov, poľubac; çeloua

89; çelouom 115)

*celovanje* n. (= cjelovaće;

çelouanye 57; 58)

*celovati* gl. (= cjelovati, ljubiti;

çelouati 101; çeloua 57)

*Celzo* m. (antr., Celsa 257)

*centurion* m. (= zapovjednik

centurije; çenturion 105)

*ceremoni(j)a* f. (çeremonie 99;

çeremonia 126)

*cesar* m. (çessar predg.; cessara 9;

cessaru 117)

*cesarica* f. (cessariçe 11)

*cesarov* prid. (cessarou 125;

cessarouo 216)

*cesarovati* gl. (çessaruyesc 327)

*cesarstvo* n. (çessarstuo 194;

cessarstua 9; 357)

*Cezarea* f. (top., Çesareu 169)

*Ciceron* m. (Ciceron predg.)

*çiça* prijed. (= zbog; çijchia 1; 60)

*Çilici(j)a* f. (top., Çiliçi 15)

*çilina* f. (= cjelina; çiglinu 139)

*cilovit* prid. (= cjelovit; çilouit 50;

çilouiti 283; çzilouit 192)

*cimbal* m. (çimbal 32)

*cina* f. (= cijena; çijna 103; 302)

*ciniti* gl. (= cijeniti; çijni 20)

*cipreš* m. (= čempres; cipresc 262;

270)

*Cipri(j)an* m. (antr., Cipriana 266)

*Cirena* f. (top., Cyrene 182)

*Cireneanin* m. (etnik, Çireneanina

104)

*cirenenski* prid. (çyrenenska 15)

*Ciri(j)ak* m. (antr., Cyriaka 259)

*Cirin* m. (antr., Çyrina 12; 244)

*crivo* n. (= crijevo; czriua 234; çrijua

246; iz çrijua 247 / iz

utrobe 208; 209)

*criznost* f. (= trijeznost; çrijznosti

352)

*crkva* f. (czarquæ predg.; çarquu

36; çarquom 15; çarqui 82;

8)

*crkveni* prid. (çarquenoy predg.;

çarquenih 154)

*crĵen* prid. (= crven; çarglieni 76;

çarglienim 104; çarglienu

101; çargliena 112;

çarglienoga 130; çarglieno

179)

*crn* prid. (czarni 244; 351; çarnim

154; çarnom 120)

*crvak* m. (czaruak 298; çaruak 76)

*crvotočina* f. (čaruotočina 37; 106)  
*cvasti* gl. (čuatucchi 252)  
*cviliti* gl. (čzuilecchi 348)  
*cvit* m. (1. = cvijet; čuijt 5; czuijt 270; čuijtu predg.;  
 2. = jako sitno brašno; czuit

mliua 187 )  
*cvitje* n. (= cvijeće; čuitye 252;  
 čzuitye 204)  
*cvitri* prid. (*samo u svezi: u*  
*nedigliu čvitgnyu* 92)

## Č (č / c)

*čas* m. (čas 38; čassa 345; čassijh 178)  
*čast* f. (časti 261; 355)  
*častan* prid. (častni 192; 230; časna 316; častno 229)  
*častiteļ* m. (častitegl 78)  
*častiti* gl. (častiti 231; častee 65)  
*čaša* f. (časca 92; čascu 54; 100; 257; 282)  
*čavao* m. (čaua 171 / G pl./)  
*čedo* n. (čeda 154)  
*čekanje* n. (čekanye 290; 310; čekanyu 20; čekanya 1; 250)  
*čekati* gl. (čekati 29; čekahu 11; čekamo 2)  
*čelo* n. (čelu 338; čelijh 17; 275 / L pl. /; celom P)  
*čem(u)* zamj., v. *što* (čemu 180; predg.; v čem 130)  
*česa* zamj., v. *što* (čessa 89; 161; 315)  
*čest* prid. (česta 262, često 69)  
*čestokrat* pril. (čestokrat 31; 123; 273)  
*čestoslovac* m. (= brevijar; čestoslouču 154)  
*četa* f. (četta 123; čettu 111)

*četiri* br. (čettiri 126; četirma 151; četiri predg.; četiruh 143)  
*četirista i trideset* br. (četirista i trijdeset 202)  
*četirnik* m. (= straža sastavljena od 4 vojnika; četirnikom 250)  
*četrdesetica* f. (= četrdesetnica; četardessetičæ 355; četardessetiču 160)  
*četrdeset i devet* br. (četardesset i deuet 7)  
*četrnadeset* br. (čettarnadesset 14; 31)  
*četvrti* br. (četvarto 174; četuarte 9; četuartomu predg.; četuarti predg.; četuartu 72)  
*četvero* br. (četverih 4)  
*četveropoglavni* prid. (= tetrah; Iruda četueropoglaunoga 244)  
*četverostruk* prid. (četuerostruko 304)  
*četvrtak* m. (četvartak 37; predg.; 87)  
*četvrtodanik* m. (= četiri dana mrtav; četuartodanik 81)  
*četvrtonadesti* br. (= četnaesti;

četvartunadestu 203;  
 četuartonadestoga 121)  
*čigov* zamj. (= čiji; čigou 206;  
 čigoue 18; čigouu 7; čigoua  
 95; 126; P; čigouom 133;  
 čigoui 167; čigouo 299)  
*čiji* zamj. v. *čigov*  
*čim* zamj., v. *što* (čijm 204; čim  
 165)  
*činamon* m. (= cimet; cinamon 262)  
*činiti* gl. (činiti 1; činee 52; čijni  
 predg., 63; čignyahu 248;  
 činecchi 7)  
*činjenje* n. (čignienyem 118)  
*čislo* n. (= broj; čijslo predg.)  
*čist* prid. (čist 70; 104; P; čistoga  
 70; čistim 34; čista 34; *u*  
*svezi*: čista srida 34; *po*  
 čistoy sridi predg.)  
*čistoća* f. (čistocchi 290; cistochi 40)  
*članak* m. (članka P)  
*čovičanski* prid. (= čovječanski;  
 čouičanskoga 9; 288;  
 čouičansku 34; čouičansche

95)  
*čovičje* prid. (= čovječje; čouičje  
 174; čouičyega 343;  
 čouičyemu 352)  
*čovik* m. (= čovjek; čouich 24; čouik  
 8; predg., čouika 3; 89)  
*čudan* prid. (čudnim 319; čudno  
 288)  
*čuditi se* gl. (čuditi predg.;  
 čudyahu se 24; čudyasce se  
 103)  
*čudnovat* prid. (čudnouatim 289;  
 čudnouato predg.; 77; 133;  
 150; 156)  
*čudo* n. (čuddo 11; predg., čudessa  
 43; 141; *u* čudessijh 88)  
*čualac* m. (čuualac 314; čuuaoca  
 270)  
*čuvati* gl. (čuua 61; čuuahu 104;  
 250; čuuayu 255)  
*čuti* gl. (čuy 155; čuyesc 103; ču  
 168 / aorist /; čuyasce 181;  
 čuyahu 40)

### Ć (chi / ch / cch / cchy)

*čućenje*<sub>1</sub> n. (chiuchienya 131;  
 309; P; chiuchienyu 215;  
 chiuchienye 3)  
*čućenje*<sub>2</sub> n. (= odziv; chiuchienya

78)  
*čud* f. (chiudi predg.)  
*čutiti* gl. (= osjećati; chiutite 99;  
 chiuteccchi 25; chiutij 134)

### D (d)

*da vez.* (da 120; 246...)

*dahnuti* gl. (dahne 151; 324; 338)

- dakle* vez. (dakle 27; 295; 338...)
- daleko* pril. (daleko 142; 150; 245; daglie 165)
- dali* vez. (= ali, suprotni veznik; dali 108; 132)
- daļe* pril., v. *daleko*
- Dalmacija* f. (top., Dalmaciji P)
- Damaris* f. (antr., Damaris 272)
- Damas* m. (antr., Damasa 223)
- damaski* prid. (damaschi 32)
- Damašak* m. (top., Damask; Damascak 226; 251; Damascka 62)
- damašenski* prid. (damascenski 31)
- Damián* m. (antr., Damgniana 268; Damgniane 155)
- dan* m. (dan 18; 107; 303; dana predg.; dne 9 / G sg./, dneua 24; 89; 136 / G sg./; dneuu 135 / D sg./; dnij 40; 250 / N pl./; dnij 288 / G pl./)
- danas* pril. (danas 13)
- danaska* pril. (danaska 118; 187; 229; 246; 263; 344)
- današnji* prid. (danascgniega 103)
- dangubiti* gl. (dangubecchi 30)
- danica* f. (= zvijezda danica; danniča 11; danniča yutargnia 134; dannicza 258)
- Daniel* m. (antr., Daniela 49; Daniel 70)
- danje* n. (= davanje; danye 174)
- dani* prid. (= dnevni; dagnie 30; dagniega 30)
- dar* m. (dar 26; 65; 320; dare 23; daroue 18; darouih 6 / L pl./)
- Dari(j)a* f. (antr., Dariu 273)
- darivati* gl. (dariuati 349; dariua 316; dariuasc 343)
- darovati* gl. (darouati 351; daroua 88; darouao 88)
- darovščina* f. (1. = dar; darouschine 264; 2. = darežljivost; darouschine 273)
- darovština* f. (= darežljivost; daroustinae 176)
- dateļ* m. (= darovateļ; dateglia P; 260 / *davaoca* 220)
- dati* gl. (dati 5; day predg.; 26; damo 3; daasc 164; dadoh 136; 292; 310; dade 124; dan 289; data 6)
- davac* m. (= davalac; davče 182)
- davalac* m. (dauaoče 317)
- David* m. (antr., Daud 206; 265; 319; 354)
- Davidov* prid. (Daudoua 5; 10; Daudou 10)
- daviti* gl. (daugliasce 215; dauecchi 70)
- davno* pril. (daufno 13)
- dažd* m. (daxd 121; 137; 349)
- daždveni* prid. (daxdeuni 351)
- dažditi* gl. (daxditi 39; 92; 350; daxdite 7; daxdilo 175; daxdi 252)
- decembar* m. (decembra 223)
- Deo gracias* (= Bogu huala; Deo gratias 1)

- deri* (= čak, sve do; *deri* do 31; 66; 101; 296; *deri* 215 / *tya* 18; 182; *deri* 264 / *tya* 245; *deri* 101 / *tya* 84)
- desetera* br. (desetera [promina haglin] 62)
- desetina* f. (= vrsta poreza; desetina 200; od duiu desetijn 187; desetine 314; desetinu 48)
- desetnik* m. (= zvanje, zapovjednik nad desetinom; desetinnik 119; desetnik 112)
- desetorogradski* prid. (= Dekapolis; *samo u frazi*: [sridu measceu] desetorogradschich 201)
- desni* prid. (= desna ruka, desna strana; desna 39; desnu; u desnu 104 / u desničju 87)
- desnica* f. (desničju 7; desniczom 288)
- Deuteronomi(j)* m. (Deuteronomia 146)
- devedeset i devet* br. (deuetdesset i deuet 194)
- devet* br. (deuet 203)
- deveti* br. (deuetoga 30)
- devetunadesti* br. (= 19-i; devetunadeste 212)
- dica* zb. im. v. *dite* (= djeca; ditča 96; ditče 104; ditču 43; 316)
- didič* m. (= djedić, nasljednik, baštinik; didich 18)
- didin* prid. (= djedov; didina 202)
- didina* f. (= djedina, baština, nasljedstvo; didinu 53; didinu 285 / *basctinu* 240)
- didinstvo* n. (= djedinstvo, nasljedstvo; didinstuo 141; 252; didinstua 82)
- Diem sa.* (= dan subotfii; Diem sa. 160)
- diftong* m. (diphthonghe predg.)
- dignuti (se)* gl. (dignuti (se) predg.; dignite 81; dignut 113; digoh 48; digli 126; 307)
- dignutje* n. (= dignuće; dignutye 309)
- dihanje* n. (dihanye 79)
- dihati* gl. (dihayucchi 7; 226)
- dijački* prid. (= đaćki, latinski; diyačkih 86; 187)
- dijak* m. (= đak; diyaku 94; diyaci 36; diyake 3)
- dijakon* m. (= đakon; diyakon 132)
- dijavao* m. (= đavao; diyauao 32; 120; 255; diyaula 60; 75; diyaulu 11; diyauli 292; diyaula 314; 338)
- dijavaoski* prid. (= đavaoski; diyauaoska 324; diyauaosche 156)
- dijeliti se* gl. (= otići, udajiti se; diyelisce se 92)
- dilak* m. (= dijelak, djelić; dijlak 166; dilku 53)
- dilnik* m. (= dionik; dilnik 255; dilniči 60; 235; dilniche 161; dilniči 235)
- dilo* n. (= djelo, čin; dillo 7; dillom predg.; dilla 1; 2; dillijh 13 /L pl./)
- dilovati* gl. (= djelovati; dilluye 9; dilouana predg.)

*dim* m. (dim 144; 286; dima 184)  
*dimiti* gl. (dimecchi 64)  
*dio* m. (dio 263; diyo 340; dijle 351)  
*dionik* m. (dionijci 95)  
*Dionizio* m. (antr., Dionisio 271; 272)  
*disati* gl. (dijisce 241)  
*dite* n. (= dijete; dite 246; dijte 82; diteta 338; dite 248)  
*ditešće* n. (= djetešće; ditiesće 268)  
*ditić* m. (1. = djetić; dittich 6; dittichia 351; dittichiem 139; 2. = sluga; ditticchu 78)  
*ditićak* m. (= dijete, djetešće; dittichiak 21; dittichka 286)  
*ditinstvo* n. (= djetinstvo; dittinstuo 150; 151; dittinstua 208; 345)  
*ditiñi* prid. (= djetini; dittignyih 43)  
*diva* f. (= djeva, djevica; diua Kal.; diue 11; diuo 155)  
*divac* m. (= djevac; dijući 17)  
*divica* f. (= djevica; diuića 4; diuiće 11; diuići predg.)  
*divičanstvo* n. (= djevičanstvo; diuičanstua 19)  
*divji* prid. (= divji; diuyæ 304; diuijmi 121 /I pl./)  
*divojčica* f. (= djevojčica; diuojeću 61)  
*divojka* f. (= djevojka; diuojka 61; diuojci 264; diuojche 300; diuojkami 69)  
*dizati se* gl. (dizati se 139)  
*dlan* m. (dlani 303)  
*dno* n. (dno 140; dna 151; dnu 31)

*dob* f. (dob 150)  
*doba* n. (doba 73; dobæ 176)  
*dobar* prid. (dobrij 20; dobru 351; bogli 44)  
*dobitak* m. (dobitak 67; dobitku 56; dobijtci 237; 298)  
*dobitčani* prid. (= pobjednički; dobitčanu 289; dobitčanu 95)  
*dobitčanik* m. (= pobjednik; dobitčaniku 97)  
*dobiti* gl. (dobila 299)  
*dobitje* n. (= dobitak, postignuće, pobjeda; dobijtye 134; dobitya 142; dobityu 319)  
*dobitni* prid. (= pobjednički; samo u svezi: puk dobitni 170)  
*dobitnik* m. (= pobjednik; dobitnik 133; dobitniće 164; dobitniku 97)  
*dobro* n. (= blago, imaće, dobro; dobro 297; 351; dobru 25; dobra 55; dobar 83/G pl./; dobaar 288; 304 /G pl./)  
*dobročinilac* m. (dobročiniočem 156; dobročinioći 114; 256; dobročinilaač 156 /G pl./)  
*dobročinstvo* n. (dobročinstuo 295)  
*dobrogodan* prid. (= čestit, sretan; dobrogodna 23)  
*dobrohotinje* n. (= dobronamjernost; dobrohotinye 133)  
*dobrohotinstvo* n. (= dobrostivost; dobrohotinstuom 27)  
*dobrosloviti* gl. (= blagosloviti, posvetiti; dobroslouiti 324)  
*dobrostitv* prid. (dobrostiua 348;

- dobrostiuo 34; 129; 324)  
*dobrota* f. (dobrota 203; dobroti 60; dobotu 229; 346)  
*dobrotinstvo* n. (= dobrostivost; dobrotinstuo 13)  
*dobrovoľan* prid. (dobrouoglyan 75; 230; 320; dobrouoglno 30; 57)  
*dodavati* gl. (dodauahu 63)  
*dohitati* gl. (= dosezati, dohvaćati; dohita P)  
*dohodak* m. (dohodak 56)  
*dohoditi* gl. (dohodij predg.)  
*doistine* pril. (= uistinu; doistine 61; 81; 110; 321)  
*dojiti* gl. (doyile 118)  
*dojnica* f. (= dojĭla; doyniczam 219 /D pl./)  
*dojĭna* prid. (= doĭa; doygniu 79; doygnie 137; 273)  
*dojti* gl. (= doći; doyti 51; 238; 338; 339; doscadsci 194; doscastoga 295)  
*dokle* pril. (dokle 16; 101; 314...)  
*doktor* m. (doctorou 296 /G pl./)  
*dol* m. (dola 56)  
*doli* pril. (= doĭe; doli 105; doli 41)  
*dolina* f. (dollina 9; dolini 348)  
*doliĭni* prid. (= doĭi; dolignyih 133)  
*dom* m. (dom 55; 187; domu 4)  
*doma* pril. (= kod kuće, u kući; doma 26; 57; 194)  
*domaći* prid. (= ukućani; domacchi 282; predg.; domacchijm 204; domachie predg.)  
*domadar* m. (= glavni misnik kod crkvenih obreda; domadar 34)  
*domalo* pril. (domallo 173)  
*Dominik* m. (antr., Dominika 239; 258; Dominiće 155)  
*Donat* m. (antr., Donata 259; Donata predg.)  
*\*donijeti* gl. (donesi 57; donese 57)  
*dopasti* gl. (= upasti, zapasti u nešto; dopade 234; 247)  
*dopirati* gl. (dopira predg.)  
*dopoviditi* gl. (= pripovjediti, isprićati; dopouidi 193)  
*dopriti* gl. (= doprijeti, dosegnuti; doprijti 92)  
*dopusstiti* gl. (dopuschia 355; dopustio 21; 294; 297; dopuscteno 286; dopusctena 35)  
*Doroti(j)a* f. (antr., Dorotia 233)  
*dosad* pril. (dosad predg.)  
*dosadaĭni* prid. (dosadagniega 256)  
*dosadašĭni* prid. (dosadascgnyia predg.)  
*doseći* gl. (dosecchi 131)  
*dospitak* m. (= svršetak; dospitak 154; dospitku 22; 231; 344)  
*dosti* pril. (= dosta; dosti 319)  
*dostignuti* gl. (dostignuti 276; dostignu 94; 150; dostignuo 282; dostignuli 290; dostignuusci 302)  
*dostignutje* n. (= dostignuće; dostignutye 34)  
*dostojan* prid. (dostoyan 4; 26; 59; dostoyno 94)  
*dostojanstvo* n. (dostoyanstui 318 /G pl./; dostoyanstuijh 347)

- /G pl./
- dostojati se* gl. (= udostojiti se, smilovati se; dostoyay se 34)
- došlac* m. (= došlak; doslač 288)
- Dotain* m. (top., Dothain 56)
- dotaknuti* gl. (dotaknuti 263; dotaknem 217)
- doticati* gl. (dotičasce 40)
- dovesti* gl. (doueo 193)
- dovle* pril. (= dovđje; doule 116; 117)
- dovoļe* pril. (= dovoļno; douoglie 312)
- dovršiti* gl. (douarsciti 215)
- dozvati* gl. (dozuasce 77; dozua 54; 59; dozuaa 257)
- dračje* n. (= trńé; dračye 32; dračya 198; dračya 350)
- dragma* f. (= drahma, vrsta novca; dragam 321 /G pl./)
- drago* pril. (drago 250)
- dragocin* prid. (= dragocjen; dragočinnæ 134; dragočirni 235; dragočinnim 270)
- drhat* m. (= drhtaj; darhat 320)
- drhtati* gl. (darhtat 319; darhcchiucchi 227; darhchiucchi 26)
- drhtavac* m. (= čovjek koji boluje od drhtavice; darhtauaç 205; darhtauçi 185)
- dromedar* m. (= deva; dromedari 22)
- drug* m. (drug 273; druzi 7 /I pl./)
- drugi* br. (drughi predg.; drughim predg.; druzij predg.; druga predg., druzim 23; drugo 6; drugoga 2; drugih 293; druze 111)
- drugojako* pril. (= drugačije; drugoyako predg.)
- drugonadesti* br. (= dvanaesti; drugonadestomu predg.; drugonadeste 147)
- drugovja* pril. (= drugi put; drugouya 44; 81; 101; 249; 272...)
- družba* f. (druxba 316; druxbi 24, druxbu 36; druzba 264; druxbom 271)
- družbeni* prid. (= zajednički; druxbenim 352; 160)
- družbenik* m. (druxbenikou 215 /G pl./; druxbenikouf 14 /G pl./; druxbenik 272; druxbenikom 195)
- družina* f. (druxinæ 268)
- družinstvo* n. (= skupina; druxinstuijh 351 /L pl./)
- drveni* prid. (daruenoga 94; 207)
- droje* n. (= drvļe; daruyem 109; daruya 34; 93)
- drvo* n. (daruo 107; 129; od darua 137; u daruu 118)
- držati* gl. (darxati 342; predg.; darxite 101)
- država* f. (darxauæ 142; 147; darxaui 34; 92)
- dubina* f. (dubina 205; dubini 4, dubine 8; dubijn 134 /G pl./; dubinu 210; 269)
- dubrovački* prid. (dubrouaçkomu P)

- dug* m. (duug 133; dughe 159; 352 / A pl./)
- duga* f. (duga 270)
- dugotrpljenje* n. (= strpljivost; dugotarpglienye 203)
- dugovanje* n. (dugouanyu 50)
- dugovičje* n. (= dugovječnost; dugouičye 142)
- dugovičan* prid. (= dugovječan; dugouično 182; dugovičgnia 316)
- dugovik* prid. (= dugovjek; dugouik 64)
- dugovit* prid. (= dugovjek; dugouito 113)
- duh* m. (duh sueti 5; 24; duhom predg.)
- Duhovi* m. pl. t. (= naziv blagdana; Duhoui predg., Duhou 161 / G pl./)
- duhovni* prid. (duhouna 170; duhounijh 28)
- dupli* prid. (duple 163; duplijh 23)
- duranski* prid. (*samo u svezi*: na pogliu duranskomu 147)
- duša* f. (duscu 18; 22; dusco 6)
- duševni* prid. (dusceuno 34)
- dužan* prid. (duxni 27; duxno predg.; duxan 88)
- dužina* f. (duxina 205; 137)
- dužnik* m. (duxnika 88; duxniku 45; duxnijkom 159; 352; duxniči 198; duxniche 198)
- dva* br. (duaa 17; duij 351; od duiuh 54; dua predg.; duij 25; po duiiu 99; od dviuh 154)
- dvakrat* br. (= dva puta; duakrat predg.; 67; 200; 325...)
- dvanadeste* br. (= dvanaest; duanadeste predg.; 24; 33; 92; 352...)
- dvañci* pl.t. (= bisage, 2 vreće; duagnke 186)
- dvignuti* gl. (= dignuti; duigne 173; duignu 249)
- dvisti* br. (= dvjesto; duisti 72; 168; 351)
- dvor* m. (duor 99; 175; duora predg.; 61; 102)
- dvoranin* m. (duorani 110; 123; duorane 104 / A pl./)
- dvornik* m. (= upravitelj imaña; duornika 198; duorniku 30)
- dvornikovati* gl. (= biti dvornik; duornikouati 198)
- dvorništvo* n. (= služba dvornika; duorničtua 198)
- dvostručnica* f. (= dvostruka haļina; duostručniczami 303 / duostrukiemi 255)
- dvostruk* prid. (duostruko Kal.; 92; duostruchim 89; 216; 269; duostruk 283)

## E (e /æ / ɛ)

- ebronski prid.* (prema top. Hebron; ebronskoga 56)
- ečentrik m.* (= krug, Sunčeva putaña; ecentriku alitti obruču predg.)
- Edom m.* (top., Edoma 112)
- Efa f.* (top., Ephee 22)
- Efeta* (= otvori se; Epheta 201; 340)
- Efez m.* (top., Ephes 180; Ephex 257)
- Efezanin m.* (etnik, Ephesianom 205; Efesianom 60 /D pl./)
- Efraim m.* (antr., Ephraime 208)
- Efrem m.* (top., Effrem 90)
- Egidio m.* (antr., Egidia 264)
- Egipat m.* (top., Ægipat 17; Ægipta 6; 74)
- egipatski prid.* (ægipatsche 140)
- Egiptjanin m.* (Ægiptiani 74; 140)
- Eksaudi nos* (= uslišinas; Exaudi nos 34)
- ekskluzive pril.* (= isključivo; exclusiue 161; 357)
- ekvinoci(j) m.* (= ravnodnevice; æquinotia [jednačtua dneva] predg.)
- Elamičanin m.* (etnik, Elamichiani 181)
- Eleazar m.* (antr., Eleazar 266; 354)
- Eleuteri(j) m.* (antr., Eleuteria 271; 243)
- Eli, eli m.* (= oče, oče; eli, eli 104)
- Eliakim m.* (antr., Eliachim 266; 354)
- Elim m.* (top., Elim 92)
- Eliud m.* (antr., Eliud 266)
- Elizabetha f.* (antr., Elizabetha 5; 237)
- Elizeo m.* (antr., Elizeo 62)
- Elkijin prid.* (prema imenu Elkij; Elchiyinu 69)
- Elmadan m.* (antr., Elmadan 334)
- Eloi, Eloi* (= Oče, oče; Eloi, eloi 111)
- Emanuel m.* (antr., Emanuel 236)
- Emaus m.* (top., Emaus 165)
- Epata f.* (= razlika između sunčane i mjesečeve godine; Epatta predg.)
- Epimak m.* (antr., Epimaka 242)
- Erazmo m.* (antr., Erasma 243)
- Esi m.* (antr., Essi 334)
- Etiopi(j)a f.* (top., Ætiopiæ 168)
- Etiopjanin m.* (etnik, Etioptianin 168)
- Eufrat m.* (hidr., Eufrata 48)
- evanđelistar m.* (= svećeničko zvanje, đakon; euangelistar 316; euangelistare 127)
- evanđelist(a) m.* (euangeliste 16 /G sg./; sueti euangeliste 155 /V pl./)
- evanđelje n.* (evangelyih 1; euangelye 200; euangelya predg.; 214)
- Evarist m.* (antr., Euarista 273)
- evo* (euo 15; 246; 288...)
- Evodi(j)a f.* (top., Euvodiu 216)
- Ezaul m.* (antr., Ezav; Exaulom 57)
- Ezaun m.* (antr., Ezav; Exaun 58)
- Ezdra m.* (antr., Esdre 207)

*Ezeki(j)a* m. (antr., Ezechiya 37;  
Ezechia 266)

*Ezrom* m. (antr., Esrom 334;  
Esroma 265)

### F (f / ph)

*Fabian* m. (antr., Fabiana 226)  
*Faleg* m. (antr., Phaleg 334)  
*Fanuelov* prid. (prema antr.  
Fanuel; Phanueloua 19)  
*faraun* m. (farauna 129)  
*faraunov* prid. (faraunouæ 140)  
*farizej* m. (farizei 44; 52; farizeom  
18 /D pl./; farizeou 3 /G  
pl.)  
*Farez* m. (antr., Fareza 265 /A  
sg./; Pharez 334)  
*Faustin* m. (antr., Faustina 233)  
*februar* m. (februara 228)  
*Felici(j)* m. (antr., Felicia 243; 264)

*Felician* m. (antr., Feliçiana 243)  
*feri(j)ali* prid. (= svečani; ferialim  
92)  
*ferie* ž. pl. t. (= blagdan, praznik;  
ferie 163)  
*Filip* m. (antr., Philip 9; Philipu 72;  
91)  
*Filipjanin* m. (etnik, Philipianom  
3; 99 /D pl./)  
*franački* prid. (franačkoga 263)  
*Francesko* m. (antr., Françescka  
271; Françeska 237)  
*Frigija* f. (top., Phrigiyi 182)

### G (g / gh)

*Gabata* f. (top., Gabbata 125)  
*Gabriel* m. (antr., Gabriel 236;  
Gabriele 155)  
*Gad* m. (antr., Gad 313)  
*Gadov* prid. (Gadoua 275)  
*gay* m. (= šumarak, šipražje; gayu  
210)  
*Galaci(j)a* f. (top., Galatiæ 225)  
*Galatjanin* m. (etnik, Galatianom  
203; Galatianom 21; 72 /D  
pl./)  
*Galgala* f. (top., Galgalu 79)  
*Galile(j)a* f. (top., Gallileyæ 12; 264;  
Gallileyu 19; Gallileu 164)

*Galile(j)anin* m. (etnik,  
Galileaninom 102 /D pl./;  
Gallileyani 181)  
*galilejski* prid. (gallileischi 236; 4;  
gallileyschih 66)  
*ganuti se* gl. (= pomaknuti se;  
pokrenuti se; ganuti 1; 53;  
ganuo se 202; ganuu se 59;  
ganete 8; ganut se 219;  
gane 320)  
*ganutje* n. (= izbijaće, izviraće,  
pokretaće; ganutye vodæ  
27; 47)  
*gasnuti* gl. (gasnu 300)

- gavran* m. (gaurana 138)  
*Gaza* f. (top., Gazzu 168)  
*gdi* pril. (= gdje; gdi 89; 154...)  
*Genezaret* m. (top., Genezaret 40)  
*Gervazi(j)* m. (antr., Geruasias 245)  
*Getsemani* m. (top., Gethsemani 101)  
*gibanje* n. (= pokretaće; ghibanye predg.)  
*gibati se* gl. (ghibglie se 3; 283; ghibgliemo se 272)  
*Giez(i)* m. (antr., Gehazij; Giezzi 78; Giezzu 78)  
*ginuti* gl. (ghinem 59; ghinemo 27; 240)  
*gizdav* prid. (ghizdauoy P)  
*glad* m. (glad 59; gladu 31; glad 90; glad 228; glada 332)  
*gladak* prid. (gladak 57)  
*gladan* prid. (gladnu 38)  
*gladovati* gl. (gladouati 82; gladuye 26; 119; gladuyemo 256; gladuyete 288)  
*glas* m. (glas 64; 203; glasom 92; glasmi 117 /I pl./; glase 163)  
*glasovati* gl. (glasouati 133)  
*glava* f. (glavæ 263; glaue 1; 34 /A pl./; glaiu 44; glauu 56; 71)  
*gledanje* n. (gledanye 231)  
*gledavac* m. (= gledatelj; gledaući 258)  
*Gloria in excelsis* (= Slava na visini; Gloria in excelsis 29; 157)  
*gluh* prid. (gluho 73; glusij 3 /N pl./)
- pl./)*  
*gnoj* m. (gnoyem 211)  
*gñila* f. (= zemlja, blato; ggnilæ 240)  
*gñiv* m. (= gñev; ggniju 51; ggniuu 113; ggnia 156)  
*god(i)r* (= god; chij godir 14; gdi godi 163; gdigodi 350; kada godi predg.)  
*godina* f. (godine 348)  
*godinski* prid. (= koji se odnosi na nevrijeme; samo u svezi: godinska pritgnia 349)  
*godišće* n. (= godište; godijsch 303 /G pl./)  
*godište* n. (godiscte predg.; 9; godiscta 11; 60; 69; 90; godisctu 209; godijsct 136 /G pl./)  
*goyiti* gl. (goyij 315)  
*gol* prid. (gol 168; goli 256; gologa 38; gola 109)  
*golar* m. (= tañur, plitica; golaru 132; 264 / tanuru 223)  
*Golgota* f. (top., Golgota 104)  
*goliña* f. (= goloća, golotiña; goligniu 57)  
*goloća* f. (= golotiña; golochia 228; golocchi 31)  
*golub* m. (golubi 245)  
*golubica* f. (golubiça 94; golubicza 331; golubiçu 24; gollubiçe 43; golubicze 252)  
*golubiñi* prid. (golubignia 232)  
*gomilni* prid. (= kameniti; samo u svezi: u spilah gomilnih 252)  
*gora* f. (gorra 9; gorre 16; gorram 118 /D pl./; gorrah 252 /L

- pl./)
- gorak* prid. (gorku 151; 351;  
gorche 320)
- gorčina* f. (gorčini 78)
- Gordian* m. (antr., Gordiana 242)
- gore* prid. komp., v. *zlo* (goree 26;  
predg.; gori 303; 47)
- goriti* gl. (goriti 230; goruchie  
297; gorucchi 20)
- gorje* n. (gorye 252; 5)
- gorko* pril. (gorko 102)
- gorkost* f. (gorkost 329)
- gorŕii* prid. (gorgnie 151; 322;  
gorgnih 51; 180; gorgnia  
308)
- goruŕični* prid. (goruŕičnu 29;  
216)
- gospoda* f. (gospode 46; P)
- Gospodin* m. (= Bog; Gospodinu  
15; Gospodine 26; 100;  
Gospodina 2; 3; 6;  
Gospodin 82; Gospodinom  
1)
- Gñe* kratica (= Gospodine; Gñe  
26)
- gospoditeļ* m. (= Gospod Bog;  
gospoditegl 231)
- gospodñii* prid. (gospodgni predg.;  
3; gospodgniega 1;  
gospodgnie 21)
- gospodovati* gl. (gospodouati 7;  
135; gospoduyu 36;  
gospoduyucchi 255;  
gospoduyucchihj 226)
- gospodstvo* n. (gospodstuo 226;  
gospodstua 94; gospodstui  
158 /I pl./)
- gospodŕčina* f. (= vlast;  
gospodscchinæ 337)
- Gospoja* f. (1. = Blažena Djevica  
Marija, Bogorodica; B.  
gospoyæ Kal.; blaxene  
Gospoyæ 159; 229; 265;  
Gospoyu od sniga 162;  
2. = gospodarica; gospoyi 61)
- gost* m. (gosta 304; gostu 65;  
gostom 42; gosti 224; goste  
173; 182)
- gostinica* f. (= gostionica,  
blagovaonica; gostinniča 114;  
gostiniči 12; gostinniču 79;  
108)
- gostinik* m. (= gostioničar;  
gostinniku 202)
- gostinje* n. (= gostoļubivost;  
gostinye 25)
- gostļiv* prid. (= gostoļubiv;  
gostgliui 178)
- govorenje* n. (gouorenje predg.)
- govoriti* gl. (gouoriti predg.; 3;  
gouoru predg.; 2 /prez., 1.  
l. sg./; gouorij 2...;  
gouorahu 13; gouorecchi  
predg.)
- govornik* m. (gouorniči 142)
- grabilac* m. (= razbojnik; grabioçi  
200)
- grad*<sub>1</sub> m. (grad 12; 84; grad 4;  
gradu predg.; 31; gradoue  
40; gradouom 7 /D pl./)
- grād*<sub>2</sub> m. (= tūča; grāda 144; graddi  
332; grad 338)
- graditi* gl. (gradijte 292)
- gradski* prid. (gradskoga P)

- gradual* m. (= vrsta psalma, molitva poslije epistole; gradual 217)
- gradanin* m. (gradyaninu 59; gradyani 224; 298; gradyanijh 87 /G pl./; gradyanou 193 /G pl./)
- gramatika* f. (grammatiche P)
- grana* f. (grane 209; granah 29 /L pl./)
- granje* zb. im. (granya 34)
- grčki* prid. (garčke predg.; garčkimi 118 /I pl./)
- greb* m. (= grob; grebu 170; greb 81; 127; grebu 80; grebou 105 /G pl./)
- greda* f. (= drvena greda; gredu 191)
- gresti* gl. (= ići; græde predg.; grede 20; 72; græde 286; grædem 82; gredisce 62; gredihi 12; greducchi 18; 24; græduchiega 337)
- Grgur* m. (antr., Gargura predg.; Gargura 277; Gargura 236; 242)
- grih* m. (= grijeh; grih 125; griha 8; grihe 34; grihouf 9; 10; grihou 167 /G pl./)
- grijati se* gl. (griyasce se 109; griaahu se 123)
- grišnica* f. (= grešnica; grissniča 88)
- grišnik* m. (= grešnik; griscnik 77; griscniku 304; griscniche 267...)
- Grk* m. (etnik, Garka 222 /G pl./; Garkou predg. /G pl./)
- grlica* f. (garličæ 252; garlicze 232)
- grlo* n. (= grlo, vrat; garlo 59; 269)
- grmljavina* f. (garmgliauine 349)
- grob* m. (grobi 105; 319; groboue 292)
- grohot* m. (grohot 349)
- grom* m. (groma 17; 156; 327; gromou 286 /G pl./)
- grozdje* n. (= grožđe; grozdye 45; 198; 207)
- groziti se* gl. (grozecchi se 81)
- grozno* pril. (grozno 323)
- grub* prid. (gruboga 255)
- grubost* f. (grubost 60)
- grumen* m. (grumenijh 131 /G pl./)
- guba* f. (guba 26; gube 61; 329)
- gubav* prid. (gubaua 113; gubauoga 99; gubaui 3; gubau 61; gubauijh 203)
- gubavac* m. (gubauaç 26; gubauçi 63; gubauçe 314)
- guditi* gl. (gudecchijh 17)
- gumno* n. (gumna 312; 349)
- gusle* ž. pl. t. (gusle 17; guslæ 147; 274)
- guslar* m. (guslarou 17 /G pl./)
- gustarica* f. (= gostara, pladañ; gustariçe 154)
- gust* prid. (gustoga 209)
- gustirna* f. (= cisterna, čatrnja; gustirnu 56)
- gvozden* prid. (guozdeni 263; guozdena 250)

## H (h / ch)

- Haceldama* f. (top., Haceldama 103)
- hadum* m. (= dvoranin, uškopljenik; hadum 168; hadumi 233)
- hajati* gl. (= osvrtni se; hayesc li 262)
- hašina* f. (hagline 93; haglinom 168; haglin 62 /G pl./)
- harač* m. (harače 117; harač 216)
- haran* prid. (= zahvalan; harni 27)
- Heber* m. (antr., Heber 334)
- Heli* m. (antr., Heli 334)
- Henok* m. (antr., Henok 334)
- Henos* m. (antr., Henos 334)
- Her* m. (antr., Her 334)
- Hermagora* m. (antr., Hermagora predg.)
- Hermon* m. (antr., Hermona 344)
- Hestera* f. (antr., Hestera 311)
- hidolski* prid. (= idolski; hidolska 60)
- Hilarije* m. (antr., Hilaria 224; 273)
- Hjerolim* m. (antr., Hierolim predg.; 269; Hierolime 155)
- himba* f. (hinba 113; himbe 150; himbi 281; himbom 128)
- himben* prid. (hinbeno 58; himbeno 99; 107; himbenijh 198)
- hinac* m. (hijnči 40; 290; hinči 245)
- hiniti* gl. (hijni 86)
- hiñac* m. (higniač 105; higniač 281 /G pl./)
- hip* m. (= trenutak; hijp 86; 319)
- hisop* m. (vrsta biljke, miloduh; hysopom 337)
- hitac* m. (hitač 115)
- hitati* gl. (= bacati; hitali 84)
- hititi* gl. (= žuriti; hitgniasce 262; hitecchi 13)
- hitno* pril. (hitno 264)
- hitrost* f. (hitrost 309; hitrosti 350)
- hlad* m. (hladu P)
- hlepi* gl. (= žudjeti; hlepi 203)
- hlib* m. (= hleba; hlib 192)
- hlip* m. (= ustava; samo u svezi: hlipi vod nebesskijh 137)
- hlop* m. (= ustava; hlopi 138)
- hod* m. (samo u svezama: dan hoda 24; 44; tri dni hoda 84)
- hoditi* gl. (= ići, hodati; hodite 42; hodyasce 47; 249; 304; hodisce 24, hoditi 4; hode 3; hodimo 1)
- Hosana* (Hosana 90; 92; 160; 332)
- hotino* pril. (= dragovoljno; hotinno 255)
- hotiti* gl. (= htjeti; hotiti 146; hotio 247; hochiesc 26; hochie 1; hotiyucchi 10; u svezi: hotechiu vogliu / = dobru voļu / P)
- hrabarstvo* n. (= družba; hrabarstua

- 12; hrabarstuom 94 /  
*kraglieustuom* 79;  
 hrabarstuom nebeskim 158  
 / *s druxbom nebeskoga*  
*voystua* 132)  
*hrabren* prid. (= hrabar, jak;  
 hrabren 146 / *iaki* 124)  
*hrana* f. (hrana 343; hranu 137;  
 254)  
*hraniti se* gl. (hraniti se 136)  
*hrom* prid. (hromi 3; hromij 185)  
*hromac* m. (hromač 6)  
*hrbat* m. (harpti 7)  
*hrvatski* prid. (haruatskomu P)  
 \**htjeti v. hotiti*  
*hudo* pril. (hudo 295)  
*hudoba* f. (hudoba 329; hudobe  
 60; hudoob 333 /G pl./;
- 186)  
*hudoban* prid. (hudobni 141;  
 hudobni 215 / *zločesti* 182;  
 hudobnoga 214; 300;  
 hudobno 30; 146; 351)  
*hudobščina* f. (hudobschinæ 337;  
 hudobschijn 230 /G pl./)  
*hudobština* f. (= grijeh, zlodjelo;  
 hudobsctinami 203;  
 hudobsctine 163;  
 hudobsctinu 216)  
*hvala* f. (= zahvala, zahvalnost;  
 hualu 285)  
*hvaliti* gl. (hualijmo 12; hualite 2;  
 huali 192; hualij 3; predg.;  
 huagliahu 8)  
*hvalni* prid. (= dostojan hvale;  
 hualna 316)

## I (i / ij / iy / y)

- \**ići* gl. (ideem 51; 82; idee 241;  
 idyahu 139; idyasce 63)  
*idol* m. (idole 129; idolom 45 /D  
 pl./; idolou 76 /G pl./)  
*idoloživac* m. (= idolopoklonik;  
 idologliučı 199)  
*idolski* prid. (idolska 203; idolsche  
 129)  
*Igñaci(j)e* m. (antr., Ignatia 228)  
*igrati (se)* gl. (igrati 199; igrahu se  
 142)  
*ikada* pril. (ikada 13)  
*ikakov* zamj. (ikakoua 291)  
*Ikoniya* f. (top., Ikoniyi 283)  
*Ili(j)a* m. (antr., Illia 175; Illiyi 52;
- Illiu 104)  
*Ilın* prid. (= Ilijin; Illinoy 247)  
*imanje* n. (immanye 32)  
*imati* gl. (immati 33; imati 11 /  
*imiti* 10; imma 3; predg.;  
 imayte 27; imadihu 143 /  
*imahu* 121)  
*ime* n. (imme 14; 338; immena  
 247; immenu 2)  
*imenovati* gl. (immenuye se 205;  
 immenoua 135; 329 /aor./;  
 immenuyucchi 338)  
*inako* pril. (= drukčije; innako  
 predg.)  
*ini* (= drugi; inne predg.; ini 274;

- inoga 271)
- inoplemenac* m. (= stranac;  
inoplemenacz 203)
- inostranac* m. (= tuđinac;  
inostrançi 91)
- inostranski* prid. (= tuđinski;  
innostransko P)
- Introit* m. (= dio mise, ulazak;  
Introit 217)
- inuda* pril. (= drugdje; inuda 184)
- Irud* m. (antr., Iruda 246; Irud 17;  
9; Irudu 264)
- Irudica* f. (antr., Irudiczæ 264)
- Irudov* prid. (Irudoue 117)
- Irudovac* m. (Irudouçi 215)
- Isakar* m. (antr., Issakar[oua] 275)
- ishod* m. (= izlazak; izhoda 44; 64;  
92; kgniga izhoda 92)
- ishoditi* gl. (= izlaziti; izhodyasce  
288)
- ishodñi* prid. (= izlazni; samo u svezi:  
izhodgniega dne 308)
- iskati* gl. (= tražiti; iskati 255; 302;  
iskahmo 24; iskasce 288;  
isctemo 295; iscte 9; iscti 22;  
ischiem 83)
- iskoriniti* gl. (= iskorijeniti; iskorini  
332; iskorijni 65; iskoriniti  
326)
- iskra* f. (iskra 322; iskre 287)
- iskresati* gl. (= upaliti vatru;  
iskrescee 131)
- iskrñi* prid. (= bližni; iskargniega  
27; 38; 338; iskargnyega  
202; iskargniemu 64; 71;  
iskargnih 16)
- iskupiti* gl. (iskupi 324)
- iskusiti* gl. (= ispitati; iskussi 204;  
119; iskuscite 23)
- iskuševati* gl. (= kušati, iskušavati;  
iskusceuati 4; iskuscuye  
225; iskuscen 280)
- iskušenje* n. (= kušnja, kušanje;  
iskuscenye 189)
- isop* m. (= biljka miloduh; issopu  
126; 307)
- ispeći* gl. (ispekla 57)
- ispisati* gl. (izpijsati 331; 351)
- ispitati* gl. (ispijta 23; ispijtao 17;  
ispitausci 338; ispitausce  
22)
- ispokojiti* gl. (= okrijepiti, odmoriti;  
izpokoyiti 291)
- isporče* n. (= nedonošče; isporçetu  
201)
- ispovidanje* n. (= ispovijedañe;  
ispouidanyu 127)
- ispovidati* gl. (= ispovijedati;  
ispouidati 2; ispouidam 158;  
ispouidi 3; ispouidasce 19)
- ispovidnik* m. (= isповједник;  
ispouidnik Kal.)
- ispraviti* gl. (isprauijm predg.;  
ispraugliayucchi predg.)
- ispraviti se* gl. (= izravnati se;  
isprauila se yest 211)
- ispravljenje* n. (isprauglieny  
predg.)
- isprazniti se* gl. (isprazne se 33)
- isprazñenje* n. (izprazgnienye 328;  
202)
- ispuniti* gl. (ispuniti 101; ispunee  
6; ispunih 20; ispunilo 17;  
ispugnieno 86)

*ispunati* gl. (ispugnayu 54)  
*ispunjenje* n. (ispugnyenye 27)  
*ispustiti* gl. (izpustiti 296; ispustila 69)  
*ispuzati* gl. (izpuzosce 234)  
*istanova* pril. (= ponovno; izstanoua 241 / iznova 204)  
*istanovice* pril. (= ponovo; istanouice 110; izstanouice 110)  
*istašćati* gl. (= oslabiti, oblutaviti; iztaschia 99; iztaschia 241; istaschiala se 245)  
*isteći* gl. (iztecchi 328; istecchi 38; isteći 7; isteće 258; = izaći; isteklo sunče 164)  
*istegnuti* gl. (istegnu 168; istegnuuschi 301)  
*isti* prid. (istij 290; isti 14; istoga 3; istiyem predg.; ista 255; istee 101; 151; isto 322; isto 29)  
*isticati* gl. (= izlaziti (za sunce); istiçati 39)  
*istina* f. (istinni 124; istinni 37; istinne 40)  
*istini* prid. (= istiniti, pravi; istinnomu 29)  
*istinik* m. (= pošten čovjek; istinniçi 40; 290)  
*istinit* prid. (istinitu predg.; istinniti 158)  
*istino* pril. (= uistinu; istinno li 148)  
*istirati* gl. (= obrisati; istirati 120)  
*istisnuti* gl. (istisnesc 331; istisnut 318)  
*istočaj* m. (= izvorište; istoçayu 333)

*istočni* prid. (istoçnoga 316)  
*istok* m. (istoka 7; 22; 219; 275; istoku 22)  
*istomačenje* n. (istomaçenye 1; predg.; 200)  
*istomačiti* gl. (= protumačiti, prevesti; istomacio 148; istomacuye 111; istomaci 65; istomacen 221; istomacena predg.)  
*Isukrst* m. (Isukarste 2; Isukarstu 28...)  
*Isus* m. (Issuus 1; 3; 33; 56...)  
*Isusov* prid. (Issussoua 25...)  
*iščeznuti* gl. (izçeznu 165)  
*iščistiti* gl. (izçistite 163)  
*iščetiti* (*se*) gl. (= iskvariti (*se*); *samo u frazi*: ischietila jest zemglia 137)  
*ištetan* prid. (= pogubni; isctetna 254)  
*Itali(j)a* f. (top., Italiæ P)  
*Iturija* f. (top., Ituriye 9)  
*Ivan* m. (Iuan 221; Iuana 50; Iuana Karstiteglia 247; Iuanna 3; 16...)  
*iz* prijed. (iz 85; 246...)  
*izabrati* gl. (izabrasce 301; izabranu 247; izabran 10)  
*izagnanje* n. (izagnanye 328; 346; 353)  
*izagnati* gl. (izagnao 60; izagnani 27; izagne 327 / iztiera 276)  
*izagneti* gl. (= iščeznuti, strunuti; izaggniyet 283)  
*izajti* gl. (= izaći; izayti 4; 5; izaydimu 295; izayde 11;

- izascli 3)  
*izarnati* gl. (= istjerati; izarnati 208;  
 izarne se 266; izarnet se 91;  
 izarnauci 131; izarnan 77;  
 izrenu 288)  
*izašastje* n. (= izlazak; izascastye  
 121)  
*izbaviti* gl. (izbau 313; izbauio  
 260...)  
*izbavno* pril. (= spašeno; izbauno  
 336)  
*izbrati* gl. (= iščupati; izberemo 28)  
*izborit* prid. (= izabran; izborite  
 predg.; izborito predg.)  
*izbrojiti* gl. (izbroyiti 331; 351;  
 izbroyeni 283)  
*izdaleka* pril. (izdaleka 22; 55; 247;  
 302...)  
*izdajica* m. / ž. (izdayicza 263)  
*izdajnik* m. (izdaynik 109)  
*izdati* gl. (izdati 100; predg.)  
*izdatje* n. (= izdaće; izdatyem  
 predg.)  
*izdavati* gl. (= izdauati 289)  
*izdilati* gl. (= izraditi; izdilan 112)  
*izdupsti* gl. (izdubao 105)  
*izginuti* gl. (izghinut 87; izghine  
 323)  
*izgoniti* gl. (izgonim 60; izgonij  
 190; izgonite 314;  
 izgonecchi 15)  
*izgovarati* gl. (izgouarati predg.;  
 181)  
*izgovoriti* gl. (izgouoriti 252;  
 izgouorena predg.)  
*izgristi* gl. (izgristi 106; izgrijza  
 298)
- izgubiti* gl. (izgubih 123; izgubijsc  
 246; izgubijm 322)  
*izguliti* gl. (izguliti 336; izgulijm  
 207; izgulite 28)  
*iziskavac* m. (= tražitelj; *samo u svezi*:  
 iziskaući mudrosti 142)  
*iziskovati* gl. (= ispitivati, istraživati;  
 iziskouati 114)  
*izisti* gl. (= izjesti; izide 74 / aor. / )  
*iziskati* gl. (= tražiti; izischie se 292)  
*izjutra* pril. (izyutra 312)  
*izličiti* gl. (= izliječiti; izlijčiti 121;  
 izlijčisc 62)  
*izlisti* gl. (= izaći; izlisti 323)  
*izliti* gl. (izliyesc 39)  
*Izmael* m. (antr., Izmaela 331)  
*između* v. *izmeu*  
*izmetnuti se* gl. (= nabaciti se;  
 izmetne se 245)  
*izmeu* prijed. (izmeu 9; 272...)  
*izminiti (se)* gl. (= izmijeniti;  
 izmijniti 319; izminimo se  
 35)  
*izmiñenje* n. (= promjena;  
 izmignienya 280;  
 izmignyenya 174)  
*izmiriti se* gl. (= opružiti se; izmiri  
 se 79)  
*izmišljenje* n. (= mašta;  
 izmiscglienya 272)  
*iznašastje* n. (= pronalazak; *samo u*  
*svezi*: plod iznascastyih 54)  
*iznemiti* gl. (= izvaditi; iznemisc  
 191)  
*iznenadñe* pril. (= iznenada;  
 iznenadgnye 295)  
*iznesti* gl. (= iznijeti; iznesti 250;

iznesite 59; 168)  
*izniknuti* gl. (izniknuusci 32)  
*iznova* pril. (iznoua predg.)  
*iznutarri* prid. (iznutargnim 27;  
 iznutargnimi 121 /I pl./;  
 iznutargnia 182)  
*iznutra* pril. (iznutra 136; 231)  
*Izrael* m. (top., Izraelu 19)  
*Izraeličanin* m. (etnik, Izraelichiani  
 31; 167; Izraelichianin 222;  
 306)  
*izraelski* prid. (izraelschi 7;  
 izraelsku 22; izraelsche 44;  
 izraelschi 306)  
*izraniti* gl. (izraniusci 202)  
*izreći* gl. (izrecchi 331)  
*izuiditi* gl. (= ispitati, obavijestiti  
 se; izzuuidi 112)  
*izviđati* gl. (= ispitivati;  
 izuiddyayucchi 54)  
*izvaditi* gl. (izuadi 269)  
*izvađati* gl. (izuadya 184;  
 izuadyayu 2)

*izvan* pril. (izuan 7; 31; 295...)  
*izvanka* pril. (izuanka 31; 137)  
*izvanlitni* prid. (= izvanjetni;  
 izuanlitgnim 231)  
*izvanski* prid. (izuansche 213)  
*izvesti* gl. (izueo yesi 51; izuede  
 14; izuesti 11 / *spelyati* 10)  
*izvirati* gl. (izuirati 151)  
*izvitriti* gl. (= izvjetriti; izuitrij 270;  
 296)  
*izvoditi* gl. (izuodijm 86)  
*izvrgnuti* gl. (izuargu 191)  
*izvrstiti* prid. (= izvrsni; izuarstiti  
 49; izuarstitu 205)  
*izvrstski* prid. (= izvrsni;  
 izuarstskim 335 /  
 izuarstitim 283)  
*izvršiti* gl. (izuarsciti 6;  
 izuarscuyucchi predg.)  
*izvući* gl. (izuukosce 56)  
*Ižaija* m. (antr., Ixaiya 2; Ixaiye 7)  
*Ižak* m. (antr., Ixak 57; Ixaka 139)  
*ižeći* gl. (= izgorjeti; ixexite 121)

## J (y / I / i)

*ja* zamj. (ya 7; predg., 3...; mene 7;  
 16; 247...; meni 3; 247...; me  
 106)  
*jabuka* f. (yabukami 135; 188)  
*jači* komp. v. *jak* (yačij 48)  
*Jafet* m. (antr., Yaphet 136)  
*jagañac* m. (yagagniaç 24; 107;  
 113; 133; yagança 16;  
 yagagnçe 157)  
*jahati* gl. (yahao 97; yascucchi 97)

*jaje* n. (yaye 176; 311; yaya 343)  
*jak* prid. (yaka 255; yaku 302;  
 yako 281; yačij 48; yačyi 70;  
 yača 281)  
*jakost* f. (yakost 22; 88; 327;  
 yakosti 5; 112; 128; 357;  
 yakostyu 303)  
*Jakov* m. (antr., Yakoua 7; 50;  
 Yakouom 27; Iakoue 155)  
*Jakovaļ* prid. (= Jakovļev; Boxe

- Iakouagl 333; Boog  
 Iakouagl 167 / *Iakouou* 140  
*Jakovlev* prid. (Iakougliou 67;  
 Iakougliouy 236)  
*jalovica* f. (yalouiçæ 83)  
*jama* f. (yama 55; yamu 65; 86;  
 yame 260)  
*Jano* m. (antr., Yano 334)  
*januar* m. (ianvar Kal.; ianuarua  
 224)  
*Januari(j)* m. (antr., Ianuarua 267)  
*Jaria* f. (antr., Iagniu 226)  
*jañiac* m. (yagniaç 221; iagniaç 164;  
 yagncza 342; yagnça 17;  
 yagnçe 17; yagniaç 88 / G  
 pl./)  
*jao* uzv. (yao 100; 219...)  
*jaram* m. (yaram 235; 291; 316;  
 yaram 193 / G pl./)  
*jarčev* prid. (yarçeuoy 211;  
 yarçeuua 83 / *kozlicheua* 69;  
 po karui yarçeuoy 83 / *po  
 karui kozlechioy* 69)  
*Jared* m. (antr., Iared 334)  
*jasle* ž. pl. t. (yasle 11; yaslih 212  
 / G pl./)  
*jauk* m. (yaukom 59; 319)  
*jaukanje* n. (yaukanya 17)  
*javiti se* gl. (yau se 10; 160; 325)  
*jazvovina* f. (= jazavčja koža;  
 yazuouinah 290 / L pl./)  
*jeda* (upitna riječ, da li; yeda 3; 100;  
 311...)  
*jedan* br. (yedan predg.; yedna  
 predg.; 58; yednomu 2;  
 yednih 8; yednom predg.;  
 yednoga predg.)
- jedanadeste* br. (= jedanaest;  
 yeddanadeste 166; s  
 yedannadeste 184)  
*jedarnica* f. (= nezrela smokva;  
 yedarniçe 252)  
*jedini* prid. (yeddinoga 79;  
 yeddino 15)  
*jedinonadesti* br. (= jedanaesti;  
 yeddinonadestu 200;  
 yedinonadestomu predg.;  
 yeddinonadestoga 30;  
 yeddinonadesto 146)  
*jedinorođeni* prid.  
 (yedinnorodyenoga 307)  
*jedinstvo* n. (yeddistua 341;  
 yedinstuu 92; 274; u  
 yeddistuu 92)  
*jednačinstvo* n. (= jednakobitnost;  
 yednačinstuu 162)  
*jednaštvo* n. (1. = jednakost;  
 yednačstua 246;  
 2. = ravnodnevia; jednačtuo  
 dneva predg.)  
*jednak* prid. (yednaku predg.;  
 yednache 30)  
*jednobitan* prid. (yednobitna 159)  
*jednodidan* prid. (= koji ima  
 zajedničke pretke;  
 yednodidnih 193)  
*jednodružan* prid. (= koji pripada  
 istoj družini ili obitelji;  
 yednodruxnih 193)  
*jednodušan* prid. (yednoduscni  
 195; yednoduscno 2)  
*jednokrat* pril. (= jednom;  
 yednokrat predg.; 31; 83;  
 294)

- jednomličnik* m. (= srodnik po mlijeku; yednomličnik 244)
- jednoskupan* prid. (= zajednički; yednoskupnih 193)
- jedro* pril. (yedro predg.)
- Jeđupak* m. (= Egipćanin; Yegiupche 134)
- jeđupatski* prid. (= egipatski; yegiupačke 179)
- Jejupak* m. (= Egipćanin; Ieyupçi 6)
- Jekoni(j)a* m. (antr., Iekonia 266)
- jela* f. (yelu 209)
- jelica* f. (yelliçe 34; yeliçe 92)
- jelin* m. (= jelen; yelin 6; 149; yelinmi 255 /I pl./)
- jeliñi* prid. (yellignyemu 252)
- jematva* f. (= berba; yematuu 188)
- jere* vez. (= jer; yere 3; 94; 288...)
- Jeremi(j)a* m. (antr., Ieremiyi 17; Ieremie 54; 65)
- Jerik* m. (top., Ieriku 262; Ierik 202; Yeriku 33)
- Jeruzolim* m. (top., Ieruzolime 15; Ieruzolima 3; Ieruzolimu 164)
- jeruzolimski* prid. (Ieruzolimsko 232)
- jesam* gl. (yessam 104; yessi 8; yesu 3; yest predg.; 288...)
- Jes* m. (antr., Jesej; Iess 265; Yessa 2; Yesse 334)
- jesen* ž. (yesen predg.)
- jestvo* n. (= biće, ono što jest; yestuu 162)
- jezerni* prid. (yezerni 138)
- jezero* n. (yezeru 351; yezera 137; 265)
- jezik* m. (yezick 6; predg.; yezikom predg.; 90; yeziçi 181; yeziçi 259 /I pl./)
- jisti* gl. (= jesti; yisti 186; 295; yedu 46)
- jizba* f. (= jelo; yizbe 192)
- jizbina* f. (= jelo; yizbina 192; yizbine 54; 303)
- jizbinovati* gl. (= jesti, blagovati; yizbinuymo 59; yizbinouati 59)
- Joana* m. (antr., Ioana 334)
- Joakim* m. (antr., Iaochim 69)
- Joatan* m. (antr., Ioatan 260)
- Joel* m. (antr., Ioela 36; Ioellu 184)
- Jona* m. (antr., Iona 334; Ioni 84; Ione 44; Iona 145)
- Jonatan* m. (antr., Ionathan 49)
- Jonin* prid. (Ionin 222)
- Joram* m. (antr., Ioram 265)
- Jordan* m. (hidr., Iordana 331; Iordanu 151; 62)
- jordanski* prid. (yordansku 9)
- Jorim* m. (antr., Iorim 334)
- još* pril. (yosc predg.)
- jošće* pril. (= još; yoschie 89; 95...)
- jošte* pril. (yoscte 25; 59; 68...)
- Jozafat* m. (antr., Iosaphat 265)
- Jozi(j)a* m. (antr., Iosia 266)
- Jožu(j)a* m. (antr., Yoxue 44; Ioxuyu 146)
- ju* zamj. v. *ona* (yu 8; 101...)
- jučer(a)* pril. (yučer 294; yučera 69; 214)
- jučeradan* pril. (yučeradan 131)
- Juda* m. (antr., Iuda 334)
- Judin* prid. (Iudino 71)

*jugo* m. (= vrsta vjetra; yugo 348)  
*juli* m. (iulia 251)  
*Julio* m. (antr., Iulio predg.)  
*junac* m. (yunça 59; 74; yunçi 213)  
*junak* m. (yunakou 245; iunakou 280 /G pl./)  
*juni* m. (iunia 243)  
*jur* (= već; yur 90...)  
*Juraj* m. (antr., Iurya 237)

*jurve* (= već; yurue predg.; 9; 19; 164; 307...)  
*Justin* m. (antr., Iustina 268)  
*jutarri* prid. (yutargni 121; yutargnia 134; yutargnie 140)  
*jutro* n. (yutro 38; 102; 167; yutru 30)  
*južni* prid. (yuxna 45; yuxne 82)

## K (k / C / ch / ğ)

*k* prijed. (k 7; 9...)  
*kaçita* f. (= kaciga; kaçitu 288)  
*kad(a)* vez. (kada 25; 265; kad 322)  
*kadano* vez. (kadano 210)  
*Kadeš* m. (top., Kadescu 262)  
*kadionik* m. (kadionik 210; kadionik 132; kadioniku 95; 342)  
*kaditi* gl. (kadcchi 97)  
*Kadalora* f. (= blagdan, Svijećnica; kadaloru 162)  
*Kafarnaum* m. (top., Kafarnaum 26; 37; Capharnaum 214)  
*Kaj* m. (antr., Caia 237)  
*kajati se* gl. (kayem se 136)  
*Kajfu* m. (antr., Cayphom 9; Kayfa 89)  
*Kaifin* prid. (Kaifin 123)  
*Kajnam* m. (antr., Kaynam 334)  
*kako(no)* vez. (= kao; kacho 86; kakono 255; kako 302)  
*kakov* zamj. (kachoua 88; kachoui 28; kakou 174)  
*Kaldeanin* m. (etnik, Kaldeani 147)

*Kalde(j)* m. (etnik, Caldeou 7 /G pl./)  
*kalendar* m. (kalendar predg.; kalendara predg.)  
*kalež* m. (kalexu 10)  
*Kalist* m. (antr., Calista 272)  
*kaluža* f. (= blato; kaluxu 77)  
*Kalvari(j)a* f. (top., Caluarie 104)  
*Kam* m. (antr., Kam 136)  
*kamen* m. (kamen 30; 71; 105; 311; kamenà 131; kamenu 170; kamenieh 25 /G pl./)  
*kamenit* prid. (kamenitu 130; kamenito 76; kamenite 44)  
*kamenje* zb. im. (kamenye 41; 87; kamenyem 15)  
*kamenovati* gl. (kamenouati 71; kamenuyte 87; kamenouahu 15; kamenouasce 56; kamenouan 31)  
*kamik* m. (= kamenčić; kamika 115)  
*kamila* f. (= deva; kamijla 22)

- kamo* pril. (kamo 82; 92...)
- Kana Galilejska* f. (top., Kani Gallileyskoy 25; 151; 343)
- Kananea* f. (etnik, Kananea 46)
- Kanane(j)* m. (etnik, Kananeu 303)
- Kananeov* prid. (Kananeou 71)
- kananejski* prid. (kananeysche 130; kananeyskoy 142)
- kan(a)t* m. (1. = pjevaće; kanta 35; 326; kanat 326  
2. = pjesma; canti 252)
- Kandaca* f. (antr., Kandaçæ 168)
- Kandianin* m. (etnik, Kandiani 182)
- kantati* gl. (= pjevati; kantayu 34; kanta se 94; 230; 325)
- kantur* m. (= pjevač; kantura 98; kanturijh 154 /G pl./; kanturi 154)
- Kapadoci(j)a* f. (top., Capadoçiyi 182; Cappadotiæ 225)
- ka**pa* f. (kapami 148 /I pl./)
- kapati* gl. (kapati 207)
- kap.* (= poglavje; *samo kao* *kratica*: cap 1; 3; 5; 7...)
- ka**pl**a* f. (kapglie 115)
- karati* gl. (karayte 49; karahu 33; karayucchi 66; karay 20; 296; karati 5; karasce 118)
- karba* f. (= razdor, svađa; karbe 203)
- kardenal* m. (= kardinal; cardenal 234)
- kardenao* m. (= kardinal; cardenao Kal.)
- kar**l**ivo* n. (= blud; kargliuo 146)
- karmelski* prid. (*samo u svezi*: na goru karmelsku 75)
- kasan srcem* izr. (= spore pameti, nedosjetljiv; kasnij sardcem 165)
- kasan* prid. (= spor; kassan 174)
- kasniti* gl. (kasnecchi 300)
- ka**š**teo* m. (= dvorac; kasceo 314)
- Katarina* f. (antr., Katarina 271)
- katekumen* m. (katekumenou 340 /G pl./)
- kato**l**i**č**anski* prid. (catoličanskoy 128; catholičanschæ P; catholičansku 159; 340)
- kazivati* gl. (kazuyucchi 8)
- k**č**i* f. (kchi 19; 46; 264, kchier 69; 282 /A sg./; kchieri 22; 136; kchiere 136; 184 /A pl./)
- Kefas* m. (antr., Cephaz 222)
- kerubin* m. (kerubini 162; cherubini 211; cherubinou 8 /G pl./)
- ki zamj.* (= koji; chi predg.; 3; 154; 296...; ka 33; 42; 215...)
- k**i**p* m. (1. chip 147; kipa 215; kijpa 142;  
2. = tijelo; kijpu 27; 31; chipom 304)
- \* *k**i**p**i*ti gl. (kipucch 339)
- Kir* m. (antr., Cyru 7)
- Kirie eleison* (= Gospodine, smiluj se; kyrie eleisson 154)
- kiseo* prid. (kisselo 45)
- kita* f. (chite 94)
- kitje* n. (chitye 90; chitya 92; 209)
- kladenje* n. (= opravdavaće; kladenja 323)
- kla**n**ati* se gl. (klagniyucchi se 54;

- klagniati 14; 68; klagneasce se 11)
- klaniavac* m. (klagniauči 68)
- klanje* n. (klanya 228)
- klasje* zb. im. (klasya 187)
- Klement* m. (antr., Clement 277; Clementom 216)
- Kleofas* m. (antr., Cleofas 165)
- Klet* m. (antr., Cleta 238)
- \**kleti* gl. (kunياهو 172)
- kletva* f. (kletuu 196)
- klevetanje* n. (kleuetanya 170)
- klevetati* gl. (kleuetayu 170)
- kluč* m. (kgliuče 225)
- kļun* m. (kgliunu 138)
- kļuse* n. (kliyuse 202)
- knez* m. (knezu P)
- kriiga* f. (kgniga 9; kgnigu predg.; kgnigah 172; 216 /L pl./)
- kriigar* m. (kgnigaru predg.)
- križan* prid. (= načitan, obrazovan; kgnixni P)
- križnik* m. (= križevnik; kgnixniche 15)
- koči(j)a* f. (kočiami 62 /I pl./; kočijya 140; koččia 168)
- koji(no)* zamj. (koyij predg.; koyi predg.; 245; 256; 273; 296; koyino 107; koi 3; koyim predg.; koye 34; koya predg.)
- kokoš* f. (kokosc 15)
- kola* n. (kolla 140)
- kolikrat* pril. (kolikrat 15)
- koliko* pril. (koliko predg.)
- kolikogodir* pril. (kolikogodir 72)
- kolikogodikrat* pril. (kolikogodikrat 119)
- kolino* n. (1. = koļeno, dio tijela; kolino 99; kolina 6; 2. = rod; kolina 147; kolina 19; 3. = naraštaj; 12 kolijn 115; kolina 147; kolinou 299)
- koli(j)eni* m. pl. t. (= zglobovi; kolieni 307; kolieni 126 /golieni 106)
- koludar* m. (= kaluđer, redovnik; koludri 155)
- Koločnianin* m. (etnik, Kološanin; Koločignianom 7; Koločignianom 157)
- kolovoz* n. (kolovoz Kal.; kolouoza 257; 261)
- komora* f. (= soba, prostorija; komoru 346)
- Komunikantes* (= pričešćujući se, početak misne molitve; Communicantes 160)
- kon* prijed. (= kod; kon 73; 101; con 31)
- konac* m. (= kraj, svršetak; konač 216; konča 94; 146; 160)
- konop* m. (konopom 130; konopou 74 /G pl./)
- koń* m. (kognia 141; kognie 208; kognumi 62 /I pl./)
- końik* m. (= kořanik; kognikou 140 /G pl./)
- kopati (se)* gl. (kopati 198; kopati se 127)
- kopitati* gl. (kopittati 227)
- kor* m. (= zbor; koru 34; 96; kor 129; 325)

- korabla* f. (korabglie 94; korabgliu 137; 210; korabgli 66)
- korin* m. (= korijen; korin 208; 234; koren 113; korina 5)
- Korint* m. (top., Korintu 180)
- Korintjanin* m. (etnik, Korintianom 9 /D pl./)
- korist* f. (korist predg.; 200)
- koristan* prid. (korisna 230; korisno 246)
- Korizma* f. (Korizme 34; Korizmu 160; 237)
- koriti* gl. (korahu 104)
- Korneli(j)* m. (antr., Cornelia 266)
- Kosan* m. (antr., Kossan 334)
- kosmat* prid. (kosmat 57)
- kost* f. (kosti 39; 121; kostijh 315; kostij 143 /G pl./; kostem 143 /D pl./)
- koš* m. (koscu 31)
- košic* m. (= mali koš; kosciç 188)
- košuļa* f. (koscuglie 132)
- kota* f. (= sveć. košuļa, roketa; kotom 338)
- kovati* gl. (kuyu 142)
- kozji* prid. (kozyih 290)
- kozlič* m. (kozlichia 42 /G pl./; kozlichia 57; 60; 121; kozlicchi 320)
- koža* f. (koxu 143; koxah 290 /L pl./)
- kožica* f. (koxiçe 57)
- kraj* m. (1. = obala; krayu 40; kray 168; 2. = svršetak; kraye 344; 3. = krajnji dio; kray (parsta) 55; (u) krayu (vartla) 70)
- kra(j)ina* f. (= pokrajina; kraine P; kraine 9)
- kraļ* m. (kragl Kal.; kragliem 73; kraglieue 7; kraglieu 7; kraglieuf 17 /G pl./)
- kraļev* prid. (kraglieuih 3)
- kraļevati* gl. (kraglieuati 5; kraglieuasce 22; kragliuye 35)
- kraļevina* f. (kraglievinam 235 /D pl./)
- kraļevstvo* n. (kraglieustuo 2; kraglieustua 8; kraglieustuu 5; 27)
- kraļica* f. (kragliça 45; kragliçi predg.; kragliçæ 168; kragliçe 11)
- kraļić* m. (kraglich 214)
- kraļski* prid. (kraglsku 332 /kraglieusku 280)
- krasti* gl. (kradu 37)
- kratak* prid. (kratko 302)
- kratiti* gl. (= uskratiti; krati 323; krategchi predg.)
- Krešenci(j)a* f. (antr., Crescentia 245)
- kretanje* n. (kretanye 143)
- kretati* gl. (krechiucchi 104)
- krilo* n. (krilo 191; krila 79; krijla 16; krilu 7; krijlu 55)
- kripak* prid. (= krepak; kripko 42; kripkoy 51; kripçi 194; kripki 255; kripchi 290)
- kripko* pril. (= krepko; kripko 147)
- kripiti* gl. (= krijepiti; krijepcchi 115)

- kripost* f. (= krepost; kripost 288; kriposti 1; 2; kripostem P)
- kriw* prid. (kriua 27)
- kriwac* m. (krijuač 119; kriuač 191; kriuwac 196; 320)
- kriwina* f. (= krivnja, krivica; kriwine 30; 35; 117; kriuinæ 133; kriuinu predg.)
- kriwo* pril. (kriuo 86)
- Krizant* m. (antr., Krisanta 273)
- krizma* f. (krizmæ 154; krizmu 341)
- križ* m. (krix 104; krixa 111; 125; 129; 156...)
- Križi* m. pl. t. (= Spasovo, Sposovdan; kixi 177)
- krošnica* f. (= košara; krosćgnic 197; krosćgnicz 332; krosćgnijč 73 /G pl./)
- krotak* prid. (krotak 93; 235; 291; krotki 107; krotche 5; krotčij 196; krotčij 276; 291)
- kro(t)čina* f. (= krotkost; krotčina 203; krotčini 88; krotčinom 309)
- krov* m. (krou 144; 186; krouf 26; krouijh 283 /L pl./; na krouih 219 / na pokrouih 185)
- krovište* n. (krouiscta 23)
- krovnica* f. (= crijep; krouniče 186)
- kripiti* gl. (karpecchi 223)
- Krst* m. (1. = pomazanik; u primjeru: Karstu momu Cyru 7; 2. = Krist; Karst 103; 155; Karsta Gospodina 232 / Isukarsta 196)
- krstiti* gl. (karstijm 3; karstijsc 3; karstiti 338; karschiasce 334)
- krstjanin* m. (= krščanin; karstijyanin 284; karstyanom 192; karstyani 241; karstiyane 11)
- krstjanski* prid. (= krščanski; karstiyansche predg.; karstyanskoga P)
- krštenje* n. (karscenyje Kal.; 9; karscenyja 149; 329)
- kruh* m. (kruh 38; 260; 303; kruha 16; krussi 72; kruhe 121; kruhou 40 /G pl./; krussijh 141 /L pl./)
- kruna* f. (kruna 20; 345; krunu 29; 104; 130; 288)
- krušac* m. (kruscča 52)
- krut* prid. (kruto predg.)
- krv* f. (karuf 10; karui 10; 14; 56; 65; 83)
- kroni* prid. (karuna 103)
- krvohodši* prid. (= krvolipteći; karuohodscoy 45)
- krvotočje* n. (= krvoliptaře; karuotočje 216)
- krzmati* gl. (karsmati 288; karsmay 51)
- kuciti* gl. (= kucati; kučite 311; 176; kućecchi 176)
- kuća* f. (kuchia 170; kuchiaē 4; kuchie 12; 198; kucchi 5; kuchiah 3 /L pl./)
- kućanin* m. (= ukućanin, član obiteļi; kuchianin 303;

- kuchiani 303; kuchiane 240;  
346)
- kućnik* m. (= ukućanin, domaći;  
kuchnići 224)
- kuda* pril. (kuda 61)
- kudagodir* pril. (kudagodir 314)
- kuditi* gl. (kudij predg.)
- kuga* f. (kughe 287; 289; 332)
- kukoļ* m. (kukogly 350)
- kum* m. (kuma 338)
- kuma* f. (kume 338)
- kupina* f. (kupinami 139 /I pl./)
- kupiti* gl. (kupimo 300; kupee 300;  
kupio 193; kupite 300)
- kupno* pril. (= skupno, zajedno;  
kupno 159)
- kupovati* gl. (kupouati 300;  
kupuyuchie 40)
- kusac* m. (= komadić; kusač 52)
- kušanje* n. (kuscanye 283)
- kušati* gl. (kuscayte 50; kuscasce  
290)
- Kuzma* m. (antr., Kuzmæ 268)
- kvas* m. (kuas 163; kuasa 248;  
quasa 292; kvasu 29)
- Kvatre* ž. pl. t. (quatre alliti  
četuera vrimena predg.;  
quatrih 4)
- Kvinkvagezima* f. (= posljednja  
nedjelja pred korizmu, 50 dana  
pred Uskrs; Quinquagesime  
32; Quinqagesimi 351)

## L (I)

- lačan* prid. (= gladan; lačan 42;  
lačnomu 39; lačne 197)
- lagahno* pril. (= lagano; lagahno  
235)
- lagati* gl. (laxem 31; 251; lagao 71)
- lagle* prid. komp., v. *lak* (= lakše;  
laglie 186; 212)
- lakat* m. (1. = stara mjera za dužinu;  
lakata 7; lakat 204; 137;  
2. = dio ruke; lakte 154)
- lak* v. *lagle*
- lakomač* m. (lakomač 60)
- lakomost* f. (lakomost 60; 309)
- Lamek* m. (antr., Lamek 334)
- lane* n. (lanetu 252)
- Larg(o)* m. (antr., Larga 259)
- laskatajući* prid. (= bļeštavi;  
laskatayuchiaë 238;  
laskatayuchiega 350 /  
sieuayuchiega 279)
- lasno* pril. (= lako; lasno predg.;  
lascgnie 214)
- lašne* pril. komp., v. *lasno*
- latinski* prid. (latinskoga predg.;  
latinschimi predg.;  
latinschimi 118 /I pl./)
- lav* m. (lav 194; 255; lauou 86 /G  
pl./)
- lavski* prid. (= lavovski; lausku 86;  
lauschi 238)
- Lazar* m. (antr., Lazar 80; 54)
- laš* f. (lax 17)
- lašac* m. (laxač 84; 190; laxče 282)
- laživ* prid. (laxiue 65)

- lažan* prid. (laxnu 210)
- Lelio* m. (antr., Lelio predg.)
- lemiš* m. (= lemeš, dio pluga; lemisce 4)
- Leon* m. (antr., Leona 237; 248)
- lepen* m. (= ime biljke, lopoč; lepen 262)
- letani(j)e* f. pl (= litanije, vrsta molitve; letanie 154; 237; 324)
- letiti* gl. (leteecchim 348; letæchie 135)
- Levi* m. (antr., Leui 334; 267)
- Leuov* prid. (Leuoua 275; Leuoue 231)
- ležati* gl. (lexij 26; lexasce 47)
- Liban* m. (top., Libana 48; 270; Libanu 262)
- libanov* prid. (= libanonski; libanou 208; libanoua 6)
- Libera nos* (= oslobodi nas; Libera nos 316)
- libertinski* prid. (= prema Libertinac; libertinska 15)
- Libija* f. (top., Libiyæ 182)
- libro* n. (= knjiga; libro 61; 312)
- lice* n. (lijče 33; lijča 36; liiča 263; lijčem P; lijcza 327)
- licimirac* m. (= licemjer; ličimirči 65)
- licimirje* n. (= licemjerje; ličimirya 25)
- licimirstvo* n. (= licemjerstvo, licemjerje; licimirstuo 292; licimirstua 170)
- licumir* m. (= licemjer; ličumire 191; ličumiri 36; liczumiri 212)
- ličiti* gl. (= liječiti; lijčiti 205; ličite 212)
- ličnik* m. (= liječnik; lijčnik 147)
- lihva* f. (lihuu 45)
- likar* m. (= lekar; likaru 62 / V sg./; likara 267)
- likari(j)a* f. (= lijek, lekovito sredstvo; likaria 34; 94; likariu 180; 327; 352)
- lišan* m. (= lišan; lilyan 6; 208; lilyani 270)
- limb* m. (lijmba 11)
- liniti se* gl. (= lijeniti se, ženčariti; lijni se 25; linecchi predg.)
- Lino* m. (antr., Lina 268)
- lip* prid. (= lijep; lijnim 316; lijpa 248; lijpu 69; lijpe 136)
- lipań* m. (lipnya predg.; lipnya 243; lipan iun Kal.)
- lipost* f. (= lepota; lipost 303 / liepota 255)
- lipota* f. (= lepota; lipota 6; 71; lipotæ 288; lipotu predg.)
- lis* m. (= list; lijsa 94)
- list* m. (lijst 54; lijstu 8; lijste 61; 199 / A pl./; lijstih 49 / G pl./)
- listje* n. (lijstya 209; listyem 138)
- listopad* m. (listopad october Kal.; listopada 270)
- Lištra* f. (top., Lisctru 283)
- litńi* prid. (= letńi; litgnie 270)
- lito* n. (= leto, godina; litto 2; 219; litta predg.; littu predg.; lijst 129 / G pl./)
- Litostratos* m. (top., Lithostratos 125)

*livi* prid. (= lijevi; lijua 39; lijuu 97; liuæ 317)  
*Lizani(j)a* f. (top., Lisania 9)  
*lizati* gl. (lijzahu 55)  
*loćika* f. (= ime bijke; lochikami 121 /I pl./)  
*lokva* f. (loquu 77; 6)  
*lonac* m. (lonaç 86; lonaaç 92 /G pl./)  
*lončarev* prid. (lonçareuu 103)  
*lončarski* prid. (lonçarsku 103)  
*lov* m. (lov 347; loua 57)  
*lovac* m. (louçi 223)  
*lovina* f. (louinæ 57)  
*lovljenje* n. (louglienye 195)  
*Lovrinac* m. (antr., Lourinça 260)  
*loza* f. (loza 237; looz 144 /G pl./)  
*lozje* n. (lozye 285)  
*lozni* prid. (loznoga 100)  
*ložnica* f. (ložniçæ 346; lozniçe 36; loxniczu 255; loxniçah 292 /L pl./)

*Luci(j)a* f. (antr., Luciyi predg.; Luçiü 223)  
*Lucio* m. (antr., Lucio 244)  
*Lučindan* m. (= naziv blagdana, dan sv. Luke; Luçindan 272)  
*lud* prid. (ludee 30; ludij 70; 165; luudij 213)  
*ludost* f. (ludost predg.; ludosti 142)  
*ludoščina* f. (= ludost; ludoscchina 60)  
*ludjak* m. (ludyaçe 196)  
*Ludovik* m. (antr., Ludovica 263)  
*lug* m. (= pepeo; luug 34; 83; luugu 145)  
*Luka* m. (antr., Luku 272; Luçi 248; 19)  
*lupeština* f. (lupesctinæ 64; lupexstine 86)  
*lupež* m. (lupex 21; 294; lupexi 37; lupexa 104; 184; 284)  
*lustra* f. (= ļuska; lustre 227)

### Ļ (gli / gl / gly / ly / liy / li)

*ļubav* f. (gliubau 25; 27; gliubau 286)  
*ļubezan* f. (= ļubav; gliubezan 255; gliubezni 261)  
*ļubezni(v)sto* n. (= blagost; gliubeznistuo 203; gliubezniustua 204)  
*ļubezniv* prid. (= blag, ļubazan; gliubeznia 316)  
*ļubežliv* prid. (= pun ļubavi; gliubexgliui 196)

*ļubiçast* prid. (gliubiçastim 34)  
*ļubiti* gl. (= voļeti; gliubiti 181; gliubij 130; gliubisc 249; gliubite 27; gliubglasce 12; 16)  
*ļudi* m. pl (gliudi 1; 84; gliudem 11 /D pl./; gliudmi predg. /I pl./; gliudij predg.; gliudijh 17 /G pl./)  
*ļudski* prid. (gliudschi 223; gliudsche 333; gliudsku 259;

gliudsko 324; gliudska 1)  
*juł* m. (= korov; gliugl 28; gliuglya  
 350)  
*juškoželni* prid. (= revnitelj; prema  
 novom prijevodu Biblije; u

Vulgati: Zelotes;  
 gliubkoxeglni 264)  
*lut* prid. (gliute 331)  
*lutina* f. (gliutina 351)

## M (M / m)

*Macedonija* f. (top., Macedoniyi  
 28)  
*mač* m. (mač 18; 71; mača 332  
 mače 4; mači 101 /I pl./)  
*Madian* m. (top., Madiana 22)  
*magla* f. (magla 22; maglæ 41;  
 magle 134; magli 64; maglu  
 132)  
*magleni* prid. (maglenu 258;  
 maglenih 230)  
*magnutje* n. (= tren, treptaj;  
 magnutye 319)  
*Mahat* m. (antr., Mahat 334)  
*mahnitac* m. (mahnitçe 196)  
*mahnitost* f. (mahnitost 239; 284)  
*mahnuti* gl. (mahnusce 195)  
*maj* m. (maya 239)  
*majka* f. (mayka 11; maykæ  
 predg.)  
*makabejski* prid. (makabeyschih  
 49; makabeischih 321)  
*Maksim* m. (antr., Maxima 237)  
*Malael* m. (antr., Malael 334)  
*malahan* prid. (malahan 18; 33;  
 235; 304; malahni 269;  
 malahnijh 197; malahnim  
 235; malahna P; mallahno  
 predg.; malahno 101; 288)

*mali* prid. (1. maalij 286;  
 naymagnsci 23; naymagniu  
 327; malu Gospoyinu 265  
 / = naziv blagdana /;  
 2. = izričaj; malæ viræ 27  
 / = malovjerni /)  
*malo* pril. (mallo visce 24; komp.  
 magnie predg.; magnye  
 239; magnie 303)  
*malodušan* prid. (maloduscne 49)  
*malostršiv* prid. (= preplašen;  
 mallostrascivim 6)  
*malotrpeći* prid. (mallotarpecchih  
 256)  
*Malkuš* m. (antr., Malkusc 123)  
*mama* f. (= mamac; samo u svezi:  
 mame diyaule 323)  
*màna* f. (= nebeska hrana; mannu  
 130; 185; 211; manom 129)  
*Manahen* m. (antr., Manahen 244)  
*Manases* m. (antr., Manasija;  
 Manasses 266)  
*Manasesov* prid. (Manassesoua  
 275)  
*manipuo* m. (= vezena vrpca koju  
 svećenik nosi oko ruke;  
 manipuo 134)  
*mańe* komp., v. *malo*

- maṛkati* gl. (magnkahu predg.)
- Marcel* m. (antr., Marcela 223;  
Marçella 245)
- Marcelin* m. (antr., Marçelina 238)
- Mardoqueo* m. (antr., Mardocheo  
53; 311)
- Margarita* f. (antr., Margarita 254)
- Mari(j)a* f. (Maria 5; Maria  
Iakouglija 105; Maria  
Cleofina 126; Maria  
Mandalina 105; 126; 157;  
254)
- Marijin* prid. (Mariyina 232)
- Marko* m. (antr., Marka 237;  
Marku 111; 197)
- Marta* f. (antr., Martu 257; Martæ  
80)
- Martin* m. (antr., Martin 276;  
Martin predg.)
- marti(j)* m. (= mart; martia 235)
- maslina* f. (maslina 262; 270;  
maslinæ 34; 92)
- maslinski* prid. (maslinske 94;  
= toponim; goru Maslinsku  
71)
- maslo* n. (maslo 4; 236)
- mast* f. (1. mast 69;  
2. = mošt; mast 207; mast 69)
- mastiti* gl. (= gněćiti grožđe;  
mastio 112; mastechijh 112)
- Mat* m. (antr., Math 334)
- Matan* m. (antr., Mathan 266)
- Matat* m. (antr., Mathatha 334)
- Matati(j)e* m. (antr., Mathatie 334;  
Matathie 334)
- Mati(j)a* m. (antr., Mathie 234;  
Mattiu 22)
- mati* f. (mati 6; 16; 24; 45; 72...;  
mater 17 / A sg. /; materi  
29; 128; materyu 23)
- materin* prid. (materine 233)
- matutina* f. (= jutarnja služba;  
matutini 159)
- Matuzalem* m. (antr., Mathusalem  
334)
- Mauricio* m. (antr., Mauritia 268)
- mazati* gl. (maxem 340; maxee  
340)
- me zamj., v. ja* (na me 106)
- med* m. (mæd 4; med 236; mæda  
166; 261; 343; međom 48)
- Medanin* m. (etnik, Medani 181)
- među* (megiu 339)
- mehak* prid. (= mekan, mek;  
mehkimi 46)
- me(j)aš* m. (1. = područje; measci 48;  
measc 201; meascijh 17;  
2. = kraj, pokrajina; iz  
measceu Tijra 201;  
3. = granica; measchih 188 /L  
pl. /)
- me(j)u* prijed. (= među; meu 139;  
161...)
- me(j)uto* pril. (= međutim; meuto  
131; 154)
- mekahan* prid. (= mekan; mekahna  
219)
- Melea* m. (antr., Melea 334)
- Melet* m. (top., Meleta 257)
- Melki* m. (antr., Melchi 334)
- Melkiad* m. (antr., Melchiada 223)
- Melkisedek* m. (antr.,  
Melchisedekom 18)
- Mena* m. (antr., Menna 334)

- mene* zamj., v. *ja* (mene 247)  
*meni* zamj., v. *ja* (meni 247)  
*Mesi(j)a* m. (Mesia 68; Messiu 221...)  
*meso* n. (meso 121; mæso 143; mesa 92; messa 342)  
*meštar* m. (= učitelj; ime kojim učenici zovu Isusa; mesctar 100; mesctri 53; mesctrom 191; 240; mesctre 44; 68; 88; 306... /V sg./)  
*metati* gl. (= stavljati; metao 208; mechie 204; mechiucchi 104)  
*metla* f. (metlami 45 /I pl./)  
*metnuti* gl. (metnuti 148; metnutjih 351 /trp. prid./)  
*Mezopotamija* f. (top., Mesopotamiyi 351; Messopotamiyi 182...)  
*mi* zamj. (mij 13; nas 6)  
*miden* prid. (= mjeden; midena 7; miden 263)  
*midenica* f. (= mjedena posuda za pranje; mideniču 120)  
*mido* n. (= zvono, bakar; mido zućecchi 32)  
*Mihe(j)* m. (antr., Michee 210)  
*\*Mihovil/Mihovio* m. (antr., Mihouila 242; Mihouilu 158; Mihouio Kal.)  
*Mihołdan* m. (= blagdan Mihovila arkandela; Mihogłdan 242; Kal.)  
*mina* f. (= mijena, astrološki pojam, mijena Mjeseca; miina predg.; Kal.; mijna predg.)  
*mio* prid. (mili 319)  
*milina* f. (milinæ 303)  
*milo mi je* izr. (= žao mi je; millo mi ye 197)  
*milosrdan* prid. (milosardni 291; milosardno 316)  
*milosrdje* n. (milosardye 34; milossardya 2; milossardyu 13; 19)  
*milosrdnik* m. (milosardnik 82)  
*milosrdno* pril. (milosardno 11; 316)  
*milost* f. (milost 10; milosti 5; predg.; 339; milostyu 130)  
*milostiv* prid. (milostiu 230; milostiuu 323; milostiuu 348; milostiuo 149)  
*milošća* f. (miloschia 190)  
*milošta* f. (miloscta 190; miloscti 290; milosctu 27; miloscte 32)  
*mija* f. ([sedam] miglij 165)  
*mimo* prijed. (mimo 33)  
*mimogredući* prid. (= prolaznik; mimogreduchiega 111)  
*mimohoditi* gl. (mimohodyahu 33; mimohodecchi 93)  
*mimohodje* n. (= prolaz; mimohodyu 270)  
*mimojti* gl. (= mimoići; mimoyt 2; mimoyti 40; mimoyde 101; 202; 296; mimoydi 93, mimoscadsci 116; 250; 255/pril. proš./)  
*\*mimonijeti* gl. (= otkloniti; mimonessi 108)

- mimošastje* n. (= prolazak, mimosilazak; mimoscastye 121; 145)
- minuta* f. (10 minutijh predg.)
- minuti* gl. (= proći; minuti 101;219; 304 / *mimoicchi* 256; minuye 192; mijnula 252; 1; mijnusce 138)
- mir* m. (mir 7; 3; mijr 199; miyra 312; mira 2; Bog miera 50)
- mira*<sub>1</sub> f. (= mjera; mire 269; miru 23; 191; miri 347)
- mira*<sub>2</sub> f. (= miro, mirisna mast; miru 23)
- miran* prid. (mijrna 280)
- mirha* f. (= mirisna mast; mirhe 126)
- miris* m. (miris 58; 339; mirisa 106; 261; mirisu 60)
- mirisanje* n. (mirisanye 58; mirissanye 252; mirisanyu 293)
- mirisati* gl. (mirissati P; miriscucchy 270; miriscati P)
- mirotvorac* m. (mirotuorči 276; 291)
- mirotvoran* prid. (mirotuorna 64)
- mirotvorje* n. (mirotuorya 313)
- mirta* f. (mirta 262)
- mirven* prid. (= pomiješan sa smirnom; *samo u svezi*: vijno mirueno 111 / *vijno miscano* 93)
- missa* f. (missa 2; missu predg.; 10; misse 131...)
- Misak* m. (antr., Misak 148)
- missal* m. (missala predg.; missalu 154; missala 25; 120)
- missao*<sub>1</sub> m. (= misal; missao 132; [noui] missao 323)
- missao*<sub>2</sub> f. (mijšao 288; 136; mijšli 40; mijšli 19)
- missec* m. (= mjeseć; misseć 5; 55; 219; misecza 5; missecij predg.; missecijh predg. / G pl. /; misseču 1)
- misłiti* gl. (misłiti 186; miscgliasce 5; mislecchi 10)
- misnik* m. (misnik 10; 92; misniche 163)
- misto* n. (= mjesto; misto 26; mista predg.; mistu 18; 81; mijsta predg. / G pl. /; mistijh 287 / L pl. /)
- mišati* gl. (= miješati; miiscane predg.)
- mišica* f. (misciča 7; misciči 188; misciču 49; 255; missiçe 232; miscičom 288)
- mišlenje* n. (miscglienye 321; miscglienya 60; 90)
- mlad* prid. (mladi predg.; mlado [litto] 21; Kal.; mladyi /komp./ 59; naymladsci 114; 256)
- mladac* m. (mladač 69; 109; mladče 79 / V sg. /; mladča 15; mladči 90; 184)
- mladiče* n. (= mladice; mladičye [maslinsko] 95; mladicye 113)
- mladić* m. (mladichia 139; mladicch 67; 187; 255)

- mladinac* m. (= mladenac; *u svezama*: dan mladinač 16; *sueti* mladinci 155)
- mladost* f. (mladosti P)
- mladaħan* prid. (mladyahna 70)
- mlađi* prid. komp., v. *mlad* (mladyi 59)
- mliko* n. (= mlijeko; mlijko 141; mlijka 343; mlikom 188, mlijkom 48)
- mlivo* n. (= brašno; mliua 29; mliva 187)
- mlohav* prid. (mlohaua 6; 232; mlohau 269; mlohau 194)
- mniti* gl. (= misliti; mniisc 294; mnijte 21; 297; mgniadihomo 239; 284; mgniahu 166; mniahu 30; mgniadihu 40)
- mnogi* prid. (mnoghij predg.; mnोजih predg.; mnoghe 100; mnoghee 4; mnोजij 27; mnoghi 247)
- mnogo* pril. (mnogo 23...)
- mnogoslavik* prid. (mnogoslische 178)
- mnogostruk* prid. (mnogostruko 93; mnogostruchim 343)
- mnoštvo* n. (mnoxtuo 22; 181; mnoxtua 197; mnoxtuu 3)
- množ* f. (= množina, množto; mnox 118; 197)
- moći* gl. (mocchi 131; 245; 322; predg.; moxemo 332; mozite 335; moxesc 26; moresc 151; mogucchi predg.; mogoste 101; mogahu 15)
- Modest* m. (antr., Modest 245)
- modrica* f. (modričami 113; 172 / I pl./)
- moguć* m. (= dostojanstvenik, moćnik; moguch 168)
- mogući* prid. (= moćan, sposoban; moguchia P; mogucchi 49; moguch [dilouanyem] 165; moguchia [na izprazgnienye] 327)
- mogućstvo* n. (= mogućnost, sposobnost; moguchstuom 128; 141; 350; moguchstuo P)
- moj* zamj. (moy 26; moga predg.; moye predg.; moyega 265...)
- Mojsije* m. (antr., Moysiyu 44; Moysiye 75; 187...)
- Mojsijev* prid. (Moysiyeuu 69)
- mokrina* f. (mokrine 32)
- molba* f. (molbe 351)
- molenje* n. (molenya 93; molenyu 3)
- moliti* gl. (molle 34; molij 245; molecchi 26...)
- molitva* f. (molitua 247; molitui 3; 25; molitue 115; molituami 19 / I pl./)
- molitveni* prid. (*samo u svezi*: molitueno misto 211)
- Monika* f. (antr., Moniku 242)
- more* n. (more 8; 29; mora 87; moru 27)
- mori(j)a* f. (= pomor; moriu 312)
- mornar* m. (mornarom 128)
- morski* prid. (morskoga 1;

morsku 269; morschijh 8;  
 morschimi 136 /I pl./)  
*mošña* f. (= vreća, torba; moscgnie  
 106)  
*mriti* gl. (= mrijeti, umirati; [ya]  
 mru 323)  
*mriža* f. (= mreža; mrixe 67; 195;  
 mrixæ 347)  
*mrk* prid. (markim 131; marku  
 134)  
*mrmļanje* n. (marmglianye 66; 86;  
 325)  
*mrmñiati* gl. (marmgnia 92;  
 marmgniahu 30; 304)  
*mrtav* prid. (martuij 3; martuijh  
 10; martue 20...)  
*mrtvac* m. (martuača 79;  
 martuacza 205; 321)  
*mrtvački* prid. (martuačkoga 320)  
*mrtviti se* gl. (= odricati se nečega;  
 martuimo se 228)  
*mrva* f. (marua 46)  
*mučati* gl. (= šutjeti; mučasce 102;  
 mučao 33; mučecchi 55)  
*mučica* f. (= brašno; mučiće 52)  
*muče* pril. (= šutke, tiho; muče 81;  
 324)  
*mučenik* m. (mučenik Kal.)  
*mučitelj* m. (mučiteglyem 215 /D

pl./)  
*mučiti se* gl. (muče se 346;  
 mučahu se 288; mučim se  
 55)  
*mučno* pril. (mučno predg.)  
*mudar* prid. (mudri 26; 30; mudrij  
 predg.; mudra 316; mudrijh  
 predg.)  
*mudr(a)c* m. (mudarče 15)  
*mudrost* f. (mudrost 74; 142;  
 mudrosti 5; 296...)  
*mudrovati* gl. (mudruyte 305)  
*muka<sub>1</sub>* f. (= brašno; muuche 52)  
*muka<sub>2</sub>* f. (= mučeñe; muka 255;  
 muchæ 83; muči 316;  
 mukah 55 /L pl./; muk 288  
 /G pl./)  
*muña* f. (mugnia 219; mugniu  
 292; mugnie 156; 332;  
 mugniæ 327)  
*muški* prid. (musckoga 14;  
 muscko 232; muscchi 143...)  
*muž* m. (muxu 5; muxi 90; 234;  
 muxi [bratyo] 166 / *lyiudi*  
 [bratyo] 140; mux 321  
 /čouik 271; muxi 248; 271;  
 272 / *gliudi* 210; 229; 230)  
*muževļi* prid. (muxeuglioy 316)

## N (n)

*na* prijed. (na me 106...)  
*nabdar* m. (= glavar, nadstojnik;  
 nabdarom 114; 116;  
 nabdare 147)

*Nabor* m. (antr., Nabor 253)  
*nabrati* gl. (nabere 92)  
*nabrojiti* gl. (nabroyen 234)  
*Nabukodonor* m. (antr.,

- Nabukodonosor 147)  
*načelnik* m. (načelnike 147)  
*način* m. (način predg.; načijn predg.; načinu predg.; način 28; 338; načinni 13; načinom 8)  
*nadahnuti* gl. (nadahnuti 182; nadahni 151)  
*nadahnut* prid. (nadahnuto 95)  
*nadahnutje* n. (nadahnutya 149)  
*\*nadajti* gl. (= nadići; nadascla 303; nadaydee 50)  
*nadihanje* n. (= životni dah; nadihanye 272)  
*nadodanje* n. (= dodatak; nadodanye predg.)  
*nadodati* gl. (nadodati 37; nadodadu 204; nadoda 58; nadodayucchi predg.)  
*nadodatje* n. (= dodatak; nadodatyu P)  
*nadograditi* gl. (nadogradyuyucchi 245)  
*nadopuniti* gl. (nadopuni 246)  
*nadopuñenje* n. (nadopugniyenye 246)  
*nadostaviti* gl. (nadostauti 204)  
*nadozidanje* n. (nadozidanyu 309)  
*nadozidati* gl. (nadozidayte 170)  
*nadrobiti* gl. (nadrobio 86)  
*nadsijati* gl. (= sijati preko posijanoga; nadsiya 28)  
*nadskočenje* n. (= napast, spopadañe; nadskočeny 150; nadskočenyem 351)  
*nadstojati* gl. (1. = biti nad kim; nadstoyij 25; 2. = sadašnji; nadstoyechie 302)  
*nadvečerje* n. (= dan ili večer uoči blagdana; nadvečerya 221; naduečerye Kal. 154; 161; 10)  
*nadzada* pril. (= natrag; nadzada 106)  
*Nag* m. (antr., Nagga 334)  
*nag* prid. (= gol; nag 42)  
*nagao* prid. (nagle 156; nagli 319; nagla 90; nagloga 181)  
*naglavica* m. (= starješina; naglauiç 294; / *poglauiç* 248; naglauiçe 295)  
*naglost* f. (naglosti 239; naglost 238; 290; 349)  
*naglo* pril. (naglo 35)  
*nagnuti se* gl. (= približiti se kraju; *u izrazu*: dan se ye nagnuo 165)  
*nagñetiti* gl. (= zbiti; nagnietenu 191)  
*nagovaranje* n. (= molba; nagouaranye 272)  
*nagovarati* gl. (= riječima poticati; nagouaray 11; 21; nagouarasce 243)  
*nagovoriti* gl. (nagouorisce 103)  
*nahoditi se* gl. (= nalaziti se; nahodij se 34; nahodim 117; nahodecchi 24)  
*Nahum* m. (antr., Nahum 334)  
*Naim* m. (top., Naim 79; 205)  
*naimati* gl. (= uzimati u najam, unajmļivati; naimati 30)  
*najbrže* prid., superl., v. *brzo*

- (naybarxe 264)  
*najći* gl. (= naći; naycchi 93)  
*\*najeti* gl. (= uzeti u najam; nayao 30; naya 56)  
*najmañi* prid. superl., v. *mali* (naymagnie 9; naymagniu 327)  
*najmañši* prid. superl. (naymagnsci 23; naymagnsce 29; naymagnscega 84; 145)  
*najmladši* prid. superl., v. *mlad* (naimladsci 256; naymladsci 114)  
*najmenik* m. (= najamnik; naymenik 238; 172; naymenika 86; naymeniçi 59)  
*najniži* prid. superl., v. *nizak* (naynixe predg.)  
*najposlidñi* prid. superl., v. *poslidñi* (nayposlidgnie 256; nayposlidgni 30; 85; nayposlidgnia predg.)  
*najposlije* pril. superl., v. *posli(j)e* (nayposliye 96)  
*najprvi* br. superl., v. *prvi* (nayparui predg.; nayparuo 12; 26; 221)  
*najstariji* prid. superl., v. *star* (naystariyi 35; 230)  
*najti* gl. (= naći; nayti 69; predg.; nayde 9; 339; naydoh 255; nascao 29; nascla 5; nascli 272; nascast 17; 59; 209; 241; 293 / trp. prid./)  
*najveći* prid. superl., v. *velik* (nayuecchi 114; nayuechia 333; predg.)  
*najvridñiji* prid. superl., v. *vridan* (nayuridñiyegà P)  
*najzadñi* prid. superl., v. *zadñi* (nayzadgniemu 129)  
*\*nakav* zamj. (= onakav; nako 245)  
*naklađaj* m. (= mjera za tekućinu; nakladyay 106; nakladyayih 126)  
*nakon* prijed. (nakon predg...)  
*Nakor* m. (antr., Nakor 334)  
*nakraj* pril. (= pored, pokraj; nakray 146)  
*nakrstice* pril. (= unakrst; nakarstiçe 154; 336)  
*nakuplati* gl. (nakupglia predg.)  
*nalivati* gl. (nalijuasce 63)  
*nalog* m. (= nalet vjetra; naloga 349)  
*naložiti* gl. (naloxen 116)  
*Naman* m. (antr., Naman 61; Namana 329)  
*namiriti* se<sub>1</sub> gl. (= naići, susresti; namiri se 202)  
*namiriti*<sub>2</sub> gl. (= izmjeriti; namirili 191)  
*napajati* gl. (napaya 43; 141)  
*napast* f. (napast 101; 159; 199; napasti 32; 326; napastyu 199; u napasteh 115; 225)  
*napasnik* m. (napastnik 41; 280)  
*napastovanje* n. (napastouanye 280; 302)  
*napastovati* gl. (napastouan 41; 280; napastuyucchi 60)  
*napitati* gl. (= nahraniti; napitati

- 16; *napitasmō* 42; *napitay* 26; 343)
- napiti* (se) gl. (*napij* 44; 325; *napiyem se* 52)
- napojiti* gl. (*napoyiti* 212; *napoiti* 16; *napoiste* 42; *napoyio* 351)
- napokon* pril. (*napokon* 13; 102; 200)
- napokoŕii* prid. (= zadŕii, posjedŕii; *napokognyi* 185; *napokognioy* 319; *napokognie* 225; *napokogni* 325; *napokognih* 302)
- napoli* pril. (= *napola*; *napoli* 71; 105; 234)
- napraviti* gl. (*napraui* 160 / *pričini* 134)
- napravlati* gl. (*naprauglia* 133)
- napravni* prid. (= *namještenii*; *napraunimi* 132)
- napridak* m. (= *napredak*; *napridak* 36; 71; 136)
- napridčan* prid. (= *sretan*, *povoľan*, *napredan*; *napridčana* 56; *napridčano* 314)
- napridovati* gl. (*napridouati* 141; *napridouasce* 24; *napriduyemo* 91)
- naprid(k)ovati* gl. (= *napredovati*; *napridkouah* 251)
- napriti* gl. (= *navaliti*; *naprijsce* 15; *naparli su* 86)
- naprtiti* gl. (*naparchieni* 235; 291)
- napruditi* gl. (= *koristiti*; *napruditi* 65; *naprudim* predg.; *naprudij* 95; *naprudilo* 133; *naprudisce* 295)
- napuniti* gl. (*napuniti* 5; 59; 296; *napuni* 2; 9; *napunij* 123; *napunite* 25; *napunijsc* 35; *napugniena* 6; 301)
- napuŕenje* n. (= *punina*; *napugnienya* 274; *napugnyenyu* 205; *napugnienyu* 273; 308)
- narastanje* n. (*narastanya* predg.)
- narasti* gl. (*narasti* 188; *naraste* 28)
- naraštaj* m. (*narastaya* P)
- narav* f. (*narau* 150; 319; *narai* predg.; 333)
- naravan* prid. (*naraunoga* 151)
- nard* m. (= *dragocjeno uľe*; *narda* 106)
- nareči* gl. (= *dati ime*; *narekausci* P)
- naredba* f. (*naredbe* 48; *naredbu* 270; *naredbi* predg.)
- narediti*<sub>1</sub> gl. (= *postaviti*; *narediti* 293; *naredet se* 287)
- narediti*<sub>2</sub> gl. (*naredyuye* predg.; *naredyuye* 17; *naredyena* predg.; *naredyenoga* 18; *naredi* predg.)
- naredan* prid. (*samo u svezi*: *naredna vrimena* 272 = *ustaljena godišnja doba*)
- naresiti* gl. (*naressisce* 300; *narescena* 132; 304)
- narešenje* n. (= *ukrašavaŕie*; *narescenyu* 136)
- narod* m. (*narod* 2; *narodi* 26)
- narugati se* gl. (*narugati* 57;

- naruga se* 127)  
*naružiti gl.* (naruxiti 287)  
*nas zamj., v. mi* (nas 3)  
*nasaditi gl.* (nasadih 129; nasadijsc 246)  
*nasići gl.* (= nasjeći; nasijce 139)  
*nasititi se gl.* (nasititi se 276; nasitijte se 186; nasichieni 73; 325; 332)  
*nasladiti (se) gl.* (nasladisc 39)  
*naslađenje n.* (nasladyenyu 136)  
*naslađivati se gl.* (nasladyuyem 310)  
*naslidba f.* (= nasleđe; naslidbe 203)  
*naslidnica f.* (= nasljednica; naslidnicza 316)  
*naslidnik m.* (= nasljednik; naslidnik 251; naslidniči 196; 216)  
*naslidovanje n.* (= nasljedovanje, čitañe sv. evanđelja; naslidouanye 1; 5; 282)  
*naslidovati gl.* (= nasljedovati, slijediti; nasliduy 16; nasliduye 11; naslidouali 27; naslidouasce 81)  
*nasloniti gl.* (nasloniti predg.)  
*Nason m.* (antr., Nasson 334; Nassona 265)  
*nasrid prijed.* (= nasred; nasrid 132; 300; 345)  
*nastojan prid.* (1. = sklon; nastoyna 136; 2. = revan; nastoyniyi 272)  
*nastojanje n.* (nastoyanya 65; P; 107)
- nastojati gl.* (nastoyati 4; nastoy 20; nastoyasce 56; nastoyecchi 25)  
*nastupiti gl.* (nastupij 247)  
*naš zamj.* (nasc predg.; nascega predg.; nasce 34; nasca 72...)  
*našastje n.* (= nalazeñe; nascastye Kal.; 142; 241)  
*Natan m.* (antr., Nathan 334)  
*Natanael m.* (antr., Natanaela 167; 222; 306)  
*natapati gl.* (natapati 151; 329; natapa 43; 141; natapasce 349; natapayucchi 202)  
*nathoditi gl.* (= nadilaziti; nadhodij 3; nadhodee predg.)  
*natopiti gl.* (natopglien 39)  
*natpis m.* (nadpis 118)  
*natpisje n.* (nadpisye 216)  
*naučan prid.* (= sviknut, vičan, naviknut; naučan 46; naučni 142)  
*naučenje n.* (= spoznaja; naučenya 282; 299)  
*naučitelj m.* (naučitegl 241; naučiteglia 141; naučitegliu 169; naučitegli predg.)  
*naučiti gl.* (naučiti 4; nauči 332; naučisce 69; naučiyo 251; naučena predg.; P; naučeniye predg.)  
*naučiteljiv prid* (= učenik; naučgliyiui 185)  
*nauditi gl.* (= naškoditi; nauditi 178; 275; 333)  
*nauk m.* (nauk 2; 265; 282; nauka 142; nauku 20; naukom 294;

- nauche 340)
- nav* f. (= lađa; nau 303; naueh 329 /L pl./)
- navaliti* gl. (nauali 105)
- \**navajevati* gl. (nauaglieuahu 117)
- navesti* gl. (nauesti 137; nauedi 89)
- navezivati* gl. (nauezuyu 52)
- naviditi* gl. (= mrziti; nauidij 33)
- navistiti* gl. (= navijestiti; nauistijm 251; nauijsti 11; 78)
- \**navistivati* gl. (= navjestivati; nauistuyem 12)
- navištenje* n. (= navješteće; nauisctenye 236; nauisctenyu 162; Kal.)
- navištevati* gl. (= navješćivati; nauiscteuati 119; 191; nauisctuyesc 7; nauisctuye 20; 296; nauisctuyemo 335; nauischiuyemo 335)
- navlastito* pril. (= posebno, naročito; naulastito 158; 303)
- nazada* pril. (= nazad, natrag; nazada 123; 169)
- Nazaranin* m. (etnik, Nazaranin 22; Nazaraninom 102)
- Nazaret* m. (top., Nazaret 5; 19; 236; Nazareta 12)
- Nazari(j)* m. (antr., Nazaria 244; 257)
- ne* part. (ne 246; 289...)
- nebeski* prid. (nebeskoga 12; nebbeschæ 1; nebbesche 11; 58; nebbeschim 134)
- nebo* n. (nebbo predg.; 2; nebba 43; 242; nebbu 242; nebbessa 7; 130; 265; nebbes 29 /G pl./)
- nečist* prid. (nečisti 323; nečistomu 208)
- nečistlac* m. (= onečišćeni, grešnik; nečistlač 60)
- nečistoća* f. (nečistochia 60; nečistochiu 50; 144; 174; nečistocchi 309; nečistochiah 1 /L pl./)
- nediļa* f. (= nedjeļa; nedijgla predg.; nediglie 2; nedigliu 3; 72)
- nediļnik* m. (= nedjeļnik, svećeničko zvaće; nedigliņik 120)
- nedobitan* prid. (= nepobjediv; nedobitnu 327)
- nedostojan* prid. (nedostoyņi 150; nedostoyņoga 316)
- Neftalimov* prid. (prema antr. Neftalim; Nephtalimoua 275)
- nego* vez. (nego predg.; 14; 100; 246...)
- negoli* vez. (negoli 69)
- negibući* prid. (= neprolazni; neghibuchioy 230)
- negñilujućiji* prid. (= nevelji; negñiluyuchiyu 255)
- nehote* pril. (= nehotice; nehote predg.)
- neimati* gl. (neimamo predg.; neimmam 83)
- neizbrojan* prid. (neizbroyno 235)
- neizmīran* prid. (= neizmjeran; neizmīran 142)
- neizrečen* prid. (neizrečenaē 92)
- neizuidļiv* prid. (= nespoznat; neizuidgliui 190)

- neizvidin* prid. (= nespoznat; neizuidinno 54)
- neka* vez. (neka 7...)
- nekoristan* prid. (nekorisna 254)
- nekudan* prid. (= besprijekoran; nekudnu 226)
- nemilostan* prid. (nemilosna 5)
- nemoć* f. (= bolest; nemoć 113; nemoćchi 211; nemoćhyu 18; u nemoćchieh 31)
- nemoćnik* m. (= bolesnik; nemoćnik 47; nemoćniche 40; 178; nemoćnikou /G pl./ 47)
- nemoyte* gl. (nemoyte 87; 204; 295)
- nenadñi* prid. (= nenadani; nenadgnie 156)
- nenaudan* prid. (= neškodljiv; nenaudne 56)
- nenaviditi* gl. (= mržiti, zavidjeti; nenaviditi 38; 190; nenavidij 228; nenavidio 274; nenavidio 14)
- nenavidenje* n. (= mržña, zavist; nenavidjenja 55)
- nenavidljiv* prid. (= zavidljiv; nenaviddgliui 350; nenaviddgliuijh P)
- nenavidost* f. (= mržña, zavist; nenavidost 103; nenavidosti 133)
- nebućen* prid. (nebućena 213)
- neodana* prid. (= neudana; neodana 302)
- neoskvñen* prid. (neosquargnien 294; neoskuargnyena 83; neosquargnyenu 225; neosquargnienu 285)
- neplemština* f. (= neplemenitost; neplemstini 30)
- neplemštinstvo* n. (= sramota, neplemenitost; neplemstinstuu 40; 290)
- neplodnica* f. (neplodnića 237; 5; neplodniće 72; 118)
- neplodština* f. (= neplodnost; neplodstina 328)
- nepodnosan* prid. (= nepodnošljiv; nepodnosna 53)
- nepodoban* prid. (nepodobnijh predg.)
- nepravda* f. (neprauda 69; neprauđe 9; 11; nepraudæ 348; nepraudu 71)
- nepravdednik* m. (neprauednik 9; 284; neprauednići 200)
- nepridobitan* prid. (= nepobjediv; nepridobitni 288; nepridobitnoga 336)
- neprignut* prid. (= nesavijen; neprignuta 35)
- neprigodno* pril. (= neprikladno; neprigodno 20)
- nepri(j)ateļ* m. (nepriategl 26; 28; nepriateglia 131; nepriategli 282)
- neprijateļstvo* n. (nepriyateglstua 203)
- neprimožen* prid. (= nepobjediv; neprimoxene 336)
- nepristupan* prid. (= nepristupačan; nepristupnoy 226)
- neprociñen* prid. (= neprocjeñiv; neprociñnyeni 347;

- nepročignieno 133)  
*nerasutan* prid. (= nerasprišiv;  
 nerazsutni 319; nerassutnu  
 225; nerassutnu 285)  
*nerazlučen* prid. (= neodijeljen;  
 nerazlučenu 315)  
*nerazrušan* prid. (= nerazrušiv;  
 nerazruscnu 29)  
*nerazuman* prid. (nerazumni 213)  
*Nere(j)* m. (antr., Nerea 242)  
*Neri* m. (antr., Neri 334)  
*nerukotvoran* prid.  
 (nerukotuornim 211)  
*nerukotvoren* prid.  
 (nerukotuorenim 83)  
*neshitljiv* prid. (= nedokučiv;  
 neshitgliui 189)  
*nesklad* m. (= nered, svađa, razmirica;  
 nesklad 77; nesklada 309;  
 nesklade 287; neskladi 203)  
*neskladan* prid. (neskladno 60)  
*neskončan* prid. (= vječan;  
 neskončana 131)  
*nesmrtan* prid. (nesmartno 319)  
*nesričan* prid. (= nesretan;  
 nesrichian 311)  
*nestajati* gl. (nestayucchi predg.)  
*nestanovit* prid. (= bez kuće, bez  
 stalnog boravišta; nestanouiti  
 256; nestanouito 29)  
*nestanovitnik* m. (= nestalna  
 osoba; nestanouitnik 283)  
*nestati* gl. (nestausci 25)  
*nešiven* prid. (nesciuen 126)  
*nešetljiv* prid. (= siromašan;  
 neschietgliu 245 / *potrebit*  
 208)
- netvoren* prid. (netuorenu 109)  
*neufati se* gl. (= nemati uzdaća;  
 neufanoga 239; neuffanoga  
 284; neuffao 321)  
*neugasan* prid. (= neugasiv;  
 neugasna 235)  
*neukoran* prid. (= besprijekoran;  
 neukornu 341)  
*neumičan* prid. (= nevješt;  
 nevmichne 258)  
*neumičstvo* n. (= nevještina,  
 neznaće; neumichstua 301)  
*neumitelstvo* n. (= neumijeće;  
 neumitelstuo 173)  
*neumitno* pril. (= nevješto,  
 neznačaki; neumitno 35)  
*neumiven* prid. (neumiuenimi 65)  
*neumoren* prid. (= neubijen;  
 neumoreni 40; 290)  
*neumrlost* f. (neumarlosti 160)  
*neumrlstvo* n. (neumarlstuo 226)  
*neumrstvo* n. (neumarstua 287)  
*neuzdržeći* prid. (= neumjeren;  
 neuzdarxecchiyi 302)  
*neuzmnožan* prid. (= nemoćan;  
 neuzmnoxna 5; 237)  
*nevidin* prid. (= nevidljiv;  
 neuiddinni 131;  
 neuiddinoa 133)  
*neviran* prid. (= nevjeran; neuiran  
 172; neuirne 31; 247)  
*nevirnik* m. (= nevjernik; neuirnik  
 303; neuirnikom 311;  
 neuirnići 67; 325)  
*nevirovanje* n. (= nevjerovaće;  
 neuirouanye 178)  
*nevirstvo* n. (= nevjerstvo;

neuirstuo 208)  
*nevista* f. (= nevjesta; neuistu 282)  
*nevišt* prid. (= nevješt; nevisctv  
 predg.)  
*nevoļa* f. (neuoglia 228; neuogliae  
 89; neuogli 28; neuogliom  
 86; neuoglie 69; 219; neuogl  
 260 / G pl. /; neuogliah 25;  
 neuoglyah 189 /L pl. /)  
*neznan* prid. (neznanim predg.)  
*neznanje* n. (neznanje 211;  
 predg.)  
*ni* vez. (ni 251; predg...)  
*Nibor* m. (antr., Nibor 244)  
*ničice* pril. (ničiće 51; 66; 207; 259)  
*ničigov* zamj. (= ničiji; ničigoua  
 327)  
*nigda* pril. (= nikada; nigda 251)  
*nigdare* pril. (= nikada; nigdare 69;  
 190)  
*nije* v. *jesam* (niye 7)  
*nijedan* prid. (niyeddan 284;  
 niyedno 247; predg.;  
 niyedniyem 8; niyednoga  
 predg.; niyednim 324)  
*nijesam* gl., v. *jesam* (niyesam 26)  
*nijeste* gl., v. *jesam* (niyeste 175)  
*nikada* pril. (= nekada; nikada 69)  
*nikadare* pril. (nikadare 43; 60)  
*nikako* pril. (nikako predg.)  
*nikakore* pril. (nikakore 335)  
*nikakov* zamj. (nikakoua predg.;  
 nikakoue 175; 329)  
*niki* zamj. (= neki; nichij predg.;  
 165; nika predg.; 261; 308)  
*niknuti* gl. (niknuti 332)  
*Nikodem* m. (antr., Nikodem 126;

183)  
*Nikola* m. (antr., Nikola 155; 266)  
*nikoliki* zamj. (= nekoliki; nikolyka  
 predg.; nikoliko 120; 288)  
*nim* prid. (= nijem; nimijh 6;  
 nijmim 199)  
*nimac* m. (= nijem čovjek; nijmač  
 60)  
*Nimfa* f. (antr., Nimphu 276)  
*Niniv* m. (top., Niniu 84; 145)  
*Ninivićanin* m. (etnik,  
 Niniuichianom 35)  
*Ninivljanin* m. (etnik, Niniugliani  
 84)  
*ninivski* prid. (niniuskomu 84)  
*nipristajan* prid. (= neprestan;  
 nipristayna 134)  
*nisam* gl., v. *jesam* (nijsam 3; 26)  
*niščeta* f. (= siromaštvo, potreba;  
 nischieom 246 / *potrebom*  
 208)  
*niščetan* prid. (= siromašan;  
 nischieom 303)  
*\*niščetļiv* prid., v. *neščetļiv*  
*ništar* zamj. (nisctar predg.; 9; 84)  
*ništare* zamj. (nisctare 27; 290)  
*ništo* zamj. (niscto 235; ničijm 3;  
 ničessare 315)  
*ništor* zamj. (= ništa; nisctor  
 predg.)  
*niti* vez. (niti 211...)  
*nitko* zamj. (nitko 8)  
*nitkor* zamj. (nitkor 69; 190)  
*nitkore* zamj. (nitkore 248;  
 nikomure predg.; 26)  
*niz* prijed. (niz 31)  
*nizlekući* prid. (= tekući;

- nizlekuchyu 301 / *tekuchiu* 253)
- nizok* prid. (= nizak; nizochim 134; nixe 17; 50)
- niže* komp. prid., v. *nizok* (nixe 17; 50)
- nižni* prid. (= doŕii; nixnih 134)
- noć* f. (noch 1; 31; 303; nocchi predg.)
- noćas* pril. (nochias 100)
- noćni* prid. (nochne 12; 229; nochnega 40)
- Noe* m. (antr., Noe 136; Noye 334)
- noga* f. (nogu 39; noghe 59; 120; nogah 15 /L pl./)
- Noktem sakratissimam* (= noć najsvetiju; početak misne molitve; Noctem Sacratissimam 160)
- nona* f. (= deveti čas; deveti čas službene redovničke molitve; nona 34; nonu 120; 131)
- nosila* pl. t. n. (= nosilka; nossilla 205)
- nositi* gl. (nossijm 271; nossilla 79; nossecchi predg.)
- nov* prid. (nouoga predg.; 100; 343; nouomu predg.; nouiyem 128; nouimi 259; nouaa 301; nouu 11; nouo predg.)
- novembar* m. (nouembra 275)
- novina* f. (= novost; nouine 87; nouini 23)
- novovirac* m. (= novovjerac; nououirçe 128)
- nozdrva* f. (nozdarue 339)
- nožnica* f. (= spremnica; noxniçu 123)
- nugao* m. (= ugao; nugla 57; nuglu 92 / *uglu* 77)
- nuglen* prid. (= ugaoni, zaglavni; nugleni 170; nuglienim 131)
- Nuhov* prid. (Nuhouu 146)
- nutkati* gl. (= opomiŕiati, nukati; nutkamo 40; 281; nutkayte 305 / *ponukuyte* 257)

### Ń (gni / gn / gny / ni / ny / gniy)

- ńe<sub>1</sub>* zamj., v. *ona* (gniæ 6; 134; 302...)
- ńe<sub>2</sub>* zamj., v. *oni* (prida gnie 351)
- ńega* zamj., v. *on* (gniega predg.; 3; 7; 247...)
- ńegov* zamj. (gniegoua 7; gniegouo 7; gniegouu 248; gniegouim 2...)
- ńiem* zamj., v. *on* (po gniem 183)
- ńiuh* zamj., v. *oni* (gnih predg., 30...; = ŕihov; u gnih pismu predg...)
- ńihov* zamj. (gnihoua 195)
- ńim<sub>1</sub>* zamj., v. *on* (gnim 63; ...)
- ńim<sub>2</sub>* zamj., v. *oni* (k gnim predg.)
- ńime* zamj., v. *on* (prid gnime 7; scgnime 7...)

*ñimi* zamj., v. *oni* (gnimi predg; scgnimi 248..)

*ñiva* f. (gniuæ 349; gniui 67; 103; 233; gniu 103)

*ñoj* zamj., v. *ona* (gnoiyo 5; 6...)

*ñiom* zamj., v. *ona* (gniom 189)

*ñiu* zamj., v. *ona* (gniu predg.; 189; 208; gniyu 302)

## O (o)

*ob* prijed. (= o; ob 13; 97; 102)

*oba* prijed. (= o; oba 126)

*oba* br. (obima 88)

*obadva* br. (= oba; obadua predg.; 246; 316; 342)

*obajti* gl. (= obići; obayti 255; obaydosce 290)

*obaliti (se)* gl. (= oboriti (se); obalee se 199; 349; obali se 44; obagliena 139)

*obar* m. (= obrana, spas; obaru 327)

*obarovanje* n. (= obrana; obarouanyu 215)

*obarovati* gl. (= bdjeti, spasiti, sačuvati; obarouati 42; obaruy 27; obarouana 326)

*obasjati* gl. (obasyana 132)

*obastrti* gl. (= prostrijeti; obastrij 57; obastart 294; obastarho 300; obastru 199; obastarle 260; obastrijsce 105)

*obašastje* n. (= obilazak; obascastye 96; obascastyem 53)

*obdan* pril. (= dañu; obdan P.; 1; 80; 135...)

*obećanje* n. (obečianye predg.; 288)

*obećavati* gl. (obečiaua predg.; obečchia 11; obečchiao 280)

*Obed* m. (antr., Obed 334)

*obeseliti se* gl. (obesseliti 247; obesselisce se 107; 171; 312; obesselio 84; obesselili 23)

*Obet* m. (antr., Obet 265)

*običaj* m. (običaj 103; običaju predg.; 24)

*običajan* prid. (= uobičajen, naviknut; običayan 110; 349)

*običavati* gl. (= imati običaj, naviku; običaye 10; običayi 34; običajij 92)

*obid* m. (= objed; obid 86; 213; 267)

*obidovati* gl. (= objedovati; obiduyte 168)

*obidvi* br. (= obje; obidvij 154)

*obilan* prid. (obilno 19)

*obilat* prid. (obilatto 131; obilatomo 140; obilatim 161; obilatoga P; obilatiyi predg.; 180)

*obilatan* prid. (obilatna 350; obilatniye 205)

*obiliti (se)* gl. (= obijeliti (se); obilim se 337; obijlet se 76)

*obilnost* f. (obilnost 95; 346)

*obilovati* gl. (obilouati 22; 260;

- obiluyete 50; obiluyu 59)  
*obilje* n. (= obije; obilye 58;  
 obilyem 343; obijlye 344)  
*obisiti se* gl. (= objesiti se; obissi se  
 103; 350; obissiusci 164; 234)  
*obiskati (se)* gl. (1. = začuditi se;  
 obiskah 112;  
 2. = probiskati; obischie 194)  
*obišastje* n. (= obilazak; obiscastye  
 97; 175)  
*obiševati* gl. (= vješati, obješati;  
 obisceuasce 265)  
*obitil* f. (= obiteļ; obitili 21; 114;  
 294)  
*obitio* m. (1. = prebivalište; obitio  
 247;  
 2. = narod; obitio 215)  
*obitovanje* n. (= obećaće;  
 obitouanye 83; obitouanya  
 2; 202; obitouanyu 72;  
 obitouanyih 339 /G pl./)  
*obitovati* gl. (= obećati; obitouao  
 10; 146; obittuyucchi 87)  
*objavljenje* n. (obyauglienye 230)  
*oblačiti (se)* gl. (oblaće se 3;  
 oblaćjisc 349; oblaćj 204;  
 oblačasce se 54)  
*oblačina* f. (= veliki oblak; oblaćine  
 348)  
*oblačnica* f. (= oblaćionica;  
 oblaćniçom 35; oblaćniçu  
 154)  
*obladati* gl. (= svladati, ovladati;  
 obladati 156; 134; obladay  
 349; obladana P.)  
*oblak* m. (oblak 259; oblaka 41;  
 oblaku 1; 97; oblakom 29;  
 44; oblaçi 7; oblakoua 142  
 /G pl./)  
*oblakšati* gl. (oblakscati 313)  
*oblast* f. (= vlast; oblast 14; 170;  
 320; oblasti 94; oblasty 1;  
 26)  
*oblastan* prid. (= koji ima vlast;  
 oblastna P.)  
*oblećivati* gl. (= oblijetati;  
 oblechiuye 150)  
*oblićje* n. (oblićye 99; 238; oblijćye  
 135; 241)  
*obliđivati* gl. (= objeđivati,  
 blijedjeti; oblidyuyem 320)  
*oblitati* gl. (= obilaziti; oblitati P.)  
*oblivati* gl. (oblijuati 88)  
*obložiti* gl. (obloxiusci 126; 307)  
*oblužiti* gl. (= posuti pepelom;  
 obluuxi 35)  
*obmirisati* gl. (= omirisati,  
 pomirisati; obmirisci 138)  
*obnevoļiti* gl. (= pritisnuti  
 nevoļom; obneuoqli 49;  
 obneuoqlite 209;  
 obneuoqlieni 185; 290)  
*obnoć* pril. (= noću; obnoch 126;  
 135; P...)  
*obnositi* gl. (= nositi okolo;  
 obnossecchi 240)  
*obogatiti* gl. (obogatiti 254;  
 obogati 134; obogate 180;  
 obogatayucchi 290)  
*oboje* br. (oboye 28; oboyega 144)  
*obraćati* gl. (obrachiam 29)  
*obraćenje* n. (obrachienye Kal.)  
*obradovati (se)* gl. (obraduy se  
 132)

- obraniteļ* m. (obranitegl 112; 141; 260; obraniteglia 6; P; obranitegli 18)
- obraniti* gl. (obraniti 288; obragniene 324)
- obranje* n. (= izbor, odabir; obranye 28; obranya 308)
- obрати* gl. (= odabrati, izabrati; obrati 4; obrah 130; obra 142; 177; obrao 247; obran 294; obranij 27)
- obratiti (se)* gl. (obratiti se 36; obratee se 20; obrati 350; obratij 84; 151; obratillo se 214; obratiusci 16)
- obraz* m. (obraz 101; obrazu 30; obrazom 3; 6)
- obrazje* n. (= obraz; obrazye 258)
- obrizati* gl. (= obrezati; obrixee 21; obrixu 248)
- obrizišće* n. (= okrajak, ostatak nakon rezańa; obrizischie 270)
- obrizovanje* n. (= obrezańe; obrizouanye Kal.; 21; 75; 270; obrizouanya 2; 183)
- obrizovan* prid. (= urezan, usjećen; obrizouana 201)
- obrtati* gl. (obartate 45)
- obruč* m. (obruč 38)
- obuča* f. (obuchie 115; 238; obuchiu 314; obuchiom 148)
- obučí (se)* gl. (obuku se 154; obućimo se 1; obućite se 1; 27; obuće 279; obučet 16; obučet se 288; obukoste 42; obukosce 84; obućena 3; obuksci 117 /pril. proš./)
- obuhititi* gl. (= obuhvatiti; obuhiti 303)
- obujati* gl. (= obujmiti, zauzeti; obuyati 188; obuyasce 138; obuyalo 195; obuyat 18 /trp. prid./)
- obujmiti* gl. (= obuhvatiti; obuymi 220; obuymet 199; obuymu 91)
- obuti (se)* gl. (obuy se 250; obuueni 214)
- obviti* gl. (= obaviti; obuiyu 111; obuij 57; obuisce 116)
- obvladati* gl. (= ovladati, svladati; obuladao 265)
- obzirati se* gl. (obzirah se 112; obzirucchi se predg.)
- ocat* m. (oçta 105; 307)
- oçin* prid. (oçino 182; oçinoy 196)
- oçistiti (se)* gl. (oçistiti 62; oçistim se 337; oçistij 21; oçistcena 26; oçistceno 150; oçisti 105)
- oçištenje* n. (= oçišćeńe; oçistceny 13; Kal; oçistceny 308; oçistcenyu 25)
- oçištati* gl. (= čistiti; oçistcay 3; oçistcayte 314)
- oçit* prid. (oçit 86; oçitta 3; 335; oçitim 335; oçitto predg.)
- oçitnik* m. (= carinik; oçitnik 200; oçitnika 267; oçitniçi 39; 194; oçitnikou 304 /G pl./)
- oçito* pril. (oçitto 80; 123)
- oçitovanje* n. (= otkroveńe; oçitouanye 212;

- oçittouanya 16; 268;  
oçitouanyu 251)
- oçitovati* (se) gl. (oçituy 86;  
oçittuye 8; 240; 283;  
oçituyet 9; oçittouan 8)
- oçutiti* gl. (ochiutiti 57; ochiutisc  
339)
- od* prijed. (od predg.; 25; 340...)
- oda* prijed. (= od; oda 11)
- odagnanje* n. (odagnanye 333;  
odagnanya 233)
- odagnati* gl. (odagnali 290)
- odajti* gl. (= otići; odayde 115; 296)
- odar* m. (odrih 185 /L pl./)
- odarnati* gl. (= odagnati; odarni 75;  
odarnet se 327; odarnani  
350; odarnausci 94; 347)
- odaslati* gl. (odasla 117; odaslausci  
71)
- odasvuda* pril. (odasuuda 69;  
199...)
- odavati* (se) gl. (= udavati se;  
odauati 233)
- odati se* gl. (= udati se; odati se  
302)
- odbići* gl. (= odbjeći, pobjeći;  
odbigoh 130; odbignu 332)
- odgañati* gl. (=odgoniti, oțjerati;  
odgagniasc 128)
- odgnati* gl. (odrene 128; 337)
- odgoniti* gl. (odgonij 192; odgone  
229)
- odgovaranje* n. (odgouaranya 24)
- odgovarati* gl. (odgouarayucchi 2;  
5; odgouorite 23)
- odgovor* m. (odgouor 3; 23; 232)
- odića* f. (= odjeća; odichia 112;  
odichiom 16; 35; odichiah  
198 /L pl./)
- odilo* n. (1. = odijelo; odilo 289;  
2. = zastor; odijlo 105 / pokrov  
88; odilo 112 / pokrov 94)
- oditi* (se) gl. (= odjeti, odjenuti; oditi  
204; odiste 42; odiyemo se  
254; odiuen 204)
- odivenje* n. (= odijevarie; odiuene  
314)
- odlučiti* gl. (odluçuyem 115; 255;  
odluçuye predg.; odluçi 250;  
odluçio 115; odluçili 34;  
odluçeno 114; odluçuyucchi  
predg.)
- odluka* f. (odluku 283; odluçi 243)
- odmetati* gl. (= odbacivati;  
odmetati 188)
- odmetnik* m. (odmetnik 29;  
odmetniche 118; odmetniçi  
66; 325)
- odmetniv* prid. (= odbačen, loš;  
odmetniuimi 336)
- odmiriti* gl. (= odmjeriti; odmiriti  
191)
- odnemati* gl. (= oduzimati; odnemi  
208)
- odni(je)ti* gl. (odnieti 263; odnese  
32; odnijti 254; odnesosce  
289)
- odnimati* gl. (= oduzimati; odnijma  
24)
- odnimiti* gl. (= oduzeti; odnijmiti  
57)
- odobrovoľiti* (se) gl. (odobrougli  
se 51)
- odoliti* gl. (= odojeti; odoliti 15; 214;

- 287; 329)  
*odonuda* pril. (odonuda 125; 160)  
*odora* f. (odore 113; 289)  
*odovle* pril. (= odavde; odoule 86)  
*odozgora* pril. (odozgora predg.)  
*odrediti* gl. (odredih 246;  
 odredisce predg.; odredio  
 272; odredyena predg.;  
 265; 329; odredyuyucchi  
 272)  
*odricati* (*se*) gl. (odričesc 340)  
*odrišenje* n. (= odrešenje; odriscenye  
 351; odriscenya 323)  
*odrišiti* gl. (= odriješiti; odrijsci  
 128; odrijscite 64)  
*održanje* n. (odarxanye 308)  
*odsići* gl. (= odsjeći; odsiće 101;  
 264; odsiksci 144 / pril.  
 proš. /; odsiceni 143)  
*odvaliti* gl. (oduali 157)  
*odvezati* gl. (oduezati 4; oduexi 38;  
 oduexite 93)  
*odvitnik* m. (= odvjetnik; oduitnik  
 83; oduitniči 18)  
*odvitovanje* n. (= odvjetništvo,  
 zagovor; oduitouanyu 229;  
 oduitouanyem 318; 332)  
*odvrćenje* n. (= udađavanje od Boga;  
 odurachienye 333;  
 odurachienya 310)  
*odvratiti* gl. (oduratij 128;  
 oduratet 296; oduuratet 20)  
*odvrći* gl. (= odbaciti; oduarcchi  
 236; 4; oduargoh 33;  
 oduarzi 269; oduarzimoz 1,  
 oduargsci 11; 21; 174;  
 oduarxenomu 170)  
*odzada* pril. (= odostrag; odzada  
 216)  
*ofertori(j)* m. (= dio mise,  
 Prikazaće; offertori 217;  
 offertoria 157)  
*ofici(j)a* f. (= službena molitva;  
 offitia 131; officia 25; officie  
 18; offitie 238)  
*ogañ* m. (oggagn 8; 134; oggnia  
 131; oggniu 109)  
*ogladniti* gl. (ogladni 41)  
*ogledalo* n. (ogledala 174)  
*ogñen* prid. (oggnieni 7; oggnieniu  
 269; oggnieno 26)  
*ogñica* f. (= bolest s visokom  
 temperaturom; oggniče 332;  
 oggničom 66; 189)  
*ogovoriti* gl. (= ispričati, opravdati;  
 ogouorena 193)  
*ograda* f. (ogradom 199)  
*ograditi* gl. (ogradijsc 246)  
*ograđenje* n. (= zgrada;  
 ogradyenye 224)  
*ogrijati* (*se*) gl. (ogriy 182)  
*ohladišće* n. (= hladovito mjesto,  
 hladovina; ohladischie 182)  
*ohodñi* prid. (*samo u svezi*: dan  
 ohodgni 321; sa značenjem  
 dan smrti)  
*ohol* prid. (oholijm 255; oholijh  
 301; oholu 54)  
*oholiti se* gl. (oholi se 33)  
*oholost* f. (oholostyu 329)  
*okaditi* (*se*) gl. (okadi 331; okadij  
 35; 132; okade se 105)  
*oklop* m. (oklope 214; 288)  
*oko* n. (oko 30; oka 319; okom

- 269; oççi 101; 288; oççiu 5;  
oççiyu 142)
- okoliš* m. (1. = okolica; okolisc 14;  
okolisca 265; okolijscu 51;  
127;  
2. = horizont; okolijscu predg.)
- okolo* prijed./pril. (okollo predg.;  
22; 73; 96...)
- okoran* prid. (=okrutan, nemilostiv;  
okorno 182)
- okov* m. (okouï 290)
- okovati* gl. (okouanu 210)
- okruževati* gl. (okruxeuasce 265)
- oktava* f. (= osmi dan iza blagdana;  
octauijh 18)
- oktobri(j)* m. (= listopad, okotobar;  
octobria Kal.)
- okupati (se)* gl. (okupati se 69)
- okusiti* gl. (okussiti 328; okussee  
342; okusset se 84; okussi  
25; 104; okusiusci 58)
- olađenje* n. (= hlad, hladovina;  
oladyenye 182)
- oltar* m., v. *otar*
- omakati* gl. (= umakati; omaçee  
100; 341)
- omočiti* gl. (= umočiti; omoçij 55)
- on<sub>1</sub>* zamj. (= onaj; on 329;  
onnogayer 337; onna  
predg.; onno predg.;  
onizimi predg.; onni 3; 27;  
181...; onnizijm 296;  
onnijm 3)
- on<sub>2</sub>* zamj. (= on, 3. l. sg.; on 3; 59;  
294; gniega 3; 7; 247; gnjem  
183; gnim 63; gnime 7)
- ona* zamj. (onna 45; 79; 82...; gnjae  
6; 134; 302...; gnioy 5; 6...;  
gniu predg.; 189; 208; gnuyu  
302; gnjom 189)
- onada* pril. (= onda; onada 72;  
243...)
- onamo* pril. (onnamo 101; 141;  
172...)
- ondi* pril. (= ondje; ondi 25; 27;  
265...)
- oni* zamj. (oni, 3. l. pl.; onni 3;  
123...; gnih predg.; 30...;  
gnim predg.; gnimi predg.  
/I pl./)
- onuda* pril. (onnuda 340)
- opačina* f. (opaçinah 245 /L pl./)
- opak* prid. (opakoga 260; opakijh  
289; opakaa 9; opako 76)
- opaliti* gl. (opalij 331)
- opašenje* n. (opaglienye 327)
- opasati (se)* gl. (opassa 221;  
opassah 7)
- opasivati* gl. (opasiasce 249)
- opasti* gl. (opade 283; opadosce  
227)
- opasaj* m. (= pojas; opascayih 314  
/L pl./)
- opat* m. (opat Kal.; oppata 264;  
oppate 291; oppatou 306  
/G pl./)
- opaz* m. (= pozor, pažña; opaza  
predg.)
- općeni* prid. (opchiena 284; 288;  
opchiene 152; opchienenye  
predg.)
- općenje* n. (opchienenye 305;  
opchienenem 99; 241)
- općina* f. (= zajedništvo; opçchini

- predg.; opcchinu 173; 340)  
*općinstvo* n. (opcchinstuo 295)  
*općiti* gl. (opcchiti 204; opcchio 143; opchie 67; opcchisc 324; opcchisce 243; opchiecchijih 288)  
*opet* pril. (opeet 2; 3; 14; 34; 141...; opet predg.; 329)  
*ophoditi* gl. (= obilaziti; obhodij predg.; 255; obhodyahu 186; obhodecchijih 281)  
*ophođenje* n. (= obilazak; obhodyenye predg.)  
*opihvatiti* gl. (= obuhvatiti; obhuati 78)  
*opijanje* n. (opijanyu 1)  
*opipati* gl. (opipayte 166)  
*opiranje* n. (= praće; opiranyih 211 /L pl./)  
*opirati* gl. (= prati, spirati; opira 133; opirasc 120; 143; 329)  
*opkopati* gl. (obkopam 211)  
*opliniti* gl. (= oplijeniti; oplijni 134)  
*opogovaranje* n. (= mrmraće, prigovaraće; opogouranya 178)  
*opogovoriti* gl. (1. = zamrziti; opogouoree 288; 2. = prigovarati; opogouara 283)  
*opojišće* n. (= opojno piće; opoyischie 247)  
*opojiti* gl. (= opiti, napiti, napojiti; opoyih 113)  
*opošteniti* gl. (oposcteni 281)  
*opotaknuti (se)* (= spotaknuti se; opotakne se 80)  
*opotaknutje* n. (= spoticaće; opotaknutya 86; 96; 170)  
*opoviditi* gl. (= odgovoriti, javiti; opouiditi 292; opouidij 283)  
*opranje* n. (= praće; opranyem 150; 315; opranyu 13; 128; opranye 350)  
*opravdan* prid. (opraudan 9; opraudani 13)  
*oprati (se)* gl. (operem se 62; operem 120; operesc 120; opere 10; oprala 304)  
*oproštenje* n. (oprosctenya 323)  
*opsinuti* gl. (= osjeniti, obasjati; obsinuti 5; 237; obsinu 12; 50; obsignien 309; obsinula 185)  
*opslužitelj* m. (obsluxitegl 2)  
*opslužiti (se)* gl. (obsluxiti se predg.; 306; obsluxuyte 87)  
*opsovati* gl. (opsoua 102)  
*opstupiti* gl. (= opkoliti; obstupisce 87)  
*optoka* f. (= resa, ukrasna kićanka; obtoche 53)  
*opunit* prid. (= pun, čvrst; opunit 270)  
*orao* m. (orli 219; orlou 238 /G pl./)  
*Oreb* m. (top., Oreba 44)  
*Origene* m. (antr., Origene predg.)  
*ortografi(j)a* f. (ortographia predg.)  
*oružati (se)* gl. (oruxati 288; oruxani 317)  
*oružje* n. (oruxye 1; 288; oruxyu

- 40; oruxyem 123; 214)  
*oružnik* m. (oruxnich 61)  
*osamdeset* br. (ossamdesset 19)  
*osamnadeste* br. (= osamnaest;  
 ossamnadeste 211)  
*Osana* f. (= Hosana; Osana 43)  
*osedlati* gl. (osedla 139)  
*Osia* m. (antr., Ossie 208)  
*osin* f. (= sjena, hladovina; osin 185;  
 330; osinni P.; 44)  
*osinje* n. (= sjena, osjen; ossinyu  
 247; P.)  
*osiñenje* n. (= zasjeñenje, sjena Duha  
 svetoga; ossignyeny 280;  
 ossignyenyem 162)  
*Osip* m. (antr., Ossip 10; 55; 105)  
*Osipov* prid. (Ossipoua 105)  
*oskorežan* prid. (= okoran,  
 tvrdokoran; oskorexan 299 /  
*xestok* 252)  
*oskornuti* gl. (osquarnu 315;  
 oskuarni 86; oskuarnio 112;  
 osquarnisce 282; oskuar-  
 gnieni 17)  
*oskvrñenje* n. (osquargnieny 316;  
 oskuargnieny 121;  
 ossquargnyenyijh 76 /G  
 pl./)  
*oslabiti* prid. (oslabgliene 6)  
*osladiti* gl. (osladiti 327; osladi 323;  
 122; osladio 331)  
*osloboditi* gl. (osloboditi 6; 37; 50;  
 104; oslobodijm 264;  
 oslobodi 11; 88; 332;  
 oslobodio 104)  
*oslobođenje* n. (oslobodyenyu 342)  
 \**oslobođivati* gl. (oslobodyuyesc
- 49)  
*osmi* br. (osmi 248; osmomu  
 predg.)  
*osmina* f. (= osmi dan iza blagdana;  
 osmina Kal.; osmine 159;  
 osmijn 18 ; 159/G pl./)  
*osnova* f. (osnouu 280 /*temegl* 236)  
*osnovanje* n. (= osnutak; osnouanya  
 39; 265)  
*osnovati* (*se*) gl. (osnouana 269;  
 osnouayut se 127 /3 l. pl.  
 prez./)  
*osobit* prid. (= poseban, naročit;  
 ossobitij 48; osobite predg.;  
 ossobitu predg.; ossobitoga  
 163; ossobitih predg.;  
 ossobito 258; ossobita 346)  
*osobojan* prid. (= osebujan,  
 poseban; osoboyni 192)  
*ostali* prid. (ostaloga 296; ostalee  
 92)  
*ostan* m. (= žalac, tm; остан 31;  
 319; останu 226)  
*ostanak* m. (ostannaak 332)  
*ostariti* gl. (ostariti 249)  
*ostatak* m. (ostatche 166)  
*ostati* gl. (ostati 322; osta 140;  
 ostane 16; 327; ostaye 302;  
 ostaysci 144 /pril. proš./)  
*ostaviti* gl. (ostauiti 315; ostauij 18;  
 ostauglieni 240; ostauglia-  
 yucchi 329)  
*ostinuti* gl. (= ohladñeti; ostinuti  
 289)  
*ostrići* gl. (= odrezati; ostrixeni 345;  
 ostrigausci 345)  
*osuditi* gl. (osuditi 71; osude 53;

- osudisce 70; osudilli 70;  
osudyen 103)
- osušiti* gl. (ossusciti 10; ossuscee 138)
- osvaditi* gl. (= optužiti, okriviti; ossuaditi 71; osuadisce 147)
- osvađivac* m. (= koji optužuje, potvara; osuadgliuač 86)
- osvađati* gl. (= optuživati, potvarati; osuadyayu 34; 110; osuadyahu 103)
- osvećenje* n. (= osveta; osuechienya 320)
- osveta* f. (osuetu 6; 26; 87)
- osvetitelj* m. (osuetitegl 50)
- osvetiti* gl. (osuetio 286)
- osvin* vez. (= osim; osuin 151; 230)
- oškopiti* gl. (osckropiti 154; osckropisc 337; osckropij 35; osckropiusci 95)
- oškopljenje* n. (osckropglienye 326)
- ošli* prid. (= magareći; oscgli 269)
- oštar* prid. (osctri 247; osctra 9)
- oštiya* f. (= hostiya; osctiye 120)
- oštrina* f. (osctrinu 290)
- otac* m. (otač; otač 2; otač predg.; otači predg., otaču 205)
- otačanstvo* n. (= očinstvo; otačanstuo 20; 5)
- otačbina* f. (otačbini 62)
- otajan* prid. (= svetotajan; otaynih 7; 70; otaynih 332; otaynimi 350; otayno 208)
- otajanstvo* n. (= sveta tajna; otajanstuo 315 / otaystuo 264)
- otajstvo* n. (otaystuo 9; otaystuijh 9 / G pl./)
- otar* m. (= oltar; otar 64; 271; otara 92; otaru 120; 196; otarom 15; 292)
- otcipiti* gl. (= otcijepiti; odcijpglien 113)
- oteščati* gl. (= otežati; otescčali 101)
- oteti* gl. (odteti 148; otmeem 312; 246)
- othajati* gl. (= odlaziti; odhayayu 32)
- othoditi* gl. (= odlaziti; odhodyasce 19)
- othraniti* gl. (odhranila 304)
- otirati<sub>1</sub>* gl. (= otjerati; odtirati 326; odtiray 339)
- otirati<sub>2</sub>* gl. (= brisati; otirasce 88; otirucchi 341)
- otiti* gl. (= otići; odtijti 123; odtide 22; odtiscadsci 3 / pril. proš./)
- otkloniti* gl. (odklonisce 69)
- otkuda* pril. (odkuda predg.; 6; 88)
- otkupitelj* m. (odkupitegl 165)
- otkupiti* gl. (odkupij 11; 19; 21)
- otkupljenje* n. (odkupglienye 1; 83; odkupglienya predg.)
- otok* m. (otoči 247)
- otpoviditi* gl. (= odgovoriti, javiti; odpouidiyi 56)
- otprti* gl. (= otvoriti; odparti 6)
- otpuščati* gl. (odpuscchiasc 232)
- otpuštenje* n. (odpusctenye 9; 100)
- otrti* gl. (= obrisati; otare 80; otaree 150; otri 106; otarti 291; 304)

*otresti* gl. (otresite 186; 314)  
*otribina* f. (= otpadak; otribina 256; 298)  
*otrovati* gl. (otruye 150; 351; otrouanijh 351)  
*otrovit* prid. (= otrovan; otrouitim P; predg.; otrouitoga 337)  
*otvor* m. (otuora 265)  
*otvoriti* gl. (otuorijm 7; otuori 311; otuoriti 6; otuoree 20)  
*ouaki* zamj. (ouako predg.; ouakoi predg.)  
*ouakov* zamj. (ouakou 258; ouakouo 31; 302)  
*ovamo* pril. (ouamo 194)  
*ovan* m. (ouan 88; ouna 139)  
*ovca* f. (ouça 113; ouçe 41; 100; 164; oufçe 18)  
*ovčji* prid. (oučyi 184; oučyih 198; top. Oučya loqua 47)  
*ovdi* pril. (= ovdje; oudi 101; 150; oufdi 9; 50)  
*ovi* zamj. (= ovaj; oui 76; 321; ouizijh 295; ouoga predg.;

ouu 13; ouo 3...)  
*ovo* uzv. (= evo; ouo 70; 129)  
*ovlažiti* gl. (oulaxi 182)  
*ozdraviti* gl. (ozdrauiti 6; 26; 121; ozdrauio 214; ozdrauglien 27)  
*ozdravljati* gl. (ozdraugliahu 288; ozdraugliayte 314; ozdraugliam 328)  
*ozdravljenje* n. (ozdrauglienya 200)  
*ozgora* pril. (ozgora predg.)  
*Ozia* m. (antr., Ozia 265)  
*ozimčan* prid. (= ječmen; ozimčanih 72)  
*ozloglasiti* gl. (= objediti; ozloglascen 198)  
*ožalostiti* (*se*) gl. (oxalostiti 264; 45; oxalosti se 249; oxalostio 79; oxalosti 8; oxaloscteni 100)  
*ožeći* gl. (= opeći; oxexen 260; oxexena 300)  
*oživiti* gl. (oxijui 59)  
*ožujak* m. (oxuyak Kal.; oxuyaka predg.; P.; 235)

## P (p / ph)

*pače* vez. (pače 61; 261; predg...)  
*Padva* f. (top., Padova; Padui P.)  
*pakao* m. (pakao 142; 340; paklu 55)  
*paker* vez. (pacher 36; 98; 324...)  
*\*pakla* f. (= paklina, smola; paklom 137)  
*paklen* prid. (pakleno 99; paklena 225; paklenomu 196;

paklenoy 4; 236)  
*Paks tekum* (= mir s tobom; pax tecum 120)  
*paladin* m. (= krajev namjesnik, ban; paladinu P.)  
*palica* f. (paličami 101 /I pl./)  
*palma* f. (palma 262; palme 34; palmijh 90; 92 /G pl./)  
*pamet* f. (pameti predg.; 136; 160;

- 230; pametni 131 /I pl./)  
*Pamfilija* f. (top., Phamphiliyi 182)  
*pamuk* m. (pamukom 341)  
*Pankraci(j)* m. (antr., Pankratiu 242)  
*Pantali(j)* m. (antr., Pantaliu 257)  
*papa* m. (pape predg.; papæ predg.; papu 223)  
*para* f. (= ispareñe; paru 184)  
*paramenta* f. (= dio svećeničkoga ruha; paramentu 129; 134)  
*paroki(j)an* m. (= župnik; parochian 23; parochiane predg.)  
*Parpar* m. (hidr., Pharphara 62)  
*Partjanin* m. (etnik, Parthiani 181)  
*pas*<sub>1</sub> m. (psi 55; psom 46)  
*pas*<sub>2</sub> m. (= pojas; paas 5; passom 279; pas 303)  
*pasha* f. (pashe 121)  
*pasti*<sub>1</sub> gl. (= napasati; paasi 249; pasem 41; pasti 41; pasi 210)  
*pasti*<sub>2</sub> gl. (= pãsti; pasti 291; padayu 46; padsci 23; 147 /pril. proš./; padosce 305)  
*pastir* m. (pastir 7; pastira 89; pastiru 162; pastirom 11; pastijri 13; pastijra 100)  
*paša* f. (= ispaša; pascu 184; pasce 82; pascah 41 /L pl./)  
*patri(j)arh* m. (patriarche 155 /V pl./; patriarchijh predg. /G pl./)  
*Paula* f. (top., Paule 237)  
*Paulin* prid. (Paulina predg.)  
*Pavao* m. (antr., Pauao 10; 180; Paula 224; 248)
- paziti (se)* gl. (pazi 26; pazi se 199. pazite 49; 269; 289)  
*pčela* f. (pčeel 229 /G pl./; pčelah 329 /L pl./)  
*pčelica* f. (pčeliča 134)  
*pčeliñi* prid. (pčelignjih 134)  
*pečaliti se* gl. (= žalostiti se; pečali se 302)  
*pečao* f. (= žalost, tuga; pečao 194; 255; pečali 302; pečalijh 32 /G pl./)  
*pečaoñ* prid. (= žalostan, tužan; pečaoño 54; pečaoñi 204)  
*pečat* m. (pečatom 340)  
*pečatiti* gl. (pečatecchi 105)  
*peć* f. (peech 7; 147; pech 269)  
*peći* gl. (pećeno 121)  
*pedeset* br. (petdesset 88; 137; 181...)  
*pedipsanje* n. (= kažñavañe; pedipsanye 180)  
*pedipsati* gl. (= kazñiti, kažñivati; pedipsati 270; pedipsam 29; pedipsah 129)  
*pepel* m. (pepel 34; pepela 34; pepellom 319)  
*pepelenye* n. (= pepeļañe, naziv obreda; pepelenye 36)  
*pepeliti* gl. (= posipati pepelom; pepelij 36)  
*perje* n. (perya 8; 238)  
*pero* n. (pera 238)  
*petak* m. (peetak predg.; 55; 125; peetkom 105)  
*Petar* m. (antr., Petar 277; Petra 248; 348; Petru 16)  
*peti* br. (pettu 27; peetto 7)

- petinadesti* br. (= petnaesti;  
petinadeste 92; petonadeste  
9; peetunadeste 204)
- petkrat* pril. (= pet puta; petkrat  
31)
- petnadeste* br. (= petnaest;  
petnadeste 80)
- Petronila* f. (antr., Petronilu 243)
- Petrovdan* m. (= naziv blagdana;  
Petroudan 257)
- petsat* br. (= petsto; pet stotina;  
petsat 88; 136; 200)
- pića* f. (= hrana; pichiu 29; 136; 327;  
pichia 192)
- p(i)jan* prid. (piyani 184; pyan  
119)
- pijanstvo* n. (piyanstua 203)
- pila* f. (pilami 290 /I pl./)
- Pilat* m. (antr., Pilata 307)
- pinez* m. (= novac, pjenez; pinez 72;  
pineza 30; pinezijh 88; 106  
/G pl./)
- pinezni* prid. (pineznim 267)
- pineznica* f. (= novčanica, novac;  
pineznič 298 /G pl./)
- pineznik* m. (= bankar, mjenjač novca;  
pinezniche 74; pineznikou  
43 /G pl./)
- piniti* se gl. (= pjeniti se; pini se 207;  
pinecchi se 208)
- piplič* m. (= pile; piplichie 15)
- Pio* m. (antr., Pia 253)
- pir* m. (= svadba, svečanost; pijr 25;  
206; piyra 297; pira 20)
- pijer* m. (= svadba, svečanost; pier  
286; piyer 300)
- pirni* prid. (= svadbeni, svečani;
- pijrgniom 213)
- pirovati* gl. (= svadbovati; pirovati  
335)
- pisac* m. (pijsči 43; 52)
- pisak* m. (= pijesak; pijsak 87; 140;  
pisak 235)
- pisalo* n. (= pisaļka; pijsalo 248)
- pisam* f. (= pjesma; pisam 100)
- pisan* f. (= pjesma; pissan 274; pisan  
94; 97; pissan 8; 17; 140)
- pisanca* f. (= pjesanca; pissanča 11;  
pissanča 192)
- pisanje* n. (pijsanya predg.;  
pijsanyu predg.)
- pisati* gl. (pijsa 16; pijsasce 71;  
pijsana 2; pijsati predg.;  
pijsce predg.; pijscem 307;  
256)
- pisavac* m. (= pisac; pijsauca predg.)
- pisma* f. (= pjesma; pismæ 146)
- pismo* n. (1. = pisañe; pijsma predg.;  
piismu predg.;  
2. = objava, sveto pismo;  
pijsmiñ 10 /L pl./; pijsama  
2; pijsmo 72; 307)
- pisna* f. (= pjesma; pisna 97; pisnah  
28 /L pl./)
- pištola* f. (= epistola, poslanica;  
pistole predg.; pistola 296;  
24; pistolaa 1)
- pištolar* m. (= naziv za svećenički  
stalež; pistolare 127)
- pitati*<sub>1</sub> gl. (pijtati predg.)
- pitati*<sub>2</sub> gl. (= hraniti; pitah 129)
- pitati*<sub>3</sub> gl. (= iskati, tražiti; pijtay 264)
- piteo* m. (= pijetao; pijteo 100 /  
pijteh 84; pitelih 295 /L pl./)

- piti* gl. (piti 26; 54; 151; 256; piyte 100; pijli 29; piyahu 29; piyo 67)
- pitje* n. (= piće; pijtye 29; 192; 350)
- pitomština* f. (= blagost, ljubeznost; pitomsctina 19; pitomsctinu 203; 226; 254)
- pivalac* m. (= pjesnik; pivalacz 272)
- pivanje* n. (= pjevanje; piuanjih 28 /L pl./)
- pivati* gl. (= pjevati; piuamo 163; piuahu 11)
- Placid* m. (antr., Placida 271)
- plač* m. (plač 27)
- plaća* f. (plachia 7; plachiu 30; 276; 288; plachie 160)
- plah* prid. (plahe 49)
- plakanje* n. (plakanya 17)
- plakati* gl. (plakati 118; plačite 118; plačucchi 27; plakahu 70)
- plamen* m. (plamen 14; 148; plamena 300; plamenu 55; plamenou 255 /G pl./)
- plandovati* gl. (plandouati 42)
- planina* f. (planini 310; planinah 74 /L pl./; 41; planine 138; 219)
- plašt* m. (plascstem 104)
- platiti* gl. (platiti 88)
- platno* n. (platno 303; platnom 105; platna 170)
- Platon* m. (antr., Platona predg.)
- plav* f. (= barka, lađa; plau 40; 167; plau 195; plauij 347)
- plavca* f. (= barčica, lađica; plauču 27; plauče 195)
- plavočica* f. (= lađica; plaučiču 27; plaučiču 212)
- plaziti* gl. (plazuchia 135)
- pleća* n. pl. t. (plechia 53; 194; 339)
- pleme* n. (pleme 350; plemena 31; 130; 246; plemenu 135)
- plemenik* m. (= suplemenik; plemenikou 259 /G pl./)
- plemenit* prid. (plemenit 112; 303; plemeniti 232; plemenito predg.; P)
- plemština* f. (plemsctinu P; plemstcinom P)
- plesti* gl. (pletucchi 125)
- plin* m. (= plijen; plijn 303)
- \*pliti* gl. (= natapati; pliyete 65)
- plivati* gl. (pliuasce 138)
- ploča* f. (ploče 211)
- plod* m. (plod 2; 28; 198; 261; ploda 100; plodu 75)
- ploditi* gl. (ploditi 6; plodecchi; plodi 7; plodila 261)
- plodnost* f. (plodnosti 318)
- plot* m. (= ograda; plotom 56; plote 194; plotou 39 /G pl./)
- ploviti* gl. (ploue 343)
- Plutarko* m. (antr., Plutarko predg.)
- pluvi(j)al* m. (= svećenički plašt; pluuialom 34; 131)
- pluvi(j)ao* m. (= svećenički plašt; pluuiiao 134)
- pluvati* gl. (pliuuasce 102; pgluiuyucchi 104; pgluiunu 76)
- po* prijed. (po predg.; P; 29...)
- po* pril. (= pola; po 202)
- pobditi* gl. (= probdjeti; pobditi 101)
- pobignuti* gl. (= pobjegnuti; pobigne

- 18; pobignu 219)  
*pobiti* gl. (pobiyahu 15; pobi 17)  
*pobrajati* gl. (pobrayati P)  
*počelo* n. (= početak; počelo predg.; 8; 14; počela predg.; 78; 131; 179; 289)  
*početak* m. (početak predg.; 34; 265; početka 96; početche 315)  
*početi* gl. (poče 3; počnu predg.; 1; počeh predg.; počansci predg.; 71)  
*počinuti* gl. (počinuti 5; počinu 136)  
*počinutje* n. (= predah, odmor; počinutye 182)  
*počinati* gl. (počigniu 16; počignyasce 214; počigniuocchi 49)  
*počivati* gl. (počiuayte 101; počijua 284)  
*\*poći* gl. (poscao 234; poscli 11; poscadsci 293; 330)  
*podapriti* gl. (= podaprijeti, poduprijeti; podaprij 269)  
*\*podastrijeti* gl. (podastrij 95)  
*podati* gl. (podati 7; 255; podade 164; 264; poday predg.; podao 11; podaye 260)  
*podaviti* gl. (podausce 32)  
*podignuti (se)* gl. (podignite se 136)  
*poddijak* m. (= podđakon; poddiyak 132; poddiyaku 96)  
*podgristi* gl. (podgrijzu 331)  
*podiliti* gl. (= podijeliti; podilio predg.)
- podlagati* gl. (podlagayu 292)  
*podloga* f. (podlogu P)  
*podložan* prid. (podloxan 24; podloxno 290; podloxni 55; 173)  
*podložiti* gl. (podloxim 7; podloxio 58)  
*podložnica* f. (podloxničæ 93)  
*podložnik* m. (podloxnikou P)  
*podne* n. (podne 11)  
*podnesti* gl. (podnesti 113; podnesoste 288)  
*podniti* gl. (= podnijeti; podniti 71; 107; podnijli 30)  
*podnositi* gl. (podnossiti 25; podnossite 301; podnosecchi 27; podnossimo 256)  
*podnošenje* n. (podnoscenya 28)  
*podnožje* n. (podnoxye 206)  
*podobati (se)* gl. (= priličiti; podobi 30)  
*podobno* pril. (podobno 168)  
*podojiti* gl. (podoyim 73)  
*\*podsići* gl. (= podsjeći; podsijći 211)  
*podšiti* gl. (podscienu 303)  
*podvratiti* gl. (1. = okrenuti; poduratilo 71; podurati 43; 2. = poviti; podurati 331; 3. = podbuñivati; podurachiayucchi 116)  
*pogan* f. (= nečistoća; pogan 329)  
*poganin* m. (poganin 63; pogani 39; poganom 311; poganou 127 /G pl./)  
*poganiti* gl. (= onečišćavati; poganeccchi 150)

\**pogašivati* gl. (pogascuyesc 160)

*pogibio* f. (1. = pogibeļ, opasnost;  
poghibio 99; poghibili 323;  
31; poghibilijh 347 /G pl./;  
2. = pogibija; poghibili 86;  
3. = šteta, rasipańe; poghibio  
107)

*pogibnutje* n. (= poginuće, pogibija;  
poghibnutye 254)

*poginuti* gl. (poghibe 309;  
poghinuo 59; poghiblo 42)

*poginutje* n. (= poginuće;  
poghinutya 269)

*poglavica* m. (poglauicza 304;  
poglaiuće 60; 88; 99;  
poglaiucaa 101 /G pl./;  
poglaiuçam 15 /D pl./;  
poglaiućami 9 /I pl./)

*poglaviti* prid. (= vrhovni, glavni;  
poglauita predg.;  
poglauitomu predg.; 173;  
poglauito 316)

*poglavje* n. (1. = oblast; poglauyem  
9;  
2. = poglavarstvo; poglauya  
127)

*pogledanje* n. (= pogled;  
pogledanye 256)

*pogledati* gl. (pogledausci 15)

*pogodba* f. (pogodbi 316)

*pogoditi (se)* gl. (pogodio si se 30)

*pograbiti* gl. (pograbi 58)

*pograbļenje* n. (= otimańe;  
pograbglienye 288)

*pogrebenje* n. (= pogreb, ukop;  
pogrebenye 107  
/ pokopagnie 90)

*pogrepsti* gl. (= ukopati, sahraniti;  
pogreben 55)

*pogrdā* f. (pogarda predg.;  
pogardu 295; pogarde 129;  
pogardami 288 /I pl./)

*pogrdan* prid. (pogardna 232)

*pogrditi* gl. (pogarditi 203;  
pogardite 269; pogardijsc  
350; pogardi 38; 53; 130;  
pogardiste 83; pogardyeni  
predg.)

*pogrđevati* gl. (pogardyeuati 50)

*pogubiti* gl. (pogubiti 5; 244;  
pogubee 103; pogubili 70;  
pogubij 17)

*pohititi* gl. (= požuriti; pohijti 49)

*pohlepan* prid. (pohlepnī 199)

*pohlepiti* gl. (pohlepili 199)

*pohlepļenje* n. (pohlepqlienya 280;  
pohlepqlienyih 173 /G pl./)

*pohoditi* gl. (pohodite 175)

*pohođenje* n. (pohodyenye Kal.;  
pohodyenyu 162)

*pohotinje* n. (= pohota; pohotinya  
14)

*pohvalan* prid. (pohualna 6)

*pohvaliti* gl. (pohuali 303;  
pohuaglien 8)

*pohvatiti* gl. (= uhvatiti; pohuati  
150)

*pojati<sub>1</sub>* gl. (1. = uzeti; poya 139; 307;  
poyamsci 109;

2. = povesti; poya 33)

*pojati<sub>2</sub>* gl. (= pjevati; poyemo 160;  
poyu 94; poyimo 160;  
poyucchijh 53)

*pojiti* gl. (= napojiti, napiti; poyiti 82)

*pojti* gl. (= poći; poydimo 20; poydite 2)  
*pokajanje* n. (pokayanye 34; pokayanyem 323)  
*pokarati* gl. (pokarati 4; 83; pokarani 40; pokaran predg.; pokarayu 183; pokarausci 117)  
*poklade* ž. pl. t. (poklade 23)  
*pokle* vez. (= pošto; pokle 33; 69; 92; 119; 245...)  
*poklecati* gl. (poklečayucchi 104; poklečucchi 129)  
*pokleknuti* gl. (pokleknuti 23; poklekne 14)  
*poklisar* m. (poklisara 62)  
*poklisari(j)a* f. (= poslanstvo; poklisariu 245; 298)  
*pokloniti se* gl. (pokloniti se 22; pokloni se 78)  
*pokoj* m. (= odmor; pokoy 39; 209; pokoya 61)  
*pokojan* prid. (= smiren, spokojan; pokoyni 127)  
*\*pokoline* n. (= pokošenje, naraštaj; pokolinijh 146 / G pl./)  
*pokopanje* n. (= ukop; pokopanye 99)  
*pokopati* gl. (pokopan 340; pokopana 252)  
*pokopavati (se)* gl. (pokopaye se 320)  
*pokora* f. (pokora 167; pokore 9; 35; pokoræ 180; pokoru 45; 55)  
*pokoran* prid. (pokorno 320)  
*pokoriti se* gl. (pokorecchim se 34;

35)  
*pokrapati se* gl. (= poškropiti se; pokrapa se 318)  
*pokripiti* gl. (= ojačati; pokripite 6; pokripisce 249)  
*pokriplenje* n. (= pokrepleće; pokripglienye 107; pokripglienyu 215)  
*pokriti* gl. (pokriti 22; 288; pokriueno 240; 283)  
*pokrivati* gl. (pokriuahu 238)  
*pokrov* m. (1. = pokrivač; pokrov 128; 2. = izgovor; pokrou 173)  
*pokucati* gl. (pokuča 20; 98; 297)  
*polača* f. (= palača; polaču 124)  
*polagahno* pril. (polagahno 134; 120)  
*polak* prijed. (= pored; polak predg.; 288; 312...)  
*poleći* gl. (polegnut 280 / trp. prid./)  
*poličnica* f. (= udarac po obrazu; poličniče 102 / zausčniče 86)  
*polovica* f. (polouiču 73; 264; polouiczu 304)  
*položiti* gl. (poloxio 160; poloxenu 168)  
*poludne* n. (1. = podne; poludne 39; 207; 2. = jug; poludne 168; 313)  
*polunoć* f. (= ponoć; polunocchi 300)  
*polunoća* f. (= ponoć; polunochia 176; 295)  
*polunoćni* prid. (= ponoćni; polunochnu 10)

- polustruk* prid. (polustruko Kal.; polustruchim 216)
- poluvirac* m. (= poluvjerac, heretik; poluuirçe 128)
- poľanica* f. (poglyaniçah 40 /L pl./)
- poľe* n. (pogliu 55; 219; 329)
- poľice* n. (1. = malo poľe; poglicza 275;  
2. = visoravař; poglicza 288)
- poľski* prid. (poglsko 204; poglschimi 255 /I pl./)
- poľubiti* gl. (pogliubglienij 27; pogliubglien 181; pogliubglienu 255; pogliubglienom 143)
- pomařkanje* n. (= pogreška, nedostatak; pomagnkanya predg.; pomagnkanyih predg. /G pl./)
- pomařkati* gl. (pomagnkati 14; pomagnka 115; 333)
- pomařkavati* gl. (pomagnkaua 33; pomagnkauam 20; 296)
- pomast* f. (pomasti 88; 99; 164; pomastyu 80)
- pomastiti* gl. (= iscijediti groždę; pomastio 112)
- pomazanje* n. (pomazanye 95)
- pomazati* gl. (pomazati 137; pomaza 14; 77)
- pomesti* gl. (pometenu 45)
- pometati* gl. (= poremetiti; pometayu predg.)
- pomilovati* gl. (pomiluy 33; 34; 155)
- pomisлити* gl. (pomislisce 90)
- pomišljenje* n. (pomiscglienyem 158)
- pomišljiv* prid. (= pomičan; *u svezi*: blagdana pomiscgliujih predg.)
- pomištni* prid. (= pomičan; *u svezi*: blagdana pomisctgnih 335)
- pomniti* gl. (= brinuti, skrbiti; pomnecchi 205)
- pomnića* f. (pomgniu 194; 202; 273; pomgniom predg.; 23; pomgnyom predg.; P)
- pomniiv* prid. (pomgnuii 142; pomgnuiiye 73; pomgniuo 194; pomgniu 262; pomgliuo 23)
- pomoć* f. (pomoch predg.; 315; pomochyu 36; predg.)
- pomoći* gl. (pomocchi 131; pomoziti predg.; pomozite 76; pomogoh 40; 82; pomogao 112; pomoglo 112)
- pomoćnica* f. (pomochniçe 348)
- pomoćnik* m. (pomochnik 273; 300; pomochnika 112; pomochniçi 216)
- pomor* m. (pomoru 346)
- pomorani* prid. (= koji mori, uništava; pomorni 333)
- pomoriti* gl. (pomorijte 92)
- pomriti* gl. (= pomrijeti; pomremo 64)
- pomrčati* gl. (= potamniti; pomarčati 219)
- pomrnući* gl. (= malo mrmnřati; pomarmgnite 199)
- pomrsiti* gl. (pomarsi 133)
- Ponci(j)an* m. (antr., Pontian 277)

*Poncio Pilat* m. (antr., Pontio Pilat 9; Pontiu Pilatu 103)  
*ponedilnik* m. (= ponedjeljak; ponediglnik 164; 183)  
*poniknuti* gl. (poniknuusci 78)  
*\*poni(je)ti* gl. (ponessite 25; ponessosce 25)  
*poniziti (se)* gl. (ponizijm 7; ponizij 96; ponizite se 194; ponixenijh 147; ponixeni 88)  
*poniženje* n. (ponixenya 216; ponixenyem 27)  
*poniženstvo* n. (ponixenstua 34)  
*ponoč* f. (ponocchi 11)  
*ponosit* prid. (ponossita 33)  
*ponoviteļ* m. (= obnoviteļ; ponouitegliu 328)  
*ponoviti* gl. (ponouiti 216)  
*ponovljenje* n. (ponoufglienya 13; ponouglienye 150; ponouglienya 19)  
*Pont* m. (top., Pontu 182; Ponta 225)  
*ponukovanje* n. (= poticañe; ponukouanyu 25)  
*ponukovati* gl. (= poticati; ponukuye 25; 316; ponukuyem 298; ponukouasce predg.)  
*pop* m. (pop 18; Kal.; 202; popu 187; popoui 36; popoue 127; popoue 313 / *redounike* 264)  
*popadavac* m. (= onaj koji grabi, hvata; popadauče 350)  
*popaliti* gl. (popaliti 322)  
*popasti* gl. (= uhvatiti, zgrabiti; popada 18; 172; popadosce 87)

*popipati* gl. (popipa 57)  
*popirati* gl. (= ispirati, prati; popirati 10)  
*popisanje* n. (= popis pućanstva; popijsanye 12)  
*popisati (se)* gl. (popisasce se 12)  
*popiti* gl. (popiti 10; popiyem 101; popili 178)  
*poplesti* gl. (= isplesti, prepresti; popletena 126)  
*popļuvati* gl. (popgliuuan 33; popgliuua 130)  
*popodubļe* pril. (popodubglie 151)  
*popoigrati* gl. (popoigrala 264)  
*popoludne* pril. (= popodne; popoludne 69)  
*popovski* prid. (popousche 99; popouschijh 101; popouschimi 9 / I pl./)  
*popoviše* pril. (popouisce 132)  
*popovstvo* n. (popoustuo 170; popoustuom 293)  
*popraviteļ* m. (poprauitegliu 330 / *vpravitegliu* 278)  
*popraviti* gl. (popraui 158)  
*poprititi* gl. (= zaprijetiti; popriti 208)  
*porat* m. (= luka; portom 347)  
*poraziti* gl. (poraziti 6; 82; 100; porazimo 90; porazi 307; porazisce 56; porazijsc 41; poraziusci 101)  
*porod* m. (porod 113; 252; poroda 39; 296; porodu 247; 316)  
*poroditi* gl. (poroditi 10; porodisc 5; porodio 77; 100)  
*porođenje* n. (porodyenye Kal.; 11;

- porodyenya predg.; 264;  
247)
- porok* m. (poroka 246)
- poruganje* n. (poruganye 53; 239;  
284)
- porugati* gl. (porugan 17; 33)
- porugivati* gl. (poruguye 204)
- posaditi* gl. (possadio 65)
- posaðenje* n. (possadyenye 65;  
262)
- posao* m. (posao 187; posle 347)
- posiçi* gl. (= posjeçi; posijçe 115)
- posidovati* gl. (= posjedovati;  
possidouati 314; possiduye  
13)
- posijanje* n. (posiyanya 349)
- posijati* gl. (posiya 28; posiyanih  
329; posiye 204; 260)
- posiliti* gl. (= prisiliti; posilisce 104;  
111)
- posinovljenje* n. (posinouglienya  
161; 198)
- posiñenje* n. (possignienye 290;  
possignienya 149;  
possignenye 19)
- posisti* gl. (= posjesti; poside 79)
- poskakivati* gl. (poskakuyucchi  
249)
- poslati* gl. (poslati 34; poslah 115;  
poslan 4; poslanu 8; poslali  
3; poslasce 3; poslausci 2;  
poscagli 149; 347)
- poslenik* m. (poslenika 64)
- poslidñi* prid. (= posledñi;  
poslidgnia predg.; 45)
- poslije* pril. (posliye 120; posliæ  
245; poslie 3)
- poslovati* gl. (poslouasce 30)
- posluh* m. (posluha 179; posluhu  
225; posluhu P)
- poslušati* gl. (posluscati 10; 64;  
posluscayu 27)
- poslužiti* gl. (posluxih 308;  
possluxi 350)
- posmiliti se* gl. (= smilovati se;  
posmili se 319)
- pospugati* gl. (= posušiti, obrisati;  
pospugati 10)
- posramivati se* gl. (posramuye se  
284)
- posrid* prijed. (= posred; posrid 16;  
24)
- posridu* prijed. (posridu 270)
- post* m. (post 84; 156; posti 36;  
postu 36; 290; poste 316;  
posteh 31 /L pl./)
- postati* gl. (= postajati, stajati na  
jednom mjestu; postau 116)
- postaviti* gl. (postauim predg.;  
postaui predg.; postauili 81;  
postauio 47; 299; postauisce  
15; postaugliena predg.)
- postavlati* gl. (postaugliam predg.;  
18)
- postavljenje* n. (postauglienye  
predg.)
- postela* f. (posteglie 36; postegli  
176; 316)
- postelica* f. (postegliçah 185 /L  
pl./)
- postiti* gl. (postiti predg.; postijm  
200; postecchi 244)
- post komunion* (= poslije pričesti; post  
comunion 158)

- postkomunio* (= poslije pričesti,  
molitva popričesna;  
postcommunio 217)
- postnopokoran* prid. (= koji se odnosi  
na post i pokoru;  
postnopokorne 335)
- postole* ž. pl. t. (= cipele; postolouf 4  
/G pl./)
- postrt* prid. (= pripravljen; postartu  
108)
- postupati* gl. (postupati predg.)
- posumniti* gl. (posumgni 253)
- posuti* gl. (possuto 329)
- posvećenje* n. (posuechienye 23;  
posuechienea 10)
- posvetilište* n. (posuetilisctse 23;  
posuetilisctsa 18;  
posuetilisctih 6 /L pl./)
- posvetiti* gl. (posuetiti 324)
- pošćitati* gl. (= pružiti, dati; poschititi  
176 / *postauiti* 148)
- poškropiti* gl. (posckropglienih  
112; posckropgliena 324)
- poškropljenje* n.  
(posckropglienyem 35;  
posckropglienyu 225)
- pošten* prid. (poscteno 1)
- poštenje* n. (posctenye 134; 226;  
posctenya 261; posctenyu  
50)
- poštovati* gl. (posctuy 64;  
posctuyete 2; posctouan 61;  
posctouana 4;  
posctouanomu 308;  
posctouaniyi 69; 206)
- potaknuti se* gl. (= spotaknuti se;  
potakne se 80)
- potanko* pril. (potanko 319)
- potapati (se)* gl. (potapayu 254;  
potapahu se 195)
- potaći* gl. (poteksci 59; 104; 168  
/pril. proš./)
- potegnuti* gl. (potegnuh 113)
- poteziti (se)* gl. (= privlačiti se,  
povlačiti; potexiti se 180;  
potexahu se 32; potexee  
predg.; potexechi se 5; 304)
- potihu* pril. (= tiho; potihu 29)
- potira* f. (= potjera; potira 326)
- potkopati* gl. (podkopati 21; 294)
- potlačiti* gl. (= pogaziti; potlačih 113;  
potlačena 351; potlačeno  
32)
- potok* m. (potoka 123; 209; 349;  
potoči 6; potocijh 41 /L  
pl./)
- potom* prijed./pril. (potom predg.;  
34...)
- potop* m. (potopa 137)
- potopiti* gl. (potopi 289)
- potpepelni* prid. (podpepelni 44)
- potpomoći* gl. (podpomocchi 332)
- potpuno* pril. (podpuno 33)
- potrepsti* gl. (= zgnječiti, zgaziti;  
potrepao 112)
- potresti* gl. (potrese 105)
- potriba* f. (= potreba; potriba 100;  
potribu 310; potribah 290  
/L pl./; 40; potribe 302)
- potriban* prid. (= potreban; potribnu  
predg.; potribne 38;  
potribno 23; 288; potribnih  
332; potribnijm 352)
- potribovati* gl. (= potrebovati;

- potribouati 59; potribuye 304)
- potrpiti* gl. (= potrpjeti; potarpite 101)
- potrti* gl. (potarti 113)
- potrusenje* n. (= tijesto; potrusjenje 163)
- potrusiti (se)* gl. (= posipati se; potrusi se 336)
- potvor* m. (= objeda, potvora, kleveta; potuora 65; 86)
- potvrđenje* n. (potuardjenje 2)
- poudarati* gl. (= pasti od straha; poudarayucchi 90)
- povađati* gl. (= povoditi; pouayate 203)
- povazdan* pril. (pouazdan 30)
- poveće* pril. (povechie predg.)
- poveličati* gl. (pouelliča 221; 293; pouelličao 248)
- povelinje* n. (= zapovijed; pouelinya 188)
- povesti* gl. (pouesti 10; poueo 264; poueden 41; 168)
- povidati* gl. (= reći, pripovijedati; poidahu 166; pouijda 61)
- povoditi* gl. (pouoditi 295)
- povojak* m. (= povoj; pouoyçi 81 / I pl./)
- povožno* pril. (= dragovoljno; pouogлно 174; 208)
- povraćenje* n. (= naplata, vraćanje duga; pourachienya 6)
- povratiti (se)* gl. (pouratiti 6; pouratili 13; pourachia-yucchi se 94)
- povratnica* f. (= udarac po vratu; pouratničami 110 / I pl./; 102 / *zausničami* 86)
- povrnuti se* gl. (= osvijestiti se; pouarnuosci se 59)
- pozajmiti* gl. (= dopustiti, udijeliti; pozaymi 34; 134)
- pozdraviti* gl. (pozdrauiti 39; pozdraui 5)
- pozdravljenje* n. (pozdrauglienye 5; 236)
- pozirati* gl. (= pogledavati, promatrati; pozirayucchi 8; 294; P)
- poznati* gl. (pozna 7; poznao 7; poznana 3)
- poznavati* gl. (poznayem 5; poznayu 18)
- pozobati* gl. (pozobgliu 351; pozobasce 32)
- pozor* m. (1. = pogled; pozor 157; pozorom 350; 2. = oblik, obličje; pozora 113)
- pozriti* gl. (= pozrijeti, promatrati; pozriti 201; 338)
- požaliti (se)* gl. (poxaliti 18; poxaliti se 294)
- poždrti* gl. (= proždrijeti; poxdarho 255; poxdri 60; poxdiree 30)
- poželinje* n. (= žela; poxelinya 11; 20; poxelinyem 131)
- poželnik* m. (= onaj tko se miješa u tuđe poslove; poxelnik 284)
- požeti* gl. (poxeti 68; 204; 260; poxeli 187; poxagnie 260)
- požgati* gl. (= spaliti; poxga 7; 213)
- požrlstvo* n. (= proždržljivost; poxarlstua 203)
- požrti* gl. (= progutati; poxarta 319)

/ trp. prid./)  
*požudijiti se* gl. (= požidoviti se;  
 poxudiyili se 182)  
*prag* m. (praga 324; pragou 121  
 /G pl./; prazih 265 /L pl./)  
*prah* m. (prah 36; 186; 314)  
*Prakseda* f. (antr., Praxeda 254)  
*prama* prijed. (= prema; prama 94;  
 91; 321)  
*prasac* m. (prasce 59)  
*praštati* gl. (prascta 31; prasctam  
 302)  
*pratež* f. (= blago, imaře; pratex 61)  
*prati* gl. (perucchijh 231; perihu  
 195 /impf./)  
*prav* prid. (praua predg.; 9; prauo  
 predg.; prauoga predg.; prau  
 323; prau P)  
*pravda* f. (prauda 7; 92; praude 13;  
 praudi 5)  
*pravdati (se)* gl. (praudahu se 69;  
 322)  
*pravedan* prid. (prauedno 11;  
 prauednoga 7; prauednijh  
 194)  
*pravica* f. (prauicz 349)  
*praviti* gl. (= govoriti; prau 319)  
*prazan* prid. (prazna 134; praznu  
 45)  
*praznovati* gl. (praznuyucchi 303)  
*predivo* n. (prediuo 303)  
*prem* vez. (= premda; prem 150;  
 predg.)  
*prema* prijed. (prema 95)  
*presti* gl. (preedu 204)  
*pri<sub>1</sub>* prijed (pri 26; 100...)  
*pri<sub>2</sub>* pril. (= prije; pri 164)

*pribedeći* prid. (= prebudni, prebrižni;  
 pribdecchi P)  
*pribitak* m. (= dobitak; pribitkom  
 299 / dobitkom 252)  
*\*pribiti* gl. (= prebivati; pribude 31;  
 134; pribudi 326)  
*pribivalac* m. (= prebivalac;  
 pribiuaoči 94; pribivaoče  
 346)  
*pribivališće* n. (= prebivalište;  
 pribiualischie 304;  
 pribiualisch 187 /G pl./)  
*pribivalište* n. (= prebivalište;  
 pribiualiscta 199;  
 pribiualisctu 41)  
*pribivanje* n. (= prebivaře;  
 pribiuanya predg.)  
*pribivati* gl. (= prebivati; pribijuayu  
 predg.; pribijua 22; pribiuay  
 28)  
*priblažen* prid. (= preblažen;  
 priblaxenu 303)  
*približati se* gl. (= približiti se;  
 priblixa 298; priblixasce se  
 59; priblixao se 8; priblixalo  
 se 101)  
*približavati se* gl. (priblixuye se 1)  
*pribroditi* gl. (= prevesti brodom,  
 prevesti preko vode; pribrodi  
 289; pribrodio 142; pribrodi  
 212)  
*pribržitni* prid. (= presvečani; *samo u*  
*svezi*: pribaržitni dan 187)  
*priciñen* prid. (= visokovrijedan,  
 visokocijeřen; pričignieni 301;  
 pričignienoga 106;  
 pričignieniye 285)

- priča* f. (prijtča 211; pritču 198; pritčah 175 /L pl./)
- pričestiti (se)* gl. (pričestiusci se 10)
- pričeštenje* n. (= pričešćivañe, pričest; pričesctenya 232)
- pričica* f. (prijtčica 32; pritčice 175)
- pričudnovat* prid. (= prečudnovat; pričudnouatu 170)
- prićenje* n. (= prijetña; prichienye 226)
- prići* gl. v. *pri*ti (prisli 22; priscao 23; 241; priscadsci 22; 26 /pril. proš./)
- prid* prijed. (= pred; prid 3; 338...)
- pridavanje* n. (= predaja; pridauanya 64)
- pridavati (se)* gl. (= predavati se; pridave 16)
- pridgovorje* n. (= predglasje, dio sv. Mise; pridgouorya alliti prephationa 94)
- pridhoditi* gl. (= prethoditi, predvoditi; pridhoyasce 23; pridhodyasce 235)
- pridobiti* gl. (1. = preokrenuti; pridobudi 26; 2. = pobijediti; pridobiti 95; 3. = pobijeđen; pridobit 329)
- pridobitje* n. (= pobjeda, prevlast; pridobitye 95; pridobijtye 171)
- pridobivati* gl. (= nadvladati, pobijediti; pridobijua 171)
- pridobro* pril. (= predobro; pridobro 295)
- pridobrostiv* prid. (= predobrostiv; pridobrostiuf 36)
- pridrag* prid. (= predrag; pridragi 10; pridraghi 170; pridrazij 26)
- pridružiti se* gl. (pridruxiti se 315; pridruxilo se 243)
- pridstojanje* n. (= nazočnost; pridstoyanya 337)
- pridznanje* n. (= predznañe; pridznanyu 225)
- prigeti se* gl. (prignet se 16)
- prigibati se* gl. (prighibglie 133; prighibgliesc se 35; prighibam 205; prighibayte se 58)
- priglasje* n. (= dio sv. Mise; priglasya 151; priglasya alliti praefattioni 159; 350)
- prignuti (se)* gl. (prignut 280; prighnite 141; prignuusci se 71)
- prigoda* f. (prigodu 100)
- prigodan* prid. (prigodan 264; prigodni 69; prigodno 20; 107)
- prigovaranje* n. (1. = svada; prigouaranyu 1; 2. = pregovor; prigouaranye 114; 3. = prepirka; prigouaranye 256)
- prigrišenje* n. (= sagrešeñe, grijeh; prigrischenye 83)
- prigvozđiti* gl. (= razapeti, prikovati čavlima; priguozđili 307 /propeli 258)
- prihiniti* gl. (= prevariti; prihini 8; 289; prihinio 304)

*prihiŕiti* gl. (1. = prevariti; prihigniti 60; prihigni 50;  
2. = zaludjeti koga; prihignila 71)

*prihoditi* gl. (= prilaziti; prihodii predg.; prihodecchi 1;  
prihodecchiega 14;  
prihodecchiemu 327)

*prijatan* prid. (prijatan 187 /  
*prijazan* 158; priyatno 303 /  
*prijazno* 255; priyatni 38;  
priyatna 350; priyatno 40)

*pri(j)ateŕ* m. (priyategliu 30;  
priategliu 101; priateglmi /I  
pl./ 60)

*pri(j)ati* gl. (= obuhvatiti, obuzeti,  
primiti; priyati 326; priati 88;  
175; priyat 62; 192 /trp.  
prid./; priya 111; 178; 262;  
priyao 2; priyasma 10;  
priyasce 14; priyamsci 23  
/pril. proš./)

*prijatje* n. (= primitak; priyatyem  
179; priyatya 144)

*prikazanje* n. (prikazanye 332)

*prikazati* gl. (prikazasce 23; prikaxi  
26)

*prikazovati* gl. (prikazouati 18;  
prikazuye 17)

*prikladan* prid. (= sličan,  
odgovarajući; prikladan 77;  
prikladna 203; predg.;  
prikladni 20; 297;  
prikladniye predg.)

*prikladati* (se) gl. (= sličiti, prilicitii;  
priklada se 174 / *prilikuye*  
147)

*prikloni* prid. (= niski, sagnuti;  
priklonnim 25)

*prikloniti* (se) gl. (prikloni 35)

*priklonito* pril. (= pokorno;  
priklonito 95; 162; 229)

*prikloro* pril. (= pokorno, skrušeno;  
prikloro 34; prikloro 320)

*priklonstvo* n. (priklonstua 134)

*priko* prijed./pril. (= preko; priko 4;  
predg...)

*prikojašŕiv* prid. (= opak, zao;  
prikoyascgliuijh 333)

*prikojučera* pril. (prikoyučera 69)

*prikotekući* prid. (= preobilni;  
prikotekuchiu 191)

*prikriti* gl. (= prekriti; prikriye 22;  
prikriusci 44)

*prilagati* (se) gl. (1. = prilagođavati se;  
prilagati se 23;  
2. = upućivati; prilagati predg.)

*priličan* prid. (= uobličen; prijlična  
7)

*prilika* f. (1. = prispodoba; prijliku 2;  
prijliche 57;  
2. = izgled, slika; prilike predg.;  
priliči predg.;  
3. = predodžba; prijliku 179)

*prilikovati* gl. (prilikouahu predg.)

*prilip* prid. (= prelijep; prilijpi 129;  
prilijpoga 209)

*prilučiti* gl. (= pridružiti; prilučiti  
133; prilučii 129; prilučen  
111; 113)

*prikazalište* n. (prikazaliscta 121)

*prikrivati* gl. (prikriuahu 27)

*priljubodivac* m. (= preljubnik;  
prigliubodiuac 27; 60)

- \*priľuboditi* gl. (= učiniti preľub;  
prigliubodiyesc 64;  
prigliubodiyemo 199)
- priľubodivati* gl. (= činiti preľub;  
prigliubodiuasce 199)
- priľubodivstvo* n. (= preľub;  
prigliubodiustuo 60; 203;  
233)
- priľut* prid. (= preľut, jako ľut;  
prigliuta 56)
- Prim* m. (antr., Prima 243)
- primagati* gl. (1. = prevladavati;  
primagahu 117; primagasc  
337;  
2. = pobjeđivati; primagamo  
228)
- primalitje* n. (= premaľeće, proľeće;  
primalitye predg.)
- primalitńi* prid. (= premaľetni,  
proľetni; primalitgnyih 270)
- primati (se)* gl. (primayte se 2)
- primetati* gl. (= premetati;  
primetahu 253)
- primišćenje* n. (= premješteće,  
progonstvo; primischienyu  
266)
- priminuti* gl. (= preminuti, umrijeti;  
priminuli 105; priminuo  
112)
- priminutje* n. (= preminuće, smrt;  
priminutya 320)
- primišťavati* gl. (= premješťati;  
primisctuyesc 349;  
primischieni 193)
- primiti* gl. (prijmiti 249; 310; 325;  
prijmila 304; prijmi 15;  
primgliuye 269)
- primoći* gl. (= prevladati, nadvladati;  
primogosce 138; primoxen  
26; 160; primogut 225  
/ prez. 3. l. mn. /)
- primoćanń* prid. (= vrlo moćan;  
primochni 321)
- primorje* n. (primorya 269; 288)
- primorski* prid. (primorschim P)
- \*prinašati* gl. (= prenašati, prenositi;  
prinascao 32)
- prinaučen* prid. (= veoma učen;  
prinaučena P)
- \*prini(je)ti* gl. (prinese 261;  
prinessesc 57; prinessete  
280; prinessosce 307;  
prinesao 68; prinessena  
predg.; 329)
- prinesenje* n. (prinessenye predg.)
- prinevirstvo* n. (= veliko nevjerstvo;  
prineuirstuo 128)
- prinoćevati* gl. (prinochieuayuchchi  
264)
- prinos* m. (prinos 192)
- prinositi* gl. (prinossee predg.)
- prinošenje* n. (= prinos žrtve;  
prinosceny 88)
- priobilat* prid. (= preobilat;  
priobilate 325)
- priobraziti se* gl. (= preobraziti se;  
priobrazi se 50)
- priobraženje* n. (= preobraženje;  
priobraxenye Kal.; 159; 258)
- priostje* n. (= prijestoľe; priostya 145  
/ pristolya 123)
- priošćenje* n. (= kat; prioscichienya  
137 / prigradišta 116)
- pripasati (se)* gl. (pripassa se 120;

pripassani 20; pripasan 120)  
*pripašaj* m. (pripascay 5)  
*pripisovati* gl. (= prepisivati;  
 pripisuyem predg.)  
*priporađati se* gl. (= preporađati se;  
 priporadya se 149)  
*priporoditi se* gl. (= preporoditi;  
 priporoditi se 241)  
*priporođenje* n. (= preporođenje;  
 priporodyenya 13)  
*priporučiti* gl. (= preporučiti;  
 priporuçuyem 118;  
 priporuçee 284)  
*pripoštovan* prid. (= vrlo poštovani;  
 pripostouani P)  
*pripovidanje* n. (= pripovijedaće;  
 pripouidanyu 45)  
*pripovidati* gl. (= pripovijedati;  
 pripouidayu 3; pripouiday 20;  
 pripouidasce 303)  
*pripovidavac* m. (= pripovjedač,  
 pričalac; pripouidauç 222)  
*pripravan* prid. (priprauan 56;  
 priprauna 4; pripraunæ 324)  
*pripraviti* gl. (priprauiti 3;  
 pripraue 92)  
 \**pripriti* gl. (= doći, prići; pripridet 237 / prez., 3. l. jd. /)  
*priprilikovati* gl. (= učiniti sličnim  
 nečemu; priprijlikuye 95)  
*priprost* prid. (= bezazlen; priprosti 244;  
 priprostee 151)  
*priproština* f. (= jednostavnost,  
 bezazlenost; priproscini 25)  
*priroditeļ* m. (= praroditelj;  
 priroditegliu 131)

*prirođenje* n. (= preporođenje;  
 prirodyenya 340)  
*prisaditi* gl. (= presaditi; prisadij 54)  
*prisan<sub>1</sub>* prid. (= prijesan, sirov;  
 prisne 145; 121; prisnijh 250)  
*prisan<sub>2</sub>* prid. (= blizak, vjeran; prisni 216)  
*prisegnuti* gl. (prisegao 48; 140;  
 210; prisexe 264 / *zakleo se* 223;  
 prisezi 86 / *zachlinai se* 72)  
*prisegovati* gl. (= zakliñati se;  
 prisegouati se 102)  
*prisići* gl. (= presjeći; prisijçe 71)  
*prisladak* prid. (= presladak;  
 prislatche 229)  
*prislavan* prid. (= preslavan;  
 prislaunoga 163)  
*prisnik* m. (= prijesnik, prijesni kruh,  
 beskvasni kruh; *u svezi*: dan  
 prisnikou 100 / G pl. /; 9;  
 prisniçi 163)  
*prisobna* prid. (= trudna;  
 prisobnom 12)  
*prisobnica* f. (= trudnica;  
 prisobniçam 219 / D pl. /)  
*pristanak* m. (= prestanak; pristanka 28;  
 49; 301; pristanku 309)  
*pristanište* n. (pristaniscte 128)  
*pristati* gl. (= prestat; prista 195)  
*pristav* m. (= činovničko zvanje,  
 nadstojnik; pristau 147)  
*pristavak<sub>1</sub>* m. (= ono čime se nešto  
 dopuñuje; pristauku 143)  
*pristavak<sub>2</sub>* m. (= prijedlog; pristauçi,  
 "pristauçi K i S" predg.)

- pristaviti* gl. (= premjestiti; pristauti 18)
- pristojati se* gl. (1. pristoyi se 18; 316;  
2. = ustrajati; pristoyij 289;  
3. = nastojati, držati do nečega; pristoyi 172)
- pristolje* n. (= prijestoje; pristolye Kal.; 5; 14; pristolya 84; 94; 256)
- pristrašiti se* gl. (= prestrašiti se; pristrascili se 27)
- pristupan* prid. (= prestupni; *samo u svezi*: pristupno lito; pristupnoga lita predg.)
- pristupiti* gl. (pristupisce predg.; pristupio 60; pristupili 102)
- pristupljenje* n. (= prijestup; pristupglienya 316)
- pristupnik* m. (= prestupnik; pristupniche 113)
- prisvečan* prid. (= presvečan; prisuetčani 209)
- prisvet* prid. (= presvet; prisueti 6)
- prisvitao* prid. (= presvijetli; prisuitlo 34)
- prišasti* prid. (= budući, onaj koji će doći; priscastijh 83; 144; 211; 332; priscastno 335; priscastnoy 290; priscastna 269; 29)
- prišastje* n. (= dolazak, budućnost; priscastye 8; priscastya 2; predg.; priscastye alliti aduenat predg.; priscastyu 20)
- prišlac* m. (= došlak; prisclaci 182; prisclatču 48; prisclatči 224)
- prištampati* gl. (= pretiskati, preštampati; priscstampati predg.)
- pritač* f. (= priča; pritač 45; 56; 298)
- priteći* gl. (pritecchi 319; priteksci 304)
- pritegnuti* gl. (pritegnuti 91; 266; pritegne 185)
- priti* gl. (= prići; prijti 1; 2; 20; 131; pridet 5 / prez. 3. l. jd. /; prijdosce 248)
- prilina* f. (= pretilost; pritiline 346; pritilini 141)
- pritio* prid. (= pretio, debeo; pritilla 59; pritillijh 41; 88; 207)
- pritiskati* gl. (pritiska 211)
- pritiskivati* gl. (pritiskuyu 38; pritiskouahu 282; pritiskuyucchi 25)
- pritisnuti (se)* gl. (1. = prisloniti se, približiti se; pritisnu se 59; 2. = ugnjetavati; pritisnutoga 76; pritisnuta 307)
- prititi* gl. (= prijetiti; prichiasce 172)
- pritría* f. (= prijetría; prijtgnie 333; prijtgnya 349)
- pritrgnuti* gl. (= pretrgnuti; pritargni 339)
- pritor* m. (= trijem; prituoru 87; prituorou 47 / G pl. /)
- privoenje* n. (= pretvaraće, preporadaće; prituoenye 149)
- pritorđ* prid. (= pretvrđ; prituardi 106; 146)
- pruzeti* gl. (1. = preuzeti; pruzme

- 34;  
 2. = upasti u grijeh; priuzet  
 204)  
*privara* f. (= prevara; priuara 204)  
*privarenje* n. (= prevara, prevarene;  
 priuarenje 309)  
*privelik* prid. (= prevelik; priveliche  
 12)  
*privesti*<sub>1</sub> gl. (priuesti 18; priuedu  
 148)  
*privesti*<sub>2</sub> gl. (= prevesti; priuezosce  
 40)  
*privezati* gl. (priuezan 302;  
 priuezanu 93)  
*priviran* prid. (= prevjeran; priuirno  
 327)  
*privišći* prid. (= previšći;  
 priuiscgniega 5; 236; 288;  
 priuiscgnih 13; priuiscgni  
 97)  
*privoditi* gl. (priuodecchi predg.)  
*prizlamenovati* gl. (= otkriti znakom,  
 objasniti znakom;  
 prizlamenouao 316)  
*priznati* gl. (priznayu 34)  
*prizvati* gl. (prizoue 96)  
*prizelin* prid. (= prežežen, jako žežen;  
 prixelinna 216)  
*probditi* gl. (= probdjeti; probde  
 295)  
*probiti* gl. (probili 265)  
*probosti* gl. (proboli 126;  
 probodeni 90)  
*probuditi* gl. (probudi 49;  
 probudisce 27)  
*procesi(j)on* m. (= procesija, ophod;  
 proçession 98; 175;  
 proçessiona 237; 332)  
*prociniti* gl. (= procijeniti;  
 proçijniusci predg.;  
 proçijnisce 103; proçijni 9;  
 proçijnio 298;  
 proçijgnienoga 103)  
*prociñivati* gl. (= procjerivati;  
 proçigniuycchi 119; 191)  
*proçvasti* gl. (proçvasti 208;  
 proçvati 6; proçvatu 96  
 / prez. 3. l. mn. /)  
 \**proçi* gl. v. *projti* (proscli 29)  
*prodati* gl. (proday 115;  
 prodayuchiee 43;  
 prodayucchijm 300)  
*prodavati* gl. (prodauayucchijh 43)  
 \**produžati se* gl. (produxayu se  
 predg.)  
*produženje* n. (produxenyu 290)  
*proglasiti* gl. (proglascena 28)  
*progllaševati* gl. (proglasceuahu  
 248)  
*progledati* gl. (progledah 77;  
 progledayucchi 252)  
*progoniti* gl. (progonite 15;  
 progonili 276;  
 progonecchijh 25)  
*progonstvo* n. (progonstuo 240;  
 256; progonstua 141)  
 \**progoñati* gl. (progogniasce 72;  
 progognyah 251)  
*progorenje* n. (progognienye 276)  
*progovaranje* n. (= izgovor;  
 progouaranyu predg.)  
*progovarati* gl. (= izgovarati;  
 progouarayyu predg.)  
*prohod* m. (= crijevo; prohod 65)

- prohoditi* gl. (prohodecchi 21)  
*projti* gl. (= proći; proyti 2; 165)  
*proklet* prid. (proklet 54)  
*prokleti* gl. (proklesce 77; prokune 58; prokuni 86; prokletij 323; prokunu 276; 291)  
*prokletstvo* n. (prokletstuo 57)  
*proklinati* gl. (proklinani 256; proklina 200)  
*proklinavac* m. (= osoba koja proklinē; proklinauacz 284)  
*proliti se* gl. (prolijje se 100; prolijta 15; proliti 114)  
*prolitje* n. (= proliće, prolivañe; prolijtyu 150)  
*promina* f. (1. = promjena; promine 174; 280; 2. = preobuka; prominu 62)  
*prominiti* gl. (= promijeniti; promijni 49; prominijsc 14)  
*promisliti* gl. (1. = opaziti, ugledati; promisli 303; 2. = razmotriti; promislj 244)  
*propeti* gl. (propnete 15; propne 99; 103; propni 125; propeta 104; propet 157; 271; propeet 307; propeetim 328)  
*propetje* n. (= propeće, raspiñañe; propetye 53; 307)  
*proplakati* gl. (proplaka 37)  
*propuštati* gl. (propusctalo predg.; propusctayucchi predg.)  
*prorešetati* gl. (proresceta 115)  
*proročanstvo* n. (proročanstuo 4; 32; 48)  
*proročica* f. (proročiça 19)
- prorok* m. (prorokou predg. /G pl./; proročih 10 /L pl./; proroka 3; proroku 23; proroči 155)  
*prorokovati* gl. (prorokoua 90; prorokuy 102; prorokuyemo 33)  
*prosinac* m. (= naziv dvanaestoga mjeseca; prosinac Kal.; prosincza 223)  
*prosinuti* gl. (prosinu 134; prossinu 250; prossinu 240)  
*prosisti (se)* gl. (= prosjesti se, propasti u bezdan; prosisti 84; 145)  
*prositi* gl. (prossiti 198; prossim 37; prossi 4; 63; 105; prossee 103; prossisce predg.; proscahu 11; prossio 248; prosscicchi 33)  
*prosjak* m. (prosyak 54)  
*proslaviti* gl. (proslau 49)  
*Prosper* m. (antr., Prosper predg.)  
*prostiti* gl. (= oprostiti; prostio 77)  
*prostrti* gl. (prostri 343; prostrij 303; 338; prostriste 116; prostarl 312; prostarta 238; prostarusci 26; 45; 253)  
*prosuti* gl. (prospe 34)  
*prosvitliti* gl. (= prosvjetliti; prosuitliti 9; 91; prosuitli 11; 91; 50; prosuitglieni 288)  
*prosvitljenje* n. (= prosvjetljenje; prosuitglienye 282; prosuitglienyem 9)  
*prosvitljivati* gl. (= prosvjetljivati; prosuitgliuye 14)

*prošasti* prid. (= prošli; proscasta 228; proscastijh 332; proscastoga 34)  
*prošenje* n. (proscenya 3)  
*prošna* f. (proscgnia 117; proscgnyu 229)  
*proštenje* n. (proscštenya 34)  
*Protazi(j)* m. (antr., Protasia 245)  
*proteći* gl. (proteće 307)  
*proticati* gl. (= protjecati, prolaziti; protičati 287; protičucchi 40)  
*protiva* prijed./pril. (protiua 59; 131; 245; 276...)  
*protivan* prid. (protiuan 40; protiune 337; protiunu 327)  
*protiviti se* gl. (protiuij se 8; protiuecchi se 311)  
*protivljenje* n. (protiuglienya 67; 325)  
*protivnik* m. (protiunik 106; 255; protiunika 49; 332; protiuniči 212; protiunikou 290; 350 /G. pl./)  
*protivština* f. (= nevoļa, nesreća; protiusctinu 95)  
*Proverb(ij)* m. (= izreka; prouerb. 265)  
*providiti* gl. (= providjeti; prouiditi 139)  
*providati* gl. (= starati se, nastojati; prouidyayucchi 26; 255)  
*provinci(j)a* f. (prouintia P)  
*provratiti* gl. (= pretresti; prouratij 194)  
*prozeleniti* gl. (= prozelenjeti; prozelenio 211)  
*prozor* m. (prozor 31; 137; 252)

*prozvati* gl. (prozuani 244; prozuan 10)  
*prsi* ž. pl. t. (= prsa; parsy 36; 61; 118; 158; 171; 261; parseh 16 /L pl./)  
*prst* m. (parst 39; parsta 171; parstom 71; parsti 303; parste 10; 201; 338)  
*prsten* m. (parsten 59; parstena 317)  
*prstenski* prid. (parstenschi 317; samo u svezi: parstenschi parst)  
*Prudenci(j)ana* f. (antr., Prudentianu 243)  
*pruditi* gl. (= koristiti, služiti komu; prudij 33; 103; 281; prude 56)  
*prut* m. (pruut 5; 66; prutu 210)  
*pružiti* gl. (pruxij 54; pruxila 28)  
*prvañi* prid. (= prvotni; paruagnie 105; 140; 234; 288)  
*prvi* br. (1. parui predg.; 2. = prvak; paruujm 264)  
*prvina* f. (paruine 17; 187; 290; 350; paruijn 88 /G pl./)  
*prvine* n. (= prvina; paruinya 187)  
*prvo* pril. (= prije; paruo 3; 58; 102)  
*prvorodeni* prid. (paruorodyeni 57; paruorodyenoga 14)  
*psalam* m. (psalam 34; 337; psalmijh 167 /L pl./)  
*psost* f. (= psovka; psost 87; 102; psosti 65; 186)  
*psovanje* n. (psouanye 110)  
*psovati* gl. (psuyesc 87; psuye 212; psouahu 104; psouani 256)

*pšenica* f. (pscenicza 349; psceniçe 28; 91; 186; 198; psceniçu 115)

*pšeničan* prid. (pscenično 260; 284)

*ptica* f. (ptiçe 29; 135; 204; 213; ptijç 351 /G pl./)

*ptić* m. (ptichia 232)

*pucati* gl. (puçzasce 195; puçahu 15)

*pući* gl. (pukosce 105)

*puhnuti* gl. (puuhne 151)

*puk* m. (puk 10; 18; 134; puukom 2; puçi 247)

*pulić* m. (= mladunče magarca; pulichia 93)

*pulićak* m. (pulichka 90; 93)

*pulpit* m. (= propovjedaonica; pulpit 132; pulpitu 121)

*pun* prid. (pun 307; puna 5; punu 126)

*punat* m. (= točka; punte predg.)

*punica* f. (puniça 66; punicza 189)

*punost* f. (punost 141; 151; punosti 309)

*pupati* gl. (pupecchi 270)

*purifikatur* m. (= rupčić kojim se čisti kalež; purificaturom 10)

*pust* prid. (puusta 16; pustaa 6; pusta 168; pusto 234)

*pustiña* f. (pustigniaë 351; pustigniu 3; pustigni 185)

*pustiñak* m. (pustignyaka 224)

*pustiti* gl. (pustiti 10; 103; pustite 12; 29; pustim 255)

*pustoš* f. (pustosc 6; 144; pustosci 92; 351; pustosce 39; pustosceh 290 /L pl./)

*pustošan* prid. (= pust; pustoscno 351)

*put*<sub>1</sub> m. (= tijelo; put 14; puti 10; 72; 233)

*put*<sub>2</sub> m. (1. = putovaće; puut 56; 2. = staza; puut 3; 82; 3. = način; puut 77; puutoua predg.)

*puten* prid. (putena 203; 346; putenoga 14; 50; putenijh 169)

*putnički* prid. (puutničchim 295)

*putnik* m. (puutnik 165; putnikou 103 /G pl./; puutnikom 128 /D pl./; puutniche 173; 313)

*putovanje* n. (putouanya 67; 272)

*putovati* gl. (putouasce 226; putuyte 266)

## R (r / ar / arh)

*raba* f. (= sluškiña, robiña; rabba P; raba 5; raba 102 / *sluxbeniça* 86; raba 123; raba 237 / *sluxbeniça* 200; rabam 303 / *sluxbeniçam* 255)

*rabi* m. (= učitelj; rabbi 221)

*raboni* m. (= učitelj, naučitelj; rabboni 169)

*robotanje* n. (= djelovaće, rad; robotanyih 134 / *stuoregnia*

- 113)  
*rabotni* prid. (= radni; rabotno 209)  
*rabotnii* prid. (= radni; rabotgni 187)  
*račiti se* gl. (= smilovati se, dostojati se; račijsc se 94 / *dostoiai se* 79; raaci 351 / *dostoyay* 280; račio 325 / *dostoyao* 274)  
*radi* prijed. (radi predg.; 233; 264...)  
*radost* f. (radost 247; radosti 12; 14; radostyu 23)  
*radostan* prid. (radosni 335; radosna 6)  
*radovati se* gl. (radouati se 209; raduyte 49; raduy 72; radouahu se 248)  
*Rafael* m. (antr., Raphael 155)  
*Ragau* m. (antr., Ragau 334)  
*Raguelov* prid. (prema antr. Raguel; Raguelouoy 331)  
*Rahaba* f. (antr., Rahabe 265)  
*Rahel* f. (antr., Rachel 17; 316)  
*raj* m. (ray 11; 130; 269; rayu 118)  
*Rama* f. (top., Rami 17)  
*rana* f. (ranaa 54; rane 202; ranne 270; ranom 6; ranah 40; 290 /L pl./)  
*raniti* gl. (ragnien 307; ragnyeno 182)  
*rano* pril. (rano 30; 71; 314)  
*rasap* m. (= rasulo; rassap 51)  
*rashladiti* gl. (razhladij 55)  
*rasipati* gl. (rassipa 61; rassu 59)  
*rasiči* gl. (= rasječi; rassijče 71)  
*raskladati* gl. (= raspravljati; razkladate 165)  
*raskladje* n. (= dijeleće, komadaće; razkladje 192)  
*\*raskoš(a)* f. (razkoscah 133; 303 /L pl./; raskosce 265; raskoscijh 340 /G pl./)  
*raskošan* prid. (raskoscna 303; razkoscnu 54; razkosnu 39)  
*raspasti se* gl. (raspade se 105)  
*rasprezati* gl. (= rastezati, napiřnati; razprexenni 290)  
*rasprostraniti* gl. (razprostrani 269)  
*raspršiti* gl. (razparsca 7)  
*raspuknuti se* gl. (raspuknu 234; raspuknet 208; raspukle 6)  
*rasrditi se* gl. (rassardi se 59; razsardi se 17; rassardili 54)  
*rasrđenje* n. (rassardyeny 174)  
*rastaviti* gl. (razstauiti 282)  
*rastežati* gl. (= obrađivati zemļu; raztexani 207)  
*rasti* gl. (rasti 293; raste 103; raste 28; rastu 351; rastiasce 19)  
*rastavje* n. (= dijeleće; rastauye 192)  
*rastopiti* gl. (rastopglienimi 134)  
*rastrčati se* gl. (rastarču se 100; rastarčesc 246)  
*rastrkan* prid. (= rasut, raspršen; rastarkani 90; rastarkana 94)  
*rastrkanje* n. (= rasipanje; rastarkanya 225; rastarkanye 85)  
*rastrkivati* gl. (= rasipati, raspršivati; rastarkuye 18; 172)  
*rastrti* gl. (raztareet 57 /prez. 3. l. sg./)  
*rasuditi* gl. (= ispitati; razzsuditi 70)

- rasuđenje* n. (razsudyenya 320)  
*rasutan* prid. (= raspadljiv; razsutno 319)  
*rasuti* gl. (rassuti 48; razsuo 198; razsut 329; razsuta 82)  
*rasutje* n. (= propast, rasap; rassutya 219; 290; rassutye 134; 204; razsutye 19)  
*rasvanuti* gl. (= osvanuti, razdaniti se; razsuane 258)  
*rašćirjenje* n. (= raspadljivost; razčignyenya 20; 195; 296)  
*raširevati* gl. (razscireuati 22)  
*raširiti* gl. (razsciriti 269; razsciri 7)  
*rat* m. (rati 311)  
*rataj* m. (= orač; ratay 207)  
*ravan* prid. (raune 9)  
*raonica* f. (rauničæ 263; rauničah 82 /L pl./)  
*razaspitelj* m. (= zatirač; razaspiteglia 199)  
*razasuti* gl. (razaspe 351; razaspeesc 246)  
*razbałati se* gl. (= razbolijevati se; razbaglia 31)  
*razbiranje* n. (= razlikovaće, razmatraće; razbiranye 200)  
*razbiti* gl. (razbiti 179; razbiusci 107; razbiyem 7)  
*razbojnik* m. (razboynik 124; 184; razboyniči 61; razboynikou 43 /G pl./; razboynika 90)  
*razbojstvo* n. (razboystuu 110)  
*razboliti se* gl. (= razbojeti se; razboli 37)  
*razborit* prid. (razboriti predg.;
- razboritomu predg.;
- razborito 34)
- razborstvo* n. (= razbor; razborstua 162)  
*razdiļitelj* m. (= razdjeliteļ; razdiglitegli 178)  
*razdiliti* gl. (= razdijeliti; razdiliti 329; razdiglien predg.;
- razdijlite 70; razdili 260; razdiglyeni 181)
- razdiļenje* n. (= razdjeleće; razdilenye 95)  
*razdiravac* m. (*samo u svezi*: vuči razdirauči 198)  
*razdirati* gl. (razdiraymo 126)  
*razdrišenje* n. (= razdriješeće; razdriscenye 302)  
*razdrišiti* gl. (= razdriješiti; razdrijsci 38)  
*razdrti* gl. (= razderati; razdarle 168; razdarl 194; razdarti 86; razdarho 62; razdrij 56)  
*razgledanje* n. (razgledanye 288)  
*razgledati* gl. (razgledayte 1; razgledala 116; razgledayucchi 69)  
*razgrñiviti* gl. (= razgrñeviti, rasrditi; razgñuij 74; razgñiugliuye 74)  
*različít* prid. (različítimi 181)  
*razlik* prid. (= različít; razlik 192; razlichijh 211; razlichim 294; razliczi 324)  
*razliti* gl. (razlijta 289; razlita 189)  
*razlitvo* n. (= tekućina; razliuo 229)  
*razlog* m. (1. = raspored, sustav; razloga predg.;

2. = propis; po razlogu predg.;  
 3. = mjera; razlog 25;  
 4. = račun, obračun; razlog  
 293; 322)
- razlomiti* gl. (razlomi 38; 100; 165;  
 331)
- razložen* prid. (razloxnu 23;  
 razloxno 349)
- razlučevati* gl. (razlučeuati 135)
- razlučiti* gl. (1. = odijeliti; razlučiti  
 301; razlučuye 42; razlučite  
 25; razlučen 18; 70; razlučij  
 233;  
 2. = izopćiti; razlučee 288)
- razlučito* pril. (= različito; razlučitiye  
 13)
- razmagati se* gl. (= gubiti snagu,  
 izgarati; razmagam se 31)
- razmišļevati* gl. (razmiscglieuasce  
 55)
- razoriti* gl. (razoriti 9; razorisc 246;  
 razorio 86; razoruyesc 104)
- razrediteļ* m. (= koji razređuje nešto;  
 razrediteglie 9)
- razrušan* prid. (= raspadļiv;  
 razruscna 29)
- razrušenje* n. (razrusceny 287)
- razrušiti (se)* gl. (razrusciti 60; 296;  
 razrusci 158; razruscij 33;  
 232; razruscit 319)
- razum* m. (razum predg.; razuma  
 predg.; 5)
- razuman* prid. (razuman 294;  
 razumni 213; razumnijh  
 predg.; razumnijm 300)
- razuminje* n. (= razumijevarē;  
 razuminya 3)
- razumiti* gl. (= razumjeti; razumili  
 77; razumiyu 32; razumiu  
 predg.; rozumiti predg.;  
 rozumisce 24)
- razvaļivati* gl. (razuagliuyesc 111)
- razviditi* gl. (= razvidjeti; razuiditi  
 319)
- razvrći* gl. (razuarcchi 329)
- \*ražeći* gl. (= raspoliti; razxexe 148)
- rāa* f. (arggia 37)
- Rebeka* f. (antr., Rebeka 57; 316)
- rebros* n. (rebra 129)
- reči* gl. (recchi predg.; 52; 319;  
 reku 26; rečee 93; reče 1;  
 predg.; rečesc 27; reči 7; 26;  
 rečite 93; rekosmo 23;  
 rekoste 292; rekosce 3; 257;  
 reklo predg.; reksci 100  
 / pril. proš. /; rečenu 83;  
 rečene predg.)
- red* m. (1. = niz; redi 330 /I pl. /;  
 2. = sv. red; redoue 127; reed  
 134;  
 3. = poredak; redu 96; 247;  
 red predg.)
- redak* m. (redku predg.)
- redovnički* prid. (redouničchimi  
 345 /I pl. /)
- redovnik* m. (redounik 338;  
 redouniku 26; redounikou  
 35 /G pl. /)
- redovništvo* n. (redouničtuu 255;  
 redounisctuu 156)
- remeta* m. (= crkvenjak, pustinjak;  
 remete 155; Kal.)
- Resa* m. (antr., Ressa 334)
- Respici(j)* m. (antr., Respicia 276)

- restenje* n. (= rasteće; restenya 260)
- režati* gl. (rexecchi 194; 255;  
rexecchih 300; rexechiega  
337)
- riba* f. (ribbæ 168; ribbe 135; 347;  
rijb 168 /G pl./)
- ribar* m. (ribbari 223)
- ribati* gl. (= ribariti; ribbati 167)
- ribica* f. (ribbiçe 72; ribijç 197)
- rič* f. (= riječ; rijç 4; riç 259; riçi 146;  
rijçi 101; predg. /N pl./; riçi  
predg.; rijçi 5; 27; 62; rijçyu  
predg.; rijçmi 117 /I pl./;  
rijçeh 121 /L pl./)
- rika* f. (= rijeka; rijche 48; 255; 325;  
rijk 31 /G pl./)
- Rim* m. (top., Rimu P)
- Rimljanin* m. (etnik, Rimgliani 182;  
Rimglianom 10; predg.; 1;  
/D pl./)
- rimski* prid. (rimskoga 25; predg.)
- rizanje* n. (= rezaće; rizanya 252)
- Roboam* m. (antr., Roboam 265)
- rod* m. (roda 31; rodu 134; 248;  
rodom 257)
- rodbina* f. (rodbinom 70)
- rodjak* m. (= rođak; rodyak 124;  
rodyaçi 24; 248; rodyakou  
287 /G pl./)
- rodica* f. (rodiça 5; 237)
- roditeļ* m. (roditegli 24; 69; 232;  
roditegliem 303 /D pl./)
- roditeļnica* f. (roditeglničæ 255)
- roditi* gl. (roditi 4; rodi 10; 11;  
rodyeni 14)
- rođenje* n. (rodyenya 11)
- rog* m. (rogou 274 /G pl./; rozmi  
139 /I pl./)
- rogacioni* prid. (= prosni; *u svezama*:  
dni rogationijh 175; missa  
rogationih 238)
- rok* m. (roka 35)
- Romualdo* m. (antr., Romualda  
233)
- rosa* f. (rossa 146; 208; 329; rose  
58; rosi 59; rossu 186)
- rosan* prid. (rosni 7)
- rositi* gl. (rossite 7)
- rotiti se* gl. (= zakliñati se; rotiti se  
110 / *priklinati* 93)
- rozga* f. (= mladica; rozgu 285;  
rozghe 237)
- Ruben* m. (antr., Ruben 56)
- Rubenov* prid. (Rubenoua 275)
- rubrika* f. (rubrika 25; 92; 229)
- ručinčić* m. (= mali ručnik;  
ručinčichiem 341)
- ručinik* m. (ručinik 341; ručinikom  
81; 120; ručiniku 299)
- Ruf* m. (antr., Rufa 111)
- Rufin* m. (antr., Ruffin predg.;  
Ruffine 253)
- rugati se* gl. (rugati 245)
- ruganje* n. (ruganya 290)
- rujan* m. (ruyan Kal.; ruyna 207;  
264)
- ruka* f. (ruku 26; 249; ruche 6; ruk  
14 /G pl./)
- rukotvoran* prid. (= rukom stvoren;  
rukotuoran 211)
- rukovet* m. (rukoueti 187)
- rukovetje* n. (rukouetye 55)
- Rustik* m. (antr., Rustika 271)
- Ruta* f. (antr., Rutha 265)

*ružica* f. (ruxiçæ 262; 270)  
*rvati se* gl. (aruati se 36; aruah se  
 20; aruem se 29; arui se 226;  
 aruucchi 115)

*rvaría* f. (= borba, rvarie; aruagniu  
 20; 296)  
*rvanje* n. (aruanyu 226; aruanyem  
 164)

## S (S / s / x)

*s* prijed. (s 3; 19; 297...)  
*Saba* f. (top., Sabbe 22)  
*Sabaot* m. (Sabaot 160; Sabbaoth  
 94; Sabbaota 351)  
*sablazan* f. (sablazan 40; 253;  
 sablazni 327)  
*sablazañenje* n. (= sablažñavañe;  
 sablazagnyenye 329)  
*sabrati (se)* gl. (sabrasce se 109)  
*sabrojiti* gl. (= pribrojiti; sabroyeni  
 234; 239)  
*sabor* m. (saborra predg.; saboru  
 predg.)  
*sačuvati* gl. (saçuuyayu 61)  
*sada* pril. (sada 25; 1; 239...)  
*sadañi* prid. (sadagniega P; 211;  
 sadagnie 87; sadagnih 332;  
 sadagnya 228)  
*Sadok* m. (antr., Sadok 266)  
*sagraditi* gl. (sagraditi 244;  
 sagradyen 63)  
*\*sagrađivati* gl. (sagradyuyesc  
 104)  
*sagrišiti* gl. (= sagriješiti; sagrisciti  
 69; sagriscee 261;  
 sagriscismo 35)  
*sagriševati* gl. (sagrisceuati 71)  
*sagrišivati* gl. (sagrisciuati 47)  
*sahnuti* gl. (sahnucchi 1)

*sahranitelj* m. (= čuvar, spasitelj;  
 sahranitegliu 317)  
*sahraniti* gl. (= sačuvati; sahraniti  
 10; 83; sahranio 58;  
 sahragniene 169)  
*sahrañevati* gl. (= sačuvati;  
 sahragnieuasce 13)  
*\*saj* zamj. (= ovaj; sem 190 / ovom  
 160; sega 174)  
*\*sajti* gl. (= sići; sajde 7; 24; 45; 273;  
 saydi 146; 151; 214;  
 saydosce 142; 168; sascao  
 26; 322)  
*sakrament* m. (sakramenta 338)  
*sakriti* gl. (sakri 84; 301; sakrio  
 291; sakrili 90; sakriuena 7;  
 9; 33; sakriuenu 37;  
 sakriueno 240; 283)  
*Salatiel* m. (antr., Salatiel 266; 334)  
*Sale* m. (antr., Sale 334)  
*salm* m. (= psalm; salmih 28 /L  
 pl./)  
*Salmon* m. (antr., Salmon 265;  
 334)  
*Saloma* f. (antr., Salome 112; 164)  
*Salomun* m. (antr., Salomun 204;  
 265; Salomunu 73)  
*Salomunov* prid. (Salomunouu  
 45; 185)

- saltir* m. (= psaltir; saltira 147)
- Salusti(j)* m. (antr., Salustia predg.)
- sam* prid. (samoga predg.; 338; samomu 296)
- samac* m. (= životinja, mužjak bez mane; samač 121)
- samaře* pril. (= maře; samnagne predg.)
- Samari(j)a* f. (top., Samaria 184; 306; Samarie 67)
- Samaritanin* m. (Samaritanin 83; 202; Samaritani 67)
- Samaritanka* f. (Samaritanka 67)
- samo* pril. (samo 10; 245)
- san* m. (san 55; sna 1; sna 80; sne 184; u sni 10; 17; 22 /L sg./)
- sańi* prid. (= snen, sańiv; sangnyega 80)
- sańivac* m. (= sańar; sangliuač 56)
- Sarepta* f. (top., Sareptu 52)
- Saron* m. (top., Sarona 6)
- sasnuti* gl. (= sisati, dojiti; sasnuo 61; 261; 308; sasnućchie 36; sasnućchijh 43)
- sastati* (se) gl. (sastasce se 10)
- sastaviti* gl. (sastauglieno 309)
- sasvima* pril. (= sasvim, potpuno; sasuma 8)
- sat* m. (= saće; sat [meda] 166)
- satje* n. (= saće; satya 261)
- satrti* gl. (sataruen 113)
- satvoriti* gl. (= stvoriti; satuori 350; saturio 14; 48; satuorenu 109)
- satvoriteļ* m. (= stvaralac, stvoriteļ; satuoritegliu 317)
- sav* zamj. (svega predg.; suom 62; sue 17; 98; sui 2; 8; 319; suih 243; 274; suijmi predg.)
- Svi sveti* (= naziv blagdana; Suijh suetijh Kal.; 274)
- Savao* m. (antr., Sauao 226; 15)
- sazidateļ* m. (sazidategl 39)
- sazidati* gl. (sazidano 224; sazijdayu 39)
- saznati* gl. (saznay 238; saznausci 117; 198)
- sazorenje* n. (= dozrelost; sazorenya 330)
- sažganje* n. (= spaļivaře; saxganye 28)
- sažigati se* gl. (= spaļivati se; saxigayu se 295)
- sci(j)eniti/sciniti* gl. (= cijeniti; sčieniti 31; sčienijm 88; scijene predg.; sčijniti 143; sčijnisc 168; 248; sčijgniasce 334)
- Sebasti(j)an* m. (antr., Sebastiana 155; 226)
- sebe* zamj. (sebe predg.; 338; sebe 2; sebi 24; sobom 2; 289; v see 11; u se 250)
- sedam* br. (sedam Kal.; 19)
- sedamdeset* br. (sedamdeset 92; sedamdeset 64)
- sedamkrat* br. (= sedam puta; sedamkrat 62; 148)
- sedmerolik* prid. (= koji ima sedam lica; sedmerolijčim 330)
- sedmerostručje* n. (= cjelina sklopljena od 7 dijelova; sedmerostrucje 182)

- sedmodesetica* f. (= nedjelja koja je tri tjedna pred korizmu; sedmodesetice 335)
- sedmodesetnica* f. (= sedmodesetica; sedmodesetnicza predg.)
- sega* f. (= snaga, jakost; seghe 328 / *yakosti* 277)
- seksagezima* f. (= nedjelja koja pada 60 dane prije Uskrsa; sexagesime 30)
- Sekunda* f. (antr., Secunde 253)
- sekunda* f. (secundijh predg.)
- selo* n. (selo 193; sello 101; sella 40; 331)
- Sem* m. (antr., Sema 136; 334)
- Semeo* m. (antr., Semeo 334)
- semidupli* prid. (= jednostavni oblik u liturgiji, poludvostruk; semiduple 163)
- Seneka* m. (antr., Seneka predg.)
- Senen* m. (antr., Senena 257)
- septembri(j)* m. (= septembar; septembria 264)
- septuagezima* f. (= nedjelja koja dolazi tri tjedna pred korizmu, 70 dana pred Uskrs; septuagesima predg.; 25)
- serafin* m. (seraphin 160; seraphini 332)
- sestra* f. (sestre 299; sestra 45; 253; sestru 81; sestaar 80 / G pl./)
- Set* m. (antr., Seth 334)
- \*shadati* gl. (= silaziti; shadyayucchi 214)
- shoditi* gl. (= silaziti; shodyasce 202; shodecchijm 51)
- shrana* f. (1. = mjesto gdje se nešto čuva; shranu 103 / *schrigniu* 86; 2. = smočnica; shrane 346)
- shranitelj* m. (= čuvar; shranitegl 86)
- Sibila* f. (antr., Sibillom 319)
- Sicilio* m. (antr., Siçilio predg.)
- sičani* m. (= siječari; siçgnya 224; predg.; siçagn Kal.)
- siči* gl. (= sjeći; sicchi 115)
- sidališće* n. (= sjedalište, mjesto; sidalijsch 299 / G pl./)
- sidalište* n. (= sjedalište; sidaliscta 43; 53)
- sidanje* n. (= sjeđanje; sidanya 206)
- siditi* gl. (= sjediti; siditi 8; 21; 26; sidijsc 8; sidij 13; 256)
- Sidon* m. (top., Sidona 46)
- Sidrak* m. (antr., Sidrak 148)
- sijati* gl. (siyati 32; siyu 204; siyucchiemu 141)
- sijavac* m. (= sijač; siyauça 144)
- si(j)eno/sino* n. (sieno 73; sijno 204; siena 146; sijna 283; 351)
- Sikar* m. (top., Sikar 67)
- sila* f. (sila 327; silu 11; 128; silom 255; 319)
- silaba* f. (= slog; sillabaa predg.)
- silnik* m. (silniche 147)
- Siloj* m. (top., Syloyem 329)
- silovski* prid. (u *svezi*: loquu Siloysku 77)
- silomoreći* prid. (silomorecchijh 330)
- Silveri(j)* m. (antr., Silueria 244)
- Silvestar* m. (antr., Siluestra 18)

- sime* n. (= sjeme; sime 28, simme 113; 135; simena 10; simena 29; simenom 252)
- Simforoza* f. (antr., Symphorosa 254)
- simo* pril. (= ovamo; simo 78)
- simplica* f. (= jednostavna svetkovina; simplice 163; simpliciĥj 23)
- Simon* m. (antr., Simon 334)
- Simun* m. (antr., Simun 104; Simuna 72; 273)
- Simunov* prid. (Simunouu 66)
- sin* m. (sin 8; sina predg.; sinu 323 / V sg. /; sinoui 70; 137)
- Sinaj* m. (top., Sinaya 44; Sinayem 92)
- sinak* m. (sanko 57; 24)
- sinica* f. (= sjenica; siniĥu 144; sinniczami 209)
- sinje* n. (= sjena; sinyem 208)
- sinovac* m. (sinouĥe 303)
- sinovĥi* prid. (sinougĥia 45)
- sinski* prid. (= sinajski; Sinsku 92)
- Sintikija* f. (top., Sintikiyu 216)
- Sion* m. (top., Syone 192; Sionu 7; Siona 4)
- sionski* prid. (syonsche 16)
- sir* m. (sira 343)
- sirov* prid. (siroua 121)
- Siri(j)a* f. (top., Syriæ 61)
- Siri(j)anin* m. (= Sirijac; Syrianin 63)
- sirinski* prid. (syirinskoga 12)
- sirota* f. (sirotu 208; ssiroti 48; 65; sirote 175)
- sirotan* prid. (sirotne 181)
- sisti* gl. (= sjesti; sidi 198; sio 88; 168; 291; sidsci 161; 244 / pril. proš. /)
- sidba* f. (= sjetva; sitba 188; sidbe 349)
- sitost* f. (sitosti 92)
- siver* m. (= sjever; ssiuera 82; siueru 313)
- sjanje* n. (= sjaj, sijarie; syanyem 132)
- sjati* gl. (syayucchi 134)
- sjediniti* gl. (syeddinnio 146)
- sjedinenje* n. (syeddinyenye 156)
- sjutra* pril. (= sutra; syutra 73)
- skakati* gl. (skaĥuchie 67)
- skarati se* gl. (= porjeĥkati se; skarasce se 325)
- Skariot(in)* m. (Skariot (Iuda) 100; 107; Skariotin 106)
- skarpiun* m. (= ťkorpĥija; skarpiun 176; 311; skarpiunih 292 / G pl. /)
- skazati (se)* gl. (= pokazati se; skazalo 19; skazala se 10; skaxe 14)
- skazan* m. (= prizor; skazan 256)
- skazovati* gl. (skazouati 113; 252; 296; skazuymo 290; skazouahu 57)
- sklad* m. (sklad 133)
- skladan* prid. (= podudaran; skladna 64; 109)
- skladati se* gl. (= slagati se; skladayucchi se 25)
- sklapati (se)* gl. (sklapahu se 238)
- skobavac* m. (= koji ĥupa bradu; skobauĥem 106)
- skoĥiti* gl. (skoĥiti 6, skoĥiisci 249)
- skonĥanje* n. (skonĥanye 301;

skončanya 190)  
*skončati* gl. (skončati 240; skonča  
 327; skončayu 137;  
 skončani 142; skončan 280)  
*skončavati* gl. (skončauayu 36)  
*skot* m. (skot 137; skoti 135)  
*skrabica* f. (= kutijica; skrabiču 107)  
*skrabioca* f. (= kutijica; skrabioca  
 107)  
*skračivati* gl. (= kratiti; skratčuyu  
 predg.; skratčuyucchijh  
 predg.)  
*skratiti* gl. (skrachieni 219)  
*skrija* f. (= ploča; skriglie 44)  
*skriñica* f. (= škriñica; skriñiču 146)  
*skriti* (se) gl. (skriti se 322)  
*skrivati* (se) gl. (skriuayte 37)  
*skrovište* n. (skrouiscte 66; 297;  
 298; 325; skrouiscta 7; 37;  
 142)  
*skroven* prid. (= skriven; skrouena  
 7)  
*skrovit* prid. (= skriven, tajni;  
 skrouita 269; skrouitoga  
 333)  
*skrovito* pril. (= skriveno, tajno;  
 skrouito 86; 123)  
*skrovito* n. (= tajno, skriveno mjesto;  
 skrouito 295; skrouitu 86;  
 skrouitih 219 /L pl./)  
*skrovnički* prid. (= pridjev u nazivu  
 blagdana, Blagdan sjenica;  
 skrounički dan xudiyiski 86)  
*skršiti* gl. (skarscim 7; skarsij 88;  
 skarsceni 38)  
*skrušenje* n. (skruscena 35)  
*skrušiti* (se) gl. (skruscenu 88)

*skuhati* gl. (skuhao 86; skuhane  
 58)  
*skupa* pril. (skupa 340)  
*skupiti* (se) gl. (skupiti 7; skupite  
 se 135; skupili se 103;  
 skupiusci 59)  
*skuplaju* (se) gl. (skupgliayu 204;  
 skupgliayucchioy 301;  
 skupglia 61)  
*skupljenje* n. (skupglienye 135)  
*skupsti* gl. (= čupati; skube 130)  
*skupština* f. (= zbor, sinagoga;  
 skupstcine 8; 15; 189;  
 skupstcini 123; skupstcinu  
 181; skupstcin 305 /G pl./;  
 skupstcinah 244 /L pl./)  
*skut* m. (skut 40; skuta 217)  
*skvar(a)n* f. (= iskvaren, oštećen;  
 skuarni 151)  
*slab* prid. (slaba 92; 101; slabim  
 predg.)  
*slabost* f. (slabost 34; slabosti 197;  
 347)  
*sladak* prid. (sladak 170; slatka  
 348; slatko 11; sladyi 261)  
*sladiti* gl. (slade 216)  
*sladi* komp. prid. v. *sladak* (sladyi  
 261)  
*slagati* gl. (slaxee predg.; slaxu  
 predg.)  
*slamica* f. (slamiczu 191)  
*slanost* f. (slanosti 54)  
*slast* f. (slast 98; slasti 329; slastyu  
 151; 207)  
*slati* gl. (scagliem 3)  
*slatkost* f. (slatkost 261; slatkosti  
 290; 339; 348)

- slava* f. (slaua 2; slauī 94; slauæ 8; slauu 340)
- slavan* prid. (slauan 8; 88; slauno 8; slaunih 7; slauniye 158)
- slaviti* gl. (slauiti 31; slauijm 84; slauijmo 12; slaugliahu 8; slauglien 8)
- slavodobitnik* m. (slauodobitniçe 337)
- slaziti* gl. (slazee 142)
- sliditi* gl. (= slijediti; sliide predg.; slijdi 8; slidyasce 72)
- slika* f. (sliku 150; 235; sliche 50)
- slina* f. (slinæ 340; sline 76)
- slip* prid. (= slijep; slip 191; slijpi 3; 65; slijpih 6)
- slipac* m. (= slijepac; slijpaç 33; slijpaaç 65 /G pl./)
- slipost* f. (slipost 339; sliposti 230)
- slisti* gl. (= sjesti, sići; slizee 47)
- slišanje* n. (= slušańe; sliscanyu 5)
- slišati* gl. (= slušati; sliscati 5; slisca 2; sliscali 2; sliscausci 65; sliscaste 102)
- slišavac* m. (= slušateļ; sliscauçi 174)
- sliti* gl. (sliti 232; 4)
- slivati* gl. (= slijevati; sliua 231; sliuayucchi 231)
- slobod* f. (= sloboda; slobod 130; 144)
- slobodan* prid. (slobodan 72; slobodna 111; slobodnim 94; slobodne 38; 72; slobodno predg.)
- sloboditi* gl. (= osloboditi; slobodyuyesc 49)
- sloboščina* f. (= sloboda; slobodsčinu 195)
- sloboština* f. (= sloboda; slobodsctinu 290; 173)
- sломiti* gl. (slomite 126; slomi 11)
- slovce* n. (sloucze 296)
- slovinski* prid. (slouinski predg.; slouinski 158)
- sloviti* gl. (slouuchia 192)
- slovo* n. (slouo 45; predg.; slouua P; slouaa predg. /G pl./; sloumi 118 /I pl./)
- složenje* n. (sloxenyu P)
- složiti* gl. (sloxi 139; sloxili 70)
- sluga* m. (sluga 10; sluge 7; slugee 18; sluughe 7; slughe 99; slugam 59 /D pl./)
- slušanje* n. (sluscanya 259)
- slušati* gl. (sluscayte 51; sluscayucchi 63)
- služba* f. (sluxba 201; sluxbe 290; sluxbæ 234; sluxbi 72; sluxbu predg.; 29; sluxbam 333 /D pl./)
- službenica* f. (sluxbeniça 63; sluxbeniçe 72)
- službenik* m. (sluxbenik 115; sluxbeniche 9; 14)
- služenje* n. (sluxenye 25)
- služiteļ* m. (sluxitegl 339)
- služiti* gl. (sluxahu 11)
- smaknuti* gl. (smaknuti 136; smakne 351; 9; smaknem 74; smaknusmo 88)
- smańikati* gl. (= smańiti; smagnkasc 52)
- smańikavanje* n. (= smańivańe; smagnkauanya predg.)

*Smaragd* m. (antr., Smaragda 259)  
*smesti* (*se*) gl. (smete se 16; smeti 88; smeetu 88; smeteni 100; 328)  
*smetlišće* n. (smetlischie 245)  
*smetlište* n. (smetlischte 256; smetliscta 298)  
*smetria* f. (smetgnia 103; smetgnie 117; smetgniȧ 170)  
*smi(j)ati se* gl. (smiati se 303; smiyati se 288)  
*smiliti se* gl. (smili se 349)  
*smilovanje* n. (smilouanya 307; smilouanyij 324)  
*smilovati se* gl. (smiluye se 82)  
*smino* prid. (= slobodno, smiono; sminno 112 / *slobodno* 94)  
*smiran*<sub>1</sub> prid. (= smiren, miran; smirni 127)  
*smiran*<sub>2</sub> prid. (= smjeran; smirnomu 11)  
*smirenje* n. (smirenye 293)  
*smiriti* gl. (smiriti 127)  
*smisliti* gl. (smislih 210; smislimo 90; smislili 107)  
*smišanje* n. (= smiješanje, smjesa; smiscanye 126; 154; 328; smiscanyem 150)  
*smišati* gl. (= smiješati; smiscano 104; smiscay 69; smijsca 154; 350)  
*smiti* gl. (= smjeti; smiti 338; smij 31; smijm 31; smiyasce 168; 185 impf.)  
*smočan* prid. (= ukusan, slastan; smocno 167)  
*smok* m. (= jelo; smok 86; 57)

*smokva* f. (smokue 198)  
*smokven* prid. (smokueno 211)  
*smokvenica* f. (= smokveno stablo; smokueniçi 211; smokueniçu 2)  
*smrad* m. (smrad 328; smradou 169 / G pl./)  
*smradan* prid. (smradno 182)  
*smrdeļak* m. (= ime bilke, trišļa; smardegikom 71)  
*smrditi* gl. (smardij 81)  
*smradovski* prid. (smradouschim 328)  
*smrič* m. (= smreka, ime bilke; smričem 44)  
*smrča* f. (= vrsta zimzelene bilke; smarçe 34)  
*smrt* f. (smart 34; 69; smarti 101; smartijh 31 / L pl./)  
*smrtan* prid. (= smrtonosan; smartno 178; 319)  
*smutiti* (*se*) gl. (= zbuniti, smesti; smutijm se 100; smutio se 22; 117; ssmutila se 5; 236; smuchien 3)  
*smutria* f. (smutgnie 269; smutgniu 66; smutgniah 40 / L pl./)  
*snaga* f. (snagu predg.)  
*snažan* prid. (snaxnijh 113; snaxnoy 75)  
*snenje* n. (= snivanje; snenya 5)  
*snig* m. (= snijeg; snig 146; 141; snijg 76; snijga Kal.; 258; sniga 303)  
*snihoditi* gl. (= silaziti; snihodecchi 222; 306)

- snimiti* gl. (= skinuti; snijmiti 111;  
snimiusci 119)
- \**sniti*<sub>1</sub> gl. (= snijeti; snessen 258;  
snese 79)
- sniti*<sub>2</sub> gl. (= snivati; sniti 184)
- snop* m. (snop 55; snopa 139;  
snope 38)
- snopak* m. (= mali snop; snopak  
187)
- snopje* zb. im. (snopye 55)
- so* f. (soo 235; 270; soli 327; solyu  
328)
- Sokrate* m. (antr., Socrate predg.)
- solinski* prid. (Solinskomu P)
- soliti* gl. (soliti 245; 270; 296)
- Soluňanin* m. (Solugnianom 8; 28  
/D pl./)
- sopstvo* n. (= biće, osoba; sobstua  
162)
- soriti* gl. (= oboriti, strovaliti; sorech  
144)
- Soter* m. (antr., Sotera 237)
- sotona* m. (sottona 60; 114;  
sottonu 292; sottono 41)
- sotonski* prid. (sotonsche 339)
- spasenje* n. (spassenye 1; 34;  
spassenya predg.; 82)
- spasiteļ* m. (spassitegl 68;  
spassiteglia 260; spassitegliu  
6...)
- spasiteļno* pril. (spassiteglno 94;  
158; 350)
- spasonosan* prid. (spassonosnim  
150; spassonosna 332;  
spassonosno 350)
- Spasovdan* m. (= naziv blagdana,  
Blagdan Uzašašća Kristova;
- Spassou dan predg.; 177)
- spasti* gl. (= spasiti; spasti 6; 294;  
spassi 34; spassene 13)
- spati* gl. (= spavati; spahu 28)
- spavanje* n. (spauanya 80)
- spavati* gl. (spauasce 27)
- spila* f. (spila 81; spilu 199; spilah  
252; 290 /L pl./)
- spila* f. (spigliu 43)
- spiti* gl. (= spavati; spij 80; 217;  
spijsc 108; spee 119; spite  
101; specchi 101; 250; 295)
- spivanje* n. (= pjesma, pjevañe;  
spijuanya 59)
- spivati* gl. (= spjevati; spijuati 96;  
spijuahu 17; 274;  
spiuayucchi 28)
- spletati* gl. (spletayucchi 104)
- spomena* f. (= spomen, uspomena;  
spomenu 28)
- spomenuti* (*se*) gl. (= sjetiti se;  
spomeni se 75; 319)
- spominati* *se* gl. (= sjećati se;  
spominate se 8)
- spoviditi* gl. (= pripovjediti, priopćiti;  
spouidio 77)
- spraviti* (*se*) gl. (= pripemiti se,  
spremiti se; sprauite 3;  
sprauan 246)
- sprilikovati* gl. (= postati sličan;  
sprilikouan 298)
- spuga* f. (= spužva; spugu 105; 126;  
307)
- spustiti* gl. (spuscten 31)
- sramežljivstvo* n.  
(sramexgliustuom 316)
- sramota* f. (sramota predg.;

- sramotom 206)
- sramovati se* gl. (sramuyem se 198; sramuye se 289; sramouahu se 212)
- srce* n. (sardçe 13; sardça 3; 32; 94; sardçu 45; sardaaç 9 /G pl./)
- srditi se* gl. (sardi se 33; 323; sardite se 75)
- srğba* f. (sardxba 75; 203; sardxbæ 146; 293; sardxbi 26; sardxbu 49)
- srebrn* prid. (srebarne 64)
- srebrniak* m. (sre bargniakou 100 /G pl./)
- srebro* n. (srebro 231; srebra 62; 141)
- srića* f. (= sreća; sricchi predg.; srichia P; srichiom 300)
- srićan* prid. (= srećan; srichna 133)
- srićom* pril. (= srećom; srichiom 247)
- srida* f. (1. = srijeda, dan u tjednu; srida 75; sridu 4; 184; sride 4; 2. = sredina; sridu 172)
- sridni* prid. (= sredni; sridgnim 327)
- sridovnik* m. (= posrednik; sridounika 202)
- sristi* gl. (= sresti; sristi 300; sritemo se 274)
- srna* f. (sarni 252; sarnami 255 /I pl./)
- srp* m. (sarpoue 4)
- srapni* m. (sarpan Kal.; sarpnya 251)
- stablo* n. (stablo 304; stablo 54; 211; stabla 188; stablom 135; 71; 333; stabal 95 /G pl./)
- stado* n. (stado 7; 237; stada 12; 18; 100; stadou 55 /G pl./)
- stajati* gl. (stoyte 214; stoyij 16; 81; 252; stoyecchi 16; 92)
- stalnica* f. (= uskrsna svijeća; stalniçu 134)
- stan* m. (stan 184; stana 295; stana 64; stanu 59)
- stanak* m. (= stadij, mjera za dužinu; stanak 80)
- Stanislav* m. (antr., Stanislaua 242)
- stanovitstvo* n. (= stalnost, sigurnost; stanouitstuom 35)
- stanovitivati* gl. (= učvršćivati, utvrđivati; stanouityeuasce 265)
- stanovito* pril. (= stalno, postojano; stanouito predg.; 1; 20; 99; 201)
- stagnia* f. (= trg; stagniah 255 /stazah 215)
- stanje* n. (stanye 211)
- star* prid. (star 241; stari 163, staromu 25; predg.; starim 38; stara 232; 301; starijh 210; staru 56; stare predg.; stariye 146; stariyi 59; stariega 58; stariyih 255)
- starac* m. (staraç 230; starçi 69; starça 69; starçem 44; starçi 17 /I pl./)
- starati se* gl. (= postajati star; starayu se 298)

- stared f.* (= starež; staredi 151 / stare 128)
- starišina m.* (= starješina; stariscine 96; stariscini 36; stariscinam 70; 251 /D pl./; stariscinami 303 /I pl./)
- starost f.* (starost 310; starosti 5; 237)
- stati gl.* (sta 12; 3; stahu 11; stanimo 106)
- stavljati gl.* (staugliam 172; predg.; staugliasce 11)
- staza f.* (staze 82; 303; stazi 207; staaž 142 /G pl./; stazami 4 /I pl./)
- steći gl.* (stecchi 323)
- stegnuti gl.* (stegnut 86 /trp. prid./)
- sterati gl.* (sterati 38; sterihu 93)
- sticati se gl.* (= prikupljati se; stičasce se 185; stiçucchi se 208)
- stid m.* (stidom 316)
- stignuti gl.* (stignuusci 347)
- stina f.* (= stijena; stina 170; stijne 131; stijnu 96)
- stinuti gl.* (= mrznuti, hladiti se; stine 323)
- Stipan m.* (antr., Stjepan; Stipana 15; 257)
- stiskovati gl.* (= tjerati, prisiljavati; stiskouasce 148)
- stisnuti gl.* (stisnuti 290; stisnutih 164 /trp. prid./; stisnula 72)
- sto br.* (stoo 198)
- sto četrdeset br.* (sto i četardeset 17; 138)
- sto dvadeset br.* (sto i duadeset 136)
- stokrat pril.* (= sto puta; stokrat 300)
- stol m.* (stola 46; stola 52; 256, stolu 114; stolom 106; 165)
- stolica f.* (stolicza 210; stolliče 43)
- stopa f.* (stope 96; 172; stopam 95)
- sto pedeset br.* (sto i petdeset 138; 168)
- stopliti se gl.* (stopli se 78)
- stostruk pril.* (stostruchi 349)
- stotina f.* (stotinu predg.)
- stotnik m.* (= vojnički čin; stottinnik 118; stotnik 26; 37; 112)
- stožer m.* (= Zemljin pol; stoxerij 265)
- strah m.* (straha 1; strahu 279; strahom 12; strasi 287)
- strahljiv prid.* (= strašljiv; strahgliui 311)
- strahota f.* (strahoti 89; strahotu 48; strahotu 147)
- strana f.* (1. strane 34; stranu predg.; strane 134 / *nuglu* 113;  
2. = zemlja, država; stranu 59; straan 302 /G pl./;  
3. = pokrajina, dio zemlje; strane 22; 46; 180; stranæ 147; stranah 308 /L pl./)
- stranputan prid.* (stranputno 182)
- strašan prid.* (strascan 331; strascni 49; strascnoga 350; strascnom 319)
- strašiti (se) gl.* (strasciti 108; 164; strascee se 89; strascite 8; strascech 319)
- stratiti gl.* (= potrošiti, upropastiti;

- stratijsc 202)
- straža* f. (straxu 250; straxe 12; straxah 143 /L pl./)
- stražanin* m. (= stražar; straxani 157; 250)
- \**strepsti* gl. (= stresti, prodrmati; strepanu 191)
- \**strijeći* gl. (= čuvati, stražariti; stargu 265; stargucchi 12; starxen 250)
- striči* gl. (= rezati; strijxe 113; 168; strijxemo 344; strigu 344)
- strila* f. (= strijela; strilu 247)
- strmoglavo* pril. (= strmoglavice; starmoglauo 63)
- struja* f. (= voda; struya 150; struya 331 / *kapglia* 290)
- stući* gl. (stučeni 64)
- studen* prid. (= hladan; studenæ 282; studeno 182)
- studen* f. (= hladnoća; studeni 303)
- studenac* m. (studenaç 56; 67; 205; studença 149; 151; studençe 265; studenczu 329)
- studeni* m. (= XI. mjesec, novembar; studenoga predg.; studenoga 222; 275; stvdeni Kal.)
- stup* m. (stuup 263; stuupa 134; stuupu predg.; 130)
- stupalo* n. (= stopalo; stupala 249)
- stupiti* gl. (= pristupiti; stupij 324; 149)
- stvar* f. (1. stvar 55; 140; stuari 272; predg.; 60; stuareh predg. /L pl./; 2. = namještaj, pokušstvo;
- stuari 346;  
3. = djelo, u *svezi*: Stvari apostolske; stuarij 15; 167; 248...)
- stvarati* gl. (stuarayucchi 7; 247)
- stvorac* m. (stuoicza 341; stuoicza 318)
- stvorenje* n. (stuoerenye 11; 290; 328; stuoerenya predg.)
- stvoritelj* m. (stuoitegliu 49; 284...)
- stvoriti* gl. (stuoiriti 327; stuoirih 7; stuoiren 3)
- su* gl. enkl. v. *jesam* /*biti* (su predg.; 7...)
- subdjakon* m. (= svećeničko zvanje; subdyakon 98; 136)
- subota* f. (subbotta predg.; subotta 18; 77; subbottu 126; 307; subboot 164 /G pl./)
- subotni* prid. (subotgni 205; subbotgni 126; 187; 307)
- sućanstvo* n. (= bit; suchianstuo 336 / *bitstuo* 284; suchianstuo 134 / *bistuo* 113; suchianstuu 333 / *postuu* 281; suchianstuo 151; 230; suchianstuu 160)
- sučev* prid. (sudčeu 104)
- sud* m. (1. = suđenje, prosudba; sud 46; suda predg.; sude 70; sudu 42; 2. = osuda; sud 183; 3. = sudište; [na] sudu 103; 125; 4. = posuda; sud 44; 114; sudi 25; sudouf 25 /G pl./;

- sudijh 240; 300 /L pl./)
- sudac* m. (sudač 319; 322; sudču 103; sudča 69; sudči 61; sudčem predg.)
- suditi* gl. (suditi 4; 5; 9; 52...; sudijm 9; 299; sudij 71; sudecchi 70)
- sudni* prid. (*samo u svezi*: sudni dan; sudgni 156; 190; 322)
- suđenje* n. (sudyenye 7; sudyenya 144)
- suh* prid. (suha 6; 140; suhe 143; suhu 118; sussih 45 /L pl./)
- suhost* f. (suhost 135; suhosti 54; 329)
- suknia* f. (sukgnie 186; 314; sukgniu 115; 126; 219)
- sulica* f. (= kopje; suliče 4; sulličom 126; 307)
- sumliovac* m. (sumgliuač 80)
- sumnia* f. (sumgnye 289)
- sumniti* (*se*) gl. (sumgni se 142; sumgni 283)
- sumniovac* m. (sumgniuacz 224; sumgniuč 167)
- Sunamitka* f. (etnik, Sunamitka 78)
- sunce* n. (sunče predg.; 39; 118; sunče 50; 55; sunču 1)
- sunčan* prid. (sunčanoga 7; 275)
- sunčen* prid. (sunčena 351; sunčenomu 313; sunčenoga predg.; sunčeno predg.)
- suprotiv* prijed. (suprotiu 71)
- suprotiva* pril. / prijed. (suprotiua 30; 59; 244)
- suprotivština* f. (= otpor, protivljenje; suprotiusctin 334 /G pl./)
- surla* f. (= frula, puhaće glazbalo; surlæ 147)
- surlavac* m. (= svirač; surlauče 217)
- susid* m. (= susjed; sussida 121; sussidi 76; 248; susside 194; susid 63 /G pl./)
- susidni* prid. (= susjedni; sussidgnih 185)
- susristi* gl. (= susresti; susristi 245; 341; susritet 16; susritut 146)
- sustati* gl. (sustati 197)
- suša* f. (susce 54)
- sutra* pril. (sutra 18; 71; 204)
- sutradan* pril. (sutradan 222)
- sutrašni* prid. (sutrascgni 70; sutrascgnia 50; 9)
- suza* f. (suza 348; suzu 291; suze 37; 149; suzami 88; 258 /I pl./)
- Suzana* f. (antr., Susanu 69)
- suziti* gl. (= liti suze; suziti 173)
- sužanstvo* n. (= sužarstvo; suxanstuo 207)
- svakčasni* prid. (= stalni, u svakom času; suakčasno 341 / *suarsceno* 289)
- svakdañi* prid. (suakdagnyi 159; svakdagni 335)
- svaki* zamj. (suachi 245; suake 347; suachi 25; 125; suakoga 2; svaku 312; suakoy 3)
- svakojako* pril. (suakoyako predg.; 192; 211)
- svat* m. (suatu 25)
- svečan* prid. (suetčani 47; suetčane 316)

- svećati* gl. (= izvijećati, odlučiti;  
suechiali 77; suechiasce 215)
- svećenje* n. (= posvećenje;  
suechienye 94 /  
*posuechienye* 79; suechienya  
88)
- svedba* f. (= svetiña; suetbe 179)
- svekolik* zamj. (suekoliche 303;  
predg.)
- svekrva* f. (suekarui 282)
- svemogi* prid. (= svemogući;  
suemogi 160; suemoghi 95)
- svemogući* prid. (suemogucchi 6;  
35; 82)
- svemogućstvo* n. (suemoguchstuu  
88)
- svet* prid. (suetij predg.; 94;  
suetoga 2; 247; suetim  
predg.; suetoy 258; suetijh  
316; Suet 332)
- svetac* m. (1. = svet čovjek; suetcza  
352; suetča 18;  
2. = blagdan; suetći predg.;  
suetča 23; suetče predg.;  
159)
- svetica* f. (suetiče 156)
- svetilište* n. (suetiliscta 48; 333)
- svetiña* f. (suetigni 133; 212)
- svetkovati* gl. (suetkouati 209;  
suetkuyu predg.)
- svetkovina* f. (suetkouina 18;  
suetkouine predg.;  
suetkouijn 277 /G pl./;  
suetkouinah predg. /L pl./)
- svezati* gl. (sueza 130; suexee 351;  
suexite 28)
- svibañ* m. (sviban Kal.; suibnya  
239; predg.)
- svića* f. (= svijeća; suichiu 341;  
suichie 97)
- svidočanstvo* n. (= svjedočanstvo;  
suidočanstuo predg.; 14;  
suidočanstua 102)
- svidok* m. (= svjedok; suidok 268;  
suidoka 14; suidoči 102;  
226)
- svidokovati* gl. (= svjedočiti;  
suidokouati 165;  
suidokuyem 20)
- svikolik* zamj. (suikoliči 248;  
suijmkoļiçijm 295)
- svist* f. (= svijest; suijsť 83; suijsťi  
296)
- svistan* prid. (= svjestan; suistan 9)
- svistiti* gl. (= svijestiti, posvješćivati  
nekomu nešto; suijsťi 20;  
suijsťim 256)
- svit<sub>1</sub>* m. (= savjet; suit predg.; 123;  
246; suita predg.; 5;  
suitom 57 /D pl./)
- svit<sub>2</sub>* m. (= svijet; suit 286; 319;  
suito 1; 11; 34)
- svita* f. (= haļina, odjeća; suite 12;  
suito 341; svitom 12)
- svitao* prid. (= svijetal; suitao 50;  
259)
- sviti* gl. (= saviti, zamotati; suit 171  
/trp. prid./)
- svitilište* n. (= svjettilo; suitiliscta  
135)
- svitilniak* m. (= svijećniak, svjetiljka;  
suitilgniake 230)
- svitiñak* m. (= muña; suitigniache  
64)

- svititi* gl. (= svijetliti; suitechiemu 258)
- svitlina* f. (= svjetlost; suitlina 250; suitlinom 160)
- svitlo* n. (= svjetlo; suitlo P; 11; suitla 322; suitlom 286; suitlu 116)
- svitlost* f. (= svjetlost; suitlost predg.; 12; 13; suitlosti 1; 4; 226)
- svitlošća* f. (= svjetlost; suitloschia 135)
- svitriak* m. (= svijećriak; suitgniaka 295; suitgniaci 20; 123; 134; 210)
- svitovanje* n. (= svjetovanje; suitouanya 9)
- svitovati* gl. (= svjetovati; suitouati 296; suitouan 22)
- svitovriak* m. (= svjetovriak; suitougniakom 96 /D pl./)
- svitovrii* prid. (= svjetovni; suitougnim 230; suitougnijh 133; suitougnia 11; 302)
- svoj* zamj. (suoye 34; suoyega 50; suoyemu 135; suoyih 5; suoyoy 237; 288; 325; suoga predg.; 139; suomu 138)
- svojad* zb. im. (= svojta, rodbina; suoyad 70)
- svrbiti* gl. (suarbecyimi 20; 296 /I pl./)
- svrha* f. (= kraj, svršetak; suarha 284; 323; 352; suarhe 5; 49; 96; suarhu 102; suarsi 130; 175; predg.)
- svrhu* prijed. (= povrh, iznad; suarhu 5; 31; 256...)
- svršen* prid. (= savršen; suarscenu 247; suarsceni 174; suarsceniym 83)
- svršenje* n. (= svršetak; suarscenyia 27)
- svršiti* gl. (suarsciti 245; suarscim 68; suarsce 2; suarsci 20; suarscena 23)
- svrtati se* gl. (= skretati; suarta se 283)
- svučići (se)* gl. (suukosce 104; 202; suuksci 104 /pril. proš./)

## Š (sc)

- šaka* f. (scaka 52)
- šaptavac* m. (= klevetnik; scaptauacz 86; scaptauaaç P)
- ščap* m. v. *štap* (schiap 282; 314; 121)
- ščeta* f. (= šteta; schiete 320)
- ščit* m. (= štit; schit 288; schit 214)
- šesti* br. (scesti 5; 92; 237...)
- šestsat* br. (= šest stotina; scestsat 137)
- šestunadesti* br. (= šesnaesti; scestunadeste 205)
- šetati* gl. (scetasce 69)
- šezdeset* br. (scestdesset 303; scescdeset 147)
- šezdesetorostruk* prid.

(scestdesetorostruchi 349)  
*Šikem* m. (top., Scichemu 55)  
*širina* f. (scirina 205; scirinu 147)  
*šišak* m. (= kaciga; sciscak 214)  
*šiti* gl. (sciye 339)  
*škoda* f. (= šteta; sckodu 281 /  
*sctetu* 237; sckodu 134)  
*škodan* prid. (= šetan; sckodna 298  
 / *sctetna* 251)  
*škrabioca* f. (= kutijica; sckrabioču  
 88; sckrabioču 99)  
*škrgat* m. (= škrkut; sckargat 27)  
*škrgitanje* n. (= škripanje, škrkut;  
 sckarghitanye 301 /  
*sckripanye* 254)  
*škripanje* n. (sckripanye 213)  
*škripati* gl. (sckripanu 15;  
 sckriplie 207)  
*štač* m. (= čitač; sctač 120)  
*štampalac* m. (sctampalač predg.)  
*štampatur* m. (= tiskar; sctampaturi  
 predg.)  
*štap* m. (sctap 78; sctapa 186;

sctapi 31 /I pl./; schiap 282;  
 scchiap 314; schiape 121)  
*štav* m. (= lektionar; sctauu predg.)  
*štenac* m. (= pseto; sctenči 46)  
*štenje* n. (= čitaње; sctenye predg.;  
 2; 3...)  
*\*štilac* m. (= čitalac; scstilaac predg.;  
 sctioczv predg.; sctioče  
 predg; 154; sctioče 127)  
*štiti* gl. (= čitati; sctiti predg.; scstili  
 43; sctij 120; sctijsc 202)  
*što* zamj. (scto predg.; 13; 93;  
 319...; scta 306 /G sg./; čijm  
 204; čim 165)  
*štogod* pril. (sctogod predg.)  
*štogodi(r)* pril. (sctogodi 28; 202;  
 330; sctogodir 249)  
*štola* f. (= dio svećeničkog ruha;  
 sctolom 338)  
*štovati* gl. (sctouati 6; 2; sctuyete  
 271; sctuyu 162; sctuye 65;  
 sctuyemo 12; sctuyem 83)

## T (t / th)

*tabula* f. (= tablica; tabula predg.;  
 tabulom Kal.; tabulæ Kal.)  
*tad* pril. (tad 319)  
*tada* pril. (tada 8; 101; 289...)  
*Tadi(j)a* m. (antr., Thadiu 155)  
*taj, ta, to* zamj. (tij 266; 314; tizim  
 58; 93; tomu predg.; tee  
 154; toy 34; to predg.; 5;  
 115)

*takmen* prid. (= jednak, priličan;  
 takmen 99; 175; 241; 293;  
 takmene 169)  
*taknuti* gl. (taknuti 288; taknuli 40;  
 taknutijm 35; taknu 8; 26;  
 79; taknut 136)  
*takojer* pril. (= također; takoyer  
 288; 30; predg...)  
*takov* zamj. (= takav; takoui 342;

takouo 334; takouoga 315;  
takoua 133; tako 29; 89; 248;  
302)

*talen(a)t* m. (= mjera za težinu, novac;  
talentijh 293; talentou 214  
/G pl./; 62)

*Tamra* f. (antr., Tamare 265)

*tamno* pril. (tamno 295)

*tamnica* f. (tamniče 128; tamniči  
42; tamniču 115; tamniczu  
250; tamničah 31; 40; 82; 290  
/L pl./)

*tamnost* f. (tamnosti 11; 22; 27;  
183; 266)

*tamnian* m. (= tamjan; tamgnian  
22; 35; 247; 270; tamgniana  
88; 131; tamgnianom 342)

*tanac* m. (= ples; tanče 59)

*Tare* m. (antr., Tare 334)

*Taras* m. (antr., Tarz; Taras 243)

*Taršanin* m. (= iz Tarza, etnik;  
Tarscanina 227)

*tast* m. (tast 123)

*tašč* prid. (= prazan; taschia 134;  
175; 201; 303; taschie 321)

*taščina* f. (tascchini 195; 290; 309)

*tašt* prid. (tasctu 65)

*taština* f. (tasctine 20; 296)

*teći* gl. (1. tecchi 4; tekucchi predg.;  
tekuchiu 328;  
2. = trčati; tecchi 141; teku 29;  
teçite 12; teçihu 170)

*Te Deum laudamus* (= Tebe Boga,  
hvalimo; Te Deum laudamus  
159)

*teg* m. (= teški posao, težaće; teeg  
136; teega 209; tega 272;

teguo 147)

*tegota* f. (tegotu 30)

*teletji* prid. (= teleći; telletyoy 83;  
211)

*Temau* m. (antr., Temanu 142)

*temeļit* prid. (temeļitom 127;  
temeļit P)

*tempao* m. (= hram; tempao 65; 71;  
75; 232; templa 269; 337;  
templu 43)

*telac* m. (teoçe 208)

*Teofil* m. (antr., Teophile 177)

*tepenje* n. (= bijerie, bičevarie;  
tepenye 307)

*tepsti* gl. (= biti, tući, bičevati; tepsti  
244 / biti 206; tepete 15;  
tepen 33; tepena 104 /  
*frustana* 87; tepena 111 /  
*biena* 93; tepe 125 / *frusta*  
104)

*ter vez.* (= te; ter 11...)

*težak* m. (= poļodjelac; texak 144;  
285; texaku 211; texakom  
56; texache 30; texakou 238  
/G pl./)

*težak* prid. (teschi 130; tescke  
predg.; tesckom 346; texka  
53; tekcom 265)

*težanje* n. (= težaće, teški rad,  
poļodjelstvo; texanye 20;  
texanya 295)

*ti<sub>1</sub>* zamj. (tij 3; 7...; tebe 8; 246;  
tobom 3; 7; 63; 246...)

*ti<sub>2</sub>* zamj. (= taj; tij 266; 324)

*Tiberi(j)* m. (antr., Tiberia 9)

*tiberiatski* prid. (*samo u nazivu*:  
Tiberiatsko more 72)

*Tiburi(j)* m. (antr., Tiburia 237)  
*ticati* gl. (= doticati, dodirivati; tijčati 169; tijče 88)  
*tihost* f. (tihosti 279; 221; tihost 3; tihosty 27)  
*tilo* n. (= tijelo; tijla Kal.; tillessa 23; 105; 307)  
*tilesni* prid. (= tjelesni; tillessno 34; 95)  
*time* n. (= tjeme; time 86)  
*Timoteo* m. (antr., Timotheu 254)  
*Tir* m. (top., Tyra 46)  
*tirati* gl. (= tjerati; tirati 188)  
*tiskota* f. (= tjeskoba; tiskoti 281; tiskotu 188; 228)  
*tisuća* f. (tisuchia 62; 245; 275; tisuchij 17 /G pl./)  
*tišina* f. (tisscina 27; tiscinom 347)  
*tišiti* gl. (= tješiti; tiscahu 81; tiscu 323)  
*Tit* m. (antr., Tijtu 10; Tita 273)  
*Titov* prid. (Titouo 272)  
*tja* prijed. (= sve do, čak do; tya predg.; 62; 345)  
*tjah* prijed. (= sve do, čak do; tyah 17; 99; 306)  
*tko* zamj. (tko 3; 43; 93; 314...; komu 319; koga 233)  
*tlačiti* gl. (tlačiti 292; 48)  
*tlo* n. (tleh 197 /L pl./)  
*tmina* f. (tmine 7; 14; 91; 104; tminah 240; 283; 292 /L pl./; tminami 309 /I pl./; tmiin 9 /G pl./)  
*tolik* zamj. (toliche 72; tolika 332; toliko 13; predg.)  
*tolikojer* pril. (= upravo toliko;

tolikoyer predg.; 142; 317...)  
*toliti se* gl. (= smirivati se; tollisc se 35)  
*Tolome(j)* m. (antr., Tolomea predg.)  
*Toma* m. (antr., Thomu 224; Thome 17; Thoma 80; 155)  
*tomačiti* gl. (= tumačiti; tomačasce 165; tomačij 76)  
*tonuti* gl. (tonuti 253; tonuchiemu 338; tonuo 31; tonihu 140 /impf./)  
*torba* f. (torbe 115; 238; torbu 314)  
*torbica* f. (torbiču 115)  
*torkula* f. (= tjesak, preša; torkulu 56; 112; 144; torkule 186)  
*tovar* m. (= magarac; touar 205; touara 139)  
*tovarac* m. (= magarčić; touarčem 139)  
*tovarica* f. (= magarica; touaričae 90; touariču 93)  
*trakonitski* prid. (*samo u nazivu*: trakonitsche kraise 9)  
*trakt* m. (= vrsta korizmene pjesme; tract 149)  
*tratnja* f. (= trošak, izdatak; tratgnye 244; P)  
*trava* f. (traua 28; trauaa 344; trauom 135; trauah 41 /L pl./)  
*travan* m. (= travañ; trauna Kal.; predg.; 237)  
*trbuh* m. (tarbuh 59; 65; 216; tarbuhu 44)  
*trčati* gl. (tarčijm 29)  
*trentski* prid. (trentskoga predg.)

- trepati* gl. (= gñečiti, gaziti; trepglie 207)
- trepet* m. (trepet 319; 322)
- trepiti* gl. (= drhtati; treptyu 160; 332; trepecchi 337)
- trešña* f. (= potres; trescgniu 105)
- tretji* br. (= treći; tretyi predg.; tretye 7; 21; tretyu 3)
- tretjoč* pril. (= treći put; tretyoč 108)
- tretjom* pril. (= treći put; tretyom 101; 249)
- tretjenadesti* br. (= trinaesti; tretyenadestomu predg.)
- tretunadesti* br. (= trinaesti; tretunadeste 202)
- trg* m. (targu 30)
- trgovac* m. (targouçi 142; targouçe 88; targouczu 301)
- trgovački* prid. (targouačka 303)
- trgovati* gl. (targouao 299; targuyte 298)
- trgovina* f. (targouinæ 74; targouine 213)
- trgovište* n. (targouiscte 207; targouisctijh 53 /L pl./; targouiscta 185)
- tri* br. (trij 8; 25; 171)
- triba* f. (= potreba, trebarie; triba 108; trijba 172)
- tribovati* gl. (= potrebovati; tribuye 18; 31; 50; 76)
- trideset* br. (tridesset 100; trijdesset i ossam 47)
- Trifun* m. (antr., Triphuna 276)
- trikrat* pril. (= tri puta; trikrat 31; 35; 100...)
- trisak* m. (= tresak, grmļavina; triska 332)
- trista* br. (trista predg.; 106; 137)
- trjesterostruk* prid. (= trideseterostruki; triesterostruchi 349)
- trizan* prid. (= trijezan; trizan 20; 296)
- trizmenit* prid. (= trijezan, razborit; trizmeniti 255)
- trizmeno* pril. (= trijezno; trizmeno 11; 21; 194)
- trizmenost* f. (= trijeznost, razboritost; trizmenosti 23)
- triznost* f. (= trijeznost, razboritost; triznosti 163)
- trnov* prid. (tarnouu 104; 130)
- trnuti* gl. (tarnu 45)
- trñe* zb. im. (tarnya 125; 198; 350)
- troha* f. (= nečistoća; trohe 17; 151; 225; 297)
- trojica* br. imen. (troiçom 132; sveta Troiçe 155)
- Trojstvo* n. (troystua 327; troystuo 12; 154)
- trpeza* f. (tarpezi 264; tarpezu 88; tarpezom 99)
- trpiti* gl. (tarpiti 20; 100; tarpili 288)
- trpljiv* prid. (tarpgliu 175)
- trs* m. (tars 180)
- trst* m. (= trstika; tarst 3; 104)
- trstenica* f. (= trska, trstika; tarsteniça 147)
- trstiñak* m. (tarstigniaku 287)
- trti* gl. (tarueni 290)
- trubiti* gl. (trubite 36)
- trubļa* f. (trubglia 132; trubgli 319;

trubglie 64; trubgliom 36)  
*trud* m. (truda P; trudu 348;  
 trudijh 290 /L pl./; trudih  
 281 /G pl./; trude 239)  
*trudan* prid. (= mučan, težak,  
 umoran; trudno predg.;  
 trudan 67; 320; trudnijh  
 128)  
*truditi (se)* gl. (truditi se P; trudi  
 (se) 296; trudijm (se) 282;  
 trudimo 256; trudite 235;  
 trudecchi (se) 40; trudili 68)  
*trudŕiv* prid. (= naporan, težak;  
 trudgliu 176; 271)  
*trus* m. (= potres; trus 157 / *tresnia*  
 132; trusi 287 / *tresgnie* 242)  
*tući (se)* gl. (tukao 121; tukucchi  
 (se) 290)  
*tudje* pril. (= odmah, u taj čas; tudye  
 26; 40; 93; 101...)  
*tuga* f. (tugom 115; tugu 173; tuge  
 8; tughe 95; 239; 284; tuzi  
 36; tugah 31 /L pl./)  
*tuji* prid. (= tuđi; tudyi 12; tuyimi  
 66; tuyoy 142; tuyijh 332)  
*tujin* prid. (= tuđinski; tuyinih 49;  
 284)  
*tujina* f. (= tuđina; tuyina 184)

*tulica* f. (= spremnica za strijele,  
 tobolac; tuliczu 247)  
*tuničela* f. (= svećenička košula;  
 tuničelu 132; 134)  
*turŕe* pril. (= badava; tugnie 314)  
*turački* prid. (= turski; turačkoy P)  
*turan* m. (= torań; turan 56; 144;  
 244; 317)  
*Turčŕin* m. (etnik, Turak 98 /G  
 pl./)  
*turski* prid. (turschim predg.)  
*tustina* f. (= obilatost; tustine 58)  
*tutńiti* gl. (tutgniecchi 32)  
*tužba* f. (tuxbu 27)  
*tužiti* gl. (= tugovati; tuxiti 286)  
*tvrd* prid. (tuarda 255; 303)  
*tvrdina* f. (tuardina 135; turdinæ  
 317)  
*tvrdost* f. (tuardosti 233; tuardost  
 188; 327)  
*tvrdostanje* n. (= postojanost;  
 tuardostanyu 237; 284)  
*tvrdostan* prid. (tuardostno 117)  
*tvoy* zamj. (tuoyi 137; tuoyemu 2;  
 tuoyim 3...)  
*tvorac* m. (tuorči 174; tuorač 316)  
*tvoriti* gl. (tuorij 27)

## U (v / V / u)

*u* prijed. (u predg.; 6 ; 79...; v 325)  
*U bald* m. (antr., Vbalda 243)  
*ubignuti* gl. (= ubjegnuti, pobjeći;  
 vbignuti 312)  
*ubijenje* n. (= ubojstvo; ubiyenye

113)  
*ubivanje* n. (= ubijańe; vbuianya  
 predg.)  
*ubiti* gl. (vbiti 9; 56; 264; vbiiyete  
 15; vbiiyesc 27; ubiiyesc 64)

- ubog* prid. (vboge 5; vbozjih 32; vbozijm 99; vboghe 194; vbozij 276; vbogom 12)
- ubojica* m. (vbojiča 193; vbojiczu 264)
- ubojstvo* n. (uboystuo 226; vboystua 203)
- uborak* m. (= mjera za težinu; vborka 29; vborak 198 /G pl./; 295)
- uboštvo* n. (vboxtuo 12; 246; vboxtuu 347)
- ubrus* m. (vbrus 120 / ručiničnik 101; vbrus 164; vbrusom 150)
- ubrusac* m. (vbrussač 170; 341)
- ucipiti* gl. (= ucijepiti, usaditi; včipglienu 174)
- učenik* m. (včenicom 1; včenicou 2 /G pl./; včeniči 25; učeniči 123 /I pl./)
- učiniti* gl. (včiniti 10; predg.; včinih 7; včnilo predg.; včinio 13; včigniena predg.; 4; včignieno 12)
- učitelj* m. (včiteglie 20)
- učiti* gl. (včio 123)
- učuvati* gl. (= sačuvati; včuuati 127; včuuate 76; včuuay 3; včuuua 281; včuuat 314)
- udahnuti* gl. (udahnu 161; udahnuusci 133)
- udahnutje* n. (= udahnuće, dah; vdahnutye 131)
- udaralac* m. (= onaj koji udara; vdaraočem 106)
- udariti* gl. (vdarena 350; udarayucchi 29)
- udaviti* gl. (udaue 351; vdauiila 73).
- udiliti* gl. (= udijeliti; vdilila 304; vdiiji 334)
- udiše* pril. (= nadaše, uvijek; vdiglie 93; 147; 287; 351...)
- uditi* gl. (= škoditi, nanositi štetu; udecchi predg.)
- udo* n. (uda 23; 95; 197; 264)
- udobrovoļiti* gl. (vdobrovogli 75; vdobrouoglien 148; 311)
- udorac* m. (vdorči 327; vdooracz 349; udorčijh 31 /L pl./; vdorče 290)
- udovica* f. (vdouiča 19; vdouicza Kal.; vdouiči predg.; 48; vdouiče 62; 156; vdovicze 303)
- udražati se* gl. (= omiliti; vdraxa se 298)
- udriti* gl. (= udariti; vdriusci 250; 325)
- udunuti se* gl. (= ugasiti se; vdunu se 132; vdune se 178)
- ufanje* n. (vffanye 2; 11; vffanyu 13)
- ufati se* gl. (vffati 2; vffao 296; vffa 104; vfaa se 54)
- ugajanje* n. (= proricanje, pogađanje; vganyanyem 330)
- ugasiti se* gl. (vgassiti 255; ugassi se 303; vgaset se 349; vgassi 346; vgase se 132; ugassili su 290)
- ugaševati* gl. (= gasiti; vgasceuati 50)
- ugļevje* n. (vgļieuye 26; vggļieuye 131; vggļieuya 238)

*ugnuti (se)* gl. (= skloniti se, pogeti se; vgni 182)  
*ugoditi* gl. (ugoditi 50; vgodì 98; vgodiscet 98; vgodio 258; 302)  
*ugodan* prid. (vgodnim 350; ugodno 344; vgodno predg.; 23; 82; vgodan 235; ugodnomu 293)  
*ugovor* m. (vgouor 141)  
*ugrabiti* gl. (vgrabiti 87)  
*ugrizanje* n. (vgrizanya P.)  
*uhiljiti* gl. (= ucviliti, ožalostiti; uhiglisc 349)  
*uhititi* gl. (= uhvatiti; vhititi 70; vHITE 99; vhitij 83; 250; vhitih 255; uhitisce 101; 167; vhitio 7; vchichenu 58)  
*uho* n. (uho 35; vho 101; vscima 296; vsciu 5; usci 6; vsci 15)  
*uhodište* n. (= ulaz; vhadisce 269)  
*uhrañivati* gl. (= čuvati, održavati; vhragniuje P.)  
*uhvatiti* gl. (uhuati 16)  
*uistinu* pril. (vistinnu 2; uistinnu 14...)  
*ujati* gl. (= uhvatiti; vyamsci 138 /pril. proš./)  
*ujediniti* gl. (vyeddiniti 127)  
*ujedno* pril. (uyedno 344)  
*ujutru* pril. (uyutru 295)  
*ukazanje* n. (vkazanye Kal.; 242)  
*ukazati (se)* gl. (vkazati predg.; vkazah 87; vkazao 13; vkaxi se 26; 239; vkazalo se 252)  
*ukloniti (se)* gl. (vkloni se 47;

vkloni predg.)  
*ukopati* gl. (ukopa 293)  
*ukor* m. (vkor 144; vkora 50; 239; 284)  
*ukoreniti se* gl. (= ukorijeniti se; vkorenih se 308)  
*ukoriniti se* gl. (= ukorijeniti se; vkorinila 262; vkorignyeni 205)  
*ukoriti* gl. (ukorecchiñ 39)  
*ukrasti* gl. (vkradesc 27; vkrade 184)  
*ukripiti (se)* gl. (= ukrijepiti, ojačati; vkripi 303; ukrijpi se 16; vkripite se 6)  
*ukrivan* prid. (= iskrivljen, kriv; vkriuan 47)  
*ukrotiti* gl. (vkroti 221; vkrotčenima P.; vkrotčeni 174; vkrotčiusci 349)  
*ukruniti* gl. (= okruniti; vkruni 130)  
*ulazište* n. (vlazisce 29; vlaziscetu 345)  
*ulaziti* gl. (vlaxahu 248)  
*ulica* f. (vliczu 227; vliçah 39 /L pl./; vliçe 194)  
*ulice* n. (= uļence, uļce; vliça 52)  
*ulisti* gl. (= ući, ulaziti; vlisti 137; vlizti 198; 241; vlizi 340; vlizemo 94; vlize 83; ulizete 101; ulizsci 23; 181; vlizsci 5 /pril. proš./)  
*ulivati* gl. (vlijuay 63)  
*uliti* gl. (vlij 333)  
*ulitje* n. (= ulijevarie; vlijtje 154)  
*ulje* n. (vlya 52; 198; 300; vlyem 14; ulyem 186)

- uljen* prid. (vlyeno 230)
- ulomak* m. (vlomak 332; vlomči 73; vlomak 197 /G pl./)
- uložiti* gl. (= postaviti, položiti; uloxiti 287; vloxi 172; vloxisce 101)
- uľudan* prid. (vgľudan 252; vgljudna 316)
- uľudnica* f. (= ľepotica; vgljudnića 252)
- uľudstvo* n. (= dostojanstvo; vgljudstuo 303)
- um* m. (um 69; predg.; umom 230)
- umićstvo* n. (= umijeće, znaće; vmichstuo 121; 269)
- umiľeno* pril. (= umiľato; vmigľieno 34; 229)
- umiľenstvo* n. (= poniznost; vmigľienstua 345; 350)
- uminje* n. (= znaće, umijeće; vmijnye predg.; vminyu 113; vminya 200; vmijnya 240)
- umirati* gl. (umira 16; vmiram 70)
- umistiti* gl. (= smjestiti; vmisti 323; 147)
- umitestvo* n. (= umijeće; vmitestuo 32; vmitestua 5)
- umiti se* gl. (vmij se 62; vmiy 37; umi 103; umiyu 294)
- umnožiti* gl. (umnoxiti 260; vmnoxio 332)
- umriti* gl. (= umrijeti; umre 81; umarho 59; vmarusci 22)
- umrli* prid. (vmarloy 240; vmarlijh predg.)
- umrlost* f. (= smrtnost; vmarlosti 160)
- umrtvenje* n. (= odricanje; vmartuenye 240)
- umrtviti* gl. (vmartuite 198)
- unapridak* pril. (= unaprijed; unapridak 36; 71; 136; 304...)
- unesti* gl. (= unijeti; unesti 186; vnesti 92; vnesli 254)
- unišastje* n. (= ulazak; vniscastyu 345)
- unositi* gl. (vnossi 295)
- unuk* m. (vnući 252)
- unutarńi* prid. (vnutargniemu 310; vnutargniem 205)
- unutra* pril. (unutra 63; 98; 102; 170)
- uokolo* pril. (uokolo 211; uokollo 143)
- upasti* gl. (vpasti 69; vpadnutijm 133)
- upisati* gl. (vpjisa 248)
- upitati* gl. (vpjityu 3; vpjityte 23; 314; upjitasce 3)
- upitovati* gl. (vpitouati 206; upituye 341; upituyucchi 24; vpitouasce 110)
- uplesti* gl. (upletosce 254)
- uploditi se* gl. (= donijeti plod; uplude se 334; vploditi 150; uploditi 260)
- upored* pril. (= uspored; vpored predg.)
- uprašanje* n. (= pitaće; vprascanye 169)
- uprav* pril. (= ispravno; vprau predg.)
- upravan* prid. (= ispravan; vprauan

- 47; vpraune 9; vpraunijm predg.; vprauna 227)
- upraviti (se)* gl. (= uputiti se, vladati se; upraui se 113; vpraiusci predg.; vpraugliena predg.)
- upravljati* gl. (vprauglia predg.)
- upućenje* n. (= utjelovljeње; vpuchienya 156; upuchienyem 350)
- uputiti se* gl. (= utjeloviti se; uputio se 159)
- Ur* m. (antr., Vrra 44)
- ura* f. (= sat, vrijeme; ure predg.; urih predg. /G pl./)
- Urban* m. (antr., Vrbana 243)
- uresiti* gl. (vrescenu 45)
- urešenje* n. (= ukrašavanje, ures; vrescenyje predg.; 270; vrescenyja 288)
- Urijin* prid. (Uriyina 265)
- usaditi* gl. (usadyeno 350)
- usahnuti* gl. (vsahne 285; 327; vsahnu 32; vsahnule 143)
- ushoditi* gl. (= uzlaziti; vzhodecchi 24; vzhodimo 33)
- ushvaliti* gl. (vzhualiti 296)
- usići* gl. (= usjeći; vsiće predg.)
- usikovanje* n. (= usjekovanje [naziv blagdana]; vsikouanye Kal.; 263)
- usilan* prid. (= nasilan; vsilni 4; 99; 107; 236)
- usilovati* gl. (= prisiliti; vsilouasce 165; vssiluyet 45)
- uskočiti* gl. (uskoči 70)
- uskrisiti* gl. (vskrijsi 29)
- uskriševati* gl. (vskriscuyu 3)
- uskrišenje* n. (uskriscenyje 19)
- Uskrs* m. (Vskars 23; predg.)
- uskrsnuti* gl. (vskarsnuti 164; vskarsnuo 157; vskarsne 33; vskarssuyucchim 92)
- uskrsnutje* n. (= uskrsnuće; vskarsnutye 80; vskarsnutya 10; 95; vskarsnutyu 80)
- uskršni* prid. (vskarscgnia 134; vskarscgniega 342)
- uskvasiti* gl. (vzkuasiti 29)
- uslišiti* gl. (vslisci 34; 51; 323; vsliscana 247)
- usna* f. (vsne 196; vsan 5 /G pl./; vstnah 270 /L pl./; vstan 295 /G pl./)
- usnuti* gl. (vsnusce 300)
- uspivati* gl. (= uspijevati; vspiuam 2; vspiua 140)
- usplakati se* gl. (vzplaka se 102; vzplaču 219)
- uspomena* f. (vspomena 23; vspomenom Kal.; 18)
- uspomenutje* n. (= spomen; vspomenutye 64; Kal.; uspomenutye 100; 114; 261)
- usprenuti (se)* gl. (= prepasti se; vsprenu 327)
- usprogoniti* gl. (vzprogonee 240)
- usrid* prijed./pril. (= usred; vsrid 28...)
- usta* n. pl. t. (usta 16; 290; ustmi 2 /I pl./; vstijh 63; 94; 172 /L pl./; ust 8 /G pl./)
- ustanovititi* gl. (= učvrstiti; vstanouitile 265;

- vstanouitio 58; vstanouijtit 16; vstanouichiena 297; ustanouittuye 27)
- ustanje* n. (= ustajaŋe, podizaŋe; vstanyem 339)
- ustaran* prid. (= ostarjeli; vstarani 70; vstarana 139)
- ustavljati* gl. (vstaugliahu 66; 189)
- ustati se* gl. (vstati se 1; 2; vstala 303; vstausci 5; 27; vstasce 69; ustanete 255)
- ustezati* gl. (ustexucchi 174)
- ustrpljenje* n. (vstarpaglienye 189; 254; ustarpaglienyu 2; vstarpaglienyu 20; 32; 290; vstarpaglienyem 27; ustarpaglienyem 309)
- ustrpliv* prid. (= strpliv; vstarpgliui 49)
- ustupiti* gl. (= ući, pristupiti; vstupi 17)
- usušiti* gl. (= sasušiti; vsusci 283)
- usuti* gl. (vsuti 318; vspee 336)
- ušćuditi se* gl. (vzćude se 319)
- uškopiti* gl. (vsckopili 233)
- utaboriti se* gl. (vtaborisce se 92)
- utaščad* pril. (= uzalud; utaschiad 40)
- uteći* gl. (= pobjeći; vtekoŋ 31)
- utegnuti* gl. (= povući, potegnuti; vtegnu 138)
- utiha* f. (= utjeha; vtihu 347)
- utisnuti* gl. (vtisne 133)
- utišenje* n. (= utjeha; vtiscenye 128; vtiscenyu 2)
- utišitelj* m. (= utješitelj; vtiscitegl 174; 305; vtisciteglia 154)
- utišiti* gl. (= utješiti; vtisciti 17; 6; vtisciusci 147)
- \*utišivati* gl. (= utješivati; vtiscuye 281)
- utlina* f. (= šupljina, rupa; vtlinah 252 /L pl./)
- utoliti* gl. (vtoli 299)
- utopiti (se)* gl. (vtopij se 269)
- utornik* m. (= utorak; vtornik predg.; 43; 183)
- utroba* f. (vtroba 61; vtrobbi 5; vtrobe 118; vtrobbu 232)
- utvrditi* gl. (= učiniti tvrdim; vtuarditi 295; vtuardyena 308; vtuardite 6; vtuardih 130)
- uvađati* gl. (uuadya 14)
- uvečer* pril. (uvečer 295)
- uvesti* gl. (vuesti 343; uuedem 255; uuedesc 137; uvede 123; 340; uuedi 194; 332)
- uvit* m. (= uvjet, savez; uvit 82; uuita 146; vuit 137)
- uvižbati* gl. (= uvježbati, ispravljati; uvixbayte 204)
- uvlake* pl. t. (= vezice, remeŋe; uulache 4)
- uvratiti se* gl. (= svratiti se; uvratio se 304)
- uvriđenje* n. (= uvređenje, uvreda; uvridyenye 327; uurigienye 40; uuridyenya 215)
- uza* f. (vzi 309; vzaŋ 2 /L pl./; vza Kal.; vzze 128; 133; vzu 257)
- uzajti* gl. (= uzaći; vzayti 5; uzayde 242; vzayde 304; vzaydi 44)
- uzao* m. (uzao 201; vzla 212)

- uzašastje* n. (= uzašašće: Vzascastye predg.)
- uzbojati se* gl. (vzboya se 22; 253; uzboyasce se 51; vzboyasce 105; 259)
- uzbučiti se* gl. (uzbući se 43)
- uzbuditi* gl. (= probuditi; uzbudijm 80; vzbudi 250; vzbudite 255)
- uzdahnivati* gl. (vzdahnuyem 320)
- uzdahnuti* gl. (vzdahnu 69)
- uzdanje* n. (uzdanyem 332)
- uzdavanje* n. (= pouzdarie; vzdavanye 60; vzdauanyem 343; uzdauanyem 3)
- uzdavati* gl. (vzdauaymo 350; vzdayimo 163)
- uzdati se* gl. (vzdam se P.; vzdasce 12)
- uzdignuti* gl. (uzdignuti 4; vzdignut 17; uzdignet 4; vzdigni 22)
- uzdvignuti* gl. (vzduignite 1; vzduigni 7; vzduignusci 55)
- uzdignutje* n. (= uzdignuće; vzdignutye 232; vzdignutyu 162)
- uzdisati* gl. (vzdisce 290)
- uzdržanje* n. (vzdarxanye 203; vzdarxanya 28)
- uzdržati* gl. (vzdarxati 16; 9; vzdarxi 29; vzdarxayucchi 290)
- uzdržitelj* m. (vzdarxitegl 16)
- uzeti* gl. (vzeti 10; 288; vzmi 9; vzamsci 29; 71; 249; 317/pril. proš./)
- uzetje* n. (= uzeće, zauzeće; vzetye 31; vzetyem 10)
- uzgledati* gl. (vzgledausci 304 / pogledausci 256)
- uzgora* pril. (vzgora 211)
- uziči* gl. (vziscadsci 35 / pril. proš./)
- uzimati* gl. (vzimati 10; vzimasc 157; vzingliesc 157; vzimayucchi 351)
- uziskati* gl. (vziscstem 42)
- Uzišastje* n. (= uzašašće, naziv blagdana; Vziscastya 161)
- úziti* gl. (= robiti, zarobljavati; vzcecchi 311)
- uzjahati* gl. (vzyascemo 208)
- uzlisti* gl. (= uzići; vzlizi 7)
- uzliti* gl. (= nalivati; vzliyucchi 314)
- uzljubiti* gl. (vzgljubisc 27; vzgliubih 235)
- uzmaknuti* gl. (vzmaknuti predg.; vzmaknuta 313; vzmaće predg.)
- uzmoliti* gl. (vzmolite 294; vzmolisc 307)
- uznati* gl. (= saznati; uzznati 292)
- uznesenje* n. (vznessenye Kal.; vznessenya 261)
- uznesti* gl. (vznese 31)
- uznik* m. (= zarobljenik; vznika 103; vznikou 110 /G pl./; uznič 288)
- uznositi (se)* gl. (vznosij se 8)
- uzobilovati* gl. (vzobilouati 196)
- uzor* m. (1. vzora 113; 2. = izgled; vzor 148; 283)

- uzorit* prid. (vzorit 112; vzorita 252; 350)
- uzostajati* gl. (= preostajati; vzostayut 332)
- uzradovanje* n. (= radost, radovanje; vradouanyem 160; 332)
- uzradovati se* gl. (uzradoua se 6; vradouah se 235)
- uzrasti* gl. (vzraste 29)
- uzraštenje* n. (= rast, uzrastaće; vzasctenya 149)
- uzriti* gl. (= uzrijeti, ugledati; vzri 270)
- uzrok* m. (vzrok 55; predg.; vzroch predg.)
- uzvapiti* gl. (vzuapisce 66)
- uzveličati* gl. (vzueličay 6; vzueličayucchi 183; vzuelličani 337)
- uzveličiti se* gl. (vzueličisc se 49)
- uzvisiti* gl. (vzuijssiti 16; vzuijsih 130; vzuijsi 241)
- uzvistiti* gl. (= izvijestiti; vzuijstite 2)
- uzvišen* prid. (vzuisceniyega 48)
- uzvišenje* n. (vzuijscenyu predg.; 283)
- uzvući* gl. (= potegnuti uvis; vzuuksci 195)
- užganje* n. (vxganya 144)
- užgati* gl. (= upaliti; vxgane 97; vxgasce 69; vxgayu 134)
- užigati* gl. (vxigahu 8; uxixem 31; vxixee 134; 295)
- uživati* gl. (vxuiam 200; vxiate 196; vxuia 245; vxuiayu 302)

### V (v / u / vu / uf)

- va* prijed. (va 92; 163; 350...)
- vaditi se* gl. (= ispričavati se; vaditi se 193)
- val* m. (valloui 27; 253; valloua 1; valou 8; 140 /G pl./)
- Valentin* m. (antr., Valentina 233)
- Valeri(j)an* m. (antr., Valeriana 237)
- vaľati se* gl. (vagliasce se 208)
- van* prijed. (1. = osim; van 162; 2. = izvan; van 295)
- vanka* pril. (= izvan; vanka 58; 98)
- vapaj* m. (vapay 38; 90; 325)
- vapiti* gl. (vapiyu 84; vapiyuchiega 3)
- variti* gl. (= kuhati; varena 121)
- Varon* m. (antr., Varon predg.)
- varoš* m. (varosce 351)
- varovati se* gl. (= čuvati se; varuyucchi se 136)
- varovit* prid. (= varljiv; varouita 303)
- vas* zamj. (= sav; vas 12; 71; 102; 334...)
- vaš* zamj. (vasc 38; vascu 71; vasce 1; 2; 288)
- vaščina* f. (= uvreda, poruga; vaschinom 213)
- Vazam* m. (= Vazam, Pasha, Uskrs; vazam 72; 99; 158; Vazmij

- 250)  
*vazda* pril. (vazda 123; predg.; 28; 260...)  
*vazdi* pril. (vazdi predg.; 350)  
*vazmeni* prid. (= pashalni, uskrnsni; vazmeni 125; vazmenoga 335)  
*večer* m. (večer 30; 100; večeru 106; uečeru 165)  
*večera* f. (večeri 16; uečerah 53 /L pl./)  
*večeras* pril. (večeras 92)  
*večerati* gl. (večera 114; večerayucchi 100)  
*večerrüi* prid. (večergni 121; večergnie 133)  
*večma* pril. (= više; vechma 103; vecchma 148)  
*veće* pril. (= više; vecchie 3; 71; 107; 240...)  
*veći* prid. komp. v. *velik* (vecchi 114)  
*vedar* prid. (vedra 134; vedrim P.)  
*vekši* prid. komp. v. *velik* (vechscim 83)  
*vele* pril. (= mnogo; velle 136; predg.; 21; 33; 81; 297)  
*velekrat* pril. (= mnogo puta; vellekrat 13; predg.)  
*velestvorje* n. (= veliko djelo; vellestuorya 270)  
*veli* prid. (= velik; uelle predg.; vellij predg.; veli 98 / *veliki* 82)  
*veličanstvo* n. (veličanstuo 34; veličanstuu 112; veličanstuom 1; veličanstua 15; 316)  
*veličati* gl. (veličayte 2)  
*veličina* f. (veličina 31; veličinom 265; veličini 204)  
*veličnost* f. (= veličina; veličnosti 319)  
*velik* prid. (velik 5; vellik 84; vellikoga 11; vellikom 1; predg.; vellichim 95; velliči predg.; velličijh 168; velličim 6; vellika Gospoyina 261 /ime blagdana/; velliku 290; velliko 315; vechsci 53; vecchi 114)  
*veļača* f. (velyaca Kal.; velyacæ predg.; 228)  
*veoma* pril. (veoma 11; 40...)  
*veriga* f. (verrigu 39)  
*vers* m. (= stih; versa 98; 324; versom 231)  
*verš* m. (= stih; versce 98)  
*veruga* f. (= veriga, lanac; verugami 250; verughe 250)  
*veseliti se* gl. (vesselite se 2)  
*veselje* n. (vesselye 11; 53; 247; uesselye 16)  
*veseo* prid. (vesseo 339; vessela 260)  
*vezati* gl. (vexemo 55; vezan 206; 339; vezana 103; 316)  
*vi* zamj. (vam 3; vami 3...)  
*vičrüi* prid. (= vječni; vičgni 67; vičgnyi 42; uičgni 42; vičgnia 199; vičgnie 343; vičgniemu 12; vičgnyiem 16)  
*viće* n. (= vijeće; vichie 102)

*vičnik* m. (= vijećnik; vičnik 190)  
*Vid* m. (antr., Vida 245)  
*vidin* prid. (= vidljiv; viddinij 347)  
*vidinje* n. (1. = utvara; viddinye 250;  
 2. = san; viddinye 51;  
 viddinyu 103;  
 3. = prikazaće; viddinya 139;  
 4. = ukazaće; vidinye 165)  
*viditi* gl. (= vidjeti; vidditi 1; 3; 11;  
 vidde 30; viddili 3; viddyite  
 2)  
*vidrica* f. (= vedrica, malo vedro;  
 vidriču 107)  
*vidro* n. (= vedro, posuda za vodu;  
 vjdro 68)  
*vihar* m. (= vihor, vjetar; vihar 348)  
*vik* m. (= vijek; viche 5; 8; 232)  
*vikovni* prid. (= vjekovni; uikougni  
 293; vikougni 350;  
 vikougniega 295;  
 vikougnim 35)  
*Viktor* m. (antr., Victora 257)  
*vikuvični* prid. (= vjekovječan;  
 vikuvičgni 42; vikuvičgniu  
 131)  
*vilenik* m. (villenikou 350 /G pl./)  
*vim* (*vjedjeti*) gl. (= znam; vijm 110  
 / *vidim* 92)  
*Vincenzo* m. (antr., Vincenzo 155)  
*vinčati* (*se*) gl. (= vjenčati se;  
 vinčayu se 314)  
*vino* n. (vijno 104; 141; vijna 10;  
 vina 25)  
*vinograd* m. (vinograd 30; 129;  
 144)  
*vinogradski* prid. (vinogradschim  
 144)

*vira* f. (= vjera; vira 5; viræ 254)  
*viran* prid. (= vjeran; virno predg.;  
 viran 9; 172; virni 293;  
 virnomu 284)  
*virgula* f. (= zarez; virgule predg.)  
*viriti se* gl. (= vjeriti se; viree se 314)  
*virnik* m. (= vjernik; virnikom 131)  
*virnost* f. (= vjernost; virnost 174)  
*virovanje* n. (1. = vjerovaće;  
 virouanye 2; virouanyu 2  
 2. = naziv molitve, Credo;  
 virouanye 159; 172)  
*virovati* gl. (= vjerovati; virouati  
 predg.; virouali 1; virouala  
 6; viruyu 14)  
*visina* f. (vissina 137; vissino 147;  
 vissini 4; vissijn 219 /G pl./)  
*visiti* gl. (viscahu 118)  
*visok* prid. (vissok 142; vissochi  
 269; vissoku 7; visce 206;  
 290; visciyi 294)  
*visoko* n. (= visina; na vissoku 38)  
*viši* prid. komp., v. *visok* (visce  
 206; 290; predg.; visciyi 294)  
*višnje* n. (= visina; viscgnih 12;  
 uiscgnih 92 /L pl./)  
*višni* prid. (viscgniemu 11)  
*višt* prid. (= vješt; viscti P)  
*Vital* m. (antr., Vitala 238)  
*vitar* m. (= vjetar; vitar 3; 253; vitru  
 27; vitrou 327 /G pl./;  
 vitar 350 /G pl./; vitar 143  
 /G pl./)  
*vitez* m. (vitezi 104; vitezoue 26)  
*vitrovan* prid. (= vjetrovit;  
 vitrounijh 8)  
*vjedjeti* gl. v. *vim* (= znati)

- vladalac* m. (vladaoçi 142)
- vladanje* n. (= uprava, vlast;  
vladanyem predg.;  
vladanye 90; vladanyu P)
- vladavac* m. (vladauçi 102;  
vuladauça 12; vladaučem  
214 /D pl./)
- vladati* gl. (vuladati 2; vladati 69;  
vuladayucchi 9)
- vlas* f. (ulasi 86; vlasmi 80; 106 /I  
pl./; vlasi 283; 344)
- vlasnik* m. (vlastnikom 214 /D  
pl./)
- vlast* f. (vulasti 8)
- vlastan* prid. (= koji znači vlast; *samo  
u svezi*: vlastni schiap 282)
- vlastit* prid. (vulastite predg.; 18;  
172; vlastite predg.;  
vlastitoy 83; ulastitoy 293;  
vlastitoga 270; vlastitim  
347)
- vlastitstvo* n. (= osobina; vlastitstuo  
162)
- vlaški* prid. (vlasckimi Kal.)
- voće* n. (vochia 343; vochiu 48;  
211; 329)
- voda* f. (vodæ predg.; vode 6; 25;  
114; vodu 103; vodom 3;  
vod 17 /G pl./)
- vodac* m. (= vodič; vodaç 65)
- vodeni* prid. (vodeni 22; 324;  
vodene 6; vodenih 82;  
vodena 82; vodena 150,  
vodenimi 207 /I pl./)
- voditi* gl. (vodyeni 244)
- vodokršte* n. (vodokarscte 21; Kal.;  
uodokarscte 23; 159)
- vodokrštni* prid. (vodokarsctni  
324; vodokarsctne Kal.)
- vođa* m. (vodya 65)
- vojevati* gl. (voyeuao 140)
- vojnica* f. (= ratnica, zastupnica;  
voyničæ 30; voyniče 36)
- vojniki* m. (voynik 351; voyniči  
125; voynikou 307 /G pl./)
- vojska* f. (voysku 140; voyschæ 61;  
210; voysche 289; voyschijh  
289 /G pl./)
- vojtvo* n. (= vojska, vojništvo;  
voystua 65; 158; 210; 307)
- vojvoda* m. (voyuoda 123; 164;  
234; voyuode 88; voiuoda  
23)
- vokabula* f. (= riječ; vokabule  
predg.)
- vol* m. (vola 64; voloue 64; volou  
193 /G pl./)
- volak* m. (= mali vol; volak 205)
- voluji* prid. (= volovski; voluyi 238;  
voluya 83)
- voļa* f. (voglia 23; 39; 101; voglie  
12; vogliu 68; 288)
- vosak* m. (voski 134)
- vošćenik* m. (= vosak, voštana masa;  
voschienika 229)
- vošten* prid. (vosctenomou 133)
- voziti* gl. (vozcchi 40)
- vraćati* gl. (vrachiam 304)
- vraskotina* f. (= ļaga; vraskotinu  
315)
- vrat* m. (vrat 146; vrata 57; 74)
- vrata* pl. t. (vrata 69; vurata 7;  
urata 52; vratmi Kal.; 62;  
338 /I pl./; vrataa 295 /G

- pl./)
- vratar* m. (vratar 184; vrataru 295; vuratare 127)
- vratarica* f. (vratarici 123)
- vratiti* (se) gl. (vrati 303; vuratim 7; vratimo 44; vratih se 251; vuratisce 19)
- vrba* f. (varbæ 209)
- vrčic* m. (= mali vrč; varčiçu 52)
- vrći* gl. (= baciti; varcchi 46; varzite 167; vargosce 167; varxen 147; uargsci 103 /pril. proš./; vargli 63; varzi se 310; 41)
- vrebac* m. (= vrabac; vrebca 283)
- vreteno* n. (vreteno 303)
- vrh* m. (uarha 25; uarhu 4; varhom 118; varhoue 252; varhou 4; 265 /G pl./)
- vrhu* prijed. (varhu predg.; 6; 202...)
- vríca* f. (= vreća; vrichie 84; vurichiah 35 /L pl./)
- vríca* f. (= vrećica; vrichiču 115; vricchiçe 115; 238; vricchicze 298)
- vrilo* n. (= izvor, vrelo; vrilo 66; 325; urila 291)
- vrime* n. (= vrijeme; vrime 1; 2; 20; 173; vrimenta predg.; 9; 30; 211; vrimen predg. /G pl./)
- vrime imati* (= biti odrastao; vrime ima 77)
- vriti* gl. (vuri 48)
- vrlo* pril. (varlo 17; 51; 103; 143; 259...)
- vršitba* f. (= vršidba; varsitba 188)
- vršnik* m. (= vršniak; varsnikou 251 /G pl./)
- vrsta* f. (varste 200; 347; varstij 127 /G pl./)
- vršeļak* m. (= brežuļak; varseglçi 207)
- vršidba* ž., v. *vršitba*
- vršiti* (se) gl. (= vršiti žito; varse se 349; varscasce 247)
- vrtao* m. (= vrt; vartao 39; 69; vartlu 124; 331)
- vrtlar* m. (vartlar 169)
- vrtlina* f. (= rupa, bušotina; vartline 171)
- vruč* prid. (vrucchi 25)
- vručina* f. (vrucchina 54; urucchina 82; vrucchine 144; vurucchinæ 30; urucchinom 283)
- vrutak* m. (= izvor; vurutak 39; 89; vurutak 92 /G pl./; vrutçe 319 /V sg./; vurutkom 128; vurutche 6; vrutçi 137; 265; vurutçih 82 /L pl./)
- vuk* m. (vuka 172; uuka 18; vuçi 198; vuke 238)
- Vulpicio* m. (antr., Vulpicia predg.)
- vuna* f. (vuna 76; vunu 303)

## Z (z / x / s)

- za* prijed. (za 297; 332...)  
*zabilježiti* gl. (= zabiležiti; zabilixena 340)  
*zabiti* gl. (= zaboraviti; zabi 331; zabiye 133)  
*zabišljiv* prid. (= zaboravan; zabitgliui 174)  
*zabludan* prid. (= zabludjeli; zabludne 38)  
*zabluditi* gl. (zabludio 175; zabludisce 254; zabludyuyu 18)  
*zaboraviti* gl. (zaborauiti 82; zaborauij 174; 295)  
*zaboravljenje* n. (= zaborav; zaboraaglienye 252)  
*zabraniti* gl. (zabragniuye 335; zabragniena 349; zabragniuyucchi 116)  
*Zabulonov* prid. ( prema antr. Zabulon; Zabulonoua 275)  
*zacarpsti* gl. (zacarpsti 265; začarpsti 67; začarpite 25)  
*začeti* gl. (1. začeti 4; začet 340; začeta 165; 2. = početi; začme 132)  
*začetje* n. (= začće; začetye 223; začetyu 162; začetyem 150)  
*začinanje* n. (= pjesma, pjevarie; začinanyih 213)  
*začinati* gl. (= pjevati; začinayucchi 213)  
*začiniti* gl. (začignieniu 151;
 
 začignyeno 328)  
*začuditi se* gl. (začudisce se 248; začudili 13)  
*zada* pril. (= natrag, otrag; zada 88; 322)  
*zadati* gl. (zada 8)  
*Zadar* m. (top., Zadra P.)  
*zadavljivati se* gl. (zadaugliuyu 32)  
*zadati se* gl. (= zadjeti se; zadiusci se 139)  
*zadni* prid. (zadgnia 69)  
*zadovoljan* prid. (= dostatan; zadouoglni 72)  
*zadovoljenje* n. (zadouoglyenyem 35)  
*zadovoljno* pril. (= dovoľno, dosta; zadouogľno predg.; 44; 109; 300)  
*zadovolstvo* n. (zadouogľstuum 254)  
*zadovolšćina* f. (= zadovolšćina; zadouogľschina 260)  
*zadrimati* gl. (= zadrijemati; zadrimasce 300)  
*zadržati* gl. (1. zadarxij 8; zadarxanu 351; 2. = obuzet bolešču; zadarxan 47)  
*zagrmiti* gl. (= zagrmjeti; zagarmilo 91)  
*zahod* m. (= zalazak, zapad; zahodu 313)  
*zahraniti* gl. (= sačuvati;

zahragniena 299)

*zajam* m. (zayam 303; zayam 63)  
*zajati* gl. (= pozajmljivati; zayati 305; zaymi 320)  
*zajedno* pril. (zayedno 7; 71; 89; 139; 238; 328)  
*zajmeni* prid. (1. = uzajamni; zaymene 134; 178; 2. = pozajmjeni; zaymeni 303)  
*zajmiti* gl. (zaymiti 260)  
*zajmodavac* m. (zaymodauač 63)  
*Zakari(j)a* m. (antr., Zakaria 246; Zakarie 5; 15)  
*Zakeo* m. (antr., Zacheo 304)  
*zaklad* m. (= zalog; zaklad 45)  
*zaklanje* n. (zaklanye 168)  
*zaklati* gl. (zakoglie 184)  
*zakletan* prid. (= koji se odnosi na zakletvu; zakletan 316)  
*zakletva* f. (zakletua 324; zakletue 264; zakletuom 102; 293; zakletau 326 /G pl./)  
*zaklinanje* n. (zaklinanye 328)  
*zaklinati (se)* gl. (zaklinati se 102; zaklinam 102; 324)  
*zaklinavac* m. (zaklinauče 127)  
*zakleti (se)* gl. (zakleti 325; zakleh se 140; zakleta 326 /trp. prid./)  
*zakon* m. (zakon 114; zakona 100; zakonu 69; zakone 27...)  
*zakonit* prid. (zakonniti 187; 209)  
*zakrivati* gl. (zakriuam 235; zakrih 258)  
*zakrivenje* n. (= zaklon; zakriuenye 144)  
*zalih* prid. (= isprazan, nepotreban;

zalihu 1)

*zališno* pril. (= suvišno; zaliscno 321)  
*zaludu* pril. (zaludu predg.; 30; 200)  
*zamakati* gl. (zamače 351)  
*zaman* pril. (zaman 320)  
*zamčica* f. (zamčicu 254; zamčicom 103)  
*zaminiti* gl. (= zamijeniti; zaminu 281)  
*zamirati* gl. (= gledati, procjerivati; zamirayte 62; zamijrahu 205)  
*zamirit* prid. (= ugledan, zapažen; zamiritu P; zamirita 103)  
*zamirka* f. (1. = znak; zamirku 255; 2. = pečat; zamirche 274; 3. = nagrada; zamirku 29)  
*zamisiti* gl. (= zamijesiti; zamijsi 29)  
*zamišļevati* gl. (= zamišļati; zamiscgļyeuahu 181)  
*zamočiti* gl. (zamočij 151)  
*zamolba* f. (zamolbe 229)  
*zamuknuti* gl. (zamuknu 213; zamuknuti 173; zamukne 113; zamuknusce 205)  
*zao* prid. (zlij 44; 130; zlee 348)  
*zaoditi* gl. (= odjenuti; zaodiy 38)  
*zaogrnuti (se)* gl. (zaogarni se 250; zaogarnusce 125; zaogarnut 34; 131; /trp. prid./)  
*zapad* m. (zapada predg.; 7; 134; 219)  
*zapasati* gl. (= uhvatiti, obuhvatiti mrežom; zapassasce 195)

- zapiovati* gl. (= zapjevati; zapiuasce 11 / *spiuasce* 10)
- zapliniti* gl. (= zaplijeniti; zaplignyeno 176; zaplignieno 273)
- zaplínenje* n. (zaplignyenye 176; 273)
- zapojati* gl. (= zapjevati; zapoye 100)
- zapovid* f. (= zapovijed; zapouid 65; zapouidyu 150; zapouideh 46 /L pl./; zapouidijh 76 /L pl./)
- zapoviditi* gl. (= zapovjediti; zapouidi predg.; 27; zapouidio 26)
- zapovidní* prid. (= zapovjedni; zapouidgnie 316)
- zapričiti* gl. (= zapriječiti; zapričena 216)
- zapustiti* gl. (zapusti 310; zapustij 281; 301; zapustio 104; zapuscteni 240; zapuscteno 51)
- zapuštati* gl. (zapusctah 130)
- zaradi* prijed. (= zbog; zaradi 28; 34)
- Zaram* m. (antr., Zarama 265)
- zaručiti* gl. (zaručio 301; zaručena 10; 236; zaručenoy 5)
- zaručnica* f. (zaručnicza 314; zaručniča 36; zaručniczu 300; zaručniču 10)
- zaručnik* m. (zaručnik 36; 314; zaručnika 25; 236; 300)
- zaruknuti* gl. (= zavikati; zaruknu 58)
- zasida* f. (= zasjeda; zaside 156; 333)
- zasidanje* n. (= zasjeda, zaposjedańe; zasidanyu 332; zasidanyih 258)
- zasidati* gl. (= postavljati zasjedu; zsidasce 264)
- zasińen* prid. (= zasjerńen, zasignyeni 165)
- zasisti* gl. (= zasjesti; zasisti 351)
- zasliplńen* prid. (= zaslijeplńen; zaslipglieno 40)
- zasliplńenje* n. (= zasleplńeńe; zaslipglieny 129)
- zaslužit* gl. (zasluxiti 83)
- zasničńen* prid. (= zaprepašten; zasnichieni 227)
- zasničńenje* n. (= zaprepašterńe; zasnichienya 249)
- zaspali* gl. (zaspali 15; 44; zaspali su 200; 320)
- zastava* f. (1. = temelj; zastaue 224; zastauu 245; 2. = odred, četa; zastav 101 / *korouh* 85 /G pl./)
- zastiditi se* gl. (zastidisce se 69)
- zastrašiti* gl. (zastascij 327; zastasceni 64)
- zastupiti* gl. (= zaštítiti; zastupi 318)
- zastupńenje* n. (= zaštíta, zagovor; zastupglienyem 36)
- zasuti* gl. (zaspeem 211)
- zaštičńenje* n. (zasctichienyem 134; 162; 310)
- zaštičńevanje* n. (zasctichieuanyu P)
- zaštítiti* gl. (zasctítiti 316; zasctítim 37; zasctítio 247; zasctichiene P)
- zašto* vez./pril. (zascto predg.;

38; 70...)

*zatajati* gl. (= zatajiti; zatayati 100; zataya 3; zatayaste 167; zatayao 78; 303)  
*zateći* gl. (zatecchi 188)  
*zaticati* gl. (= izazivati; zatičuchi 204)  
*zatirati* gl. (= zatrti; zatirate 188)  
*zatisnuti* gl. (zatijsnusce 15)  
*zato* vez. / pril. (zato 103; 288; predg...)  
*zatrti* gl. (zatarti 53; zatare 312; zatarueni 147)  
*zatrubiti* gl. (zatrubiti 319; zatrubi 132)  
*zatvoriti* gl. (zatuore 7)  
*zaušivati* gl. (= mučiti, udarati zaušnicama; zauscuye 31)  
*zaušnica* g. (= udarac po uhu; zauscniču 124)  
*zavaliti* gl. (= oboriti; zauali 140)  
*zavapiti* gl. (zauapi 6; zauapiusci 15)  
*zaveza* f. (= svez, čvor; zaeza 27; zaeze 38; 260; 300; zaezu 133)  
*zavezati* gl. (zavezao 212)  
*zavezanje* n. (= zaklučenje, prestanak; zavezanye 23)  
*zavidinje* n. (= zavist; zavidinyem 301)  
*zaviditi* gl. (zauidim 301; zauiddyahu 55; zauiddilo 333)  
*zavidljiv* prid. (zauiddgliuijh P)  
*zavidost* f. (zauidost 255; zauidosti 1; 55; 170; 203)

*zavit* m. (= zavjet; zauite 6)  
*zaviti* gl. (zauij 119; zaui 105; zauita 12; zauijt 129 / trp. prid./)  
*zavitrni* prid. (= zavjetni; zauitgnie 305; zauitgnih 161)  
*zavitovati* gl. (= zavjetovati; zauittouati 6)  
*zavornica* f. (= prijevornica, zasun; zauorniče 7)  
*zavraćati se* gl. (= vraćati se; zaurachiasce se 69)  
*zavraćenje* n. (= povratak; zaurachienye 128)  
*zazivanje* n. (zaziuanya 350)  
*zazivati* gl. (zazijuam 325)  
*zazorito* pril. (= sramotno; zazorito predg.)  
*zazvanje* n. (zazuanyu 34)  
*zazvati* gl. (zazua 264; zazua 7; zazuano 51; zazouite 133)  
*zazvoniti* gl. (zazuone 157)  
*zbirati se* gl. (zbirayucchi se 351; zbirahu se 69; zbirayu 198)  
*zbiti se* gl. (zbiti se 310; zbude se 117; sbude se 322)  
*zbor* m. (1. zbor 98; 2. = vijeće; zbor 71; zboru 196; u zborih 244 /L pl./)  
*zbrati se* gl. (zberu se 147; sbere 319; sberesc 26)  
*zbrojiti* gl. (zbroyiti 275; sbroyij 244)  
*zdila* f. (zdilu 100)  
*zdilanje* n. (= tvorevina; zdilanyu 272)  
*zdola* pril. (= odozdo; zdola 51; 149;

- 154...)
- zdrav* prid. (zdrau 97; zdraui 40; zdraua 5; 33; 340)
- zdravje* n. (= zdravļe; zdrauye 34; 229; zdrauya 327)
- združenje* m. (sdruxenye 316)
- združiti* gl. (zdruxi 233; sdruxi 315)
- združivati se* gl. (zdruxuyu se 134; sdruxuye se 316)
- zdržati* gl. (= sadržati; zdarxi 323)
- Zebedeov* prid. (prema antr. Zebedej; Zebedeoua 101; Zebedeouijh 53)
- Zeferin* m. (antr., Zeferina 263)
- zelen* prid. (zelen 54; zelena 351; zelenu 118; zelenim 135; zelenih 41)
- zel(i)je* n. (zelya 29; 344; zelyem 135; zelijya 344)
- zemałski* prid. (zemaglschi 14; zemaglska 134; 265)
- zemł̃a* f. (zemglia 105; zemgliæ 247; zemgliu predg.; zemgliah 1 /L pl./)
- zglob* m. (zglobi 249)
- zgoditi (se)* gl. (1. = dogoditi se; zgoditi 287; zgodi se 226; zgodile se 258; 2. = pogoditi; zgodili se 159; zgodila predg.)
- zgor* pril. (= odozgo; zgor 168 /ozgor 141)
- zgora* pril. (= odozgor; zgora 34; 72; 93...)
- zgrčiti se* gl. (zgarčilla se 211)
- zgrizati* gl. (sgriza 37)
- zgroziti se* gl. (zgrozi se 81)
- zgubiti* gl. (= pogubiti; zgubi 323)
- zid* m. (ziid 263; zijd 140; zid 31; zidu 37; zidom 252; zijdi 269; zidoumi 346 /I pl./)
- zidavac* m. (= zidar; zidauci 56; 170)
- zihnuti* gl. (= zijevnuti; zihnu 79)
- zima* f. (zijma 123; zijmi 31; zimu predg.; 219)
- zlamenje* n. (= znamaře; zlamenye 12; zlamenya 1; 15; 49...)
- zlamenovati* gl. (= znamenovati; zlamenouala 327; zlamenouane predg.; zlamenuyucchi 249)
- zlat* prid. (= zlatan; zlat 147; 270; zlatomu 147; zlatijh 62; zlato predg.)
- zlatan* prid. (zlatan 210; zlatni 211; zlatne 274)
- zlato* n. (zlato 22; 142; zlata 225; zlatom 211; 297)
- zled* f. (zledi 176)
- zlo* n. (zlo 7; 117; 288)
- zlo* pril. (zlo 26)
- zloba* f. (zloba 327; zlobe 36; 214; zlobu 11; 21; zlobam 150 /D pl./)
- zloban* prid. (zlobna 228; zlobnoga 351; zlobno 70)
- zločest* prid. (zločesti 299; 351)
- zločinac* m. (zločinaç 282; zloçiñçi 113 /I pl./)
- zloća* f. (zlochie 113; zlochiae 336; zlochiu 309)
- zloduhan* prid. (zloduhni 331)
- zloglašenje* n. (= klevetaře;

- zloglascenyu 40; 290)  
*zlohovník* m. (= nedobronamjeran  
 čovjek; zlohovníči 350)  
*zlonosno* pril. (= štetno, zlo;  
 zlonosno 327)  
*zlopština* f. (= zloća; zlobstine 163)  
*zmaj* m. (zmaya 86; 242; zmayeu  
 351 /G pl./)  
*zmi(j)a* f. (zmiu 176; zmiye 244;  
 zmijy 199 /G pl./)  
*zmorac* m. (= južni vjetar; zmoracz  
 349)  
*znanac* m. (znanac 70; znanči 24;  
 119)  
*znanje* n. (znanye 199)  
*znati* gl. (znati 23; 325; 338; znam  
 18; znasc 7; zna predg.; znate  
 3; znayte 2; znano 21; 251;  
 znayucchi predg.; 1;  
 znadu 18; znadete 8;  
 znadijh 24; znadijhu 24;  
 znadisce 47; 141)  
*znoj* m. (znoy 115; znoyu 182;  
 348)  
*zobati* gl. (zobali 45; zobahu 59)  
*zodi(j)ak* m. (= nebeska sfera; zodiak  
 predg.)  
*zora* f. (zorra 121; zoru 13; 140;  
 296)  
*Zorobabel* m. (antr., Zorobabel  
 266)  
*zraka* f. (zrachæ 295; zrache 160;  
 zrači 22; zrakami 132 /I  
 pl./)  
*zralo* n. (zarčalu 33)  
*zrilost* f. (= zrelost; zrilost 350)  
*zrno* n. (zarno 91; 260; 284; zarnu  
 29; 216)  
*zub* m. (zubi 15; 45; zubij 27; 301)  
*zučiti* gl. (= zujati, zvučati; zučee 97;  
 zučecchi 32)  
*zuk* m. (= zvuk, zvučanje; zuk 143;  
 181; zukom 319)  
*zvanje* n. (= poziv; zuanyem 309)  
*zvati* (se) gl. (zuati 4; 247; zuan  
 294; zuani 10; 309; zouem 7;  
 zoue se 12; zoui 30;  
 zouucchi predg.; zouisce se  
 15; zouihu 248 /impf./)  
*zveknuti* gl. (zvekne 319)  
*zvir* f. (= zvirer; zvir 56; zvirji 135;  
 zviru 188)  
*zvizda* f. (= zvijezda; zuizda 11; 23;  
 zuizde 135; zuizdah 1 /L  
 pl./)  
*zvi(j)ezda* f. (zviezdaa 55; zviezdu  
 22)  
*zvoniti* gl. (zuonij 252)  
*zvono* n. (zuona 157)

## Ž (x)

- žakan* m. (= svećenički čin, đakon;  
 xakan 202)  
*žaliti* gl. (xagliahu 118)  
*žalost* f. (xalost 1; xalostmi 288 /I  
 pl./; xalosteh 40; 290 /L  
 pl./)

- žalostan* prid. (xalosna 101; xalosni 36)  
*žalostiti se* gl. (xalostiti se 101; xalostimo se 240)  
*ždrib* m. (= ždrijež; xdrib 49; xdriba 216; xdribi 104)  
*ždribati (se)* gl. (= ždriježati, izabirati ždriježom; xdribaymo se 126)  
*žedan* prid. (xedan 42; 67; xædna 6; xednij 141; xedne 113)  
*žeđa* prid. (xedye 332; xedyi 31)  
*žeđati* gl. (xedyam 307; xedyala 149; xedyo 26; xedyati 67; xedyamo 256)  
*želinje* n. (= žela, želežje; xelinya 346; xelinyem 114)  
*\*želiti* gl. (= želeti; xelisc 34; xelee 327; xegliahu 11; xeglienu 316)  
*želizni* prid. (= želežni; xelizne 7)  
*žela* f. (xegliu 288; xegliom 133)  
*žeļivo* pril. (= zlonamjerno; xegliuo 75)  
*žena* f. (xena 29; xenami predg.; 5 /I pl./)  
*ženidba* f. (xenitba 335; xenitbe predg.)  
*ženidben* prid. (xænitbeno 316)  
*ženski* prid. (xensku 315; xenskoga 137; xenskomu 315)  
*žeravica* f. (xerauići 123; xerauiču 168)  
*žestok* prid. (xestok 59; xestoko 226)  
*žetelac* m. (xeteocza 207; xeteočem 28; 86)  
*žeti* gl. (xagnie 68; xagnyu 204)  
*žetva* f. (xetua 238; xetue 28; xetuæ 187)  
*žgati* gl. (= paliti; xghe 320 / ixexe 270)  
*Židov* m. (Xidouom 13 /D pl./)  
*židovstvo* n. (xidoustuu 251)  
*žigant* m. (= gigant, div; xiganti 136)  
*žila* f. (xile 54; 143; 262)  
*žir* m. (xira 59)  
*žitni* prid. (xitnoga 350; xitnim 144)  
*žitnica* f. (xitniczu 28; xitniče 204; 330; 350)  
*žito* n. (xito 187; 349)  
*živ* prid. (xiu 146; xiuomu 29; xiuo 225)  
*živina* f. (xiuina 66; xiuine 135; xiuinami 17 /I pl./; xiuijn 238; 295; 346 /G pl./)  
*živiti* gl. (= živjeti; xiue 20; xiuiila 19)  
*življenje* n. (xiugljenya 142)  
*živući* prid. (xiuuchiaē 135)  
*živujući* prid. (= živi; xiuuyucchi 193; xiuuyuchiemu 306; 324)  
*živodivnac* m. (= preļubnik; xiuodiuiñi 200)  
*živodivstvo* n. (= preļub; xiuodiustuo 71)  
*život* m. (xiuot 14; xiuotu 332...)  
*životvorući* prid. (xiuotuoruchiega 159)  
*žrvan* m. (= žrvař; xaruan 269)  
*žuć* f. (xući 130; xućyu 104)  
*Žudija* f. (top., Xudiyi 182; Xudiyu

12)

*Žudijin* m. (= Židov; Xudiyin 124;  
Xudiyi 3; 47; Xudiom 9)

*žudijski* prid. (xudiyska 96;  
xudiyschi 47; 74)

*župnik* m. (xupnik 23)

---

## Quellen und Beiträge zur kroatischen Kulturgeschichte Vrela i prinosi za Hrvatsku kulturnu povijest

Hrsg.: ELISABETH VON ERDMANN-PANDŽIĆ, Institut für Slavistik,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Bismarckstr. 1,  
D-91054 Erlangen, Tel. 09131-85 29 42, Fax 09131-85 29 43

1. Elisabeth von Erdmann-Pandžić/Basilius Pandžić, *Juraj Dražišić und Johannes Reuchlin*. Eine Untersuchung zum Kampf für die jüdischen Bücher mit einem Nachdruck der 'Defensio praestantissimi viri Joannis Reuchlin' (1517) von Georgius Benignus (Juraj Dražišić), Bayerische Verlagsanstalt, Bamberg 1989. DM 48,-. ISBN 3-87052-621-1.
2. Elisabeth von Erdmann-Pandžić [Hrsg.], *Regiones paeninsulae Balcanicae et Proximi orientis*. Aspekte der Geschichte und Kultur, Bayerische Verlagsanstalt, Bamberg 1988. DM 68,-. ISBN 3-87052-620-3.
3. Elisabeth von Erdmann-Pandžić, *Drei anonyme Wörterbücher der kroatischen Sprache aus Dubrovnik, Perugia und Oxford*. Zur Sammlung der 'disiecta membra' des frühen Opus von Bartol Kašić, Bayerische Verlagsanstalt, Bamberg 1990. DM 29,-. ISBN 3-87052-622-X.
4. Bartol Kašić, *Venefrida*. Eine Tragödie, Text, Einleitung und Index von Darija Gabrić-Bagarić, Bayerische Verlagsanstalt, Bamberg 1991. DM 39,-. ISBN 3-87052-624-6.
5. Rajmund Džamanjić, *Nauk za pisati dobro (1639)*, Nachdruck und Einleitung von Elisabeth von Erdmann-Pandžić, mit einem Nachwort von Stjepan Krasić, Bayerische Verlagsanstalt, Bamberg 1991. DM 29,-. ISBN 3-87052-623-8.

Ab Band 6 im:

**Böhlau Verlag, Theodor-Heuss-Str. 76, D-51149 Köln**

6. Bazilije S. Pandžić, *Bosna Argentina. Studien zur Geschichte des Franziskanerordens in Bosnien und der Herzegowina*, Böhlau Verlag, Köln/ Weimar /Wien 1995. DM 88,-. ISBN 3-412-06694-X.
7. *Piscrole i evangelya: das Perikopenbuch des Ivan Bandulavić von 1613*. Teil a. Nachdruck/hrsg. von Elisabeth von Erdmann-Pandžić, Teil b. Glossar und Kommentar /von Darija Gabrić-Bagarić und Elisabeth von Erdmann-Pandžić, Böhlau Verlag, Köln /Weimar/Wien 1997. DM 98,-. ISBN 3-412-16296-5.
8. Mario Grčević, *Die Entstehung der kroatischen Literatursprache*, Böhlau Verlag, Köln/Weimar/Wien 1997. DM 38,-. ISBN 3-412-16196-9

### **In Vorbereitung:**

9. Matija Divković, *Besjede* (1616). Hrsg. von Elisabeth von Erdmann-Pandžić und Herta Kuna (ca. 1000 S.).
  10. Bartol Kašić, *Kroatisch-Italienisches Wörterbuch* (um 1600). Nach dem Dubrovniker Manuskript 194 herausgegeben von Elisabeth von Erdmann-Pandžić. (ca. 500 S.)
  11. Bartholomaeus Cassius (Bartol Kašić), *Institutiones linguae illyricae*, Romae 1604, erste kritische Ausgabe (ca. 250 S.)
-